KÜNKER

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 93

20.-24. Juli 2026

kuenker.auex.de

Titelfoto

Los 2422
SCHLESIEN
LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM
Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663.
Dukat 1659, Brieg.

eLive Auction 93

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Montag, 20. bis Freitag. 24. Juli 2026
ab 13.00 Uhr

auf kuenker.auex.de

Zeitplan/Timetable

Montag, 20. Juli 2026, 13:00 Uhr	
Lose 1 - 653	Antike

Dienstag, 21. Juli 2026, 13:00 Uhr	
Lose 654 - 1250	Europa, Übersee

Mittwoch, 22. Juli 2026, 13:00 Uhr	
Lose 1251 - 1752	Römisch-Deutsches Reich, Deutsche Münzen und Medaillen (Aachen - Brandenburg-Preußen)

Donnerstag, 23. Juli 2026, 13:00 Uhr	
Lose 1753 - 2319	Deutsche Münzen und Medaillen (Braunschweig und Lüneburg - Sachsen, Kurfürstentum)

Freitag, 24. Juli 2026, 13:00 Uhr	
Lose 2320 - 2920	Deutsche Münzen und Medaillen (Sachsen, Königreich- Würzburg), Medaillen, Deutsche Münzen ab 1871, Lots

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Katalog unserer eLive Auction präsentieren zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit das umfangreiche Angebot zu studieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Katalog und viel Erfolg beim Bieten.

Mit herzlichen Grüßen,

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Auktionen

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Registrierung

Um an der elive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Goldhandel

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

Onlineshop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLive Auction

Mit unserer elive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

Orden und Ehrenzeichen

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

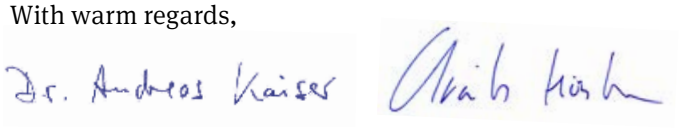
Dr. Andreas Kaiser
Managing Director

Ulrich Künker
Managing Director

Dear Coin Collectors,

We are very happy to introduce your own catalogue for our new eLive Auction to you. With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. We wish you a lot of pleasure with the current eLive Auction and hope that you find a few additional items for your collection.

With warm regards,



Registration

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an active myKünker account to log in. In case you do not yet have access to myKünker, you can register on our website or get in touch directly with our cus- tomer service department.

Please note: New registrations are only possible during our business hours!

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auctions

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Gold Coin Trading

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

With our eLive Auction, we offer you an opportunity to participate in regular auc- tions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orders and decorations

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

Besichtigung

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

On View

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:
1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:
1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen

Kmar Chachoua
Français, Deutsch,
English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Bettina Rietz, Dipl.-Kffr. (FH)
Deutsch, English,
Français

Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français,
Deutsch, Italiano

Cristina Welzel
Italiano, Deutsch,
English, Français

Teilnahme an den Künker eLive Auctions auf kuenker.auex.de

Um an den eLive Auctions via der Auktionsplattform AUEX teilzunehmen, sind einige einfache Schritte erforderlich. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Registrierungsprozesses und der Möglichkeiten zur Gebotsabgabe.

Hinweis: Um an den Auktionen über AUEX teilzunehmen, benötigen Sie ein persönliches Künker-AUEX-Kundenkonto. Wenn Sie bereits an unseren Saal-Auktionen über AUEX teilgenommen haben, können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie hingegen noch nie an einer Künker-Auktion via AUEX teilgenommen haben, ist eine neue Registrierung erforderlich.

Registrierung auf AUEX

- Erstellung eines Kontos auf https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Klicken Sie auf „Registrieren“
- Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und vergeben sich ein Passwort aus einer Kombination aus mindestens 8 Buchstaben und Ziffern.
- Kundenkonto aktivieren
- Loggen Sie sich in Ihr neues AUEX-Konto ein, um sicherzustellen, dass die Registrierung erfolgreich war. Sie können an allen Künker-Auktionen teilnehmen.

Teilnahme an einer eLive Auction

- Vorgebote: Geben Sie Ihre Vorgebote direkt online über AUEX ab. Diese werden automatisch während der Online-Auktion berücksichtigt. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Gebote auch per E-Mail, Post, Fax oder telefonisch entgegen.
- Live Bidding: Entscheiden Sie in Echtzeit über den Ausgang der Auktion. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen oder neue abgeben und den Zuschlag für sich entscheiden.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Your personal contact

Dr. Larissa Bunina
Ukrainisch, Russkij,
Deutsch, English

Elke Lamla
Deutsch

Nadeshda Evtushenko
Deutsch, English,
Français, Russkij

Nadine Kwetschas
Deutsch, English,
Español

Participation in the Künker eLive Auctions on kuenker.auex.de

To participate in the eLive Auctions via the AUEX auction platform, a few simple steps are required. Here you will find a brief description of the registration process and the options for placing bids.

Note: To participate in the auctions via AUEX, you need a personal Künker AUEX customer account. If you have already participated in our floor auctions via AUEX, you can log in with your existing login details. However, if you have never participated in a Künker auction via AUEX, a new registration is necessary.

Registration on AUEX

- Create an account on https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Click on “Register”
- Fill out the form carefully and assign yourself a password consisting of a combination of at least 8 letters and numbers.
- Activate customer account
- Log in to your new AUEX account to ensure that the registration was successful. You can participate in all Künker auctions.

Participation in an eLive Auction

- Pre-bids: Place your pre-bids directly online via AUEX. These are automatically taken into account during the online auction. Of course we also accept your bids by e-mail, post, fax or telephone.
- Live bidding: Decide the outcome of the auction in real time. After the call-out, you can gradually increase your bids or place new ones and win the bid.

What occurs after the auction?

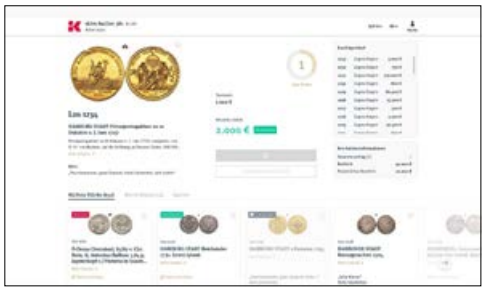
- The shipment of all auction goods starts after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **kuenker.auex.de**

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie ein **aktives Kundenkonto auf kuenker.auex.de.** Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.kuenker.auex.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »BIETEN« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind folgende Kosten zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagspreis entfällt ein Aufgeld, welches Sie unseren Versteigerungsbedingungen am Ende dieses Kataloges entnehmen. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

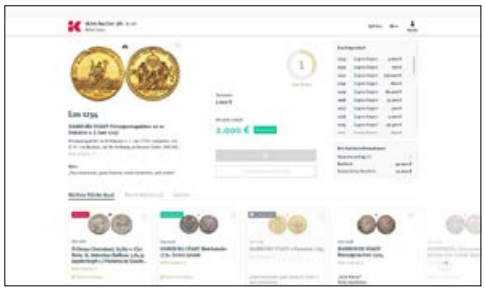
Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr



Please visit our website for further information and a detailed description of every eLive Auction feature: **kuenker.auex.de**

Your Fast Introduction to the Künker eLive Auction

With our eLive Auction we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. From the convenience of your own home or when you are travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment – as in a real floor auction in bidding competition with others – decide the outcome of the auctions in your favor.

What do I need to participate?

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an **active account on kuenker.auex.de** to log in. In case you do not yet have access to kuenker.auex.de, you can register on our web site or get in touch directly with our customer service department. We are delighted to assist you.

How does a Künker eLive Auction work?

Just as in a floor auction, you will find many features here that will be familiar to you. Initially all the pieces of the auction are presented on the auction site and can be previewed in detail. During this time period, until each item is called up for auction, you can submit preliminary bids in a desired amount to be considered for you at the auction.

After the preview and preliminary bid phase, each piece is called up and auctioned individually, in sequential order, according to its lot number. Now you have the opportunity to join others in live bidding for each piece in the virtual auction hall. When the bidding starts, you can have your bids increase incrementally or submit new bids and win the auction by clicking on the central button »Bid now«.

What is the cost to attend the eLive Auction?

Participation in the eLive Auction is free of charge. If you have bought items in an auction, please remember that your coin is subject to the following costs:

A buyers premium will be added to the hammer price, which you will find in our auction terms and conditions at the end of this catalog. Please note: The prices listed in the catalog are staring prices, which cannot be underbid.

In shipping the merchandise, we assume a majority of the packing and shipping costs. We calculate your contribution to these costs according to the following schedule:

- Shipping within Germany:
  €5.90 per parcel, free shipping for order value above €1,000.–
- Shipping within the EU (incl. Switzerland and Norway):
  €9.90 per parcel, free shipping for order value above €2,500.–
- Shipping overseas:
  €14.90 per parcel, free shipping for order value above €5,000.–
- Shipping of books will be charged according to effort.

A trademark of reliability you can count on at Künker:

The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time. Should we still make a mistake in the catalogue description or concerning a condition, you can always count on our goodwill.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm

KELTISCHE MÜNZEN
GALLIA

Los 1

ARVERNI. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,86 g VERCA Drapierte Büste l.//Pferd r., oben Punktkreis. Delestrée/Tache 3608. Dazu: Eine dakische AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd. Dembski 1225.
RR 2 Stück. Dunkle Patina, sehr schön und kl. Kratzer, sehr schön

2) Exemplar der Auktion Ars Classica XII, Luzern 1926, Nr. 51. VERCA wurde von de Saulcy als Vercassivellaunos, der Cousin des Vercingetorix, gedeutet, doch hat J.-B. Colbert de Beaulieu gewichtige Gründe gegen diese Interpretation angeführt. Auch Sylvia Nieto-Pelletier hält diese Deutung für höchst fragwürdig (S. 59).

Schätzpreis: 100 €

KELTISCHE MÜNZEN
BELGICA

Los 2

REMI. Potin, Typ "au personnage de face", 100/50 v. Chr.; 3,97 g Sitzende Gestalt v. v. mit zwei Zöpfen und Torques//Eber r., darüber Stern und Ornament, darunter Stern. Delestrée/Tache 220; Gäumann 168 var. (Punkt auf Avers); Zschucke, Das Geld der Kelten 75 (dies Exemplar).
R Braune Patina, Reste von Silbersud (?), kl. Kratzer, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9008.

Schätzpreis: 60 €

KELTISCHE MÜNZEN
GERMANIA

Los 3

ANONYM. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,09 g Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402.
Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Erworben im Oktober 2014.
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 4

ANONYM. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 6,98 g Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402.
Hübsche Goldtönung, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Erworben im Oktober 2014.
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 5

VINDELIKER. *AV*-1/24 Stater, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,34 g Kopf r.//Androkephales Pferd r., zurückblickend. Kellner Typ Manching A; Slg. Flesche 345; Steffgen/Ziegaus 22.
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, kl. Auflagen, sehr schön +

Erworben im Januar 2022.

Schätzpreis: 750 €

Los 6

VINDELIKER. *AV*-1/24 Stater, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g Kopf r.//Androkephales Pferd l., zurückblickend, auf der Kruppe ein vogelartiges Wesen, unten Vogel. Kellner Typ Manching B; Slg. Flesche 349; Steffgen/Ziegaus 36.
Von großer Seltenheit. Knapper Schrötling, schön-sehr schön

Erworben im Januar 2022.
Da das androkephale Pferd auf dem Revers an Vorder- und Hinterläufen gleichermaßen Krallen statt Hufen aufweist, wurde die Ansprache als Fabelwesen statt als Pferd diskutiert. Die Struktur oberhalb des Pferdes wurde ebenfalls unterschiedlich gedeutet, von Overbeck beispielsweise als Rest eines nach oben gerichteten Schweifs, bei Zieghaus zur Sammlung Flesche als Verprägung bedingt durch einen korrodierten Stempel und durch Steffgen/Zieghaus als weiteres Bildmotiv, möglicherweise ein Menschenkopf. Steffgen, U./Ziegaus, B., Untersuchungen zum Beginn der keltischen Goldprägung in Süddeutschland, JNG 44 (1994), S. 9-34.

Schätzpreis: 500 €

Los 7

VINDELIKER. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 7,65 g Buckel//Zwei Dreiecke mit Punkten. Kellner vergl. 2221; Slg. Flesche -, vergl. 317 ff.
Hübsche Goldtönung, sehr schön +

Erworben im Oktober 2019.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzpreis: 600 €

Los 8

VINDELIKER. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 7,69 g Buckel//Glatt. Kellner Typ V A; Slg. Flesche 317 ff. Winz. Kratzer, sehr schön

Erworben im September 2019.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 9

VINDELIKER. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 7,31 g Glatt//Glatt. Kellner Typ V A; Slg. Flesche 317 ff. Winz. Kratzer, sehr schön

Erworben im Oktober 2019.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzpreis: 500 €

Los 10

VINDELIKER. *AV*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 1,89 g Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln//Torques mit drei Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche 302.
R Leichte Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9015.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzpreis: 400 €

Los 11

VINDELIKER. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,21 g Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303.
Hübsche Goldtönung, kl. Randfehler, sehr schön

Erworben im Mai 2017.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.
Die Masse der keltischen Regenbogenschüsselchen wurde von ca. 150 bis 50 v. Chr. wahrscheinlich in Bayern geprägt. Die Kelten waren als Söldner und durch den Handel im Vergleich zu weiten Teilen des Mittelmeerraums erst verhältnismäßig spät mit der hellenistischen Münzprägung in Kontakt gekommen. Während die ersten keltischen Goldmünzen in Süddeutschland wahrscheinlich bereits in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts v. Chr. emittiert wurden, nahmen sie eher eine Funktion als Opfergabe als als Zahlungsmittel ein (Nick 2006, S. 82). Erst in der Mitte des 2. Jahrhunderts nimmt ihr Verbreitungsgebiet erheblich zu. Die sogenannten Vogelkopfstatere zeigen auf dem Avers einen Vogelkopf im Blattkranz, der aufgrund des gebogenen Schnabels möglicherweise als Adler zu deuten ist. Vögel spielen in zahlreichen keltischen Mythen eine zentrale Rolle. So verwandelt sich beispielsweise Morrígan, die große Mutter- und Kriegsgottheit, bei ihrem Flug über das Schlachtfeld in einen Vogel. Botheroyd, S. und P. F., Lexikon der keltischen Mythologie, Wien 2004, S. 401.

Schätzpreis: 750 €

Los 12

VINDELIKER. *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,48 g Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303.
Prägeschwäche, schön-sehr schön

Erworben im Januar 2019.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.
Die Masse der keltischen Regenbogenschüsselchen wurde von ca. 150 bis 50 v. Chr. wahrscheinlich in Bayern geprägt. Die Kelten waren als Söldner und durch den Handel im Vergleich zu weiten Teilen des Mittelmeerraums erst verhältnismäßig spät mit der hellenistischen Münzprägung in Kontakt gekommen. Während die ersten keltischen Goldmünzen in Süddeutschland wahrscheinlich bereits in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts v. Chr. emittiert wurden, nahmen sie eher eine Funktion als Opfergabe als als Zahlungsmittel ein (Nick 2006, S. 82). Erst in der Mitte des 2. Jahrhunderts nimmt ihr Verbreitungsgebiet erheblich zu. Die sogenannten Vogelkopfstatere zeigen auf dem Avers einen Vogelkopf im Blattkranz, der aufgrund des gebogenen Schnabels möglicherweise als Adler zu deuten ist. Vögel spielen in zahlreichen keltischen Mythen eine zentrale Rolle. So verwandelt sich beispielsweise Morrígan, die große Mutter- und Kriegsgottheit, bei ihrem Flug über das Schlachtfeld in einen Vogel. Botheroyd, S. und P. F., Lexikon der keltischen Mythologie, Wien 2004, S. 401.

Schätzpreis: 500 €

KELTISCHE MÜNZEN
BOHEMIA

Los 13

BOIER. *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,46 g Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Dembski 552 ff.; Paulsen 422 (dies Exemplar); Slg. Flesche -.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Cahn 68, Frankfurt am Main 1930, Nr. 832.

Schätzpreis: 250 €

KELTISCHE MÜNZEN
DACIA

Los 14

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 12,07 g Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1144 ff.; Göbl, Ostkelten 244; Kostial 554 ff.; Slg. Flesche 722.
Feine Tönung, schön/sehr schön

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 100 €

KELTISCHE MÜNZEN
LOTS KELTISCHER MÜNZEN

Los 15

Keltische Münzen in Silber, Potin, Bronze: Enthalten sind Prägungen von den Keltiberern über Gallien bis zu den Ostkelten. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
9 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
GALLIA

Los 16

MASSALIA. *Æ*R-Obol, 500/470 v. Chr.; 0,90 g Löwenprotome l., an seiner Beute fressend//Incusum. Furtwängler Gruppe U; Maurel (2016) , 60.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9025.

Schätzpreis: 75 €

Los 17

MASSALIA. *Æ*R-Obol, 215/49 v. Chr.; 0,62 g Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot² Typ 15 C.
Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9026.

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
ETRURIA

Los 18

UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE. Bruchstück eines Bronzebarrens ("Ramo Secco"), 600/300 v. Chr.; 559,19 g Ähre/Ähre. Rutter, Historia Numorum S. 45; Vecchi (2013) 3; Hoover -.
R Sehr schön

Exemplar der Auktion Dorotheum 192, Wien 1956, Nr. 1083 (Lot). Zur Bedeutung der Darstellungen siehe Potts, Charlotte, Made in Etruria: Recontextualizing the Ramo Secco, in: AJN 31 (2019), S. 1-19.

Schätzpreis: 300 €

Los 19

POPULONIA. Æ-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,86 g Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 56; Vecchi, Etruscan Coinage 52; Hoover 113.
Sehr schön

Schätzpreis: 500 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
PICENUM

Los 20

HATRIA. Æ-Semuncia, 275/225 v. Chr.; 21,07 g H//AΣ. Rutter, Historia Numorum 17 var.; Vecchi 187; Vecchi (2013) 244; Hoover 11.
Einhieb auf dem Avers, fast sehr schön

Exemplar der Aution Kreß 124, München 1962, Nr. 402.

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
APULIA

Los 21

TEATE. Æ-Quincunx, 225/200 v. Chr.; 14,96 g Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darüber fünf Wertkugeln//Eule steht v. v. auf Kapitell, r. fünf Wertkugeln. Hoover 654; Rutter, Historia Numorum 702 a; SNG ANS 746; SNG München 526. Dazu: Ein Æ-Quincunx aus Larinum mit Areskopf und Reiter (Rutter, Historia Numorum 625).
2 Stück. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön und hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
ZENTRAL-ITALIEN

Los 22

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. Æ-Uncia, 280/260 v. Chr.; 19,22 g Kanne, l. Wertkugel//Pedum, darüber Wertkugel. Vecchi 223; Rutter, Historia Numorum 386; Vecchi (2013) 308.
R Etwas korrodiert, schön +

Exemplar der Auktion Kreß 132, München 1965, Nr. 310.

Schätzpreis: 75 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CALABRIA

Los 23

TARENT. *Æ*-Didrachme, 490/480 v. Chr.; 8,09 g Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 66; Ravel, Vlasto vergl. 121; Rutter, Historia Numorum 827; Hoover 753.
Feine Tönung, gutes schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9031.
Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.

Schätzpreis:
100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
LUCANIA

Los 24

METAPONT. *Æ*-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,49 g Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf// Ähre, r. Keule. Johnston B 2.36; Rutter, Historia Numorum 1575; Hoover -.
Min. korrodiert, Graffito auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9036.

Schätzpreis:
100 €

Los 25

SYBARIS. *Æ*-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,25 g Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 845; SNG München -; Hoover 1231.
Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 68, München 1970, Nr. 40.
Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempen große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).

Schätzpreis: 300 €

Los 26

VELIA (HYELE). *Æ*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,45 g Athenakopf r. mit attischem Helm und Lorbeerkranz//Löwe r., darüber Traube. Rutter, Historia Numorum 1311; Williams 495; Hoover 1319.
Feine dunkle Tönung, Kratzer, sehr schön

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 250 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
BRUTTIUM

Los 27

KAULONIA. *Æ*-Stater, 500/480 v. Chr.; 7,42 g Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 42 var. (hier frühe Version des Aversstempels ohne Vogel); Rutter, Historia Numorum 2037; Hoover 1417.
Variante von großer Seltenheit. Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 250, Basel 1964/1965, Nr. 56.
Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.

Schätzpreis: 500 €

Los 28

KROTON. *Æ*-Stater, 300/280 v. Chr.; 7,49 g Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, r. Lorbeerzweig. SNG ANS 402 ff.; SNG München 1461; Rutter, Historia Numorum -, vergl. 2177; Hoover -, vergl. 1497.
RR Feine Tönung, sehr schön +

Exemplar der Auktion Ahlström 67, Stockholm 2003, Nr. 1065 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 45, Stockholm 2024, Nr. 12.

Schätzpreis: 250 €

Los 29

RHEGION. Æs, 260/215 v. Chr.; 7,85 g Apollokopf l., dahinter Lyra//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543; Hoover 1677.
Dazu zwei weitere Münzen aus Bruttium: Ein Æ-Triens (Rhegion) mit Büsten des Apollo und der Artemis nebeneinander auf dem Avers (Rutter, Historia Numorum 2550) und eine Æ-Didrachme (Brettii) mit Areskopf auf dem Avers und Athena, Beiz. fliegende Eule auf dem Revers (Rutter, Historia Numorum 1987).
3 Stück. Teils min. korrodiert, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
SICILIA

Los 30

ADRANON. Æs, 340/330 v. Chr.; 26,51 g Apollokopf l.//Lyra. Calciati 3; Castrizio 8 (D4/R5); Hoover 43.
R Dunkle Patina, kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 31

AKRAGAS. *Æ*-Didrachme, 488/478 v. Chr.; 8,71 g Adler steht r.//Krebs. Westermark, Akragas 220.44 (dies Exemplar); Hoover 96.
Avers min. dezentriert, knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 31, München 1962, Nr. 42.

Schätzpreis: 600 €

Los 32

GELA. *Æ*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,59 g Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 39; Hoover 363.
Prägeschwächen, sonst knapp vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 33

HIMERA. *Æ*-Drachme, 530/515 v. Chr.; 5,15 g Hahn schreitet l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay -; Hoover 421.
Feine Tönung, platiert (?), Revers min. korrodiert, sehr schön

Exemplar einer Schweizer Sammlung (abgeschlossen vor 2005), Auktion Nomos 6, Zürich 2016, Nr. 117.

Schätzpreis: 200 €

Los 34

HIMERA. *Æ*-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,42 g Hahn steht l.//Krebs. Westermark, Himera: The Coins of Akragantine type, 18.1 (dies Exemplar); Hoover 438.
Herrliche Patina, Prägeschwächen, kl. Schrötlingsfehler, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Ars Classica X, Luzern 1925, Nr. 207.

Schätzpreis: 500 €

Los 35

LEONTINOI. *Æ*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 15,47 g Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Hoover 667; Maltese 115.
Stempelkombination von großer Seltenheit. Feine Patina, min. korrodiert und stellenweise leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 40, Heidelberg 2003, Nr. 1489 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9046.

Schätzpreis: 300 €

Los 36

MESSANA. *Æ*-Drachme, 515/493 v. Chr.; 4,18 g Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Kammmuschel im Mittelfeld eines neunfeldigen Incusums. Gielow vergl. 53 f.; Hoover 766.
R Sehr schön/schön

Exemplar der Auktion Hirsch 68, München 1970, Nr. 52.
Dankle (= Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.

Schätzpreis: 300 €

Los 37

NAXOS. *Æ*-Litra, 461/430 v. Chr.; 0,69 g Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Cahn 63; Hoover 969.
RR Herrliche Patina, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 139, München 1967, Nr. 231.

Schätzpreis: 75 €

Los 38

SEGESTA. *Æ*-Didrachme, 475/450 v. Chr.; 8,52 g Hund steht r. und schnüffelt am Boden//Kopf der Nymphe Aigeste r. Hurter 12; Hoover 1113.
R Herrliche Patina, schön/fast sehr schön

Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos, den heutigen Belice. Diese Form der Verkörperung statt des üblichen androkephalen Stiers ist in der antiken Bildsprache einmalig. Der auf dem Revers abgebildete segestäische Aigestekopf ähnelt dem der Arethusa auf syrakusanischen Prägungen. Ein verbindendes Element ist besonders die frühzeitliche Krobylosfrisur. Wahrscheinlich beziehen sich die Münzbilder auf den Gründungsmythos von Segesta. Von diesem Mythos existieren verschiedene Varianten. Laut Maurus Servius Honoratus (Serv. zu V. A. 1, 550) schickte der Trojaner Hippotes, als Poseidon das trojanische Land verwüsten ließ, seine Tochter Egesta mit einem Schiff in die Fremde. Egesta gelangte nach Sizilien, wo sie von dem in einen Bären oder Hund verwandelten Flußgott Krimisos Acestes (Aigestes) gebar, der Segesta gründete. Siehe zum Flußgott Krimisos Hurter, S. M., Die Didrachmenprägung von Segesta, 2008, bes. S. 21 f.

Schätzpreis: 250 €

Los 39

SELINUS. *Æ*-Tetradrachme, 435/417 v. Chr.; 16,96 g Apollo und Artemis in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil, im Abschnitt: Gerstenkorn//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 36; SNG ANS -, vergl. 697 ff; Hoover 1221.
R Herrliche Patina, flauer Aversstempel, fast sehr schön

Auf den Münzen von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.

Schätzpreis: 400 €

Los 40

SYRAKUS. *Æ*-Didrachme, 510/485 v. Chr.; 8,22 g Nackter Reiter r.//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 53; Hoover 1352.
R Feine Patina, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 547 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9052.

Schätzpreis: 300 €

Los 41

SYRAKUS. *Æ*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 15,96 g Quadriga r., oben geht Nike r. mit Kranz//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 45; Hoover 1306.
R Fast sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 42

SYRAKUS. *Æ*-Litra, um 460 v. Chr.; 0,79 g Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer - (Gruppe IV, Reihe XIII b); Bérend Pl. VI, 2 ff; Hoover -.
Herrliche Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 138, München 1967, Nr. 236.

Schätzpreis: 75 €

Los 43

SYRAKUS. *Æ*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,74 g Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 643; Hoover 1319.
Feine Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Avers, schön

Exemplar der Auktion Grün 29, Heidelberg 2000, Nr. 178 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9057.

Schätzpreis: 125 €

Los 44

SYRAKUS. Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 27,59 g Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62; Hoover 1436. Dazu: zwei weitere Bronzemünzen aus Syrakus von Pyrrhos (Hoover 1451) und Hieron II. (Hoover 1547).
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 45

SYRAKUS. Timoleon, 344-336 v. Chr. *Æ*-2 Litren, 344/317 v. Chr.; 1,50 g Weiblicher Doppelkopf, r. Delphin//Pferd l., darüber Stern. SNG ANS 517; SNG München 1127; Hoover 1374.
Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9059.
Die Zuweisung dieses Stückes zu Timoleon ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um Prägungen der Republik handeln.

Schätzpreis: 100 €

Los 46

SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis. *Æ*-16 Litren, 218/214 v. Chr.; 13,09 g Verschleierter Kopf l., dahinter Kranz//Nike in Quadriga r., darüber Φ. SNG ANS 872; Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 22 (stempelgleich); SNG München 1352; Hoover 1556; CCO 163.9 (dies Exemplar).
Feine Patina, leichter Doppelschlag auf dem Avers, Kratzer auf dem Revers, kl. Randausbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Grabow 6, Rostock 1930, Nr. 217.
Um 270 v. Chr. nahm Hieron II. mit Philistis eine Frau aus altem syrakusanischen Adel und Nachfahrin des älteren Dionysos zur Frau. Durch diese Heirat und seinen entscheidenden Sieg gegen die Mamertiner, die ehemaligen Söldner des Agathokles aus Kampanien, im Jahr 269 v. Chr. war seine Vormachtstellung soweit abgesichert, dass er den Königstitel annehmen konnte. Die Münzen für Philistis zeigen mit der zweizeiligen Reverslegende ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ ([Münze] der Königin Philistis), dass sie den Königstitel führte. In der numismatischen Forschung wurde vielfach die Ähnlichkeit ihrer Porträtdarstellung mit Diadem und Schleier auf dem Avers der syrakusanischen Prägungen mit den Bildnissen der ptolemäischen Herrscherinnen Arsinoë, beziehungsweise aufgrund des Fehlens des charakteristischen Horns und des Lotuszepters die Annäherung an Berenike II. beobachtet (bspw. HGC 2, S. 396). Ebenso wie Berenike II. als erste Ptolemäerin wurde auch Philistis bereits zu Lebzeiten auf Münzen gezeigt. Indem Hieron II. seine Frau und seinen Sohn Gelon abbilden ließ, stellte er seine eigene Dynastie in diese Tradition der ersten hellenistischen Herrschergeschlechter.
Dazu: Hoover, O., Handbook of Coins of Sicily (Including Lipara). Civic, Royal, Siculo-Punic, and Romano-Sicilian Issues. Sixth to First Centuries BC. Lancaster/London 2012; Sonntag, K. M., Philistis: Die erste Syrakusanerin, die bereits zu Lebzeiten auf Münzen erschien, 2. August 2017: https://www.muenzen-online.com/post/2017/08/02/philistis-die-erste-syrakusanerin-die-bereits-zu-lebzeiten-auf-m%C3%BCnzen-erschien (zuletzt aufgerufen am 30. Oktober 2025).

Schätzpreis: 400 €

Los 47

TYRRHENOI. Æ-Litra, 357/336 v. Chr.; 20,60 g Athenakopf r. mit attischem Helm//Athena steht l. mit Schild und Speer. Calciati 1; Hoover 1657.
RR Belag, schön

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
THRACIA

Los 48

BYZANTION. *Æ*-Tetradrachme (Lysimacheier), 110/101 v. Chr.; 16,84 g Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Dreizack. Hoover 1404; de Callatay Gruppe 2 A, D 15/R 4 a (dies Exemplar).
Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 152, München 1971, Nr. 63.

Schätzpreis: 150 €

Los 49

MARONEIA. *Æ*-Triobol, 377/365 v. Chr., 2,83 g Pferdeprotome r.//Weinstock. Schönert-Geiss -, vergl. 203; Corpus Nummorum Online -, vergl. cn type 858; Hoover 1534.
Feine Tönung, sehr schön

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 100 €

Los 50

THASOS. *Æ*-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 15,05 g Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe VI, 88; Hoover 358.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 138, München 1967, Nr. 258.

Schätzpreis: 75 €

Los 51

KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,04 g Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, unten Sichel. Thompson in Essays Robinson 49; Hoover 1750 b; Corpus Nummorum Online -.
Hübsche Tönung, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
MACEDONIA

Los 52

AKANTHOS. *Æ*-Tetradrachme, 470/430 v. Chr.; 16,10 g Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Fisch//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux -, vergl. 103 (D 100/R -); Hoover 385.
Sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 53

KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr. *Æ*-Didrachme; 10,58 g Apollokopf r. mit Taenie//In quadratischem Incusum: Pferd r. SNG ANS -, vergl. 68 f.; Westermark Group II, Series 2; Hoover 795.
Min. Auflagen, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 54

KÖNIGREICH. Amyntas III., 393-369 v. Chr. *Æ*-Didrachme; 9,57 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd r. SNG ANS 87 ff; Hoover 828.
Sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 55

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,42 g Zeuskopf r.//Reiter l. mit Kausia, unten Bogen und Pegasusprotome. Le Rider 132; Hoover 861.
Vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 56

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,13 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Monogramm, l. Stern und M. Price 3630; Hoover 910 q.
Sehr schön

Erworben 1961 in Basel.

Schätzpreis: 100 €

Los 57

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 325/320 v. Chr., Side (?); 17,17 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz, unter dem Thron ΔΙ. Price 2949; Hoover 943 b.
Feine Tönung, kl. Randfehler, gutes sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 58

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,92 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helioskopf v. v., unter dem Thron KY. Price 3697; Hoover -.
Etwas gereinigt, dunkle Auflagen, sonst fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 59

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. *Æ*-Drachme, posthum, 295/275 v. Chr., Milet; 4,22 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Doppelaxt. Hoover -; Price 2148. Dazu: Eine weitere Drachme aus Milet. Price 2151.
2 Stück. Sehr schön und min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 60

KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr. *AV*-Stater, 323/317 v. Chr., Abydus; 8,38 g Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm und Schlange. Price P31; Hoover 934 d.
Fassungsspuren, sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 61

KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 323/320 v. Chr., Babylon; 16,76 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor A und Rad, unter dem Thron Monogramm. Price P 197; Hoover 973 f.
Sehr schön

Erworben 1971.

Schätzpreis: 100 €

Los 62

KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 290/288 v. Chr., Amphipolis; 16,78 g Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen, l. und r. Monogramm. Newell 124; Hoover 1014 b.
Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 63

KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 252/246 v. Chr.; 16,33 g Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. Panagopoulou Periode II, 18; Hoover 1042.
Feine Tönung, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 64

KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 246/229 v. Chr., Pella (?); 17,03 g Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Panagopoulou Periode III, 151 b (dies Exemplar); Hoover 1051.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kreß 140, München 1967, Nr. 62.

Schätzpreis: 600 €

Los 65

KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,31 g Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 23; De Luca 260; Hoover 1094.
Sehr schön

Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.

Schätzpreis: 500 €

Los 66

RÖMISCHE PROVINZ. *Æ*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,75 g Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIX, V GB 2; Hoover 359.
Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kreß 138, München 1967, Nr. 259.

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
THESSALIA

Los 67

LARISSA. *Æ*-Drachme, 356/320 v. Chr.; 6,10 g Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Lorber in SNR 79 S. 11, Phase L-III; Slg. BCD 316 ff; Herrmann Tf. V, vergl. 5; Hoover 454.
R Feine Tönung, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
EPIRUS

Los 68

AMBRAKIA. *Æ*-Stater, 458/426 v. Chr.; 8,64 g Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Obelisk. Calciati, Pegasi 25; Ravel 43; Hoover 200.
RR Feine Tönung, Avers min. dezentriert, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CORCYRA

Los 69

CORCYRA. *Æ*-Stater, 450/400 v. Chr.; 10,43 g Kuh l. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster. Hoover 34.
Fast sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 68, München 1970, Nr. 141.

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
ACARNANIA

Los 70

LEUKAS. *Æ*-Stater, 400/375 v. Chr.; 8,53 g Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Patera. Calciati, Pegasi 139; Slg. BCD -; Hoover 819.
Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
BOEOTIA

Los 71

THEBEN. *Æ*-Stater, 368/364 v. Chr.; 11,99 g Boiotischer Schild//Amphore zwischen KA-BI. BMC 150; Slg. BCD 539; Hoover 1332.
Min. korrodiert, gutes sehr schön

Die Datierung dieses Stücks richtet sich nach Oliver Hoover, die Sammlung BCD hingegen spricht sich für einen Prägezeitraum von 395/338 v. Chr. aus.

Schätzpreis: 200 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
ATTICA

Los 72

ATHEN. *Æ*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,49 g Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe I; Hoover 1597.
Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön +

Schätzpreis: 400 €

Los 73

ATHEN. *Æ*-Tetradrachme, 420/405 v. Chr.; 16,77 g Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597.
Feine Tönung, min. korrodiert, kl. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 1388 und der Auktion Peus Nachf. 435, Frankfurt am Main 2023, Nr. 84.

Schätzpreis: 400 €

Los 74

ATHEN. *Æ*-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 118 v. Chr.; 16,48 g Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. zwei Fackeln. Thompson 582 c; Hoover 1602.
Sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
AEGINA

Los 75

AEGINA. *Æ*-Obol, 470/431 v. Chr.; 0,83 g Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1530 ff; Hoover vergl. 451.
R Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CORINTHIA

Los 76

KORINTH. *Æ*-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,59 g Pegasos fliegt r.//In Incusum: Linienquadrat, darin Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Ravel 105; Calciati, Pegasi vergl. 42; Hoover 1817.
Herrliche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 77

KORINTH. *Æ*-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,60 g Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter thessalischer Helm. Calciati, Pegasi 402; Ravel 1040; Hoover 1848.
Min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CRETA

Los 78

GORTYNA. *Æ*-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,88 g Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//In Punktkreis: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XII, 12; Svoronos vergl. 52 f; Slg. Traeger vergl. 69.
Schön-sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 79

KNOSSOS. *Æ*-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,10 g Herakopf l. mit Polos//Labyrinth zwischen A-P. Svoronos 70; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) -.
RR Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 162.
Etwa 6 Kilometer südlich von Heraklion liegen die Ruinen von Knossos, Kretas zweifellos größte und berühmteste Stadt der Antike, Hauptstadt des mythischen Königs Minos und vorherrschende Stadt der Insel während der überwiegenden Zeit der klassischen und hellenistischen Epoche. Knossos ist eng verbunden mit den mythischen Erzählungen von Daidalos und Ikaros, Theseus und Ariadne, Minos und Pasiphae sowie dem Minotauros und dem kretischen Labyrinth. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Arthur Evans ausgegrabene Palastanlage von Knossos, die von einigen Wissenschaftlern mit dem kretischen Labyrinth gleichgesetzt wird, gilt als bedeutendste Sehenswürdigkeit Kretas. Knossos zählte zu den bedeutendsten Münzstätten auf Kreta, wo in der Mitte des 5. vorchristlichen Jahrhunderts kurz nach dem Prägebeginn in Gortyn und Phaistos mit der Ausgabe von Silbernominalen begonnen wurde. Vom Beginn der Prägetätigkeit bis in die Römerzeit stellte die Abbildung eines Labyrinthes auf den Münzen von Knossos das Hauptmotiv dar. Zunächst in Verbindung mit anderen Darstellungen der kretischen Mythologie, mit denen die Stadt ihre Vergangenheit propagierte, und zuletzt auf Geprägen mit der Darstellung römischer Kaiser belegte das Labyrinth über einen Zeitraum von 5 Jahrhunderten seine herausragende Bedeutung für das antike Knossos. Etwa um 320 v. Chr. setzte in Knossos als erste Münzstätte auf Kreta die Prägung von Bronzemünzen ein, auf denen zunächst ausschließlich Köpfe von Göttern wie Zeus, Apollon oder Artemis dargestellt wurden. Ab 300 v. Chr. findet sich dann auch auf den Bronzemünzen von Knossos die Darstellung des Labyrinthes, zunächst swastikaförmig, kurz darauf ebenfalls als quadratisches Labyrinth abgebildet.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 80

LYTTOS. Æ-Stater, 420/380 v. Chr.; 10,11 g Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf l. Svoronos 16, Pl. XXI, 11; Le Rider -; Slg. Traeger 258.
RR Herrliche Patina, min. gereinigt, gutes sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Das antike Lyttos war einer der mächtigsten Stadtstaaten Kretas und spielte von der archaischen bis in die römische Zeitepoche eine bedeutende Rolle in der kretischen Geschichte. Das Herrschaftsgebiet von Lyttos nahm den größten Teil vom Osten Zentralkretas ein und reichte von Chersonesos an der Nordküste über die Landschaftsräume der Pediada und Lasithi-Hochebene bis zum Diktigebirge im Südosten. In antiken Schriftquellen wird Lyttos häufig erwähnt; Homer führt es im Schiffskatalog auf und berichtet vom Wagenlenker Koiranos aus dem wohnlichen Lyktos, der vor Troja für Edomeneos sein Leben ließ. Auf Kreta selbst schloß Lyttos mit wechselnden Bündnispartnern Verträge ab, die der konsequenten Expansionspolitik dienten. In der Mitte der 2. Hälfte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts kam es mit dem lyttischen Krieg zu einem der bedeutendsten Ereignisse der hellenistischen Zeitepoche auf Kreta. Die sonst miteinander verfeindeten mächtigsten Stadtstaaten Knossos und Gortyn hatten sich mit dem Ziel verbündet, Lyttos zu unterwerfen. Der Krieg führte zur völligen Zerstörung von Lyttos. Die überlebenden Lyttier fanden Zuflucht in Lappa und erhielten Hilfe von Städten Westkretas, so daß es ihnen schnell gelang, ihre Stadt wieder aufzubauen und neue Macht zu gewinnen. Lyttos gehörte zu den ersten Poleis, die eigene Münzen auf Kreta prägten. Die Münzmotive blieben über Jahrhunderte gleich; dargestellt wurde ein Adler auf der einen sowie das Vorderteil eines Ebers auf der anderen Seite. Seit dem 2. vorchristlichen Jahrhundert zeigen die gleichen Münzmotive auf den Bronzen die enge Verbindung von Lyttos zu Chersonesos mit der Abbildung der Prora ergänzt um die Anfangsbuchstaben der Städte. Lyttos' Bedeutung während der Römerherrschaft über die Insel Kreta dokumentiert das Recht zur eigenen Münzprägung unter Caligula und Germanicus.

Los 81

LAMPSAKOS. *Æ*-Drachme, um 510/490 oder 490/480 v. Chr.; 4,95 g Weiblicher Doppelkopf//In Incusum: Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Baldwin Pl. V, 23; SNG France 1124; Gaebler in Nomisma XII, Tf. I, 25; Corpus Nummorum Online cn type 20531.
Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön

Das Corpus Nummorum Online datiert das Stück 490/480 v. Chr. Zur möglichen früheren Datierung siehe van Alfen, P./Ellis-Evans, A., Preliminary Observations on the Archaic Silver Coinage of Lampsakos in its Regional Context, in: Tekin, O. (Hrsg.), Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, 5-8 January 2017, Antalya. Proceedings, Antalya 2018, S. 41-52.

Schätzpreis: 100 €

Los 82

PARION. *Æ*-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,20 g Stier steht l., zurückblickend, unten Monogramm//Gorgoneion. Corpus Nummorum Online cn type 21235; SNG France 1389. Dazu: eine Drachme aus Parion mit Gorgoneion und Incusum (Corpus Nummorum Online cn type 21228; SNG France 1351).
2 Stück. Min. korrodiert, sehr schön und schön-sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 83

PERGAMON. Eurysthenes. *Æ*-Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,48 g Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Kopf des Eurysthenes r. mit persischer Tiara, oben l. Mondsichel. Winzer 7.2; Corpus Nummorum Online cn type 21378.
Sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9105.
Wir ordnen das Stück traditionell Eurysthenes zu. Allerdings wird ebenso die Position vertreten, dass die Münze dem Satrap Gongylos zuzuordnen ist (s. Corpus Nummorum Online).
Eurysthenes ist ein Nachkomme des spartanischen Königs Damaratos, der durch seinen Mitkönig Kleomenes enthront wurde. Damaratos ging ins persische Exil und nahm auf persischer Seite am Krieg Dareios I. gegen Griechenland teil. Als Belohnung wurde er u. a. mit Pergamon belehnt.

Schätzpreis: 125 €

Los 84

PERGAMON. Stadt. *Æ*-Cistophor, 85/76 v. Chr.; 11,96 g Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 41; Corpus Nummorum Online cn type 11382.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 73.

Schätzpreis: 125 €

Los 85

PERGAMON. Philetairos, 282-263 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, nach 269 v. Chr.; 16,51 g Kopf des Seleukos I. r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, dahinter Bogen, auf dem Thron Monogramm. Houghton/Lorber 309.5 a; Ingvaldsen 7; Newell 14, XVb/33.
RR Fast sehr schön/schön

Das Stück wurde geprägt, als der Eunuch Philetairos sich den Seleukiden gegenüber noch loyal verhielt (daher das außerordentlich feine posthume Porträt des Seleukos auf dem Avers), aber durch den eigenen Namen auf dem Revers bereits eine gewisse Eigenständigkeit beanspruchte. Am Ende seiner Regierung ersetzte Philetairos schließlich den Kopf des Seleukiden auf dem Avers seiner Münzen durch das eigene Porträt.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 86

PERGAMON. Eumenes I., 263-241 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme; 17,00 g Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe II, V.X.
Sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 87

PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme; 17,01 g Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Blitz. Westermark Gruppe VI B, V.CXII.
RR Feine Tönung, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
IONIA

Los 88

UNBESTIMMTE MZST. Unbekannter Satrap (Memnon von Rhodos?), ca. 350-334 v. Chr. Æs, 350/334 v. Chr.; 0,67 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum, darin Reliefkarte des Hinterlandes von Ephesos. Vergl. SNG v. Aulock 7809. Dazu: ein weiteres ausgesprochen seltenes Stück mit dem bogenschießenden Großkönig als Reversmotiv und einem Reiter auf dem Avers aus Magnesia (BMC -; SNG v. Aulock -).
Von großer Seltenheit. 2 Stück. Dunkle Patina, sehr schön und grüne Patina, fast sehr schön

b) Exemplar der Sammlung Roland Müller, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 501.

Schätzpreis: 75 €

Los 89

EPHESOS. Æ-Drachme, 550/500 v. Chr.; 3,38 g Biene//Unregelmäßiges Incusum. SNG Kayhan 113 f. Dazu: Ein 1/24 Stater (SNG Kayhan -) und ein 1/64 Stater (SNG Kayhan 126 ff.) aus Ephesos.
3 Stück. Sehr schön

Exemplare der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 2016, Nr. 91, 93 und 95.

Schätzpreis: 75 €

Los 90

EPHESOS. Æ-Didrachme, spätes 5. Jahrhundert v. Chr.; 7,26 g Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 141.
R Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 91

MILET. Æ-Didrachme, nach 330 v. Chr.; *Magistrat Apollodotos;* 5,95 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz 478; Marcellesi 8. Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 149, München 1969, Nr. 244.

Schätzpreis: 100 €

Los 92

PRIENE. Æ-Drachme 190/170 v. Chr., *Magistrat Phile(…);* 3,96 g. Helioskopf (?) fast v. v.//Eule steht v. v. auf Amphore. Regling 29.
RR MIn. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 55, München 1967, Nr. 2174.

Schätzpreis: 250 €

Los 93

CHIOS. *Æ*-Didrachme, 435/425 v. Chr.; 7,74 g Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 20; Mavrogordato 25; Hoover 1121.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 32, München 1962, Nr. 2422.

Schätzpreis: 200 €

Los 94

CHIOS. *Æ*-Drachme (Alexandreier), 290/275 v. Chr.; 4,13 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Weintraube und Monogramm. Price 2318 corr; Hoover 1134.
Hübsche Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 45, Stockholm 2024, Nr. 23.

Schätzpreis: 100 €

Los 95

CHIOS. *Æ*-Drachme (Alexandreier), 290/275 v. Chr.; 3,99 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Weintraube und Monogramm. Price 2322 corr; Hoover 1134.
Hübsche Tönung, winz. Schrötlingsriss, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 45, Stockholm 2024, Nr. 24.

Schätzpreis: 100 €

Los 96

CHIOS. *Æ*-Tetradrachme (Alexandreier), 190/165 v. Chr.; 16,96 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Sphinx l. auf Amphore. Price 2432; Hoover 1139.
Hübsche Tönung, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CARIA

Los 97

Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap. *Æ*-Drachme, Milet (?); 4,22 g Löwenkopf l., oben [EKA]//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2357.
Gutes sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 2013, Nr. 32; zuvor erworben im Juni 1996 bei der Firma Senger, Berlin.

Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.

Schätzpreis: 75 €

Los 98

KNIDOS. *Æ*-Drachme, 411/394 v. Chr.; 6,77 g Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r., dahinter A. Cahn 95.
R Herrliche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 99

KNIDOS. *Æ*-Didrachme, 210/185 v. Chr., *Magistrat Theukles (?);* 4,88 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r. SNG Keckman 213; Historia Numorum Online 729 (temporary number).
Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 100

MYLASA. *Æ*-Stater, um 520/500 v. Chr.; 10,66 g Löwenprotome l.//Unregelmäßiges Incusum. Historia Numorum Online vergl. 2325 (temporary).
R Prägeschwächen, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9123.

Schätzpreis: 200 €

Los 101

RHODOS. *Æ*-Drachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Euanor;* 3,02 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Kerykeion. Historia Numorum Online 150 (temporary number); Hoover -; Jenkins, Rhodian Plinthophoroi -; SNG Keckman -. Dazu: Eine weitere Drachme, Magistrat Xenokrates, mit Helioskopf und Rose, Beizeichen Lyra. Hoover 1457.
RR 2 Stück. Sehr schön

Der hiesige Magistrat ist so selten, dass die Historia Numorum Online lediglich ein einziges Exemplar listet und Leschhorn (S. 498) das durch die HNO vermerkte Stück als Referenz für den Magistratsnamen angibt.

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
LYDIA

Los 102

Alyattes, 610-561 v. Chr. EL-Trite, Sardeis; 4,70 g Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 86; Kurth vergl. G 25.
Avers dezentriert, Prüfpunzen, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 221, Basel 1962, Nr. 24.

Schätzpreis: 750 €

Los 103

Kroisos, 561-546 v. Chr. *Æ*-1/2 Stater, posthum, 550/520 v. Chr., Sardeis; 5,38 g Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff; Kurth S11.
Herrliche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 32, München 1962, Nr. 2430.
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

Schätzpreis: 400 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
LYCIA

Los 104

Prä- und protodynastische Prägungen. *Æ*-Stater, 480/460 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 9,06 g Pegasos fliegt l., auf dem Hinterteil T//In Incusum: Löwenkopf l. Müseler III, 38 (dies Exemplar).
R Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 131, Lancaster 2006, Nr. 87; der Sammlung Dr. Kaya Sayar (Teil 1), Auktion Fritz Rudolf Künker 402, Osnabrück 2024, Nr. 54 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2025, Nr. 68.

Schätzpreis: 250 €

Los 105

Kherei. *Æ*-Obol, 430/410 v. Chr., Pinara; 0,58 g Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Perlkreis, darin Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 54. Dazu: zwei weitere seltene Satrapenprägungen (ein Stück aus Kebren mit Satrap und Stadtmonogramm; SNG v. Auclok 1547).
R 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

b) Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 386.

Schätzpreis: 75 €

Los 106

Wekhssere II. *Æ*-Hemidrachme, 400/380 v. Chr., Tlos; 2,26 g
Kopf r. mit Kyrbasia//In rundem Incusum: Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Diskeles. Müseler VII, 8; Müseler in Gephyra 17 (2019), X.2.2.
R Sehr schön

Exemplar der Auktion Roma Numismatics X, London 2015, Nr. 534; der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 571 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9133.

Schätzpreis: 100 €

Los 107

Wekhssere II. *Æ*-Obol, 400/380 v. Chr., Xanthos oder Pinara (?); 0,43 g Athenakopf l. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Perlkreis, darin Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler -, vergl. VII, 44 (Hemiobol, Xanthos?); Müseler in Gephyra 17 (2019), -, vergl. XI.3.2.b (Obol, Pinara).
R Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 212, München 2000, Nr. 359; der Sammlung Dr. Kaya Sayar (Teil 1), Auktion Fritz Rudolf Künker 402, Osnabrück 2024, Nr. 203 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2025, Nr. 71.
Einen typengleichen Hemiobol hat Wilhelm Müseler 2016 der Münzstätte Xanthos zugewiesen; ein typengleicher Obol, den Wilhelm Müseler 2019 publiziert hat, zeigt auf dem Avers zusätzlich den lykischen Buchstaben P für die Münzstätte Pinara. Das Stück gehört in eine Gruppe von Münzen, die teils ein Diskelis-Symbol tragen, bei dem es sich um das persönliche Symbol eines Mitglieds des Wakhssa-Clans handeln muss - mit höchster Wahrscheinlichkeit Wekhssere II.

Schätzpreis: 125 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
PAMPHYLIA

Los 108

ASPENDOS. *Æ*-Stater, 400/380 v. Chr.; 10,78 g Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, vergl. 53; SNG v. Aulock vergl. 4539.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion Kreß 136, München 1966, Nr. 456.
Datierung nach Tekin, O., in: Varia Anatolica XII, 2000, S. 157-169.

Schätzpreis: 250 €

Los 109

PERGE. *Æ*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,13 g Artemiskopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch. Colin Gruppe 1, Serie 2, Emission 10, 5.1/15.1.
Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 110

SIDE. *Æ*-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., *Magistrat St(…);* 16,39 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155; BMC 50; Seyrig in RN 1963 21.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 111

SIDE. *Æ*-Tetradrachme, Mitte 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,28 g *Magistrat Kleuchares (III);* 16,28 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows Gruppe III; BMC vergl. 46; Seyrig in RN 1963 18; Arslan/Lightfood Gruppe 7.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzpreis: 125 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CILICIA

Los 112

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,40 g Löwenkopf r.//Sphinx sitzt l. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan - (vergl. für Rv 20); Klein 642 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Sehr schön

Exemplar der Sammlung D. Klein und der Sammlung Roland Müller, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 656.

Schätzpreis: 75 €

Los 113

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,16 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Athenakopf l. mit attischem Helm. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan 12; Winzer -.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Möglicherweise wurde diese Kleinsilbermünze in Tarsos geprägt.

Schätzpreis: 75 €

Los 114

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,11 g Kopf des Großkönigs r.//Incusum. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan -; Winzer 1.1; Sunrise Collection -.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 405.

Schätzpreis: 75 €

Los 115

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,11 g Kopf des Großkönigs r.//Incusum. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan -; Winzer 1.1; Sunrise Collection -.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 729.

Schätzpreis: 75 €

Los 116

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,25 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Großkönigs r. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 4; Winzer vergl. 3.6; Sunrise Collection vergl. 93.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön +

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 370.

Schätzpreis: 75 €

Los 117

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,19 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Großkönigs r. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 4; Winzer vergl. 3.6; Sunrise Collection 93.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 118

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,11 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Großkönigs r. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 4; Winzer vergl. 3.6; Sunrise Collection 93.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 373.

Schätzpreis: 75 €

Los 119

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,20 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Weiblicher Kopf v. v. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan 2; Winzer -; Sunrise Collection 96.
Von großer Seltenheit. Min. Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 654.

Schätzpreis: 100 €

Los 120

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,16 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Apollokopf v. v. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 2; Winzer -; Sunrise Collection 97.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, Avers min. dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 369.

Schätzpreis: 75 €

Los 121

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,19 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Männerkopf r. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -; Sunrise Collection 99.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 372.

Schätzpreis: 75 €

Los 122

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,18 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Pferdeprotome r. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -; Sunrise Collection 101.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 192.
Möglicherweise wurde diese Kleinsilbermünze in Tarsos geprägt.

Schätzpreis: 100 €

Los 123

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,14 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Pferdeprotome r. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -; Sunrise Collection 101.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön +

Exemplar der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 676.
Möglicherweise wurde diese Kleinsilbermünze in Tarsos geprägt.

Schätzpreis: 100 €

Los 124

KELENDERIS. *Æ*-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,39 g Reiter r. mit Peitsche//Ziege l., zurückblickend. SNG France 2, 75 (stempelgleich); SNG Levante -; Kraay in NC 1962, -.
Min. korrodiert und gereinigt, Avers leicht dezentriert, sonst sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9142.

Schätzpreis: 100 €

Los 125

TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. *Æ*-Stater; 9,60 g Frauenkopf (Arethusa?) v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 258 ff.; SNG Levante 79.
Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9147.
Bedeutung und Nachruhm des Datames ergeben sich schon allein daraus, dass ihm der römische Historiker Nepos eine Biografie gewidmet hat. Er war der Sohn eines Karers und einer Paphlagonierin. Nach dem Tod seines Vaters übernahm er dessen kappadokisch-kilikische Satrapie. Nach der Entlassung des wenig erfolgreichen Pharnabazos im Jahre 373 v. Chr. wurde er mit der Niederwerfung Ägyptens betraut und prägte den bereits von Pharnabazos emittierten Statertyp ‚Frauenkopf/behelmter Kriegerkopf' weiter. Allerdings stand nun sein Name in der (luwischen) Form TRKMW (Tarkumuwa) in aramäischen Lettern auf den Münzen. Sein Vater und seine Mutter waren Kleinasiaten, so dass es sich bei Tarkumuwa ('Tarhunt besitzt Stärke') um seinen ursprünglichen Namen handeln könnte, den er trug, bevor er in persische Dienste trat. Möglicherweise gehört in dieser Zeit noch ein neuer Münztypus, der Ba'al Tars auf der Vorderseite zeigt, auf der Rückseite aber einen Perser, der einen Pfeil prüft und vor dem die großkönigliche Flügelsonne aufscheint. Um 370 führte ein Familienkonflikt dazu, dass er sich im Satrapenaufstand den Aufständischen anschloss. In diese Zeit ist eine Münze zu setzen, die wiederum Ba'al Tars auf der Vorderseite zeigt, auf der Rückseite aber Datames/Tarkumuwa, der dem babylonischen Gott Ana/Anu ein Opfer darbringt. Möglicherweise wollte er sich damit als Befreier des von den Persern unterworfenen Babylons darstellen. Im Jahre 362 gelang dem Großkönig ein Mordanschlag auf ihn (Weiskopf 1982, 197-220; Harrison 1982, 321-336; Sekunda 1988; Briant 1996, 685 f., Wiesehöfer 2003, Müseler 2018, 102-104). [JN]

Schätzpreis: 200 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
CYPRUS

Los 126

GOLGOI. *Æ*-Stater, vor 480 v. Chr.; 10,52 g Löwe r., im Abschnitt Λ//Stier steht l., darunter Λ. BMC Pl. XIII., 6; SNG Cop. 65; SNG Lockett 3077.
RR Herrliche Patina, Prägeschwächen, sehr schön
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzpreis: 400 €

Los 127

SALAMIS. Euagoras I., 411-374 v. Chr. *Æ*-Tetrobol; 3,32 g Nackter Herakles sitzt auf Felsen r. mit Horn und Keule//Ziege liegt r. BMC 57 ff.; Tziambazis 114.
Hübsche, irisierende Tönung, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
SYRIA

Los 128

KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte in Babylonia; 16,68 g Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Anker und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Houghton/Lorber 110 var. (Avers stempelgleich); SNG Spaer -; Newell, ESM -; Hoover 12 h.
Feine Patina, min. gereinigt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9149.
Die Monogramme auf dem Revers dieses Stücks entsprechen nicht dem im Houghton/Lorber gelisteten Typ. Die vorgenommene Zuweisung kann jedoch zum einen durch die Stempelgleichheit des Averses mit dem bei Houghton/Lorber abgebildeten Stück, zum anderen durch die starke Verwandtschaft der Monogramme gestützt werden. Es wird sich demnach um eine Variante des Typs 110 handeln.

Schätzpreis: 125 €

Los 129

Antiochos II., 261-246 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 16,87 g Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Newell, ESM 178; SNG Spaer 382; Houghton/Lorber 587.1 a; Hoover 236 g.
Winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 138, München 1967, Nr. 438.

Schätzpreis: 125 €

Los 130

Seleukos II., 246-226 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, nach 244 v. Chr., Antiochia; 16,24 g Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt. Houghton/Lorber 689.1; Newell, WSM 991; SNG Spaer -; Hoover 303 p.
Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 131

Antiochos III., 223-187 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 223/210 v. Chr., Antiochia; 16,45 g Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1041.1; Newell, WSM 1044; Le Rider, Antioche 11 (A1/P6, dies Exemplar); Hoover 447 u.
Min. korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 142, München 1968, Nr. 216 und der Auktion Kreß 152, München 1971, Nr. 286.

Schätzpreis: 150 €

Los 132

Antiochos III., 223-187 v. Chr. *Æ*-Drachme, 212/211 v. Chr., Apameia; 3,79 g Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Hoover 453 a; Houghton/Lorber 1066; Newell, WSM 631; SNG Spaer vergl. 692. Dazu zwei weitere seleukidische Münzen: eine Drachme des Seleukos II. (Hoover 307) und eine Drachme des Alexander I. Balas (Hoover 887 a).
3 Stück. Teils korrodiert, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 133

Alexander I., 150-145 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 165 seleukidischer Ära (= 148/147 v. Chr.), Tyros; 14,10 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig steht l. auf Prora, davor Keule mit Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1835.4 c; Newell, Tyre 70; SNG Spaer -; Hoover 883.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriss, sehr schön +/vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 435, Frankfurt am Main 2023, Nr. 147.

Schätzpreis: 400 €

Los 134

Antiochos VI., 145-142 v. Chr. *Æ*-Drachme, Jahr 168/169 seleukidischer Ära (=145/143 v. Chr.), Apamea; 3,86 g Kopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton , The Revolt of Tryphon and the Accession of Antiochos VI in Apamea, in: SNR 71 (1992), - vergl. Group XX; Houghton/Lorber/Hoover vergl. 2011; SNG Spaer -; Hoover 1036 b.
Feine Tönung, min. dezentriert, fast vorzüglich

Da der Abschnitt nicht lesbar ist, kann keine genaue Datierung vorgenommen werden; aufgrund des Monogramms zwischen Apollos Füßen muss es sich um den Typ Houghton/Lorber/Hoover 2011 handeln.

Schätzpreis: 100 €

Los 135

Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Antiochia; 16,11 g Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Hoover 957 d; Houghton/Lorber/Hoover 1906.5 var.; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Dazu: Eine Drachme des Antiochos VI. aus Antiochia (Houghton/Lorber/Hoover 2002.2 b). **2 Stück.** Dunkle Auflagen, sehr schön und winz. Schrötlingsriss, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 136

Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128 v. Chr.), Tyros; 14,05 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig steht l. auf Prora, davor Keule mit Stadtmonogramm. Newell, Tyre 159; SNG Spaer 2226; Houghton/Lorber/Hoover 2195.2 b; Hoover 1122.
Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 137

Antiochos IX., 114-95 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 114/112 v. Chr., Antiochia; 15,85 g Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antioch 385; SNG Spaer 2680; Houghton/Lorber/Hoover 2363 d; Hoover 1228 i.
Dunkle Tönung, Avers min. dezentriert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9164.

Schätzpreis: 75 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
COMMAGENE

Los 138

KÖNIGREICH. Antiochos IV., 38-72. Æs; 6,66 g Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Capricorn r. RPC 3855.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
PHOENICIA

Los 139

ARADOS. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 176 (= 84/83 v. Chr.); 14,85 g Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Duyrat 3526 (dies Exemplar); Hoover 72.
Knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 138, München 1967, Nr. 459.

Schätzpreis: 100 €

Los 140

SIDON. Abd´Ashtart III., 342-332 v. Chr. *Æ*-Doppelschekel; 24,84 g Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd´Ashtart III. mit kultischem Zepter und Votiv-Vase. Elayi & Elayi vergl. 1849 ff. (R 37); Hoover 260.
Schön

Schätzpreis: 500 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
IUDAEA

Los 141

SAMARIA. *Æ*-Obol, 375/333 v. Chr.; 0,51 g Zwei Männer gehen l. und tragen eine Stange mit einem Tier zwischen sich//Großkönig steht v. v., Kopf l., mit jeweils einem Löwen in den ausgestrecken Händen. Meshorer/Qedar 130; Nieswandt -.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 733.

Schätzpreis: 100 €

Los 142

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 134/135; 9,11 g "Für die Freiheit Jerusalems" Blatt//"Schim´on" Palme. Hendin 1437; Mildenberg 108. Dazu: zwei weitere Prägungen des Bar Kokhba-Aufstandes, eine Mittelbronze ähnlichen Typs (Mildenberg 111) und eine Kleinbronze mit Weintraube auf dem Avers (Mildenberg 158).
3 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern (1x Randausbruch), sehr schön

Schätzpreis: 200 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
PERSIA

Los 143

Achämeniden. *Æ*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,29 g Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28.
Knapper Schrötling, sehr schön

Erworben im Februar 2017.
Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Die frühen Dareiken dürften während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit ihnen wurde Weltgeschichte geschrieben: So berichtet Plutarch, dass der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, dass ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.

Schätzpreis: 750 €

Los 144

Achämeniden. *Æ*-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,45 g Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33.
Feine Tönung, gut zentriert und ausgeprägt, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8409.

Schätzpreis: 100 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
BACTRIA

Los 145

Euthydemos I., um 235-200 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, 210/206 v. Chr., Balkh; 14,70 g Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 85 c; SNG ANS 124 ff; Kritt A 14; Hoover 40; Glenn 158 (dies Exemplar).
Feine Tönung, Avers geglättet und leicht bearbeitet, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 603; der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1710 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 9.
Euthydemos I. löste die Herrschaft der Dynastie des Diodotos ab. Er konnte sich ebenso gegen die dreijährige Belagerung Bactras durch den Seleukidenherrscher Antiochos III. durchsetzen. Das charakteristische Reversmotiv des stehenden Zeus wurde durch Herakles abgelöst. Zuerst erscheint dieser ähnlich wie der seleukidische Apollon auf einem Felsen thronend mit seiner Keule auf einem weiteren Felsen abgestützt, später stattdessen auf dem Knie des Heroen. Er ist zudem der erste graeco-bactrische Herrscher, dessen Alterung durch verschiedene Porträttypen auf den Münzvorderseiten ausgedrückt wurde. Bordeaux, O., Monetary Policies during the early Graeco-Bactrian Kingdom (250-190 BCE), in: Mairs, R. (Hrsg.), The Graeco-Bactrian and Indo-Greek world, Routledge worlds 15, Abingdon/Oxon/New York 2021, S. 510–519; Holt, F. L., Thundering Zeus: The Making of Hellenistic Bactria, London 1999, bes. S. 126-133.

Schätzpreis: 75 €

Los 146

Euthydemos I., um 235-200 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, 206/200 v. Chr., Balkh; 16,30 g Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 12 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 141 f; Kritt B 17; Hoover 43.
Feine Tönung, leicht poröse Oberfläche, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 1503 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9180.

Schätzpreis: 300 €

Los 147

Euthydemos II., 200-190 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,38 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 113 d; SNG ANS 216; Hoover 72; Glenn 121 (dies Exemplar).
Scharf gereinigt, sonst sehr schön +

Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 276 und der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 270.
Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt. In der numismatischen Forschung wurde sogar seine Existenz generell angezweifelt und seine Münzen Euthydemos I. oder dessen Sohn Demetrios I. zugewiesen. Die Münzen des Euthydemos II. weisen allerdings abweichend ein jüngeres Porträt und einen stehenden statt auf einem Felsen sitzenden Herakles auf. Holt, F. L., Did King Euthydemus II Really Exist?, in: NC 160 (2000), S. 81-91.

Schätzpreis: 200 €

Los 148

Euthydemos II., 200-190 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,10 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 113 d; SNG ANS 216; Hoover 72; Glenn 123.
R Reinigungsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 1510 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9182.
Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.

Schätzpreis: 200 €

Los 149

Eukratides I., 170-155 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, Merv; 14,59 g Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 O; Mitchiner, Indogreek 177 a; SNG ANS 467; Hoover 131.
Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 410, Frankfurt am Main 2013, Nr. 197 und der Auktion Hirsch Nachf. 314, München 2015, Nr. 2597.
Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet. Dazu zuletzt: Holt, F. L., Who killed Eukratides the Great?, in: S. B. Majumdar (Hg.), Transcending Boundaries: Premodern Cultural Transactions across Asia, Delhi 2024, S. 685-698.
Die Münzprägung des Eukratides I. zeichnet sich durch eine auffällige Ikonografie auf dem Avers aus: Auf all seinen Prägungen ab der Zeit des Indienfeldzugs ist der Herrscher mit einem böotischen Kavalleriehelm zu sehen, der an den Seiten mit Stierhörnern geschmückt ist. Damit bediente er sich, so Julian Wünsch (S. 117), derselben Repräsentation wie bereits Seleukos I. bei seinem Feldzug gegen den indischen Maurya-König Chandragupta und verglich seine eigene militärische Leistungsfähigkeit mit der des großen Seleukiden. Allerdings ist der dargestellte Helm zwar als böotisch bezeichnet, war aber in der Kavallerie des Alexanderheeres verbreitet und wurde laut Eric Janssen – ähnlich wie bei der Kausia diadematophoros auf den Münzvorderseiten des Antimachos – verwendet, um den damit dargestellten Herrscher in Verbindung mit Alexander dem Großen und dessen Sieghaftigkeit zu bringen, und zwar parallel in Baktrien und im Seleukidenreich. In diesem Fall wäre bei der vorliegenden Münze also kein Vergleich der militärischen Leistungsfähigkeit des Eukratides mit der des Seleukos, sondern mit jener Alexanders des Großen intendiert gewesen, siehe Janssen, S. 63 ff. Auch der zugehörige Revers verweist mit den Schlachtenbeihelfern Kastor und Pollux im Kontrast zu Zeus, Herakles und Poseidon auf den Münzen seiner Vorgänger deutlich auf die militärische Begründung seines Königtums. Janssen, E. Die Kausia. Symbolik und Funktion der makedonischen Kleidung, Dissertation Georg-August Universität zu Göttingen, Göttingen 2007. Wünsch, J., Die Feldzüge des Eukratides I. von Baktrien und der Kampf um seine Nachfolge, in: JNG 71 (2021), S. 117-146.

Schätzpreis: 200 €

Los 150

Eukratides I., 170-155 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 14,39 g Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465; Hoover 131.
Min. korrodiert und gereinigt, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9184.

Schätzpreis: 100 €

Los 151

Eukratides II., 140-130 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, Balkh; 16,80 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 Q; Mitchiner, Indogreek 164 q; SNG ANS 624; Hoover 161.
Feine Tönung, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 440, Lancaster 2019, Nr. 259.

Schätzpreis: 200 €

Los 152

Eukratides II., 140-130 v. Chr. *Æ*-attische Tetradrachme, Bamian; 15,49 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 3 B; Mitchiner, Indogreek 173 a (Eukratides I.); SNG ANS 625; Hoover 162.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Menlo Park (erworben von Palladium Numismatics), Electronic Auction CNG 436, Lancaster 2019, Nr. 282.

Schätzpreis: 400 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
INDIA

Los 153

Punjab. Anonym. *Æ*-Klippe, multi-symbol type, 185/170 v. Chr., Taxila; 2,99 g In Incusum: Lotus und Berg, darüber Sichel, unten Svastika//Srivatsa und Berg, darüber Sichel, unten Nandipada. Pieper 1088 var; Hoover 819.
Dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 390, Lancaster 2017, Nr. 267.

Schätzpreis: 75 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
AEGYPTUS

Los 154

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 14,12 g Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. 27; Svoronos 170; CPE 65.
Korrodiert und gereinigt, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9187.

Schätzpreis: 125 €

Los 155

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,61 g Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Stern, davor Monogramm, Helm und Adler. SNG Cop. 28; Svoronos 174; CPE 66.
Feine irisierende Tönung, Punze auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der ANA Auction Stack's 185, New York 2014, Nr. 30169 und der NYINC Auction Stack's 2015, New York 2015, Nr. 3090.

Schätzpreis: 400 €

Los 156

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,61 g Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. 29; Svoronos 162; CPE 69.
Sehr schön-vorzüglich

Erworben 1961 in Basel.

Schätzpreis: 500 €

Los 157

Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 27 (= 259/258 v. Chr.)., Tyros; 13,46 g Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm. SNG Cop. 487; Svoronos 650; CPE 567.
Revers leicht gereinigt, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 139, München 1967, Nr. 511.

Schätzpreis: 100 €

Los 158

Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Hemidrachme, 245/222 v. Chr. Alexandria; 34,00 g Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. SNG Cop. 174 f.; Svoronos 965; Weiser 72; CPE B 396.
Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 44, Stockholm 2024, Nr. 515.

Schätzpreis: 200 €

Los 159

Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 32 (= 139/138 v. Chr.), Salamis (Cyprus); 14,17 g Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Helm. SNG Cop. 576; Svoronos 1541; CPE 1385.
Hübsche Patina, gutes sehr schön
Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.

Schätzpreis: 150 €

Los 160

Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 32 (= 139/138 v. Chr.), Salamis (Cyprus); 12,63 g Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Helm. SNG Cop. 576; Svoronos 1541; CPE 1385.
Feine Tönung, winz. Randausbruch, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 139, München 1967, Nr.536; zuvor erworben bei der Münzenhandlung Karl Stettner, München (Karl Friedrich Stettner verstarb 1954).
Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.

Schätzpreis: 100 €

Los 161

Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 3 (= 115/114 v. Chr.), Alexandria; 13,51 g Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler l. auf Blitz. SNG Cop. -; Svoronos 1663; CPE 1507.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 162

Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 27 (= 55/54 v. Chr.), Alexandria; 13,20 g Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz, davor Krone der Isis. SNG Cop. 394; Svoronos 1836; CPE 1688.
Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 163

Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Æ-Diobol, nach 47 v. Chr., Alexandria; 15,25 g Drapierte Büste r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183; CPE B825.
R Schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 241, Basel 1964, Nr. 286.

Schätzpreis: 150 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
ZEUGITANIA

Los 164

KARTHAGO. *Æ*-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 0,84 g Palme//Pferdekopf r., davor drei Punkte. Jenkins/Lewis 159 ff; CNP 239 b.
Sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 165

KARTHAGO. El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,37 g Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 334; CNP 2.6 m. Feilspuren am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

GRIECHISCHE MÜNZEN
LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

Los 166

Umfangreiche Restsammlung griechischer Münzen in Silber und Bronze: Enthalten sind u. a. Tetradrachmen von Messana und Ephesos, Statere bzw. Didrachmen von Tarent, Kaulonia, Kroton, Aegina, eine Drachme von Metapont, ein achämenidischer Siglos, ein aeginetischer Obol, eine Bronze von Melita (Malta) etc. Hochinteressantes Lot mit Seltenheiten, das sich sowohl als Grundstock zum Aufbau einer Griechensammlung als auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet und unbedingt besichtigt werden sollte!
Zum Teil selten. 85 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.250 €

Los 167

Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind 5 Tetradrachmen (1x Leontinoi, 3x Athen, Tenedos) und vier Didrachmen bzw. Statere (u. a. Kaulonia, Thurioi, Thasos). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
Zum Teil selten. 9 Stück. Ein Stück mit gestopftem Loch, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 800 €

Los 168

Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind zwei achämenidische Sigloi, fünf ptolemäische Bronzemünzen, eine Drachme des Ariarathes VII. aus Kappadokien, eine Hemidrachme aus Ephesos sowie verschiedene vor allem kleinasiatische Bronzeprägungen, unter anderem aus Kilikien, Lydien, Mysien, Bithynium, Pisidien und Ionien. Dazu zwei indische Bronzemünzen unter Azes II. (Mitchiner, Indogreek 850 f.). Zum Teil selten.
42 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 169

Lot sizilischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus Sizilien, unter anderem aus Syrakus, Akragas und Panormos sowie einige punische Prägungen. Hervorzuheben ist eine gegossene Æ-Hexas aus Akragas (Westermark 527).
36 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 170

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind eine attische Hemidrachme (Hoover 1641) sowie Bronzeprägungen aus Macedonien, Magna Graecia, Sizilien und eine punische Prägung aus Sardinien.
22 Stück. 1 Stück mit Gegenstempel, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 171

Lot überwiegend Tetartemorioi aus Cilicia: Das interessante Lot enthält eine Vielzahl seltener Kleinsilbermünzen mit Großkönig im Knielauf aus Kilikien. Darunter befinden sich Motive wie der Athenakopf l. (Troxell/Kagan 12), eine Münze mit Apollokopf v. v. (Troxell/Kagan 2) und solche mit bartlosem Männerkopf (Troxell/Kagan 3).
Viele Stücke sehr selten. 15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 172

Lot Silbermünzen aus Parthia: Enthalten sind Drachmen der Herrscher Sinatrukes (Shore 113), Arsakes XVI. (Shore 131 ff.), Phraates III. (Shore 181), Phraates IV. (Shore 276 und Shore vergl. 297) und Meherdates (Shore 368) sowie eine Tetradrachme des Phraates IV. (Shore 274).
7 Stück. 1 Stück mit gefüllter Stelle auf dem Revers, teils min. korrodiert, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 173

Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind eine Drachme und eine Tetradrachme (BN Bact. 14) des baktrischen Herrschers Hermaios, ein achämenidischer Siglos, eine thasische Tetradrachme (SNG Cop. 1039) und ein Tetrobol des lykischen Herrschers Perikle.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Hermaios, Tetradrachme: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 22.
Tetradrachme Thasos: Exemplar der Auktion Felzmann 144, Düsseldorf 2013, Nr. 25.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 174

Lot griechischer Bronzen und Silbermünzen: Enthalten sind Prägungen verschiedener griechischer Poleis, darunter eine Drachme von Ariarathes IV. aus Cappadocia sowie eine attische Hemidrachme.
19 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 175

Lot griechischer Kleinsilbermünzen: Enthalten sind zehn 1/48 Statere aus Kolophon (Ionien) desselben Typs mit archaischem Apollokopf l. auf dem Avers und Incusum auf dem Revers. Die Stücke lassen sich auf 550/500 v. Chr. datieren, s. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 84, 19 ff.
10 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 176

Lot meist griechischer Münzen: Enthalten sind eine makedonische Bronze des Kassander mit Herakleskopf auf dem Avers, eine phönizische Bronze mit Tanit und Pferd, ein Stater aus Arados, zwei römische sowie eine byzantinische Bronze, eine orientalische Bildermünze sowie eine sasanidische Drachme.
8 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 177

Kleines Lot verschiedener antiker Gepräge: Enthalten sind ein Triobol aus Achaia, eine unbestimmte Kleinbronze, eine antonininische Bronze sowie ein Folles Diocletians aus Antiochia (RIC 55a).
4 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

RÖMISCHE MÜNZEN
MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

Los 178

Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 93,31 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10.
R Schön

Schätzpreis: 75 €

Los 179

Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 79,02 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11.
Min. korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 132, München 1965, Nr. 306.

Schätzpreis: 100 €

Los 180

Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 46,45 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12.
Kl. Gussfehler, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 132, München 1965, Nr. 306.

Schätzpreis: 125 €

Los 181

Æ-Uncia, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 25,32 g. Gerstenkorn, r. Wertkugel//Gerstenkorn, l. Wertkugel. BMC 29; Crawf. 18/6; Syd. 20.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 68, München 1970, Nr. 308.

Schätzpreis: 125 €

Los 182

*Æ*R-Didrachme, 269 v. Chr., Rom, *anonym;* 7,18 g. Herculeskopf r. mit Diadem, darunter Keule//Wölfin r. säugt Romulus und Remus, im Abschnitt ROMA[NO]. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6.
Breites Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfin mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Konsul im Jahr 269 v. Chr. Traditionell wird diese Münze als die erste in Rom geprägte angesehen. Dies würde mit der Hauptquelle übereinstimmen. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnio C. Fabio coss. quinque annis ante primum punicum bellum… (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg, geprägt)", d. h. 269 v. Chr. Hollstein weist allerdings darauf hin, dass die Plinius-Bücher für die Jahre 292, 272/271 und 269 verloren sind, und nimmt an, dass die erste römische Silbermünzserie 292 in Neapolis und die zweite Serie an Didrachmen 272 in Rom geprägt wurde.

Schätzpreis: 750 €

Los 183

Æ-Sextans, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 36,98 g. Außenseite einer Muschel, unten zwei Wertkugeln//Innenseite einer Muschel. BMC 6; Crawf. 21/5; Syd. 35.
Schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 184

Æ-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 25,04 g. Knöchel, von außen gesehen//Knöchel, von innen gesehen. BMC 10; Crawf. 21/6; Syd. 36 a.
Sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 250, Basel 1964/1965, Nr. 106.

Schätzpreis: 150 €

Los 185

*Æ*R-Didrachme, 263-262/248 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,57 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm,
dahinter Mondsichel//ROMANO Victoria steht r. und befestigt Kranz an Palmzweig, r. PP. BMC 43; Crawf. 22/1; Syd. 21 a; Hoover 232.
RR Feine Tönung, Rand etwas befeilt, min. korrodiert, sehr schön

Prägezeitraum und -ort werden seit Jahrzehnten diskutiert. Wir folgen mit unserer Bestimmung Wilhelm Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, in: JNG 48/49, 1998/1999, S. 133-164, und halten die Verbindung der vierten Didrachmenserie mit M. Valerius Maximus bzw. Messalla, dem Konsul der Jahre 263/262 v. Chr., für folgerichtig und wahrscheinlich.

Schätzpreis: 750 €

Los 186

Æ-Didrachme, 248/241 v. Chr., Rom, *anonym;* 5,86 g. Jugendlicher Marskopf r. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., l. Sichel, unten ROMA. BMC 57; Crawf. 25/1; Syd. 24.
R Fast sehr schön

Erworben im Juni 1960 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel. Der Prägezeitraum wird seit Jahrzehnten diskutiert. Wir folgen mit unserer Bestimmung Wilhelm Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, in: JNG 48/49, 1998/1999, S. 133-164.

Schätzpreis: 300 €

Los 187

Æ-Didrachme, 241/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,86 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b.
Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Der Prägezeitraum wird seit Jahrzehnten diskutiert. Wir folgen mit unserer Bestimmung Wilhelm Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, in: JNG 48/49, 1998/1999, S. 133-164, und halten die Verbindung der Janus-Quadriga-Didrachmenserie mit führenden Politikern des Jahres 241 v. Chr., den Konsuln A. Manlius Torquatus und Q. Lutatius Cerco, und C. Lutatius Catulus, Prokonsul und Bruder des Cerco, für folgerichtig und wahrscheinlich.

Schätzpreis: 400 €

Los 188

Æ-Didrachme, 241/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,22 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b.
Hübsche Patina, kl. Einhieb am Rand, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 11, Osnabrück 2012, Nr. 81.
Der Prägezeitraum wird seit Jahrzehnten diskutiert. Wir folgen mit unserer Bestimmung Wilhelm Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, in: JNG 48/49, 1998/1999, S. 133-164, und halten die Verbindung der Janus-Quadriga-Didrachmenserie mit führenden Politikern des Jahres 241 v. Chr., den Konsuln A. Manlius Torquatus und Q. Lutatius Cerco, und C. Lutatius Catulus, Prokonsul und Bruder des Cerco, für folgerichtig und wahrscheinlich.

Schätzpreis: 250 €

Los 189

Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 266,99 g. Bärtiger Januskopf//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71.
Grüne Patina, sehr schön

Bei dem Stück handelt es sich um eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.

Schätzpreis: 600 €

Los 190

Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 127,68 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S. BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73.
Grünbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 138, München 1967, Nr. 556.
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.

Schätzpreis: 300 €

Los 191

Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 82,05 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74.
Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 142, München 1968, Nr. 291.

Schätzpreis: 250 €

Los 192

Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 64,58 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75.
Grüne Patina, helle Auflagen, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 132, München 1965, Nr. 304.

Schätzpreis: 125 €

Los 193

Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 42,36 g. Mercurkopf l. mit Petasus, darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76.
Dunkelbraune Patina, Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Peus 264, Frankfurt am Main 1963, Nr. 2867.

Schätzpreis: 75 €

Los 194

Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 99,91 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 195

Æ-Denar, 137 v. Chr., Rom, *M. Baebius Tampilus;* 3,91 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm, davor X//Apollo in Quadriga r. Bab. 12; BMC 938; Crawf. 236/1 a; Syd. 489. Dazu: zwei weitere Republiksdenare mit Romakopf auf den Aversen und den Dioskuren (Crawf. 237/1 a) und Victoria in Biga (Crawf. 323/1) auf den Reversen.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 196

Æ-Denar, 132 v. Chr., Rom, *P. Maenius Antias oder Antiaticus (M. f.);* 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Victoria in Quadriga r. mit Kranz. Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492.
Feine Tönung, sehr schön +

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 75 €

Los 197

Æ-Denar, 127 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus;* 3,69 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//In Kranz: Füllhorn auf Blitz. Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion Kreß 130, München 1964, Nr. 520.

Schätzpreis: 100 €

Los 198

Æ-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius;* 3,89 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC 615; Crawf. 290/1; Syd. 555.
Prägeschwächen, sonst knapp vorzüglich

Erworben 1960 bei der Firma Gerhard Hirsch, München.

Schätzpreis: 75 €

Los 199

Æ-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, M. Herennius; 3,98 g. Pietaskopf r., davor liegendes V//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC -, vergl. 1256; Crawf. 308/1 a; Syd. 567.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben 1961 aus dem Lager der Firma Gerhard Hirsch München. Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

Schätzpreis: 75 €

Los 200

Æ-Denar, 102 v. Chr., Rom, *L. Cassius Caeicianus;* 3,96 g. Cereskopf l.//Zwei Ochsen l. Bab. 4; Crawf. 321/1; Syd. 594; BMC -, vergl. 1725.
Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion UBS 59, Zürich 2004, Nr. 6145.

Schätzpreis: 75 €

Los 201

Æ-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius;* 1,69 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Aversincusum. Bab. 3; BMC -; Crawf. 341/3; Syd. 693.
RR Interessante Fehlprägung, feine Tönung, min. dezentriert, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 202

*A*R-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla;* 3,71 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 30; BMC 4; Crawf. 359/2; Syd. 761 a.
R Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 24, München 1960, Nr. 210.
Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die Zweite.

Schätzpreis: 150 €

Los 203

*A*R-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus;* 3,92 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter S//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2728; Crawf. 362/1; Syd. 741.
R Feine Tönung, vorzüglich

Erworben im Juli 1965 in Basel.
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

Schätzpreis: 100 €

Los 204

*A*R-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus;* 3,93 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces. Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746.
R Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Kreß 114, München 1960, Nr. 754.
Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.

Schätzpreis: 100 €

Los 205

*A*R-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius;* 3,89 g. Pietaskopf r. mit Diadem, davor Storch//In Kranz: Kanne und Lituus. Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751.
Herrliche Patina, gutes sehr schön

Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius als Legat Sullas, auf den sich das IMPERator der Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher erscheint auf der Vorderseite Pietas.

Schätzpreis: 75 €

Los 206

*Æ*R-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *L. Volumnius;* 3,69 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Europa auf Stier l., darunter Efeublatt, dahinter Blitz. Bab. 6; BMC 3145; Crawf. 377/1; Syd. 743.
R Druckstelle auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 241, Basel 1964, Nr. 30.

Schätzpreis: 200 €

Los 207

*Æ*R-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius;* 3,57 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter-Tempel, im Giebelfeld Blitz. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774.
R Attraktives Exemplar, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 234, Basel 1963, Nr. 42.
Nach neuerer Interpretation bezieht sich die Münzserie Crawf. 385 wohl nicht auf fünf große Spiele (*ludi*) der republikanischen Zeit, vielmehr wollte der (nicht weiter bekannte) Münzmeister M. Volteius an die *pietas* des (zunächst noch lebendigen) Diktators Sulla erinnern, indem er auf dessen Tempelwiederherstellungen bzw. -neubauten verwies. 83 v. Chr. war der alte, unmittelbar nach der Gründung der Republik geweihte Tempel niedergebrannt. Sulla begann mit der Wiedererrichtung eines Tempels auf dem alten Grund. Es ist unklar ob auf der Münze der alte Jupitertempel oder das Idealbild eines Jupitertempels dargestellt ist. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 10 ff.

Schätzpreis: 100 €

Los 208

*Æ*R-Denar, 76 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Lentulus;* 3,90 g. Drapierte Büste des Genius Populi Romani r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752.
Vorzüglich

Erworben 1961 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus war 76 v. Chr. Quaestor und wurde Hollstein zufolge später durch Volkswahl zum *Curator denariis flandis* bestimmt und beauftragt, die für seine Quästur freigegebene, aber noch nicht ausgeprägte Silbermenge sozusagen nachträglich zu Münzen zu verarbeiten. Die Sonderprägung wurde für den Krieg gegen Sertorius geprägt. Diesem war es gelungen in Hispania eine von Rom unabhängige Herrschaft samt Gegensenat einzurichten. Sertorius konnte sich sogar gegen ein 30.000 Mann starkes Heer des Pompeius Magnus halten. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 64 f.

Schätzpreis: 100 €

Los 209

*Æ*R-Denar, 74 v. Chr., Rom, *C. Postumius;* 3,84 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer. Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785.
Hübsche Tönung, leichte Prägeschwächen, knapp vorzüglich

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.
Diana auf dem Avers und ihre Attribute als Jagdgöttin auf dem Revers sollen Roms Anspruch als *caput rerum* unterstreichen und dem Artemiskult (= Diana) des Sertorius, der diesen Herrschaftsanspruch gefährdete, entgegengehalten werden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 77 ff.

Schätzpreis: 100 €

Los 210

*Æ*R-Denar, um 72 v. Chr., Rom, *L. Cossutius;* 3,93 g. Medusenkopf l. mit geflügeltem Diadem//Bellerophon mit Speer reitet auf Pegasus r. Bab. 1; BMC 3322; Crawf. 395/1; Syd. 790.
RR Gutes sehr schön

Die drei dargestellten Wesen der griechischen Mythologie stammen von Meeresgottheiten ab. Damit kann die Symbolik dieses Denars auf das Meer im Allgemeinen und im Kontext der siebziger Jahre auf die Bedrohung durch die Piraterie auf dem Mittelmeer bezogen werden. Der Münzmeister L. Cossutius Sabula, der möglicherweise von Vorfahren aus dem griechischen Osten abstammte, drückt hier also die Hoffnung auf den Sieg über die Seeräuber und die Sicherung der Handelswege aus. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 80 ff. und 380.

Schätzpreis: 150 €

Los 211

*Æ*R-Denar (Serratus), 70/69 v. Chr., Rom, *T. Vettius Sabinus;* 3,69 g. Kopf des Königs Tatius r.//Numa in richterlicher Funktion in Biga l., dahinter Ähre. Bab. 2; BMC 3370; Crawf. 404/1; Syd. 905.
RR Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 241, Basel 1964, Nr. 36.
Die Datierung ist nicht gesichert, nach Hersh/Walker wurde das Stück möglicherweise auch 66 v. Chr. geprägt. Wir halten allerdings eine Prägung um 70/69 v. Chr. für wahrscheinlicher, siehe hierzu auch Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 134, Anm. 3 und S. 381.
Der sabinische König Tatius führte der Legende nach Krieg mit Rom, schloss dann aber ein Bündnis mit Romulus und herrschte gemeinsam mit ihm. Der Münzmeister greift wegen seiner sabinischen Abstammung auf ihn zurück.

Schätzpreis: 100 €

Los 212

Æ-Denar, um 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus;* 3,91 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902.
Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 118, München 1961, Nr. 671.

Schätzpreis: 75 €

Los 213

Æ-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus;* 3,92 g. Verschleierter Kopf der Concordia r. mit Diadem//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.
Feine Tönung, leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde. Auf dem Revers steht Paullus in der rechten Bildhälfte neben einem Tropaion. Links im Bild sind Perseus und seine Söhne mit auf dem Rücken gebundenen Händen zu sehen. Sie wurden auf diese Weise als lebende Trophäen beim Triumphzug in Rom mitgeführt. Die Beischrift TER über der Szene, die bei unserem Stück nicht zu erkennen ist, verweist auf den dritten Sieg des Feldherren. Kitzberger, S., Denar des L. Aemilius Lepidus Paullus mit Darstellung der Unterwerfung des Königs Perseus: https://bawue.museum-digital.de/object/29660 (zuletzt aufgerufen am 24. November 2025).

Schätzpreis: 75 €

Los 214

Æ-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus;* 3,91 g. Verschleierter Kopf der Concordia r. mit Diadem//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.
Sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 234, Basel 1963, Nr. 53.
Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde. Auf dem Revers steht Paullus in der rechten Bildhälfte neben einem Tropaion. Links im Bild sind Perseus und seine Söhne mit auf dem Rücken gebundenen Händen zu sehen. Sie wurden auf diese Weise als lebende Trophäen beim Triumphzug in Rom mitgeführt. Die Beischrift TER über der Szene verweist auf den dritten Sieg des Feldherren. Kitzberger, S., Denar des L. Aemilius Lepidus Paullus mit Darstellung der Unterwerfung des Königs Perseus: https://bawue.museum-digital.de/object/29660 (zuletzt aufgerufen am 24. November 2025).

Schätzpreis: 75 €

Los 215

Ar-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo;* 3,91 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 35, München 1963, Nr. 625.
Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.
Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

Schätzpreis: 75 €

Los 216

Ar-Denar, 60 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus;* 3,90 g. Verschleierte Vestabüste l., davor S, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3929; Crawf. 413/1; Syd. 935.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 241, Basel 1964, Nr. 39.
Die auf der Rückseite dargestellte Abstimmungsszene bezieht sich wohl auf das Jahr 113 v. Chr. und die lex Peducaea, in deren Folge L. Cassius Longinus Ravilla vom Volk zum Quaestor im Prozess gegen die Vestalinnen gewählt wurde. Der Münzmeister bezieht sich also auf die Richtertätigkeit seines Vorfahren. Siehe hierzu Hollstein, W. Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 191 ff.
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.

Schätzpreis: 125 €

Los 217

Ar-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 4,14 g. Mercurkopf (?) r., dahinter Standarte//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC -; Crawf. 405/5; Syd. 807; Banti 8/45 (dies Exemplar).
Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Joseph Martini, Auktion Rodolfo Ratto, Lugano 24. Februar 1930, Nr. 938 und der Liste Münzen und Medaillen AG 241, Basel 1964, Nr. 32.
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2. Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 147.

Schätzpreis: 125 €

Los 218

*A*R-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,65 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepter//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bab. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Kress 116, München 1960, Nr. 667.
Melpomene ist die Muse des Trauergesangs und der Tragödie.
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.

Schätzpreis: 200 €

Los 219

*A*R-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla;* 3,94 g. Lunabüste r. mit Diadem und Mondsichel, dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen kniendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879.
RR Fast vorzüglich

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 241, Basel 1964, Nr. 35.
Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt (Plut. Sull. 3 und Plut. Mar. 10).
Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius. Hollstein vermutet, dass die Prägereihe Crawf. 426 zur Finanzierung der *cura annonae* des Pompeius in Auftrag gegeben wurde und sich die Münzpaare 1-2 sowie 3-4 kreuzweise aufeinander beziehen. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 281 ff. und 293.

Schätzpreis: 500 €

Los 220

*A*R-Denar, 55 v. Chr., Rom; *A. Plautius;* 3,61 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Dromedar r., davor kniet Mann r. mit Palmzweig. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932.
Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 234, Basel 1963, Nr. 56.

Auf dem Revers ist Hollstein zufolge dargestellt, wie sich nicht der jüdische König Aristobulos (fehlender Königstitel), sondern der jüdische Hohepriester Hyrkanos dem Pompeius unterwirft. Mit dem Avers verweist der Münzmeister auf sein Amt als kurulischer Ädil, denn der Göttermutter galten die ersten von den Ädilen ausgerichteten Spiele des Jahres. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 331 ff.
Wilhelm Hollsteins Deutung wurde jüngst durch David Woods untermauert, der in der Kombination von Darstellung und Legende zudem ein witziges Wortspiel erkennt: So, wie Bacchus die hyrkanischen Tiger gezähmt hat, hat Pompeius, der neue Bacchus, Hyrkanos gezähmt, der zwar namentlich nicht auf der Münze genannt ist, dessen Name aber dem Betrachter der Münze ins Gedächtnis gerufen werden sollte. Siehe Woods, D., Bacchius Iudaeus: a tamed Hyrcanian Tiger, in: NC 178 (2018), S. 165-172.

Schätzpreis: 100 €

Los 221

*A*R-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus;* 3,35 g. Kopf Sullas r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908.
R Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 230, Basel 1963, Nr. 37.
Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Diktator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters). Auf einer zweiten Ebene dürfte der Münzmeister auf die Konsuln des Jahres 55 v. Chr., Pompeius und Crassus verweisen. Zur Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 351 f.

Schätzpreis: 250 €

Los 222

Schätzpreis: 125 €

*Æ*R-Denar, um 54 v. Chr., Rom, *C. Serveilius C. F.;* 3,98 g. Florakopf r. mit Blumenkranz, dahinter Lituus//Zwei Soldaten paradieren voreinander mit gezogenen Schwertern. Bab. 15; BMC 3816; Crawf. 423/1; Syd. 890.
R Feine Tönung, fast vorzüglich

Erworben 1961 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
Der Münzmeister hat Flora abgebildet, da einer seiner Ahnen als *aedilis plebis* an der Umwandlung der Floralia in ein jährlich abzuhaltendes Fest beteiligt war. Dieser Ahne, M. Servilius Pulex Geminus, war 202 v. Chr. Konsul und sieghaft in dreiundzwanzig Duellen. Dazu und zur Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 256 ff. und 380 ff.

Los 223

Schätzpreis: 200 €

*Æ*R-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,99 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3862; Crawf. 433/1; Syd. 906 a.
Etwas dezentriert, sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 24, München 1960, Nr. 220.
M. Junius Brutus war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Mit seinen Münzbildern setzt sich der Prägeherr also für die republikanische Freiheit ein, hier ganz wörtlich mit Libertas auf der Vorderseite. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

Los 224

*A*R-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 4,10 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Erworben 1960.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Bei Letzterem handelt es sich um einen reichen Plebejer, der bei der Hungersnot von 440/439 v. Chr. Korn zu günstigen Preisen an das Volk verkauft und damit den Praefectus Annonae beschämt hatte. Dieser beschuldigte Spurius Maelius, König werden zu wollen – nach dem gut begründeten Urteil Theodor Mommsens zu Unrecht. Unter dem Dictator Lucius Quinctius Cincinnatus umging man das Provocationsrecht, und Gaius Servilius Ahala, der Reiterführer des Cincinnatus, tötete Spurius Maelius mit eigener Hand. Mommsen bezeichnet diese Tat sehr deutlich als Justizmord. Siehe Mommsen, Th., Römische Geschichte, Band 1, Leipzig 1854, S. 189 f.
Cicero nahm das Beispiel der in seiner Deutung patriotischen Tat des Ahala als Rechtfertigung für Gewalt gegen vermeintliche Republikfeinde – einige Jahre vor der Prägung unserer Münze in der 1. Catilinarischen Rede, einige Jahre nach der Prägung der Münze in der zweiten Philippischen Rede.

Los 225

*A*R-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,77 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 294.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Bei Letzterem handel es sich um einen reichen Plebejer, der bei der Hungersnot von 440/439 v. Chr. Korn zu günstigen Preisen an das Volk verkauft und dabei das Konsulat oder die Königswürde angestrebt haben soll. Drummond, A., s. v. Maelius, Spurius, in: Oxford Classical Dictionary, 7. März 2016: https://doi.org/10.1093/acrefore/9780199381135.013.3859 (zuletzt aufgerufen am 26. Januar 2026).

Los 226

Æ-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus;* 3,50 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909.
R Sehr schön

Liste Münzen und Medaillen AG 234, Basel 1963, Nr. 49.
Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Decemvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.

Schätzpreis: 75 €

Los 227

Æ-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius;* 3,83 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938.
Prägeschwächen, vorzüglich

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 234, Basel 1963, Nr. 57.
Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.

Schätzpreis: 150 €

Los 228

Æ-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius;* 3,74 g. Saluskopf r. mit Lorbeerkranz//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922.
Hübsche Tönung, sehr schön

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, dass der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

Schätzpreis: 75 €

Los 229

Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna;* 3,83 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.
RR Kl. Randfehler, sehr schön

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v.Chr. Nach dem Fall Alesias musste Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.

Schätzpreis: 750 €

Los 230

Æ-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus;* 3,87 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977.
Hübsche Tönung, Revers min. dezentriert, vorzüglich

Exemplar der Auktion Grün 86, Heidelberg 2023, Nr. 393.

Schätzpreis: 250 €

Los 231

Æ-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala;* 3,55 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.//Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087.
RR Punzen auf dem Avers, sonst fast sehr schön

Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff.
Es ist nicht gesichert, dass auf dem Avers der Caesarmörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, dass neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f.
Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade, bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtat: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."

Schätzpreis: 400 €

Los 232

Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus;* 3,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lyra//Diana Lucifera steht v. v. mit zwei Fackeln, über der Schulter Bogen und Köcher. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 116, München 1960, Nr. 686.

Schätzpreis: 75 €

Los 233

Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus;* 3,58 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panther, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112.
R Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 314, München 2025, Nr. 731.
Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hätte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.

Schätzpreis: 200 €

RÖMISCHE MÜNZEN
IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

Los 234

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. *Æ*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius;* 3,65 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051.
Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 35, München 1963, Nr. 604.
Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.

Schätzpreis: 100 €

Los 235

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,32 g Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 24, München 1960, Nr. 457 (Lot).
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzpreis: 200 €

Los 236

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 2,83 g Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Kl. Punzen, schön

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzpreis: 125 €

Los 237

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. *Æ*R-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,50 g Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.
Feine Tönung, min. korrodiert, Glättungsstelle auf dem Avers, gutes sehr schön

Erworben 1960.
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.
Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

Schätzpreis: 250 €

Los 238

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. *Æ*R-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,85 g Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014.
Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 116, München 1960, Nr. 673.
Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.

Schätzpreis: 250 €

Los 239

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. *Æ*R-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,78 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073; Alföldi Pl. LXXI, 58 (dies Exemplar).
R Etwas dezentriert, vorzüglich

Andreas Alföldi gab 1974 als Proveniernz für das Stück die Münzen und Medaillen AG, Basel an.

Schätzpreis: 1.500 €

Los 240

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. *Æ*R-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Ti. Sempronius Gracchus;* 3,69 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Legionsadler zwischen Standarte und Pflug sowie Decempeda. Bab. 11; BMC 4316; Crawf. 525/3; Sear 327; Syd. 1128.
R Hübsche Tönung, schön-sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 241

M. Iunius Brutus. *Æ*R-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,29 g. Culullus zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 41, München 1964, Nr. 228.
Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Prägeort u. a. auch Sardeis oder Ephesos in Frage. In Smyrna trafen Brutus und Cassius im Jahr 42 v. Chr. aufeinander. Möglicherweise handelt es sich daher um die erste Prägung nach dem Tyrannenmord. Auf dem Avers erscheint der Name des Brutus auf das Cognomen reduziert. Auf dem Revers der Name des Legaten P. Cornelius Letulus Spinther, einem früheren Anhänger des Pompeius, samt der Auguren-Insignien. Sear, D. R., The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, S. 119 f.

Schätzpreis: 500 €

Los 242

C. Cassius Longinus. *Æ*R-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,74 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 130, München 1964, Nr. 661.
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt. Unter den Caesarmördern war der Quästor und Proquästor in der Provinz Asia und an den militärischen Untenehmungen des Cassius Longinus gegen Rhodos und Myra beteiligt. Er wurde nach der Schlacht bei Philippi ermordet. Elvers, K.-L., Cornelius [I 55] C. Lentulus Spinther, P., in: Der Neue Pauly, Bd. 3, Stuttgart 1997, Sp. 176.

Schätzpreis: 250 €

Los 243

Cn. Domitius Ahenobarbus. *Æ*R-Denar, 41 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 3,58 g Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.
R Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 118, München 1961, Nr. 681.
Gnaeus Domitius Ahenobarbus stand im Bürgerkrieg auf der gegnerischen Seite von Gaius Iulius Caesar und schloss sich daher nach dessen Tod den Caesarmördern an. Nach dem Sieg der Triumvirn 42 v. Chr. bei Philippi lief er jedoch zu Marcus Antonius über, der ihn 40 v. Chr. zum Statthalter von Bithynien ernannte. Nach einigen Differenzen mit Antonius wechselte Ahenobarbus kurz vor der Schlacht bei Actium doch in das Lager Octavians, starb aber vor dem Kampf an Fieber. Sein Urenkel war Kaiser Nero (siehe weiterführend: Carlsen, J.: The Rise and the Fall of a Roman Noble Family. The Domitii Ahenobarbi 196 BC - AD 68, Odense 2006).

Schätzpreis: 200 €

Los 244

Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Messana; 3,65 g Kopf des Pompeius magnus r., dahinter Capis, davor Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. BMC 7; Bab. 27; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.
RR Herrliche Patina, sehr schön

Erworben im Juni 1961 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
Zur Datierung und Münzstätte siehe Hollstein, W., Die Münzprägung des Sextus Pompeius in Sizilien, in: L. Kersten/Chr. Wendt (Hrsg.), Rector Maris. Sextus Pompeius und das Meer (Antiquitas 74), Bonn 2020, S. 141-185, bes. S. 142 ff.
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

Schätzpreis: 200 €

Los 245

Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. *Æ*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,88 g Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348.
R Kl. Auflagen, knapper Schrötling, fast sehr schön

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2017.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.

Schätzpreis: 300 €

Los 246

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,57 g Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223.
Leichte Prägeschwächen am Rand, sonst fast vorzüglich

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Erworben bei Teutoburger Münzauktion.
Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).

Schätzpreis: 300 €

Los 247

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,84 g Galeere r.//LEG XXII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 137; BMC 217; Crawf. 544/38; Sear 382; Syd. 1245.
Hübsche Tönung, sehr schön

Erworben im Februar 2005 bei der Firma Emporium, Hamburg.
Die Legio XXII Deiatoriana bestand zunächst aus den Resten einer ursprünglich 14.000 Mann starken Armee des galatischen Königs Deiotarus. Augustus verlegte die Legion nach Ägypten. Sie wurde möglicherweise im Bar Kochba-Aufstand vernichtet.

Schätzpreis: 200 €

Los 248

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und C. Julius Caesar. *Æ*-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,57 g Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 56; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166 a.
R Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 203, Basel 1960, Nr. 43.

Schätzpreis: 500 €

Los 249

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,95 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.
Punze auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 25, München 1960, Nr. 1801.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore). Die Münze nennt nicht das Cognomen des Münzmeisters, daher wurde lange irrtümlich angenommen, es handele sich um M. Barbatius Philippus, der als Sklave widerrechtlich das Prätorenamt erlangt hatte und durch Sturz vom Tarpejischen Felsen hingerichtet wurde. Siehe zu M. Barbatius Philippus Knütel, R., Barbatius Philippus und seine Spuren (Falsus praetor, parochus putativus, Scheinbeamter), in: Schwab, D. u. a. (Hgg.), Staat, Kirche, Wissenschaft in einer pluralistischen Gesellschaft, Berlin 1989, S. 345–365.
Der Quaestor konnte zwischenzeitlich als M. Barbatius Pollio identifiziert werden, der nach seiner Rückkehr nach Italien und dem Ausbruch des Perusinischen Krieges berichtete, Marcus Antonius lehne den Krieg seiner Verbündeten gegen Octavianus ab, siehe App. civ. 5, 31, 120.

Schätzpreis: 250 €

Los 250

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,64 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.
Kl. Schrötlingsriss und Kratzer, sehr schön

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore). Die Münze nennt nicht das Cognomen des Münzmeisters, daher wurde lange irrtümlich angenommen, es handele sich um M. Barbatius Philippus, der als Sklave widerrechtlich das Prätorenamt erlangt hatte und durch Sturz vom Tarpejischen Felsen hingerichtet wurde. Siehe zu M. Barbatius Philippus Knütel, R., Barbatius Philippus und seine Spuren (Falsus praetor, parochus putativus, Scheinbeamter), in: Schwab, D. u. a. (Hgg.), Staat, Kirche, Wissenschaft in einer pluralistischen Gesellschaft, Berlin 1989, S. 345–365.
Der Quaestor konnte zwischenzeitlich als M. Barbatius Pollio identifiziert werden, der nach seiner Rückkehr nach Italien und dem Ausbruch des Perusinischen Krieges berichtete. Marcus Antonius lehne den Krieg seiner Verbündeten gegen Octavianus ab, siehe App. civ. 5, 31, 120.

Schätzpreis: 200 €

Los 251

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. *Æ*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,13 g In Kranz: Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197.
R Schön

Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 145 (Lot).
Der Avers zeigt Marcus Antonius als neuen Dionysos.

Nach dem Tode ihres ersten Mannes Gaius Claudius Marcellus im Jahr 40 v. Chr. wurde die Heirat von Octavians Schwester Octavia mit Marcus Antonius arrangiert, um den brüchigen Frieden zwischen den Triumvirn zu sichern. Antonia gebar Marcus Antonizus zwei Töchter, die sie gemeinsam mit den Kindern der Eheleute aus den vorherigen Ehen aufzog. Octavia stand loyal zu Marcus Antonius und vermittelte zwischen ihm und Octavian. Doch 37 v. Chr. ging Marcus Antonius in den Osten; 32 v. Chr ließ er sich von Octavia scheiden.

Schätzpreis: 100 €

Los 252

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. *Æ*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,09 g Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198.
Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 145 (Lot).
Der Cistophor erinnert an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysus", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.

Schätzpreis: 125 €

Los 253

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. Æ-As, 37 v. Chr., unbestimmte griechische Münzstätte, *L. Sempronius Atratinus;* 8,70 g. Beider Büsten nebeneinander r.//Galeere r. RPC 1456; Sear 282; Amandry in SNR 65 (1986), Serie D.
RR Grünbraune Patina, etwas korrodiert, schön

Erworben 1961 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.

Schätzpreis: 75 €

Los 254

M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus. *Æ*-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,45 g Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35 var.; BMC S. 579, Anm. 2; Crawf. 495/2 d; Sear 140 a; Syd. 1323 var.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, fast sehr schön

Erworben 1961 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.

Schätzpreis: 250 €

Los 255

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*R-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 4,00 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271.
Min. dezentriert, sehr schön

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2017.
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.
Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muss die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.

Schätzpreis:
200 €

Los 256

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 27/20 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte; 3,55 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Capricornus r. mit Füllhorn, Globus und Steuerruder, unten AVGVSTVS. BMC 664; Coh. vergl. 23; RIC² 541.
Min. korrodiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, dass Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, dass man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.

Schätzpreis:
300 €

Los 257

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 20/19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,81 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar, darauf FORT RED/CAES AVG/S P Q R. BMC 359; Coh. 104; RIC² 54 a.
R Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2017.
Die Rückseite bildet den auf Anordnung des Senates anlässlich der Rückkehr des Augustus aus Syrien im Jahr 19 v. Chr. errichteten Altar der Fortuna Redux ab. Zu diesem Altar heißt es in den Res gestae: "Den Altar der Fortuna Redux vor dem Tempel der Honos und der Virtus bei der Porta Capena hat der Senat für meine Rückkehr gestiftet. Dort sollen auf sein Geheiß die Oberpriester und die Vestalinnen jährlich an dem Tag ein Opfer darbringen, an dem ich unter dem Konsulat des Quintus Lucretius und des Marcus Vinicius aus Syrien nach Rom zurückgekehrt war. Und die Feiern dieses Tages nannte man nach meinem Cognomen Augustalia."

Schätzpreis: 300 €

Los 258

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,76 g Kopf r.//Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a.
Min. dezentriert, kl. Punze und kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Dezember 2017.

Schätzpreis: 400 €

Los 259

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g Kopf r.//In Kranz (corona civica): OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a.
Attraktives Porträt, knapper Schrötling, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2017.
Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 v. Chr. durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.

Schätzpreis: 600 €

Los 260

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,69 g Kopf l.//Mars steht l. mit Legionsadler und Standarte. RIC² 81; BMC 412; Coh. 262.
R Sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 261

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 19/18 v. Chr., spanische Münzstätte (Caesaraugusta?); 3,73 g Kopf r.//Eichenkranz. BMC 330; Coh. 210; RIC² 40 a.
Reste von Prägeglanz, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2017.

Schätzpreis: 600 €

Los 262

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Legionsadler. BMC 373; Coh. 190; RIC² 105 a.
Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2017.
Es ist umstritten, ob der auf dem Revers dargestellte Rundtempel des Mars Ultor je existiert hat. Octavian hatte 42 v. Chr. vor der Schlacht von Philippi dem Mars Ultor einen Tempel gelobt, wenn er siegreich sein würde. Octavian war siegreich und errichtete dem Mars Ultor den berühmten, archäologisch gut erforschten Mars Ultor-Tempel auf dem Augustusforum, der 2 v. Chr. fertiggestellt wurde. Dieser Tempel ist nachweislich ein rechteckiges Monumentalgebäude, das mit dem kleinen Rundtempel auf dem vorliegenden Denar nichts zu tun hat. Ob der Rundtempel ein provisorischer Vorgängerbau des späteren Tempels war oder vielleicht nur ein früher, nicht realisierter Entwurf, ist unklar.

Schätzpreis: 350 €

Los 263

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin Triumphalwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden. BMC 385; Coh. 279; RIC² 119.
Min. gereinigt, gutes sehr schön/sehr schön

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2017.

Schätzpreis: 250 €

Los 264

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.
Hervorragendes Porträt. Min. gereinigt, fast Stempelglanz

Erworben im April 2017.
Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr. Das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der missgünstigen Opposition.

Schätzpreis: 1.500 €

Los 265

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 12 v. Chr., Lugdunum; 3,82 g Kopf r.//Capricorn r. hält Globus. BMC 465; Coh. 147; RIC² 174.
R Sehr schön

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67.

Schätzpreis: 150 €

Los 266

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,81 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht r. mit Lyra und Plectrum (?). BMC 484; Coh. 163; RIC² 193 a.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1359; zuvor erworben bei Spink.
Der Revers feiert Apollon als Schlachtenhelfer von Actium.

Schätzpreis: 250 €

Los 267

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,81 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 519; Coh. 43; RIC² 207.
Herrliche irisierende Tönung, Punze auf dem Avers, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 93, Basel 2003, Nr. 88.
Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzpreis: 200 €

Los 268

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,51 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207.
Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, dass Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzpreis: 75 €

Los 269

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *AR*-Cistophor, 27/26 v. Chr., Pergamon (Mysia);; 11,00 g Kopf r., davor Lituus//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213.
Schön

Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 145 (Lot).
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Michael, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Jens-Ulrich, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann, Robert (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.

Schätzpreis: 100 €

Los 270

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,38 g Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213.
Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 145 (Lot).
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Michael, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Jens-Ulrich, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann, Robert (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.

Schätzpreis: 125 €

Los 271

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,14 g Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214.
Schön-sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 272

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 13. Konsulat, Jahr 30 (= 2/1 v. Chr.) der Siegesära von Actium, Antiochia (Syria); 14,92 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r., unten schwimmender Orontes. Prieur 55; RPC 4156; McAlee 185.
Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 433, Osnabrück 2025, Nr. 6487.
Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hat.

Schätzpreis: 250 €

Los 273

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 11,23 g Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 157; RPC 523.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Erworben im Dezember 2016 bei Münz Zentrum, Solingen-Ohligs.
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

Schätzpreis: 75 €

Los 274

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. für Gaius und Lucius Caesares. Æs, 1, Pergamon (Mysia), *Grammateus Kephalion;* 3,92 g. Kopf des Gaius Caesar r.//Kopf des Lucius Caesar r. RPC 2363.
R Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1923 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9216.

Schätzpreis: 75 €

Los 275

Tiberius, 14-37. Æ-As, 36/37, Rom; 11,92 g Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC, dazwischen geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 23; RIC² 65.
R Leichte Auflagen, sehr schön

Erworben 2011 im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_266896), Paris.

Schätzpreis: 75 €

Los 276

Tiberius, 14-37 für Drusus. Æ-As, 22/23, Rom; 11,08 g Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45.
Braungrüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 879.

Schätzpreis: 150 €

Los 277

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,50 g Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.
Vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 278

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,41 g Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58.
Min. korrodiert, fast vorzüglich

Erworben im März 1963 in Amsterdam.

Schätzpreis: 200 €

Los 279

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,27 g Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58.
Dunkle Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 871.
Am 2. September im Jahr 31 v. Chr. errang Marcus Agrippa für Octavian den Sieg in der Seeschlacht von Actium über die vereinten Flotten Marcus Antonius' und Cleopatras. Durch diesen entscheidenden Sieg war der Weg für den künftigen Augustus zur unbestrittenen Herrschaft über Rom frei. Die Schiffskrone am Haupt Agrippas erinnert gemeinsam mit dem Meeresgott Neptun an diesen ruhmreichen Tag: "…. ventis et dis Agrippa secundis arduus agmen agens; cui, belli insigne superbum, tempora navali fulgent rostrata corona" [beflügelt durch Winde und Götter leitet der hochgewachsene Agrippa seine Flotte, über seinen Brauen glänzt die Schiffskrone, stolzes Abzeichen des Krieges] (Vergil, Aeneis, VIII, 682-84).

Schätzpreis: 100 €

Los 280

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 16,05 g Germanicus in Quadriga r. mit Adlerzepter//SIGNIS RECEPT/DEVICTIS GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57.
Min. korrodiert und min. geglättet, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 176 und der Auktion Münz Zentrum 195, Solingen-Ohligs 2022, Nr. 256.
Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.

Schätzpreis: 250 €

Los 281

Claudius, 41-54 für Antonia. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 10,33 g Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92.
R Korrodiert, min. geglättet, sehr schön

Antonia die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.

Schätzpreis: 200 €

Los 282

Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 22,21 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC² 398.
Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 283

Nero, 54-68. Æ-As, um 66, Lugdunum; 9,23 g Kopf l.//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SPQR. BMC 387; Coh. 303; RIC² 544.
Dunkle Patina, fast sehr schön

Erworben 2009 im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_215891), Paris.

Schätzpreis: 75 €

Los 284

Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 14,15 g Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Kopf des Zeus Olympios r. mit Lorbeerkranz. Dattari 256; Geissen 206; Kampmann/Ganschow 14.107; RPC 5307. Dazu: zwei AR-Tetradrachmen des Hadrianus aus Alexandria mit Pronoia (RPC 6252) und Agathodaimon-Schlange (RPC 5270) auf den Reversen.
RR 3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 285

Nero, 54-68 und Agrippina filia. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 57/58), Alexandria (Aegyptus); 13,16 g Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Agrippina filia r. Dattari 6636; Geissen 128; Kampmann/Ganschow 14.12; RPC 5212. Dazu: Eine Tetradrachme des Vespasian aus Antiochia (Syria) (RPC II, 1937).
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 286

Galba, 68-69. Æ-Denar, Tarraco; 3,33 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma geht r. mit Victoria auf Globus und Lanze. BMC 184; Coh. 209; RIC² 28.
R Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 287

Otho, 69. *Æ*R-Denar, Rom; 3,18 g Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 18; Coh. 15; RIC² 10.
RR Fast sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzpreis: 150 €

Los 288

Otho, 69. *Æ*R-Denar, Rom; 3,03 g Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14.
R Schön-sehr schön

Die Prägung der Denare mit der Reverslegende VICTORIA - OTHONIS stand möglicherweise am Anfang von Othos Münzprägung. Zunächst arbeitete man Reversstempel des Galba mit der auf einem Globus stehenden Victoria und der Reverslegende VICTORIA - P R um, ohne Rücksicht auf die Verbindung der Victoria auf dem Globus mit dem Senat. Im Anschluß wurden dann Reversstempel mit der korrekten Reversdarstellung (wie bei dem vorliegenden Stück) geschnitten. Welchen konkreten Sieg Otho offenbar in großer Eile propagandistisch ausschlachten wollte, bleibt Spekulation. Denkbar wären der "Sieg" über Galba, der erhoffte Sieg über Vitellius und der in Moesien erfochtene Sieg über die Roxolani.

Schätzpreis: 150 €

Los 289

Vitellius, 69 und Lucius Vitellius. *Æ*R-Denar, Rom; 3,03 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Lucius Vitellius r. mit Lorbeerkranz, davor Legionsadler. BMC 26; Coh. 2; RIC² 99.
R Fast sehr schön

Der Revers des Stückes ehrt den Vater des Vitellius. Dieser war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.

Schätzpreis: 250 €

Los 290

Vespasianus, 69-79. Æ-Sesterz, 71, Rom; 22,47 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht r. mit Speer und Parazonium, den linken Fuß auf Brustpanzer gestellt. BMC S. 121, Anm. *; Coh. 428; RIC² 196.
R Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 291

Vespasianus, 69-79. Æ-Quadrans, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; Kopf l. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 880; Coh. -, vergl. 349; RPC 1989; RIC² 1569.
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 292

Vespasianus, 69-79 mit Titus und Domitianus. *Æ*R-Denar, 70, Rom; 3,39 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. RIC² 16; BMC 2; Coh. 5. Dazu: ein Denar des Titus mit korinthischem Helm auf Thron (RIC² 271).
R 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön und sehr schön +

Schätzpreis: 250 €

Los 293

Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-As, 77/78, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 8,89 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz, Kopf l. RIC² 1512; RPC 1481.
RR Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 294

Titus, 79-81 für Domitianus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 23,23 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 234; Coh. 460; RIC² 298.
Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 295

Titus, 79-81 für Julia Titi. *Æ*R-Denar, 80/81, Rom; 3,25 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Speer und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388.
Feine Patina, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 118, München 1961, Nr. 777.

Schätzpreis: 150 €

Los 296

Titus, 79-81 für Julia Titi. Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 9,56 g Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398.
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 297

Titus, 79-81. Restitution für Divus Augustus. Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 11,16 g Kopf l. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Schild. BMC 265; Coh. 557; Komnick 35.0; RIC² 446.
Hellbraune Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 298

Titus, 79-81. Restitution für Galba. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 24,34 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//REST/SC. BMC 305; Coh. 350; Komnick 13.0; RIC² 421.
RR Grüne Patina, korrodiert, fast sehr schön

Die Frage der Münzstätte dieser nur äußerst selten im Handel angebotenen Restitutionsprägung wird kontrovers diskutiert. Neben Rom wurden auch Lugdunum, eine unbestimmte kleinasiatische Münzstätte, eine unbestimmte bithynische Münzstätte sowie eine unbestimmte thrakische Münzstätte erwogen. Holger Komnicks Zuweisung nach Rom scheint indes schlüssig, da metallurgische Untersuchungen keinen Unterschied zwischen den regulären Prägungen der Münzstätte Rom und den Restitutionsprägungen erkennen lassen und zudem die Fundevidenz klar zeigt, dass die Restitutionsprägungen, wie Komnick schreibt, für den Kernbereich des Reiches, also besonders Rom, geprägt und bestimmt waren.

Schätzpreis: 150 €

Los 299

Domitianus, 81-96. Æ-As, 88, Rom; 9,88 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian opfert l. über Altar, davor Lyra- und Flötenspieler, im Hintergrund Tempel. BMC 434; Coh. 85; RIC² 623.
Fast sehr schön

Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.

Schätzpreis: 75 €

Los 300

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 92/94, Rom; 27,68 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC 465; Coh. 514; RIC² 752.
R Braune Patina, gutes sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 301

Domitianus, 81-96. *Æ*R-Cistophor, 95, unbestimme kleinasiatische Münzstätte (oder Rom); 10,20 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 873.
Hübsche Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 119, Köln 2023, Nr. 451.

Schätzpreis: 150 €

Los 302

Domitianus, 81-96. *Æ*-Tetradrachme, Jahr 8 (=88/89), Antiochia (Syria); 15,13 g Kopf r. mit Lorbeerkranz und Aegis//Adler auf Blitz v. v., Kopf r., r. Palmzweig. McAlee 398; Prieur 145; RPC 1978. Dazu: eine Didrachme Traians aus Antiochia (McAlee 484; Prieur 1484; RPC 3578).
R 2 Stück. Sehr schön

Richard McAlee beobachtet für die antiochenischen Tetradrachmen Domitians aus den Jahren 2 bis 9 starke stilistische Ähnlichkeiten mit den gleichzeitig auftretenden alexandrinischen Tetradrachmen. Obwohl die Münzen aus Antiochia im Unterschied zu jenen aus Ägypten auf den Aversen eine Aegis zeigen, gleichen sich sowohl die Portraits als auch die Buchstaben in auffallender Weise. Für McAlee ist daher denkbar, dass die Stempel für die Prägungen Antiochias in Alexandria geschnitten wurden. Diese Abhängigkeit lässt sich auch schon für einige Emissionen Vespasians feststellen. Siehe hierzu McAlee, Richard, The Coins of Roman Antioch, Lancaster/London 2007, S. 177-178.

Schätzpreis: 150 €

Los 303

Domitianus, 81-96. Æ-Hemidrachme, Jahr 11 (= 91/92), Alexandria (Aegyptus); 12,71 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pharos. RPC 2617A.5 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.142; Dattari/Savio 6783 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schätzpreis: 400 €

Los 304

Domitianus, 81-96. Æ-Drachme, Jahr 13 (= 93/94), Alexandria (Aegyptus); 25,17 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen mit drei Toren. RPC 2697; Dattari 541 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.212.
Von großer Seltenheit. Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Vergl. die Prägung unter Traian mit identischer Reversdarstellung (Dattari 1083, dies Exemplar) in dieser Auktion.
Die Darstellung des Triumphbogens auf dem Revers findet sich auf alexandrinischen Münzen von Domitian bis Hadrian. Fred S. Kleiner argumentiert, dass das Bauwerk stilistische Ähnlichkeiten zu Bögen in Rom und im Westen des Reiches aufweist und sich daher nicht in Alexandria, sondern vermutlich in Rom befand. Siehe hierzu Kleiner, Fred S., An Arch of Domitian in Rome on the Coinage of Alexandria, in: NC 1989, S. 69-81.

Schätzpreis: 200 €

Los 305

Domitianus, 81-96 für Domitia. *Æ*-Cistophor, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 9,54 g Drapierte Büste r.//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. RPC 870.
RR Schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 306

Nerva, 96-98. Æ-Sesterz, 96, Rom; 24,04 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//FISCI IVDAICI-CALVMNIA SVBLATA Palme. BMC 88; Coh. 54; RIC 58.
Grüne Patina mit kl. Kratzern, schön/schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 189, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 385.
Nach der Niederschlagung des 1. jüdischen Aufstandes wurden die Juden gezwungen, die jährlich an den Tempel in Jerusalem zu entrichtende Kopfsteuer fortan an den kapitolinischen Jupiter zu zahlen.
Unter Domitian hatte sich die Lage verschärft, so schreibt Sueton (Domit. XII): "Besonders hart wurde die Judensteuer eingetrieben. Zu ihrer Zahlung wurden diejenigen herangezogen, die entweder wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen, oder jene, welche die ihrem Volk auferlegten Zahlungen nicht geleistet hatten. Ich erinnere mich, daß ich als junger Mann dabei war, als von einem Prokurator und seinen zahlreichen versammelten Ratgebern bei einem 90jährigen nachgeprüft wurde, ob er beschnitten sei."
Diese Rechtsverdrehung, also die Ausweitung der Steuer auf diejenigen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", wurde von Nerva beendet und Denunziationen im Interesse des *fiscus* verboten.
Ob und in welchem Umfang unter denen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", auch Christen waren, die sich mit der Aussage "Christianus sum!" der Zahlung entzogen hatten, ist nicht geklärt. Sicher ist jedoch, daß der *fiscus Iudaicus* bei der Entwicklung der rechtlichen Unterscheidung von Christentum und Judentum im römischen Reich eine nicht unbeträchtliche Rolle gespielt hat.

Schätzpreis: 200 €

Los 307

Traianus, 98-117. Æ-As, 103/111, Rom; 9,94 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma steht l. mit Victoria und Speer, davor kniet Daker. BMC 925; Coh. 387; RIC 486; MIR 252 b.
Herrliche Patina, Felder min. geglättet, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 308

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 22,66 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf gefangenem Daker. BMC 800; Coh. 407; RIC 503 var; MIR 200 b.
Felder min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im September 2017.

Schätzpreis: 100 €

Los 309

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 27,28 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt. BMC 825; Coh. 516; MIR 320 b; RIC 549.
Dazu: ein weiterer Sesterz des Traianus mit Aequitas auf dem Revers. RIC 497.
2 Stück. Attraktives Porträt, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich und min. korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 310

Traianus, 98-117. *Æ*-Denar, 113/114, Rom; 3,33 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC 425; Coh. 398; MIR 421 v; RIC 275.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 311

Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 10 (= 106/107), Alexandria (Aegyptus); 24,58 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen mit drei Toren. RPC -; Dattari 1083 (dies Exemplar); Geissen 470; Kampmann/Ganschow 27.71.
Von großer Seltenheit. Grünbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Vergl. die Prägung unter Domitian mit identischer Reversdarstellung (Dattari 541, dies Exemplar) in dieser Auktion. Die Darstellung des Triumphbogens auf dem Revers findet sich auf alexandrinischen Münzen von Domitian bis Hadrian. Fred S. Kleiner argumentiert, dass das Bauwerk stilistische Ähnlichkeiten zu Bögen in Rom und im Westen des Reiches aufweist und sich daher nicht in Alexandria, sondern vermutlich in Rom befand. Siehe hierzu Kleiner, Fred S., An Arch of Domitian in Rome on the Coinage of Alexandria, in: NC 1989, S. 69-81.

Schätzpreis: 250 €

Los 312

Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 11 (= 107/108), Alexandria (Aegyptus); 29,49 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. RPC 4221.1.9 (dies Exemplar); Dattari 740 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.108.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schätzpreis: 200 €

Los 313

Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 11 (= 107/108), Alexandria (Aegyptus); 22,50 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Kentaurenbiga r. mit erhobener Rechten und Adlerzepter. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.101; RPC vergl. 4225.1 var.
Dazu: eine Æ-Drachme aus Alexandria von Hadrianus, Jahr 12 (= 127/128), mit Nil auf dem Revers. Dattari 1805; Geissen 992; Kampmann/Ganschow 32.462; RPC 5717.
R 2 Stück. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön und grüne Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 314

Traianus, 98-117 für Diva Marciana. *Æ*-Denar, 112/117, Rom; 2,43 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Von zwei Maultieren gezogener, reich verzierter Wagen l. BMC 654; Coh. 10; RIC 746; MIR 723.
RR Schön

Exemplar der Auktion Hirsch 39, München 1064, Nr. 811.

Schätzpreis: 75 €

Los 315

Hadrianus, 117-138. *Æ*-Denar, 117, Rom; 3,09 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pietas steht l. mit erhobener Rechten. BMC 30; Coh. 1023; RIC² 67.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 316

Hadrianus, 117-138. *Æ*-Denar, 118, Rom; 2,86 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sol und Luna. BMC S. 251, †; Coh. 129; RIC² 167.
Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 317

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/120, Rom; 28,02 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, r. Prora. BMC 1158; Coh. 183 var.; RIC² 233.
Hübsche Patina, min. geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 318

Hadrianus, 117-138. *Æ*-Denar, 120/121, Rom; 3,25 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Vindicta. BMC 290; Coh. 906; RIC² 371.
Min. Prägeschwächen, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 319

Hadrianus, 117-138. *Æ*-Denar, 121/123, Rom; 3,29 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 243; Coh. vergl. 1174; RIC² 525.
Fast vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2019.

Schätzpreis: 200 €

Los 320

Hadrianus, 117-138. *Æ*-Denar, 124/125, Rom; 3,29 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. RIC² 716; BMC 391; Coh. 328. Dazu: Zwei Denare des Traianus mit Kaiser, von Victoria bekränzt (RIC 85), und thronender Pax (RIC 187).
3 Stück. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 321

Hadrianus, 117-138. *Æ*R-Denar, 128/129, Rom; 3,21 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 500; Coh. 363 var.; RIC² 916 Anm.
Vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 322

Hadrianus, 117-138. *Æ*R-Denar, 128/129, Rom; 3,06 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 471; Coh. 295; RIC² 943.
Fast vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 323

Hadrianus, 117-138. *Æ*R-Denar, 130, Rom; 3,19 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 624; Coh. 712; RIC² 1403.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 324

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 130/133, Rom; 28,88 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//AEGYPTOS Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis auf Säule. BMC 1695; Coh. 112; RIC² 1594.
Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 325

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 130/133, Rom; 23,74 g Drapierte Büste r.//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1707; Coh. 142; RIC² 1610.
Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 326

Hadrianus, 117-138. *Æ*R-Denar, 136, Rom; 3,19 g Kopf r.//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 679; Coh. 963; RIC² 2224.
Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 45, Stockholm 2024, Nr. 85.

Schätzpreis: 125 €

Los 327

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 137/138, Rom; 22,52 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1508; Coh. 763; RIC² 2410.
Gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 328

Hadrianus, 117-138. Æ-Hemidrachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 15,24 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ammon steht v. v., Kopf l., mit Atef-Krone und Zepter, zu seinen Füßen Widder l. RPC 5849.3 (dies Exemplar); Kampmann/Ganschow 32.559; Geissen -; Dattari 1890 (dies Exemplar).
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schätzpreis: 125 €

Los 329

Hadrianus, 117-138 für Sabina. Æ-Denar, 130/133, Rom; 3,57 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 895; Coh. 12; RIC² 2501.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2019.

Schätzpreis: 200 €

Los 330

Hadrianus, 117-138 für Antinous. Æ-Hemidrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 11,60 g Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 11; Dattari 2083; Geissen -; Kampmann/Ganschow 34.a 2; Pudill -; RPC 6073.
RR Braune Patina, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 331

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Semis, Rom (?); 2,73 g Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//DARDA - NICI Weibliche Gestalt steht l. mit Ähren. RIC vergl. 1016 (Hadrian); BMC 1857 (Hadrian); Coh. 1516 (Hadrian); Woytek, Metalla VI; Müseler 51.1.
R Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 332

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Semis, Rom; 2,65 g Romakopf r.//DARDA-NICI Weibliche Gestalt steht l. mit Ähren. BMC 1858 (Hadrian); Müseler 51/2; RIC 1116 (Hadrian, Quadrans); Woytek VII. Dazu: Ein weiterer Quadrans (METAL DELM); 1,69 g. BMC 1854 (Hadrianus); Müseler 51/6; RIC vergl. 1015 (Hadrian); Woytek XIII.
R 2 Stück. Fast sehr schön
Zur Zuweisung siehe Woytek, Die Metalla-Prägungen des Kaisers Traian und seiner Nachfolger, in: NZ 111/112 (2004), S. 41.

Schätzpreis: 125 €

Los 333

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Denar, 140/144, Rom; 3,12 g Kopf r.//Apollo steht l. mit Patera und Lyra. BMC 186; Coh. 59; RIC 63 B.
Winz. Stempelrisse, vorzüglich +

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2018.

Schätzpreis: 75 €

Los 334

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,07 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden. BMC 1303; Coh. 711; RIC 635.
Braune Patina mit grünen Auflagen, gutes sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 335

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 24,09 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und einer Schale mit Früchten. BMC 1608; Coh. 426; RIC 716.
Hübsche Patina, Felder min. geglättet, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 336

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Denar, 155/156, Rom; 3,12 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht r. mit Steueruder auf Globus und Füllhorn. BMC 854; Coh. 987; RIC 251.
Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 337

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 27,54 g Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 1480; Coh. 28; RIC 1102.
Grünbraune Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Grün 86, Heidelberg 2023, Nr. 417.

Schätzpreis: 500 €

Los 338

Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. Æ-As, Rom; 11,80 g Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und eingwickeltem Kind. BMC S. 375 Anm.; Coh. 238; RIC 1407.
Mit hervorragender Provenienz. Attraktives Exemplar mit brauner Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Prix, Auktion Helbing Nachf. 63, München 1931, Nr. 810; der Auktion LHS 100, Zürich 2007, Nr. 518 und der Auktion Grün 86, Heidelberg 2023, Nr. 419.

Schätzpreis: 300 €

Los 339

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. Æ-Sesterz, 161, Rom; 23,75 g Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 872; Coh. 165; RIC 1266.
Hübsche Patina, Felder min. bearbeitet, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 340

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. *Æ*-Denar, Rom; 3,28 g Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 94; Coh. 99; RIC 677.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 341

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. *Æ*-Denar, 161/169, Rom; 3,51 g ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443.
R Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 115, München 2002, Nr. 1672.
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlass für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

Schätzpreis: 100 €

Los 342

Commodus, 177-192. Æ-Dupondius, 177, Rom; 12,18 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tropaion, daneben Gefangene, im Abschnitt: DE GERM. BMC 1667; Coh. 84; RIC 1568.
Braungrüne Patina, sehr schön

Erworben im Mai 2000.

Schätzpreis: 75 €

Los 343

Commodus, 177-192. Bimetallisches Medaillon (Kern Kupfer, Rand Orichalcum), 192, Rom; 60,37 g Kopf des Commodus mit Strahlenbinde und einer Frau mit Helm und Pelta nebeneinander r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, dahinter opfert Commodus über Dreifuß, l. Victimarius mit Stier. Gnecchi - (Avers Tav. 85, 9/Revers Tav. 85, 6).
Von großer Seltenheit. Korrodiert, schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9237.
Francesco Gnecchi bezeichnet den weiblichen Kopf auf dem Avers als Roma, aufgrund des Pelta ist jedoch auch eine Deutung als Amazone denkbar. Die Interpretation Henry Cohens als Marcia ist indes aufgrund der Darstellung mit Pelta unwahrscheinlich. Ein derartiger theomorpher Bezug ist für keine andere Frau aus kaiserlichem Umfeld bekannt.

Schätzpreis: 250 €

Los 344

Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus); 9,44 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Segelschiff r., dahinter Pharos. RPC online 14216 (temporary number); Geissen 2242 f.; Kampmann/Ganschow 41.113; Dattari 3903.
Schön-sehr schön

Erworben bei Karl Kreß, München.
Der Revers zeigt ein aus dem Hafen von Alexandria ausfahrendes Lastschiff der kaiserlichen Getreideflotte. 189/190 war in Rom eine Hungersnot eingetreten. Das vorliegende Stück feiert den Aufbruch der Getreideflotte und damit das Ende der Hungersnot.

Schätzpreis: 75 €

Los 345

Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 180, Rom; 21,64 g Kopf r.//Adler auf Blitz r. trägt Marcus Aurelius gen Himmel. BMC 395; Coh. 94; RIC 660.
R Attraktives Porträt, grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 194, Solingen-Ohligs 2021, Nr. 585.

Schätzpreis: 150 €

Los 346

Pertinax, 193. Æ-Denar, Rom; 3,41 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 25; Coh. 56; RIC 13 a; Lempereur 672.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr schön

In der zweiten Emission des Kaisers Pertinax erscheint in allen Nominalen bis auf Dupondii ein Typus mit dem opfernden Herrscher mit Patera und Dreifuß zur Legende VOT(a) DECEN(nalia) TR(ibunicia) P(otestate) CO(n)S(ul) II. Die Feier des zehnjährigen Herrschaftsjubiläums wurde unter Antoninus Pius in die Bildprogrammatik auf Münzen eingeführt und auch von seinen Nachfolgern beibehalten. Die Übernahme dieses Darstellungsmodus durch Pertinax stellt einen Anschluss an die Repräsentation des erfolgreichen Herrschergeschlechts der Antoninen und damit eine vermeintliche dynastische Kontinuität dar. Dazu: Lempereur, O., Recherches numismatiques sur l'empereur Pertinax: Corpus du monnayage impérial et provincial, Bordeaux 2020, S. 187 f.

Schätzpreis: 250 €

Los 347

Clodius Albinus, 193-197. Æ-Denar, 194/195, Rom; 2,89 g Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7.
R Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 348

Septimius Severus, 193-211. *Æ*R-Denar, 193/194, Rom; 2,83 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//FIDEI LEG TR P COS Fides steht l. mit Victoria und Vexillum. BMC 6; Coh. 146; RIC vergl. 1 (Aureus). **RR** Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

Erworben im Juli 2001.

Schätzpreis: 75 €

Los 349

Septimius Severus, 193-211. *Æ*R-Denar, 193/194 Rom; 3,04 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG I ADIVT TR P COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 7; Coh. 256; RIC 2.
Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 880.
Die Legio I Adiutrix unterstand als in Oberpannonien stationierte Legion unmittelbar Septimius Severus Befehl und gehörte während des zweiten Vierkaiserjahrs zu den ursprünglichen Legionen die Severus Anspruch auf den Kaiserthron anerkannten und unterstützen. Siehe hierzu RE XII.1 (1972) 1310 f.

Schätzpreis: 75 €

Los 350

Septimius Severus, 193-211. *Æ*R-Denar, 193/194, Rom; 2,96 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TR P COS Adler auf Stange zwischen zwei Standarten. BMC 371; Coh. 274; RIC 397. **R** Sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzpreis: 100 €

Los 351

Septimius Severus, 193-211. *Æ*R-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 3,36 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 399; Coh. 749; RIC 428.
Feine Tönung, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 294.

Schätzpreis: 75 €

Los 352

Septimius Severus, 193-211. *Æ*-Denar, 202/210, Rom; 3,56 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Schriftrolle. BMC 330; Coh. 205; RIC 265.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 430.
Die Reverslegende FVNDATOR PACIS zum Kaiser in Toga mit Zweig und Schriftrolle erscheint auf den Münzrückseiten von Septimius Severus, Julia Domna und Caracalla gleichermaßen. Sie steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Partherfeldzug des Septimius Severus. Dafür spricht auch der Beinamen *Particus maximus* in den Averslegenden einiger Stücke (RIC 160). Die abstrakte Personifikation des Friedens wird in dieser Herrschaftsperiode des Kaisers durch ihn selbst ersetzt, wodurch er unmittelbar als Garant des Friedens erscheint. Lichtenberger, A., Severus Pius Augustus. Studien zur sakralen Repräsentation und Rezeption der Herrschaft des Septimius Severus und seiner Familie (193–211 n. Chr.), Leiden/Boston 2011, S. 300.

Schätzpreis: 60 €

Los 353

Septimius Severus, 193-211. *Æ*-Denar, 205, Rom; 3,17 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 471; Coh. 469; RIC 196. Dazu: ein weiterer Denar aus Antiochia für Geta mit Felicitas und Geta im Handschlag (RIC 685). **2 Stück.** Herrliche Tönung, vorzüglich und vorzüglich

a) Exemplar der Sammlung James M. Lindley, Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 496.
b) Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 902.

Schätzpreis: 100 €

Los 354

Septimius Severus, 193-211. *Æ*-Tetradrachme, 207/208, Laodicea ad mare (Syria); 14,02 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1140; RPC online unassigned; ID 87348.
Reste von Prägeglanz, vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 355

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. *Æ*-Denar, 196/211, Rom; 3,08 g Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit Patera und Schatulle vor Altar und zwei Standarten. BMC 57; Coh. 134; RIC 567.
Knapp vorzüglich

Erworben im Februar 2002.

Schätzpreis: 75 €

Los 356

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. Æ-2 Assaria, Nikomedia; 10,00 g Drapierte Büste r.//Athena sitzt l. mit Patera, Parazonium und Schild. RPC online ID 85073 (unassigned, dies Exemplar erwähnt).
Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Sternberg 3, Zürich 1974, Nr. 161; der Auktion Münz Zentrum 100, Köln 1999, Nr. 192; der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3187 und der Sammlung H. B., Auktion Peus Nachf. 435, Frankfurt am Main 2023, Nr. 181.
Es handelt sich bei dem Stück wohl um das besterhaltene Exemplar der überaus seltenen nikomedischen Münzen der Iulia Domna. Über dem Schild liegt nicht die Aegis, sondern ein Fell mit Schwanz. Mit diesem Fell ist eine männliche Herme bekleidet, die unter anderem auf Münzen der Stadt vorkommt (Waddington, Rec. gen. Tf. 90, 24). So hat Athena dem Hermengott wohl das Fell gebracht.

Schätzpreis: 125 €

Los 357

Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æ-Denar, 198/200, Rom; 3,32 g Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 147; Coh. 188; RIC 3.
Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsriss, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 903.

Schätzpreis: 60 €

Los 358

Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æ-Denar, 200/202, Rom; 3,30 g Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. RIC 220; Coh. vergl. 38; RIC 9 a. Dazu: ein Denar des Caracalla mit sitzender Securitas (RIC 549).
2 Stück. Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich und vorzüglich

a) Exemplar der E-Auction Rauch 10, Wien 2011, Nr. 397.
b) Exemplar der Summer Auction Rauch 2010, Wien 2010, Nr. 884.

Schätzpreis: 100 €

Los 359

Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æs, Mylasa (Caria); 24,42 g Drapierte Büste r.//In viersäuligem Tempel: Zeus Labraundos steht v. v. RPC online ID 71350 (unassigned, dies Exemplar erwähnt); Akarca 90.
R Grüne Patina, Prägeschwächen auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Rauch 91, Wien 2012, Nr. 471 und der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1958.

Schätzpreis: 125 €

Los 360

Antoninus III. Caracalla, 198-217. *Æ*R-Denar, 212, Rom; 3,05 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 39; Coh. 195; RIC 194.
Winz. Auflagen, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2213.

Schätzpreis: 75 €

Los 361

Antoninus III. Caracalla, 198-217. *Æ*R-Denar, 213/217, Rom; 3,06 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 70; Coh. 139; RIC 302.
Feine Tönung, vorzüglich +

Exemplar der Electronic Auction CNG 247, Lancaster 2011, Nr. 310.

Schätzpreis: 60 €

Los 362

Antoninus III. Caracalla, 198-217. *Æ*-Sesterz, 214, Rom; 25,41 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 265; Coh. 137; RIC 527.
R Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 363

Antoninus III. Caracalla, 198-217. *Æ*R-Tetradrachme, 208/209, Laodicea ad mare (Syria); 12,50 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1153; RPC online ID 87392 (unassigned).
R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 500 €

Los 364

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Divus Septimius Severus. *Æ*R-Denar, 211, Rom; 2,71 g Kopf r.//Adler auf Globus. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 C.
Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsriss, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Electronic Auction CNG 243, Lancaster 2010, Nr. 373.

Schätzpreis: 100 €

Los 365

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. *Æ*R-Antoninian, 211/217, Rom; 4,78 g Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit ausgestreckter Rechten und Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a.
Attraktives Porträt, feine Tönung, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2201.

Schätzpreis: 100 €

Los 366

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. *Æ*-Denar, 211/217, Rom; 2,86 g Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Simpulum und Zepter. BMC 31; Coh. 226; RIC 391.
Herrliche Tönung, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2656.

Schätzpreis: 75 €

Los 367

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. *Æ*-Denar, 202/205, Rom; 3,02 g Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 406; Coh. 21; RIC 362. Dazu: eine weitere Prägung für Plautilla mit Pietas und Kind auf dem Arm (RIC 367).
2 Stück. Hübsche Tönung, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

a) Exemplar der Liste Baldwin's, London 2011; Nr. EG 41890.
b) Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 818.
Das Stück wurde anläßlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.

Schätzpreis: 75 €

Los 368

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. *Æ*-Denar, 220/222, Rom; 2,83 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht r. mit Patera und Keule, davor Altar und Stern. BMC 225; Coh. 246; RIC 131.
Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Rauch 89, Wien 2011, Nr. 1798.
Elke Krengel deutet das "Horn" als Stierpenisspitze (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Andere Ansichten vertreten W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.) und Clare Rowan (Under Divine Auspices, Camebridge 2012, S. 208 ff.), der man zustimmen muss, wenn sie sagt, dass das Anhängsel an Elagabals Lorbeerkranz ein Rätsel bleibt.

Schätzpreis: 60 €

Los 369

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. *Æ*-Denar, Rom; 3,60 g Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Stern und Altar. BMC 81; Coh. 45 var.; RIC 272.
Stempelglanz

Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 919.

Schätzpreis: 75 €

Los 370

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. *Æ*-Denar, 219/220, Rom; 3,08 g Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 1497.
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

Schätzpreis: 75 €

Los 371

Severus Alexander, 222-235. *Æ*-As, 229, Rom; 12,77 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. RIC 498; BMC 582; Coh. 378.
R Grüne Patina, breiter Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 372

Severus Alexander, 222-235. *Æ*-Denar, 232, Rom; 3,28 g Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 875; Coh. 501 var.; RIC 250. Dazu ein weiterer Denar des Severus Alexander mit Sol (RIC 123).
2 Stück. Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsriss, vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich-Stempelglanz

a) Exemplar der Auktion Rauch 91, Wien 2012, Nr. 608.
b) Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 495.

Schätzpreis: 100 €

Los 373

Severus Alexander, 222-235. *Æ*-Denar, 232, Rom; 2,91 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 896; Coh. 546; RIC 254.
Min. gereinigt, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Online Auction Cayon 80, Madrid 2022, Nr. 31538 und des E-Sale Roma Numismatics 101, London 2022, Nr. 1082.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 374

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. *Æ*-Denar, 222, Rom; 3,61 g Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343.
Stempelglanz

Exemplar der Auktion Jacquier 38, Kehl am Rhein 2013, Nr. 396.

Schätzpreis: 60 €

Los 375

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. *Æ*-Denar, 226, Rom; 2,56 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 381; Coh. 81; RIC 360.
Hübsche Tönung, winz. Schrötlingsriss, vorzüglich

Exemplar der Electronic Auction CNG 325, Lancaster 2014, Nr. 620.

Schätzpreis: 60 €

Los 376

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-Sesterz, 227, Rom; 23,47 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 445; Coh. 88; RIC 710.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 377

Maximinus I. Thrax, 235-238. *Æ*-Denar, 236, Rom; 2,57 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 86; Coh. 77; RIC 13.
Herrliches Porträt, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Giessener Münhandlung 191, München 2010, Nr. 2243.

Schätzpreis: 75 €

Los 378

Maximinus I. Thrax, 235-238. *Æ*-Denar, 236/237, Rom; 2,90 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 144; Coh. 37; RIC 19.
Herrliches Porträt, Stempelglanz

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 394.

Schätzpreis: 75 €

Los 379

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina. *Æ*-Denar, 236, Rom; 2,92 g Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2.
R Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 380

Gordianus I. Africanus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 18,73 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 14; Coh. 14; RIC 12.
R Schön-sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 381

Pupienus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 16,47 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 23; RIC 22 a.
Leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 25, München 1960, Nr. 2142.

Schätzpreis: 100 €

Los 382

Gordianus III., 238-244. Æ-Medaillon, Rom; 36,28 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Herkules steht l. zwischen Victoria auf Säule und Trophäe. Sydenham -.
Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, schön-sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 383

Gordianus III., 238-244. Æ-Denar, 240, Rom; 3,44 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig, den l. Arm auf Lyra gestützt. Coh. 238; RIC 114. Dazu: zwei weitere Denare dieses Kaisers mit Jupiter (RIC 112) und Kaiser im Adventus-Habitus (RIC 81).
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und Stempelglanz und vorzüglich

a) Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 936.
b) Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 381.
c) Exemplar der Electronic Auction CNG 281, Lancaster 2012, Nr. 389.

Schätzpreis: 125 €

Los 384

Gordianus III., 238-244. Æ-Denar, 241, Rom; 3,36 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. Coh. 340; RIC 130. Dazu: ein weiterer Denar des Gordianus III. mit Salus (RIC 129 A).
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich-Stempelglanz

a) Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2265.
b) Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 520.
Es handelt sich bei dem Typus wahrscheinlich um eine Prägung anlässlich der Heirat des Kaisers mit Tranquillina. In der Forschung wurde die Hochzeit des Herrscherpaares aufgrund des hohen Prägeausstoßes in Rom für die Herrscherin ab 240 auch auf dieses Datum vorverlegt. In jüngster Zeit wurde dafür argumentiert, dass es sich dabei lediglich um Emissionen zum Anlass der Verlobung handelt. Vgl. dazu Bardin, T., Gordien III et Tranquilline à Rome: 240 plutôt que 241?, Bulletin 80.4, 2025, S. 107-115.

Schätzpreis: 100 €

Los 385

Philippus I., 244-249. *Æ*-Antoninian, 244/247, Rom; 4,43 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Coh. 169; RIC 44 b. Dazu: ein weiterer Antoninian des Philippus mit Aequitas (RIC 27 b).
2 Stück. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich-Stempelglanz

a) Exemplar der Summer Auction Rauch 2013, Wien 2013, Nr. 841.
b) Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 387.

Schätzpreis: 100 €

Los 386

Philippus I., 244-249. *Æ*-Antoninian, 246, Rom; 4,15 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriss, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 2211.

Schätzpreis: 60 €

Los 387

Philippus I., 244-249. *Æ*-Antoninian, 247/249, Rom; 3,64 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Standarten. Coh. 50; RIC 62.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Karl Pollak, Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 447.

Schätzpreis: 100 €

Los 388

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. *Æ*-Antoninian, 246/248, Rom; 4,65 g Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 53; RIC 123 c.
Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 737.

Schätzpreis: 76 €

Los 389

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. *Æ*-Antoninian, 248, Rom; 3,89 g Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 63; RIC 116 b.
Herrliche Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 546.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlass, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzpreis:
75 €

Los 390

Philippus I., 244-249 für Divus Commodus. *Æ*-Antoninian, 248, Rom; 2,99 g Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. RIC 94 (Traianus Decius); Coh. 1010.
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Die Zuweisung der sogenannten "Divi-Serie" zu einem Prägeherren ist umstritten. Diskutiert wird einerseits die Prägung unter Philippus I. anlässlich der Säkularfeiern zum 1000-jährigen Bestehen Roms im Jahr 248. Die Prägung einer Serie vergöttlichter Kaiser würde in diesem Zusammenhang auf die ruhmvolle und erinnerungswürdige Vergangenheit Roms verweisen (siehe hierzu auch W. Weiser, in: Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 834).
Andererseits wird eine Prägung durch Traianus Decius angenommen. Dafür spräche u. a. der sogenannte Plevna-Hort, der am Ende der Regierung des Decius in den Boden eingebracht wurde und in dem sich lediglich zwei Divi-Exemplare befinden (0,12 % aller Münzen im Hort). In Horten, die wenig später angelegt wurden, befinden sich hingegen im Verhältnis deutlich mehr Divi (1,44 % bis 2,86 %). Daraus könnte abgeleitet werden, dass zum Zeitpunkt der Hortgründung wenige Divi im Umlauf waren, weil die Prägung erst kurz zuvor begonnen hatte. Dieses Argument ist allerdings im Hinblick auf das Vorkommen von Stücken der DIVI-Serie in Hortfunden auf dem Balkan mit äußerster Vorsicht zu genießen. Curtis Clay hat in Diskussionen in Foren die (durch Überprägungen durchaus gut begründete) These vertreten, die Münzen der DIVI-Serie seien als Restitutionsprägungen zu interpretieren. Zumindest für einige frühere Serien von Restitutionsprägungen lässt sich festhalten, dass sie, wie Komnick schreibt (S. 151) "tendenziell für den Kernbereich des Imperiums geprägt und bestimmt waren". Das Argument der "coin drift" wird zwar - z. B. bei der Diskussion um die Interpretation des Kampfplatzes Kalkriese - häufig missbraucht; die "coin drift" ist aber bei in Rom für ein stadtrömisches Publikum geprägten Münzen (und wenn die Münzen der DIVI-Serie, wie von Curtis Clay angenommen, Restitutionsprägungen sind, dürften sie in diese Kategorie gehören) ein durchaus reales und mehrfach nachgewiesenes Phänomen; daher sind die Funde auf dem Balkan ein außerordentlich schwaches Argument.
Inhaltlich ließen sich die Divus-Prägungen wie schon mit Philippus auch mit Traianus Decius verknüpfen. Er war darum bemüht, die Art und Weise seiner Thronbesteigung schnell vergessen zu machen und sich gleichzeitig, wie schon sein Name auf den früheren Kaiser Traian verweist, in eine Tradition legitimer Herrscher zu stellen. Die Erinnerung an vergöttlichte Principes kann darüber hinaus im Kontext seines Dekrets von 249 verstanden werden. Decius verfügte, dass alle Bewohner des Reiches den alten Göttern opfern sollten. Die Prägung vergöttlichter Kaiser kann diesbezüglich auch im Rahmen religiöser Restauration verstanden werden. Siehe hierzu J. B. Detrell, „Divi Series“. Una Emisión Conmemorativa de Antoninianos de Restitución del Siglo III D.C., Gaceta Numismatica 165, 2007, S. 69-82; J.-C. Laurin, Les monnaies de restitution de la série des „DIVI“ de Trajan Dèce (249-251), Les Monnaies de l'Antiquité 2, 2012, S. 65-70; E. Manders, Communicating

messages through coins: a new approach to the emperor Decius, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, 2011, S. 17-38.

Los 391

Traianus Decius, 249-251. *Æ*R-Antoninian, Rom; 4,58 g
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter. Coh. 4; RIC 11 b.
Feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2874.

Schätzpreis: 75 €

Los 392

Traianus Decius, 249-251. *Æ*R-Antoninian, Rom; 4,09 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter. Coh. 4; RIC 11 b. Dazu: ein Denar der Maximinus Thrax mit sitzender Salus (RIC 14).
2 Stück. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich und vorzüglich

a)Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 751.
b) Exemplar der Electronic Auction CNG 268, Lancaster 2011, Nr. 365.

Schätzpreis: 75 €

Los 393

Traianus Decius, 249-251. *Æ*R-Antoninian, Rom; 4,39 g
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriss, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Electronic Auction CNG 269, Lancaster 2011, Nr. 406.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

Schätzpreis: 75 €

Los 394

Traianus Decius, 249-251. *Æ*R-Antoninian, Rom; 3,74 g
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 86; RIC 21 b.
Attraktives Porträt, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 2962.

Schätzpreis: 75 €

Los 395

Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. *Æ*-Antoninian, Rom; 4,70 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 26; RIC 147 c.
Herrliche Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 350 (dort mit weiterer Provenienzangabe: Exemplar der Auktion Rauch 19, Wien 2004, Nr. 1518).

Schätzpreis: 75 €

Los 396

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. *Æ*-Antoninian, Rom; 3,96 g Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 19; RIC 59 b.
Attraktives Porträt, fast Stempelglanz

Exemplar der E-Auction Rauch 13, Wien 2013, Nr. 571.

Schätzpreis: 75 €

Los 397

Hostilianus, 251. *Æ*-Antoninian, Mai/Juli 251, Rom; 3,86 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas steht v. v., Kopf r., an Säule gelehnt. Coh. 59; RIC 191 a.
RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 118, München 1961, Nr. 1096.
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.

Schätzpreis: 100 €

Los 398

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 3,02 g Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Schild und Speer//LEG I MIN VI P VI F Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild. MIR 988 i; RIC 322.
RR Prägeschwächen, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 1722.

Schätzpreis: 100 €

Los 399

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 2,92 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II ITAL VI P VI F Wölfin l. säugt Romulus und Remus. MIR 992 r; RIC 329.
Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, sehr schön

Erworben im März 2004 bei der Firma Blancon, Hannover.
Die Legio II Italica war in Lauriacum (Lorch) stationiert. Vexillationen dieser Legion gehörten zum Comitatus des Gallienus und haben an der großen Alemannenschlacht bei Mailand teilgenommen, worauf sich die Treuepreisungen auf dem Revers des Stückes beziehen.

Schätzpreis: 75 €

Los 400

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 3,62 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II PART V P V F Centaur l. mit Globus und Keule. MIR 995 n; RIC 334.
R Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Erworben im Dezember 2000 bei der Firma Blancon, Hannover.

Schätzpreis: 75 €

Los 401

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 2,32 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG V MAC VI P VI F Victoria steht r. mit Kranz und Zweig, davor Adler. MIR 1004 n; RIC 345.
RR Feine Tönung, Rand min. ausgebrochen, knapp sehr schön

Erworben im Dezember 2000.

Schätzpreis: 100 €

Los 402

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 3,13 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XI C - L VI P VI F Neptun steht r. mit Dreizack und Delphin. RIC 359; MIR 1014 n.
RR Min. korrodiert, sehr schön

Erworben im April 2003 bei der Firma Blancon, Hannover.

Schätzpreis: 100 €

Los 403

Gallienus, 253-268. *Æ*R-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 3,93 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XIIII GEM VII P VII F Capricorn r. MIR vergl. 1019 n; RIC -, vergl. 361.
Sehr seltene Variante. Winz. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Erworben im April 2003 bei der Firma Blancon, Hannover.

Schätzpreis: 100 €

Los 404

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 3,63 g Kopf l. mit Strahlenbinde//LEG XXX VLP VII P VII F Neptun steht r. mit Dreizack und Delphin. MIR 1025 f; RIC 369.
RR Prägeschwächen, sehr schön
Die Legio XXX Ulpia Victrix war lange in Castra Vetera (Xanten) stationiert.

Schätzpreis: 75 €

Los 405

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum, 2. Emission; 2,44 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//COHH PRAET VII P VII F Löwe r. mit Strahlenbinde. MIR 979 n; RIC 372.
R Feine Tönung, Prägeschwächen, kl. Randfehler, sehr schön/gutes sehr schön

Erworben im Dezember 2000 bei der Firma Blancon, Hannover. Das Stück preist die Praetorianerkohorten für ihre Teilnahme an der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mediolanum. Der Kaiser selbst stand in dieser Schlacht an der Spitze der Praetorianerkohorten und muss eine herausragende Waffentat vollbracht haben, wie Prägungen aus Rom belegen.

Schätzpreis: 75 €

Los 406

Gallienus, 253-268. Æs, 256/257, Heliopolis (Coelesyria); 18,21 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Preiskrone mit Palmzweigen zwischen zwei Athleten. BMC 32; Sawaya 703; RPC online ID 63802 (unassigned).
Von größter Seltenheit. Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 407

Postumus, 260-268. Æ-Sesterz, 261, Colonia; 21,60 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 85; Coh. 169; RIC 144; Elmer 237.
RR Breiter Schrötling, winz. Schürfspuren auf dem Avers, sehr schön

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

Schätzpreis: 150 €

Los 408

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia oder Treveri, 2. Emission, 1. Offizin; 3,98 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634 (Colonia); RIC² 485 (Treveri); Zschucke 188 (Colonia). Dazu: ein weiterer Antoninian des Marius mit Victoria (RIC² 489).
2 Stück. Min. korrodiert, sehr schön

Beide Stücke erworben im November 1999.

Schätzpreis: 75 €

Los 409

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia oder Treveri; 3,92 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 638 (Treveri, 3. Emission); Zschucke 249 (Treveri, 268, 2. Emission); RIC² 487 (Colonia, 269, 1. Emission).
Sehr schön +

Erworben August 2007 im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_156242), Paris.

Schätzpreis: 75 €

Los 410

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia oder Treveri; 3,75 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht l. mit Schild und Speer. Elmer 640 (Treveri, 5. Emission); Zschucke 251 (Treveri, 4. Emission); RIC² 496 (Colonia, 2. Emission).
Sehr schön-vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im März 2017.

Schätzpreis: 75 €

Los 411

Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,51 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Stern. MIR 1732 k; RIC 8.
Dunkle Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar des Mail Bid Sale cgb.fr 43, Paris 2010, Nr. 620.
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später unter Gallienus kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzpreis: 75 €

Los 412

Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Serdica, 7. Emission, 1. Offizin; 4,25 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus zwischen zwei Gefangenen. CBN 1013; MER-RIC 2652 (temporary number); MIR 254 a; RIC 279. Dazu: ein weiterer Antoninian des Aurelian aus Serdica mit Sol zwischen zwei Gefangenen (6. Emission, 1. Offizin; MER-RIC 2641; RIC 278).
2 Stück. Hübscher Silbersud, vorzüglich

a) Exemplar der Electronic Auction CNG 252, Lancaster 2011, Nr. 328.
b) Exemplar der Auktion Rauch 88, Wien 2011, Nr. 580.

Schätzpreis: 75 €

Los 413

Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 275, Rom, 11. Emission, 9. Offizin; 4,11 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht r. mit Zweig und Bogen, Fuß auf Gefangenem. CBN 211; MER-RIC 1834 (temporary number); MIR 130 h.9; RIC 64. Dazu: ein weiterer Antoninian des Aurelian aus Cyzicus mit Kaiser und Mars (10. Emission, 4. Offizin; MER-RIC 3077; RIC 358).
2 Stück. Hübscher Silbersud, vorzüglich und vorzüglich

a) Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2927.
b) Exemplar der Electronic Auction CNG 253, Lancaster 2011, Nr. 414.

Schätzpreis: 75 €

Los 414

Aurelianus, 270-275 für Severina. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,65 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau l. MIR 147 n; RIC 7; CBN 310 ff.; MER-RIC 1879 (temporary number).
Felder etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich

Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.

Schätzpreis: 125 €

Los 415

Probus, 276-282. B-Antoninian, 276, Ticinum, 2. Emission, 4. Offizin; 3,72 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Probus erhält Victoria von sitzender Roma. RIC 407; Rosenbaum 835.
RR Hübsche Tönung, min. korrodiert, sehr schön/sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 416

Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Ticinum, 3. Emission, 3. Offizin; 3,62 g Büste l. mit Balteus, Strahlenbinde, Speer und Schild//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 351; Rosenbaum 943. Dazu: zwei weitere Antoniniane des Probus aus Ticinum mit Pax (6. Emission, 5. Offizin; RIC 547; Rosenbaum 1284) und aus Antiochia mit dem Kaiser, der von einer weiblichen Figur einen Kranz erhält (2. Emission, 5. Offinzin; RIC 925; Rosenbaum 25 e).
3 Stück. Hübsche Tönung, min. Prägeschwächen, vorzüglich

a) Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 826.
b) Exemplar der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 572.
c) Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1847.

Schätzpreis: 100 €

Los 417

Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission, 4. Offizin; 3,81 g Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. RIC 864; Rosenbaum 126 d.
Silbersud, gutes vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 171, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 515.
Der Sonnengott frontal in einer Quadriga ist ein gänzlich neues Motiv, das unter Probus in gleich fünf Prägestätten emittiert wurde. Lediglich auf provinzialrömischen Prägungen war Sol schon früher auf diese Weise zu sehen, dann aber als Teil einer größeren Bildkomposition. Schon unter Aurelian hatte der unbesiegbare Sonnengott für die Herrschaftsrepräsentation erheblich an Bedeutung gewonnen und diese Entwicklung setzte sich unter seinen Nachfolgern fort. Gesztelyi, T., Der Sonnengott in Quadriga frontal auf Gemmen und Münzen, in: Acta Classica 48 (2013), S. 31-43.

Schätzpreis: 75 €

Los 418

Probus, 276-282. B-Antoninian, 278, Rom, 3. Emission, 7. Offizin; 4,15 g Gepanzerte Büste r. Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. RIC 157; Rosenbaum 638 g. Dazu: zwei weitere Antoniniane des Probus mit Trophäe zwischen zwei Gefangenen (4. Emission, 1. Offizin; RIC 222; Rosenbaum 650 a) und Providentia (1. Emission, 1. Offizin; RIC 726; Rosenbaum 550).
3 Stück. Hübsche Tönung mit Silbersud, 1 Stück mit winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich und vorzüglich

a) Exemplar der Electronic Auction CNG 253, Lancaster 2011, Nr. 419.
b) Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 1004.
c) Exemplar der Auktion Rauch 88, Wien 2011, Nr. 602.

Schätzpreis: 100 €

Los 419

Probus, 276-282. B-Antoninian, 279, Siscia, 6. Emission, 3. Offizin; 5,36 g Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga l. mit erhobener Rechten und Peitsche. RIC 774; Rosenbaum 436 c. Dazu: zwei weitere Antoniniane des Probus aus Cyzicus mit reitendem Kaiser (3. Emission, 4. Offizin; RIC 913; Rosenbaum 63 d) und aus Siscia mit schreitendem Mars (4. Emission, 6. Offizin; RIC 810; Rosenbaum 320 f.).
3 Stück. Hübsche dunkle Patina mit etwas Silbersud, 1 Stück mit leichten Prägeschwächen, sonst vorzüglich und vorzüglich

a) Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 907.
b) Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 910.
c) Exempar des Buy or Bid Sale Harlan J. Berk 176, Chicago 2011, Nr. 390.

Schätzpreis: 100 €

Los 420

Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 280, Siscia, 7. Emission, 4. Offizin; 3,99 g Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Kaiser reitet r. mit Lanze und ersticht Gegner. RIC 817; Rosenbaum 513 d.
Hübscher Silbersud, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Rauch 89, Wien 2011, Nr. 1991.

Schätzpreis: 60 €

Los 421

Probus, 276-282. B-Antoninian, 281, Ticinum, 9. Emission, 4. Offizin; 4,17 g VIRTVS PROBI INVICTI AVG Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. RIC 492; Rosenbaum -.
Hübscher Silbersud, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 829.

Schätzpreis: 60 €

Los 422

Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Ticinum; 3,55 g Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. RIC 345.
R Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 423

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,36 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Stab (?) und Füllhorn. RIC 34 (?).
R Sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Aufgrund des fehlenden Münzstättenzeichens im Abschnitt lässt sich die Münze nicht eindeutig zuordnen.

Schätzpreis: 75 €

Los 424

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,67 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. RIC vergl. 209 ff.
R Min. korrodiert, fast sehr schön

Erworben im September 1999.

Schätzpreis: 75 €

Los 425

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,97 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 471.
Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 60, Lancaster 2002, Nr. 1879.

Schätzpreis: 125 €

Los 426

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,33 g
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn. RIC 498 var.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 58, Lancaster 2001, Nr. 1333.

Schätzpreis: 200 €

Los 427

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,51 g
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 750.
Kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 100 €

Los 428

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,70 g
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. RIC -, vergl. 847.
Von größter Seltenheit. Dunkle Patina, sehr schön

Erworben im Oktober 2000.
Es handelt sich um eine wahrscheinlich unedierte Variante mit SC im Feld.

Schätzpreis: 100 €

Los 429

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,29 g
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Carausius geht r. mit Speer und Globus. RIC 978.
R Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 58, Lancaster 2001, Nr. 1329.

Schätzpreis: 150 €

Los 430

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 4,20 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Palmzweig (?). RIC -, vergl. 191.
Von großer Seltenheit. Braune Patina, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

Schätzpreis: 100 €

Los 431

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 3,02 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. RIC 225 var.
Min. Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

Schätzpreis: 125 €

Los 432

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 4,14 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. RIC -, vergl. 421.
Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 60, Lancaster 2002, Nr. 1878.
Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

Schätzpreis: 100 €

Los 433

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 3,27 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener. RIC -, vergl. 429.
R Sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

Schätzpreis: 75 €

Los 434

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,63 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//COHR PRAET vier Feldzeichen. RIC 12.
RR Grünbraune Patina, knapper Schrötling, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 75 €

Los 435

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 2,60 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG MIN Widder r. RIC 56.
RR Schwarzgrüne Patina, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 75 €

Los 436

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,93 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II AVG Capricorn l. RIC 58.
Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, unregelmäßiger Schrötling, fast sehr schön

Erworben im März 2000.

Schätzpreis: 100 €

Los 437

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 1,51 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II AVG Capricorn l. RIC 58.
Von großer Seltenheit. Grünbraune Patina, min. ausgebrochen, sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 75 €

Los 438

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,33 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG IIII FL Löwe geht r. RIC 69.
Von großer Seltenheit. Grüne Patina, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 75 €

Los 439

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,06 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VII CL Bulle l. RIC -, vergl. 74 ff.
Von allergrößter Seltenheit. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriss, sehr schön

Erworben im März 2000.

Schätzpreis: 100 €

Los 440

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,93 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VII CL (?) Bulle r. RIC 75 var.
Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, fast sehr schön

Erworben im Dezember 1998.

Schätzpreis: 100 €

Los 441

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,06 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VII CL Bulle r. RIC 75.
Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, schön

Erworben im März 2000.

Schätzpreis: 75 €

Los 442

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,94 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VIII AVG Bulle r. RIC 77.
RR Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die Legio VIII Augusta wurde ursprünglich von Iulius Caesar aufgestellt und kämpfte unter ihm im Gallischen Krieg. Sie nahm an zahlreichen weiteren kaiserlichen Feldzügen wie dem des Septimius Severus gegen die Parther im Jahr 195 und dem des Philippus Arabs gegen die Sasaniden teil. Danach war sie vorwiegend in Argentoratum (Strasbourg) stationiert. Auch während der Herrschaft des Carausius gehörte sie zu den Einheiten, die die Rheingrenze absicherten. Sie ist eine von vier in den Rheinkastellen stationierten Truppeneinheiten, die in der Münzprägung des Gegenkaisers angesprochen werden und legen wahrscheinlich Zeugnis von dessen Kommando über die Rheinflotten ab. Vgl. dazu: Barker, G./Moorhead, S., The Rebel Emperors of Britannia. Carausius and Allectus, London 2023, S. 53.

Schätzpreis: 75 €

Los 443

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,66 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG IIXX PRIMIG Capricorn l. RIC 80.
Von großer Seltenheit. Braune Patina mit Auflagen, korrodiert, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Der Name der Legion ist auf den Münzen des Carausius wahrscheinlich durch einen Fehler des Stempelschneiders falsch geschrieben.
Die Legio XXII Primigenia wurde im Jahr 39 von Caligula für seinen Feldzug nach Germanien aufgestellt. Ab 43 war sie vorwiegend in Mainz stationiert. Auch während der Herrschaft des Carausius gehörte sie zu den Einheiten, die die Rheingrenze absicherten. Sie ist eine von vier in den Rheinkastellen stationierten Truppeneinheiten, die in der Münzprägung des Gegenkaisers angesprochen werden und legen wahrscheinlich Zeugnis von dessen Kommando über die Rheinflotten ab. Vgl. dazu: Barker, G./Moorhead, S., The Rebel Emperors of Britannia. Carausius and Allectus, London 2023, S. 53.

Schätzpreis: 100 €

Los 444

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,13 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XXX VLPIA Neptun steht l. mit Delfin und Dreizack. RIC 84.
RR Braune Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 75 €

Los 445

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,85 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XXX VLPIA Neptun steht l. mit Delfin und Dreizack. RIC 85.
RR Kl. Auflagen, sehr schön

Erworben im November 2001.

Schätzpreis: 100 €

Los 446

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,61 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101.
Braune Patina, min. Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Exemplar des Mail Bid Sale cgb.fr 34, Paril 2008, Nr. 853.
Die reformierten Münzen vom Ende seiner Regentschaft weisen neben der üblichen Münzstättensignatur ML das Zahlzeichen XXI auf. Sie entsprechen dem Standard der Antoniniane Diocletians und Maximians. Marsden vermutet, dass die Ausprägung dieser überbewerteten Münzen ein Grund für die Ermordung des Carausius durch seinen Schatzmeister Allectus gewesen sein könnte. Marsden, A., Irregular Roman Coinage part 3 - Carausius, in: Coin Collector, 2019, S. 34-37.

Schätzpreis: 100 €

Los 447

Carausius, 287-291 für Diocletianus. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 4,58 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht r. mit Speer und Schild. RIC 30 var.
RR Min. korrodiert, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 58, Lancaster 2001, Nr. 1326.
Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

Schätzpreis: 100 €

Los 448

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,24 g Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. Burnett 160; RIC 94.
Min. korrodiert, sehr schön

Erworben im Dezember 1998.
Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26.

Schätzpreis: 75 €

Los 449

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,56 g IMP C ALLECTVS PI FE AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Burnett vergl. 191; RIC -, vergl. 117.
Von großer Seltenheit. Sehr schön

Erworben im Februar 2000.
Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26.

Schätzpreis: 75 €

Los 450

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,90 g
IMP C ALLECTVS P AVG Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//VIRTVS AVG Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 215; RIC 128 var.
Dunkle Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Erworben im Oktober 2000.
Wegen des "Q" im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das "Q" ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien.
Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.
Die 'C'-Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich bei der Münzstättensigle um ein als 'C' geschriebenes 'G' handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BNJ 54 (1984), S. 26.

Los 451

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,95 g
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l.
Burnett 215; RIC 128.
Dunkle Patina, sehr schön

Schätzpreis:
75 €

Erworben im Dezember 1998.
Wegen des "Q" im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das "Q" ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien.
Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.
Die 'C'-Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich bei der Münzstättensigle um ein als 'C' geschriebenes 'G' handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BNJ 54 (1984), S. 26.

Los 452

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 3,13 g IMP C ALLECTVS PI FE AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LAETIT AVG Laetitia steht l. mit Kranz und Anker.
RIC 78 var; Burnett -, vergl. 133.
Dunkle Patina, sehr schön

Schätzpreis:
75 €

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die "C"-Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6. Andrew Burnett hält es für möglich, dass es sich bei der Münzstättensigle um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, A., The Coinage of Allectus, in: BNJ 54 (1984), S. 26.

Los 453

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 3,88 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 83; Burnett 143.
Min. Auflagen, gutes sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Die "C"-Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6. Andrew Burnett hält es für möglich, dass es sich bei der Münzstättensigle um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, A., The Coinage of Allectus, in: BNJ 54 (1984), S. 26.

Schätzpreis: 75 €

Los 454

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 4,60 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 15; RIC 28.
Dunkle Patina, sehr schön

Erworben im Dezember 1998.

Schätzpreis: 125 €

Los 455

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,66 g Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 111; RIC 55. Dazu: eine weitere Galeerenprägung dieser Art.
2 Stück. Min. korrodiert, sehr schön + und kl. Randfehler, fast sehr schön

Erworben im Dezember 2000 und im Juni 2001.
Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

Schätzpreis: 125 €

Los 456

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,42 g
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l.
Burnett 112; RIC 55.
Sehr schön/fast sehr schön

Erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_176957), Paris.
Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

Schätzpreis: 75 €

Los 457

Diocletianus, 284-305. Æ-Argenteus, 294/295 Siscia; 3,02 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a; Gautier 2.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, unbedeutender Schrötlingsriss, Stempelglanz

Unser Stück ist stempelgleich mit Jelocnik Taf. I, 1.

Schätzpreis: 300 €

Los 458

Maximianus I., 285-305. Æ-Denar, 294/295, Ticinum; 1,11 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Utilitas steht l. RIC 27 b.
Von großer Seltenheit. Sehr schön

Der RIC bezeichnet diese Bronzemünze als Follis-Teilstück, doch dürfte es sich eher um einen als Auswurfmünze geprägten Schau- bzw. Festdenar handeln (siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 319 und Zschucke, Carl-Friedrich, Die Bronze-Teilstück-Prägung der römischen Münzstätte Trier, Trier 1989, S. 14 f.).

Schätzpreis: 100 €

Los 459

Maximianus I., 285-305. *Æ*-Argenteus, 294/295, Ticinum; 3,61 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 b; Gautier 14.
R Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 460

Maximianus I., 285-305. *Æ*-Argenteus, 295/296, Treveri, 2. Emission; 2,43 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 44; RIC 110 b. Dazu: Ein Argenteus des Maximianus II. Galerius (Gautier 39; RIC 105 b).
2 Stück. Dunkle Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön und dunkle Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplare der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9442 und 9488.
Datierung und Emissionzuweisung nach Gautier. Nach Schulten ist der Typus der dritten Emission der Münzstätte Trier zuzuweisen und im Sommer/Herbst 294 zu verorten.
Der Argenteus wurde im Zuge der Währungsreform Diocletians im Jahr 294 eingeführt und erst unter Constantin I. 320 (möglicherweise aber auch erst in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts) durch die Siliqua ersetzt. Das innovative Motiv der vier gemeinsam opfernden Herrscher vermittelte auf den ersten Argentei die einträchtige Regentschaft im neu eingerichteten System der Tetrarchie. Gautier (Le monnayage en argent de la réforme de Dioclétien (294-312 p.C.), 2021, S. 36) bemerkt, dass die Tetrarchen dabei wie bei der Porphyrgruppe am Markusdom in einer hierarchischen Ordnung aufgestellt sind: die höherrangigen Augusti im Vordergrund und dahinter ihre Caesares. Das Motiv steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem militärischen Erfolg Diocletians und Galerius' über die Sarmaten. Die Architektur im Bildhintergrund könnte daher auf ein Kastel verweisen (Stoll, R., Die Münzstätte der römischen Kaiser von Trier, 2000, S. 22).

Schätzpreis: 100 €

Los 461

Maximianus I., 305-307 als Senior Augustus. Æ-Follis, 307, Londinium; 7,10 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Cloke/Toone 5.01.001; RIC 83. Dazu vier weitere Folles aus Londinium: Diocletianus (RIC 6 a), Maximianus I. (RIC 85=90), Constantius I. (RIC 14 a), Constantinus I. (RIC 111).
Von größter Seltenheit. 5 Stück. Meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9387 (Lot).

Schätzpreis: 100 €

Los 462

Maximianus I., 305-307 als Senior Augustus. Æ-Follis, 307, Londinium; 5,63 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r., Kopf l., mit Keule, Löwenfell und Bogen. Cloke/Toone 5.04.006; RIC 91. Dazu: Drei Folles des Constantinus I. aus der Münzstätte Londinium: Revers Mars (Cloke/Toone 5.04.008; RIC 108); Revers Concordia Militum (Cloke/Toone 7.04.005; RIC 195) und Revers Securitas (Cloke/Toone 7.13.001; RIC 277).
4 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 463

Domitius Domitianus, 297-298. Æ-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 9,91 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.
R Etwas korrodiert, sehr schön

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augusthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.

Schätzpreis: 300 €

Los 464

Constantius I., 293-306. Æ-Argenteus, 295/297, Rom, 1. Offizin; 3,33 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a; Gautier 172 t (dies Exemplar).
Feine Tönung, sehr schön +

Exemplar der Auktion Hirsch XXVI, München 1961, Nr. 1920.

Schätzpreis: 125 €

Los 465

Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Argenteus, 295/296, Rom, 2. Emission, 3. Offizin; 3,16 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 b; Gautier 99.
Herrliche Patina, sehr schön

Erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.

Schätzpreis: 100 €

Los 466

Severus II., 305-307. Æ-Follis, 305/307, Siscia, 1. Offizin; 7,32 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Zepter. RIC 172.
Gereinigt, fast sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu 23, Winterthur 2022, Nr. 3972 (dort mit irrtümlichem RIC-Zitat).
Der Revers beschwört die Concordia Imperii, die Eintracht des Reiches (und somit die Eintracht der Tetrarchen). Doch mit dem Tod des Constantius Chlorus im Jahr 306 n. Chr. zeigten sich die Konflikte unter den Tetrarchen.

Schätzpreis: 75 €

Los 467

Severus II., 305-307. Æ-Follis, 305/307, Siscia, 2. Offizin; 7,99 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 183.
R Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 468

Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 305/306, Aquileia; 9,27 g Gepanzerte Büste l. mit Helm, Lorbeerkranz, Speer und Schild//Kaiser reitet r. mit Speer und Schild, darunter zwei Feinde. Paolucci/Zub 138; RIC 68 b.
Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 469

Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 310, Ostia, 3. Offizin; 4,33 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. RIC 52; Drost 49 a.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 470

Maxentius, 306-312 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Ticinum, 1. Offizin; 7,55 g Kopf r. mit Schleier//Grabmonument, darauf Adler r., zurückblickend. RIC 97.
Min. korrodiert, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 471

Maxentius, 306-312 für Divus Romulus. Æ-Follis, 309/312, Ostia, 2. Offizin; 5,68 g Kopf r.//Grabmonument. RIC 33.
Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 38, München 1964, Nr. 3541. Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.

Schätzpreis: 75 €

Los 472

Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 318/319, Rom, 2. Offizin; 3,23 g Gepanzerte Büste r. mit Helm//Lagertor. RIC 169. Dazu: Ein Follis des Licinius I. für Licinius II., Münzstätte Thessalonica, RIC 22.
RR 2 Stück. Auflagen, sehr schön und schön/gutes sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 473

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 307, Aquileia, 3. Offizin; 8,21 g Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Paolucci/Zub 218; RIC 92 b. Dazu: eine Maiorina des Magnentius mit Victorien und Vota-Schild (Bastien 190; RIC 140).
R 2 Stück. Min. korrodiert, sehr schön und vorzüglich

a) Exemplar des Mail Bid Sale cgb.fr 32, Paris 2007, Nr. 584.
b) Erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_177432), Paris.

Schätzpreis: 100 €

Los 474

Constantinus I., 306-337. Æ-Schauquinar, 310/312, Treveri, 15. Emission; 0,72 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//VO/TIS/X in Kranz. RIC 906; Zschucke 11.4. Dazu: Ein Schaudenar (RIC 750; Zschucke 7.13) und ein weiterer Schauquinar (RIC 911; Zschucke 11.16). RIC 906; Zschucke 11.4.
R 3 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 475

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 310/313, Treveri; 4,68 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Gepanzerte Büste des Mars r. mit Helm. RIC 881. Dazu: Ein weiterer Follis des Constantinus I. aus der Münzstätte Treveri, Revers Principi Iuventutis, RIC 781.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 476

Constantinus I., 306-337. Æ-1/2 Follis, 312/313, Rom; 1,93 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Standarte. RIC 356. Dazu: Zwei weitere Halbfolles der Münzstätte Rom (RIC 360; RIC 14).
Zum Teil selten. 3 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 477

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 328, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,96 g Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//CONSTANTINIANA DAFNE Victoria sitzt l., Kopf r., mit zwei Palmzweigen, davor Trophäe und Gefangener. RIC 32.
Winz. Korrosionsstellen, sonst vorzüglich

Constantiniana Dafne war ein Fort (ähnlich wie Castra Divitia/Deutz am Rhein), das Constantinus I. an der unteren Donau, auf der Feindseite, errichten ließ. Procopius erwähnt es, Bauten IV, 7, 7:"…am anderen Ufer … hatte Constantinus, seinerzeit Kaiser der Römer, mit einigem Aufwand eine Festung namens Daphne errichten lassen, da ihm die Stelle sehr geeignet erschien, den Strom von beiden Ufern aus zu überwachen". Das Bild der wachsamen Victoria passt so gut zu diesem Grenzfort, dass abweichende Überlegungen zur Erklärung des Bildes bis hin zum Siegesmal im zweiten Bürgerkrieg gegen Licinius (!) (Iliescu in Quaderni Ticinesi 16, 1987, 265-292) gegenstandslos sind.

Schätzpreis: 100 €

Los 478

Constantinus I., 306-337. *Æ*-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 0,98 g Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//P. Bendall, S., Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 2.
RR Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 479

Constantinus I., 306-337. *Æ*-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 0,77 g Drapierte Frauenbüste r. mit Perldiadem//K. Bendall, S., Some comments on the anonymous Silver Coinage of the fourth to sixth Centuries A.D., in: RN 158 (2002), Typ 4.
RR Winz. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 1086.

Schätzpreis: 150 €

Los 480

Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 319, Thessalonica, 5. Offizin; 2,86 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus auf dem Plan eines römischen Lagers (?). RIC 69.
RR Fast sehr schön

Im RIC wird der Revers als Plan eines römischen Lagers interpretiert. Peter Weiss sieht hier hingegen Constantins erste Vision dargestellt, die er als Sonnenhalo interpretiert (Weiss, P., The vision of Constantine, in: Journal of Roman Archaeology 16 (2003), S. 237-259).

Schätzpreis: 75 €

Los 481

Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 321, Treveri, 1. Emission, 1. Offizin; 1,95 g Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz und Speer, ein Pferd führend//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. Alten/Zschucke 12; RIC -.
Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9550.
Datierung und Emissionszuweisung nach Alten/Zschucke.
Die Emissionszählung richtet sich nach der von Zschucke eigens für die Beata-Tranquillitas-Serie herausgearbeiteten Abfolge und ist unabhängig von den übrigen Trierer Emissionen zu sehen. In der Gesamtprägefolge dieser Münzstätte verortet Schulten den Typus in die 19. bis 25. Emission.

Schätzpreis: 75 €

Los 482

Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 3,25 g Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC 51.
Dazu: Weitere spätrömische Bronzemünzen (Delmatius, 2x Vetranio, Doppelmaiorina des Iovianus, Procopius).
R 6 Stück. Gutes sehr schön und sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 483

Constans, 337-350. *Æ*-Siliqua, 342/347, Treveri; 2,77 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 168.
Kl. Schrötlingsriss, kl. Auflagen, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Oktober 2019.

Schätzpreis: 250 €

Los 484

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 3. Offizin; 5,79 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, von Victoria bekränzt. RIC 278.
Avers min. korrodiert, vorzüglich-Stempelglanz

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im November 2014.

Schätzpreis: 75 €

Los 485

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 5. Offizin; 3,92 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern. RIC 280.
Silbersud, vorzüglich +

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im April 2011.

Schätzpreis: 75 €

Los 486

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 5,19 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 282.
Vollständiger Silbersud, vorzüglich

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im November 2014.

Schätzpreis: 75 €

Los 487

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 5,18 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 282.
Ovaler Schrötling, gutes vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 142, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 501 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2026, Nr. 6264.

Schätzpreis: 50 €

Los 488

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 353, Treveri, 77. Emission, 2. Offizin; 5,71 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 332; Zschucke (2. Aufl., 1988) 35 (dies Exemplar).
Sehr schön

Datierung und Emissionszuweisung nach Zschucke.
Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.

Schätzpreis: 75 €

Los 489

Constantius II., 337-361. Æ-Siliqua, 355/361, Sirmium; 1,90 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 68.
Hübsche Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 435, Frankfurt am Main 2023, Nr. 318; zuvor erworben im Oktober 2021 bei der Firma A. N. 64 Numismatics, Scorze.

Schätzpreis: 125 €

Los 490

Vetranio, 350. Æ-Centenionalis, 350, Siscia, 3. Offizin; 2,43 g Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Labarum und Speer. RIC 294.
R Hübsche Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_199088), Paris.
Im Jahr 350 usurpierte Magnentius gegen Kaiser Constans. Nachdem dieser ermordet wurde, beanspruchte Magnentius neben der Oberhoheit über Gallien auch diejenige über Italien. In Reaktion auf diese Ereignisse wurde der *magister militum* der illyrischen Truppen, Vetranio, von diesen zum Gegenkaiser akklamiert. Der Kirchenhistoriker Philostorg macht die Kaiserschwester Constantina für diese Erhebung verantwortlich. Der verbliebene Kaiser Constantius II. soll Vetranio dadurch anerkannt haben, dass er ihm ein Diadem zukommen lassen hat. Vetranio verhandelte allerdings mit Constantius II. und Magnentius gleichermaßen. Bei einer Konferenz in Herakleia im Spätsommer des Jahres 350 bemühten sich die beiden Usurpatoren um die Anerkennung des Kaisers als legitime Mitregenten. Constantius II. zog stattdessen gegen Vetranio. Sie stießen bei Naissus aufeinander, die Truppen des Vetranio wurden durch Geldgeschenke zur Illoyalität bewegt und der Gegenkaiser entmachtet. Bleckmann, B., Constantina, Vetranio und Gallus Caesar, in: Chiron 24 (1970), S. 29–68.

Schätzpreis: 75 €

Los 491

Magnentius, 350-353. *AV*-Solidus, 351, Treveri; 4,33 g Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. Bastien 45; RIC 277; Zschucke (3. Aufl., 1997) 12 (dies Exemplar).
R Kl. Kratzer und Henkelspur, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 66, Köln 1988, Nr. 1542 und der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9579.
Zschucke ordnet den Typus der 3. Prägeperiode der Edelmetalle aus Trier zu.
Libertas und Victoria spielen eine wichtige Rolle in der Münzprägung des Gegenkaisers Magnentius. Die personifizierte Freiheit kann auf die Befreiung der Bürger von der als schlecht verschrienen Herrschaft des Constans verweisen und ist ein häufiger Tyrannen-Topos. Die Verbindung mit der Siegesgöttin macht deutlich, dass Magnentius diese Freiheit besonders auch durch seine militärische Schlagkraft abzusichern vermochte (Seibel, S., Typologische Untersuchungen zu den Usurpationen der Spätantike, 2006, S. 46 f.).

Schätzpreis: 2.000 €

Los 492

Magnentius, 350-353. Æ-Doppelmaiorina, 353, Ambianum; 10,06 g Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 135; RIC 34. Dazu: Zwei Maiorinae des Magnentius (Münzstätte Ambianum, Bastien 104 und Münzstätte Treveri, Bastien 10). RIC 34; Bastien 135.
3 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 493

Julianus II. Apostata, 360-363. *Æ*-Siliqua, Arelate, 1. Offizin; 1,96 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309.
Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 494

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, Lugdunum, 1. Offizin; 8,58 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 236.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Erworben bei der Degussa, Frankfurt a. Main, im Juli 2017.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuss des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

Los 495

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 3. Offizin; 8,87 g Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 217.
R Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 239, Basel 1964, Nr. 34.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuss des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

Schätzpreis: 75 €

Los 496

Jovianus, 363-364. Æ-Siliqua, Nicomedia; 1,68 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 127.
R Feine Tönung, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 497

Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,44 g Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 498

Valens, 364-378. Æ-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,85 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben im April 1962 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.

Schätzpreis: 75 €

Los 499

Valens, 364-378. *Æ*-Siliqua, 367/375, Antiochia; 2,04 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 34 b.
Feine, irisierende Tönung, kl. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der E-Auction Rauch 13, Wien 2013, Nr. 690.

Schätzpreis: 75 €

Los 500

Valentinianus II., 375-392. *Æ*-Miliarense leicht, 388/392, Treveri; 3,89 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild. RIC 93 a; Zschucke (3. Aufl., 1997) 95 (dies Exemplar).
R Kl. Kratzer und Schrötlingsriss, etwas korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9615.
Zschucke ordnet das Stück der 12. Prägeperiode der Edelmetalle aus Trier zu.

Schätzpreis: 150 €

Los 501

Theodosius I., 379-395. *Æ*-Siliqua, 383/388, Constantinopolis; 2,16 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 77 b.
R Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 502

Theodosius I., 379-395. *Æ*-Siliqua, 388/394, Mediolanum; 1,80 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. Kopf l., mit Victoria auf Globus und Speer. RIC -; Weiser 52.
Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 503

Magnus Maximus, 383-388. *Æ*-Siliqua, 387/388, Aquileia; 1,40 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 53 a; Paolucci/Zub 798.
R Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9285.
Nach Magnentius konnte sich mit Magnus Maximus erneut ein Gegenkaiser für mehrere Jahre im Westen des Imperiums halten. Der in Britannien stationierte General wurde 383 von seinen Truppen zum Kaiser proklamiert. Er regierte zusammen mit seinem Sohn Flavius Victor bevor er 387 versuchte seinen Machtbereich weiter in das Herrschaftsgebiet von Valentinian II. auszudehnen und von dessen Schwager Theodosius I. besiegt wurde. Magnus Maximus ist besonders bekannt für die Verfolgung der Häresie. Unter seiner Regierung wurde mit Priscillianus zum ersten Mal ein Christ wegen Glaubensstreitigkeiten auf Drängen anderer Christen vom faktisch christlichen Staat verurteilt und hingerichtet. Dazu: Birley, A. R./Taylor, F., Magnus Maximus and the persecution of heresy, Bulletin of the John Rylands Library, Manchester 66.1, 1983, S. 13-43.

Schätzpreis: 75 €

Los 504

Eugenius, 392-394. *Æ*-Siliqua, Lugdunum; 1,98 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46.
R Herrliche Patina, Prägeschwächen am Rand, vorzüglich

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der *magister militum* Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius, und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte, als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.

Schätzpreis: 750 €

Los 505

Arcadius, 383-408. *AV*-Solidus, 394/395, Mediolanum; 4,46 g
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 35 b.
Vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 506

Arcadius, 383-408. *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,08 g
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205.
Beschnitten, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 85, Basel 1997, Nr. 256.

Schätzpreis: 400 €

Los 507

Constantinus III., 407-411. *AR*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,97 g
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1532 (?); Zschucke (3. Aufl., 1997) 110.
RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse und Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9633.
Zschucke ordnet den Typus der 15. Prägeperiode der Edelmetalle aus Trier zu.
Constantinus III. wurde im Jahr 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluss auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der einstige Kaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.

Schätzpreis: 250 €

Los 508

Constantinus III., 407-411. *Æ*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,38 g
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533 var.; Zschucke (3. Aufl., 1997) 111.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9636.
Zschucke ordnet den Typus der 15. Prägeperiode der Edelmetalle aus Trier zu.
Die Abbildungen im RIC werfen Fragen bezüglich der Unterscheidung der diversen Panzervarianten auf, auf denen die Roma auf dem Revers sitzt. Die Abbildungen bei Carl Friedrich Zschucke sind hier hilfreicher; das vorliegende Stück entspricht eindeutig seiner Nr. 111.
Constantinus III. wurde im Jahr 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluss auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der einstige Kaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.

Schätzpreis: 300 €

Los 509

Theodosius II., 408-450. *Ⅴ*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,49 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202.
Stempelglanz

Schätzpreis: 600 €

Los 510

Theodosius II., 408-450. *Ⅴ*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Attraktives Exemplar, vorzüglich

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 44, Stockholm 2024, Nr. 702.

Schätzpreis: 600 €

Los 511

Theodosius II., 408-450. *Ⅴ*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Graffiti auf dem Avers, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 512

Leo I., 457-474. *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,15 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.
Etwas beschnitten, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 151, München 1970, Nr. 1117.

Schätzpreis: 400 €

Los 513

Zeno, 474-491. *AV*-Solidus, 476/491, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,49 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 149, München 1969, Nr. 965.

Schätzpreis: 400 €

Los 514

Zeno, 474-491. *AV*-Solidus, 476/491, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **Ch AU, Strike: 5/5, Surface: 4/5** (6290599-057).
Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Heritage 61407, Dallas 2024, Nr. 23062.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 600 €

Los 515

Zeno, 474-491. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914.
Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 516

Zeno, 474-491. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,27 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914.
Min. beschnitten, kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

RÖMISCHE MÜNZEN
LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

Los 517

Silbermünzen der römischen Republik: Enthalten sind eine Didrachme (Apollokopf/Pferd, wohl subaerat), 15 Denare, 9 Victoriate, 4 Quinare und ein Sesterz. Die Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzangaben (meist Münchener Münzhandel und MMAG, Basel, 1960er Jahre) liegen bei. Ein hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Silbermünzen der römischen Republik eignet.
Zum Teil selten. 30 Stück. Teils subaerat, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 518

Sammlung römischer Denare: Die interessante Sammlung enthält Prägungen von Augustus bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., darunter einige gesuchte und seltenere Stücke, u. a. einen Gaius-Lucius-Denar des Augustus, einen Tributepenny des Tiberius, einen subaeraten Denar des Nero und der Agrippina, einen Denar des Galba mit Livia auf dem Revers, Denare des Aelius, Macrinus, Diadumenianus, der Plautilla, Orbiana, Aquilia Severa etc. Dazu: Ein Quinar des Augustus.
Zum Teil selten. 47 Stück. Ein Stück subaerat, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 519

Römische Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr.: Enthalten sind vorwiegend Sesterze, Dupondii und Asses, darunter auch seltene und gesuchte Stücke, z. B. Livia als Iustitia, Memoriae Domitillae, Didius Iulianus etc., aber auch ein Doppelsesterz des Postumus und einige interessante Provinzialprägungen.
50 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis:
750 €

Los 520

Lot Denare der römischen Republik: Enthalten sind 20 Denare verschiedener Münzmeister, u. a. Crawf. 352/1; 386/1, 448/3 (gelocht) etc. Den Stücken liegen die Unterlegzettel des Sammlers bei, in der Regel mit Provenienzen (meist Auktionen in München aus den 1960er Jahren).
20 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 521

Denare der römischen Republik: Enthalten sind 20 Denare, u. a. Crawf. 291/1; 374/1; 463/2; 464/2 etc. Den Stücken liegen die Unterlegzettel des Sammlers bei, in der Regel mit Provenienzen (der Erwerb erfolgte schwerpunktmäßig in Münchener Auktionen der 1960er Jahre).
20 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 522

Denare der römischen Republik: Enthalten sind 20 Denare, u. a. Crawf. 384/1; 389/1; 494/42 b etc. Die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei und sind in der Regel mit Provenienzen versehen; der Erwerb erfolgte meist in Münchener Auktionen sowie bei der Münzen und Medaillen AG, Basel in den 1960er Jahren.
20 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 523

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare der frühen und hohen Kaiserzeit, darunter Münzen des Augustus, Vespasianus, Domitianus, Titus für Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Divus Antoninus, Lucilla und Diva Faustina filia), Lucius Verus für Lucilla und Commodus (auch für Divus Marcus Aurelius).
32 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 524

Lot kaiserzeitlicher Denare: Das Lot enthält Denare der severischen Dynastie, darunter Münzen von Septimius Severus, Iulia Domna, Antoninus IV. Elagabal, Iulia Maesa, Iulia Mamaea und Severus Alexander. Besonders herorzuheben sind zwei Stücke des Gegenkaisers Clodius Albinus. Zum Teil selten.
34 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 525

Lot römischer Denare: Enthalten sind Denare der römischen Kaiserzeit, darunter Prägungen des Traianus, Hadrianus (auch für Aelius), Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus (auch für Crispina), Septimius Severus, Clodius Albinus, Elagabal für Julia Paula und für Julia Maesa, Severus Alexander (auch für Julia Mamaea), Maximinus Thrax und Gordianus III.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 526

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzeprägungen der Kaiserzeit, darunter Münzen des Titus, Domitian, Traian, Hadrian (auch für Aelius), Septimius Severus, Severus Alexander (auch für Julia Mamaea), Maximinus I. Thrax (auch für Maximus) und Philippus I. Hervorzuheben sind ein Dupondius des Titus für seine Tochter Julia Titi (RIC² 394), ein Sesterz des Traian (RIC 451), ein Dupondius des Hadrian (RIC² 153) sowie ein As des Septimius Severus (RIC 666).
Zum Teil selten. 32 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 527

Lot provinzialrömischer Bronzen: Das Lot enthält kaiserzeitliche Provinzialprägungen, darunter unter anderem Münzen von Domitian, Traian, Hadrian, Septimius Severus, Severus Alexander, Gordian III., Philippus I., Traianus Decius, Trebonianus Gallus und Gallienus. Vertreten sind überwiegend Prägungen aus Kilikien, Lydien, Pisidien und Syrien. Hervorzuheben sind eine pseudoautonome Bronzeprägung aus Aigeai (Cilicia) unter Caligula (RPC 4034), eine Münze des Germanicus aus Anazarbos (Cilicia) (RPC 4060), eine Großbronze des Commodus aus Hierapolis-Castabala (Cilicia) (RPC 5807 temporary) und eine pseudoautonome Großbronze aus Termessos (Pisidia) (RPC unassigned, ID 76833). Zum Teil selten.
47 Stück. 5 Stück mit Gegenstempeln, schön-sehr schön, teils besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 528

Lot kaiserzeitlicher Provinzialprägungen: Das Lot enthält Bronzeprägungen von Titus, Domitianus (auch für Domitia), Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Marcus Aurelius (auch für Commodus), Commodus für Crispina, Septimius Severus (auch für Julia Domna, Plautilla und Caracalla), Caracalla (auch für Julia Domna), Severus Alexander, Maximinus I. Thrax, Gordianus III. und Gallienus. Hervorzuheben sind seltene Prägungen von Hadrian aus Eumeneia (RPC 2577B) und von Gallienus für Salonina aus Ephesos (RPC online ID 61010, unassigned) und Side (RPC online ID 93978, unassigned). Dazu ein unedierter AR-Antoninian des Caracalla aus Tarsos und eine Prägung aus Judäa unter dem römischen Prokurator Antonius Felix.
54 Stück. 10 Stück mit Gegenstempeln, 1 Stück überprägt, teils korrodiert, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 529

Lot Denare der römischen Republik: Enthalten sind 13 Denare der römischen Republik, u. a. Crawf. 379/2; 390/2; 427/1 etc. Die Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzen liegen bei. Der Erwerb erfolgte in den Jahren 1959-1964 schwerpunktmäßig in München.
13 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 530

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind interessante Bronzen der frühen und mittleren Kaiserzeit, darunter Prägungen der Herrscher Tiberius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius (auch für Marcus Aurelius), Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia) und Commodus.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 531

Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind sowohl Silber- als auch Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Macrianus, Philippus I., Philippus II., Traianus Decius, Herennius, Hostilian, Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus, Gallienus, Saloninus, Claudius II. Gothicus, Quintillus, Aurelianus, Tacitus, Florianus, Carus, Carinus, Numerianus und Probus. Weiterhin hervorzuheben sind die Prägungen der Gegenkaiser Postumus und Victorinus aus dem gallischen Sonderreich sowie die des Vabalathus.
24 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Folgende Exemplare wurden erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr, Paris: Philippus Arabs (brm_200233), Traianus Decius (brm_208304), Volusian (brm_208376), Gallienus (brm_126375), Valerian (brm_137629), Saloninus (brm_164504), Quintillus (brm_130587), Quintillus (brm_161981), Aurelian (brm_123669), Tacitus (brm_166988), Florianus (brm_167151), Probus (brm_173135), Carus (brm_173383), Numerianus (brm_173441), Carinus (brm_173433), Postumus (brm_142355), Victorinus (brm_143079).
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 532

Lot kaiserzeitlicher Antoniniane: Enthalten sind überwiegend Silberprägungen aus der Zeit der Soldatenkaiser, darunter Exemplare des Balbinus (RIC 12), Gordianus III. (RIC 89, RIC 143, RIC 216 e), des Philippus I. (RIC 15, RIC 44 b, RIC 58, RIC 62), auch zwei für seine Frau Otacilia Severa (RIC 123 c, RIC 130), des Philippus II. (RIC 218 d, RIC 224, RIC 230), des Traianus Decius (RIC 15 b, RIC 16 c, RIC 21 b), auch zwei für seine Frau Herennia Etruscilla (RIC 58 b, RIC 59 b), des Volusianus (RIC 205), Valerianus (RIC 219), Gallienus (RIC 325, RIC 673), Postumus (RIC 73) und Maximianus I. (RIC 265, RIC 506).
25 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 533

Lot Cistophori des Augustus: Enthalten sind vier Cisophoren des Augustus, 1x Revers Capricorn, 1x Revers sechs Ähren, 2x Revers Tempel.
4 Stück. Schön-sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 534

Bronzemünzen der römischen Republik: Enthalten ist u. a. eine frühe Litra (Crawf. 17/1), ein Sextans (Crawf. 39/3), ein Quadrans des Aburius Geminus und weitere interessante Gepräge.
Zum Teil selten. 15 Stück. Schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 535

Lot römischer Münzen: Enthalten sind 14 Denare sowie 5 Bronzen der antoninischen Dynastie. Darunter befinden sich unter anderem ein Denar für Diva Faustina mit Aeternitas (RIC 351 a), ein Sesterz des Mark Aurel mit VIC PAR-Botschaft (RIC 934) sowie ein Denar für Crispina mit Venus (RIC 286A).
19 Stück. 1 Stück barbarisiert, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 536

Lot imperatorische Prägungen: Enthalten ist ein Denar des Sextus Pompeius (Scylla), ein Quinar des Marcus Antonius (Handschlag) sowie ein Dupondius Caesars, geprägt unter dem Präfekten C. Clovius. Ferner finden sich drei Legionsdenare des Marcus Antonius (u. a. mit den in der Varusschlacht untergegangenen Legionen XVII und XVIII). Die Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzen liegen bei; die Stücke wurden zwischen 1960 und 1965 in München erworben.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 537

Lot kaiserzeitlicher Silbermünzen: Das Lot enthält neun Denare, darunter Prägungen des Traianus (3x: Reverse Kaiser zu Pferd, Traianssäule, Flußgott Danuvius), Hadrianus (Restitutori Galliae), Antoninus I. Pius und Marcus Aurelius, Antoninus I. Pius für Diva Faustina (Revers Tempel des Divus Augustus und der Livia), Septimius Severus (Legionsdenar, LEG XIIII), Antoninus III. Caracalla für Divus Septimius Severus und Gallienus (Revers Abundantia). Ein hochinteressantes Lot mit seltenen und gefragten Reverstypen!
Zum Teil selten. 9 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 538

Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind Silber- und Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Gordianus III., Philippus I., Traianus Decius (auch für Herennius Etruscus), Trebonianus Gallus, Volusianus, Gallienus (auch für Valerianus II.), Macrianus (RIC 8), Quietus (RIC 3), Claudius II. Gothicus (vergl. RIC 237), Aurelianus (auch mit Vabalathus) und Diocletianus. Zum Teil selten.
22 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 539

Lot republikanischer Silbermünzen: Enthalten sind neun Denare der römischen Republik, u. a. Prägungen der Münzmeister M. Vargunteius (Crawf. 257/1), Q. Caecilius Metellus Pius (Crawf. 374/1), P. Fonteius Capito (Crawf. 429/1), M. Porcius Cato (Crawf. 343/1 b var., mit M CATO auf dem Revers) und L. Aemilius Lepidus Paullus (Crawf. 415/1). Dazu vier republikanische Quinare mit Roma- oder Jupiterkopf auf den Aversen.
13 Stück. Teils min. korrodiert oder gereinigt, schön-sehr schön +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 540

Die römische Münzstätte Alexandria: Enthalten sind 17 Tetradrachmen, u. a. des 1. und 2. Jahrhunderts mit Darstellungen der Antonia, Messalina, Poppaea, Sabina sowie der Hera Argeia. Die übrigen Stücke des 3. Jahrhunderts n. Chr. zeichnen sich überwiegend durch gute Erhaltungen aus.
17 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 541

Sammlung Antoniniane: Die interessante Sammlung enthält Antoniniane von Gordianus III. bis zur Tetrachie, darunter u. a. auch Aemilianus, Diva Mariniana (2x), Macrianus etc.
Zum Teil selten. 40 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 542

Lot ausgehende Republik und frühes Prinzipat: Enthalten sind Denare und Asse der Republik und der frühen Kaiserzeit. Besonders hervorzuheben sind dabei ein Denar des L. Titurius Sabinus mit König Tatius auf dem Avers und dem Raub der Sabinerinnen als Reversmotiv (Crawf. 344/1 c), ein Legionsdenar Marc Antons (Crawf. 544/14) und ein Denar Vespasians aus Ephesus (RIC² 1431).
10 Stück. Meist sehr schön

Domitian: Erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_189772), Paris.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 543

Lot republikanischer Denare: Darunter befinden sich zahlreiche interessante Motive wie bei einem Stück des Plautius Plancus mit Medusa und Aurora (Crawf. 453/1), eine Prägung des Marcius Censorinus mit Marsyas (Crawf. 363/1) sowie ein Cupido, der auf einer Ziege reitet, auf einem Denar des Fonteius (Crawf. 353/1). Dazu: Ein As mit Januskopf.
15 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 544

Lot Republikdenare: Darunter befinden sich zahlreiche interessante Prägungen wie die des Q. Titius mit Liber und Pegasus (Crawf. 341/2), ein Denar des Metellus mit Pietas, kleinem Storch davor und Elefant als Reversmotiv (Crawf. 374/1) und eine Prägung Caesars mit Ceres auf dem Avers und den Priestergerätschaften auf dem Revers (Crawf. 467/1).
15 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 545

Lot Republikdenare: Enthalten sind überwiegend republikanische Denare sowie ein Serratus mit den Dei Penates (Crawf. 312/1) und ein Quinar mit der Büste der Victoria, die der Fulvia (Frau von Marucs Antonius) ähneln soll, und schreitendem Löwen (Crawf. 489/6).
22 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 546

Lot römischer Münzen: Enthalten sind 14 Denare sowie 6 Bronzen zahlreicher Kaiser des 1. und beginnenden 2. Jahrhunderts. Darunter befinden sich unter anderem eine Prägung für Domitian mit kapitolonischer Wölfin und Boot (RIC² 961), ein Denar Nervas mit Handschlag vor Aquila (RIC 15) sowie eine Dacia Capta-Prägung Traians (RIC 98).
19 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 547

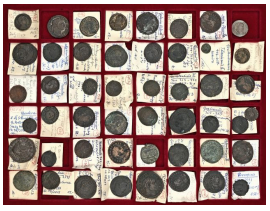
Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen von der Tetrarchie bis zu Constantius II., darunter auch seltene und gesuchte Stücke, z. B. Licinius für Maximianus II. Galerius, Münzstätte Siscia, RIC 226; ein Follis des Maximinus II. Daia aus der Münzstätte Alexandria, Revers Concord Imperii, RIC 52 var.; ein Follis des Constantinus I. als Caesar, Münzstätte Ticinum, RIC 88 sowie eine Prägung des Vetranio.
23 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 548



Lot Spätrömer: Enthalten sind neben zwei Æ-Antoninianen des Carausius und des Allectus spätrömische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke), darunter auch einige kaiserliche Damen (Galeria Valeria, Helena, Fausta, Theodora etc.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Zum Teil selten. 50 Stück. Ein Stück gelocht, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 549

Kleines Lot severischer Bronzemünzen: Enthalten sind sechs Sesterzen und zwei Asse der severischen Dynastie, darunter Prägungen des Septimius Severus (auch für Julia Domna), Caracalla für Julia Domna und Severus Alexander. Hervorzuheben ist ein Sesterz des Septimius Severus mit Elefant auf dem Revers (RIC 721).
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 550

Lot von Denaren aus der Zeit des Adoptivkaisertums und der Antoninen: Enthalten sind Prägungen Kaiser Nervas (RIC 24; Priesergerätschaften), solche von Traian (RIC 99, stehender dakischer Gefangener und RIC 202; Virtus), ein Denar Hadrians (RIC² 919; sitzende Virtus), ein solcher von Antoninus Pius (RIC 303; sitzende Roma), des Lucius Verus (RIC 561; Pax) und des Commodus (RIC 161; opfernder Kaiser).
7 Stück. Sehr schön und besser

Traian und Virtus: Erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_192955), Paris.
Antoninus Pius: Erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_193163), Paris.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 551

Lot römischer Denare: Enthalten sind vor allem Denare der Antoninen, darunter Prägungen des Antoninus Pius (auch als Divus) sowie der beiden Faustinen. Dazu ein Denar des Gordian III.
9 Stück. Sehr schön und besser

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 552

Lot römischer Denare: Enthalten sind zehn kaiserzeitliche Denare, darunter Münzen des Antoninus Pius (auch als Divus), Elagabal (Revers: SALVS ANTONINI AVG), Gordian III. sowie Prägungen für Diva Faustina mater, Faustina filia und Julia Domna.
10 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 553

Lot römischer Denare: Enthalten sind zehn kaiserzeitliche Denare, darunter Münzen des Antoninus Pius, Commodus, Septimius Severus, Caracalla, Severus Alexander und Gordian III.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 554

Lot römischer Denare: Enthalten sind zehn kaiserzeitliche Denare, darunter Münzen des Hadrian, Antoninus Pius, Septimius Severus (u. a. HERCVLI DEFENS), Severus Alexander und Gordian III. sowie zwei Prägungen für Julia Domna.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 555

Lot römischer Denare: Enthalten sind zehn kaiserzeitliche Denare, darunter Münzen des Divus Antoninus Pius, Commodus, Septimius Severus, Caracalla und Gordian III. sowie Prägungen für Diva Faustina mater und Julia Domna.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 556

Lot spätrömischer Antoniniane und Folles: Enthalten sind überwiegend Bronzen aus der Zeit der Tetrarchen bis hin zur Herrschaft des Arcadius. Besonders hervorzuheben sind unter anderem ein Folles des Maxentius mit den Dioskuren (RIC 35), die Imitation einer Maiorina des Decentius (Bastein Taf. XVII, Nr. 33), eine Maiorina des Valentinian II mit Restitutionsgestus (RIC 26 b), eine Doppelmaiorina des Julianus Apostata mit Stier (RIC 226) sowie eine Maiorina des Procopius (RIC 17 a).
27 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Folgende Exemplare wurden erworben im Online-Shop der Firma cgb.fr, Paris: Diocletian (brm_173505), Maximian (brm_152879), Constantius I (brm_176967), Galerius (brm_189728), Maxentius (brm_184534), Constantinus I (brm_202372 und 182371), Licinius I (brm_137083), Licinius II (brm_138643), Crispus (brm_113919), Constantinus II (brm_195383 und brm_127457), Constantius II (brm_193861), Constans (brm_182167), Constantius Gallus (brm_189863), Julian II (brm_177439), Jovian (brm_184699), Procopius (brm_195004), Valentinian (brm_166422), Gratian (brm_181686), Valentinian II (brm_199101), Theodosius (brm_189721), Arcadius (brm_187553).
Decentius: Exemplar des Mail Bid Sale cgb.fr 41, Paris 2009, Nr. 1404.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 557

Lot Antoniniane: Enthalten sind sowohl Prägungen aus dem Gallischen Sonderreich von Postumus (Reverse u. a. Moneta, Diana, Neptun) als auch Münzen verschiedener Soldatenkaiser (Valerian I., Gallienus, Aurelian, Probus) und Antoniniane der ersten Tetrarchie.
23 Stück. Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 558

Lot Antoniniane: Enthalten sind sowohl Prägungen aus dem Gallischen Sonderreich von Postumus (Reverse u. a. Hercules, Minerva, Aesculap, Pax) als auch Münzen verschiedener Soldatenkaiser (Valerian I., Gallienus, Aurelian, Probus (u. a. RIC 185)) und Antoniniane der ersten Tetrarchie.
23 Stück. Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 559

Lot Antoniniane: Enthalten sind sowohl Prägungen aus dem Gallischen Sonderreich von Postumus (Reverse u. a. Hercules, Pax) als auch Münzen verschiedener Soldatenkaiser (Philipp I., Valerian I., Gallienus, Aurelian, Probus) und Antoniniane der ersten Tetrarchie.
23 Stück. Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 560

Lot Antoniniane: Enthalten sind sowohl Prägungen aus dem Gallischen Sonderreich von Postumus als auch Münzen verschiedener Soldatenkaiser (Valerian I., Gallienus, Aurelian, Probus) und Antoniniane der ersten Tetrarchie.
24 Stück. Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 561

Lot Antoniniane: Enthalten sind sowohl Prägungen aus dem Gallischen Sonderreich von Postumus (Reverse u. a. Hercules, Pax, Jupiter) als auch Münzen verschiedener Soldatenkaiser (Philipp I., Valerian I., Gallienus (auch für Salonina), Aurelian, Probus) und Antoniniane der ersten Tetrarchie.
23 Stück. Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Alle Exemplare wurden bei der Degussa, Frankfurt a. Main, erworben.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 562

Lot Legionsantoniniane des Gallienus: Enthalten sind Prägungen aus Mediolanum auf die Legio I Adiutrix mit Capricorn (RIC 315), auf die Prätorianerkohorte mit Löwe (RIC 370), auf die Legio I Italica mit Eber (RIC 320), auf die Legio IIII Flavia mit springendem Löwen (RIC 343), aud die Legio VII Claudia mit Stier (RIC 348), auf die Legio VIII Augusta mit interessantem Doppelschlag auf dem Avers (RIC 353), auf die Legio XIII Gemina mit Löwen (RIC 360), auf die Legio XXII Primigenia mit Capricorn (RIC 362) und auf die Legio XXX Ulpia mit Neptun (RIC 368).
9 Stück. Meist sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
a) Erworben im Dezember 2000 bei der Firma Blancon, Hannover.
b) Erworben bei der Teutoburger Münzauktion.
d) Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 373.
e) Erworben im Dezember 1999 bei der Firma Knopek, Köln.
f) Erworben im Februar 2001.
g) Erworben im April 2003 bei der Firma Blancon, Hannover.
h) Erworben im Mai 2007 bei der Firma Blancon, Hannover.
i) Erworben im Februar 2001.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 563

Lot spätrömischer Kleinbronzen: Das Lot enthält Gepräge der konstantinischen Dynastie aus der Münzstätte Londinium, u. a. Constantinus I. (RIC 241), Constantinus I. für Constantinus II. (RIC 136) oder auch Crispus als Caesar (RIC 114).
Zum Teil sehr selten. 14 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9391 (Lot), 9398 (Lot) und 9399 (Lot).
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 564

Lot Denare des Septimius Severus: Enthalten sind zahlreiche interessante Rückseitenmotive wie Minerva in Palladion-Haltung (RIC 83) und Jupiter mit zwei kleinen Kindern neben sich (RIC 226).
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 565

Lot severischer Denare: Enthalten sind interessante Prägungen für verschiedene Mitglieder der severischen Dynastie, wie eine Mater Deum-Prägung für Julia Domna (RIC 564), ein Destinator Imperator-Denar für Caracalla als Caesar (RIC 6), ein Denar Getas aus der kurzen Zeit seiner Regentschaft als Augustus (RIC 81) sowie ein Antoninian Caracallas mit thronendem Serapis.
15 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 566

Lot Münzen des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind vor allem Antoniniane der Kaiser Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Volusian und der valerianischer Dynastie, darunter ein Antoninian für Herennius mit Handschlagmotiv (RIC 138) sowie eine Prägung mit dem jungen Jupiter auf dem Rücken einer Ziege für Valerian II. (RIC 13).
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 567

Lot überwiegend Folles: Enthalten sind einige größere Folles der Tetrarchen. Den Schwerpunkt des Lots bilden Kleinfolles der konstantinischen Dynastie. Enthalten sind weiterhin Prägungen von Constantius Gallus, Julianus Apostata, Valerian I. und II., Gratian sowie eine Siliqua des Usurpatoren Constantinus III. und eine byzantinische Bronze.
63 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 568

Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind Silber- und Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Herrscher Philippus I. (7x, darunter Prägungen auf die 1.000-Jahrfeier Roms und ein Stück aus der DIVI-Serie), Valerianus, Florianus (3x), Carinus und Maximianus.
Zum Teil selten. 13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 569

Lot spätrömischer und byzantinischer Bronzeprägungen: Enthalten sind 36 Bronzeprägungen der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, von Diocletian bis Constantinus I. Dazu 9 byzantinische 1/2-Folles und Folles des Mauricius Tiberius (darunter die Prägestätten Constantinopolis, Nicomedia und Cyzicus) und ein Decanummium des Iustinianus I., Theoupolis (Antiochia).
46 Stück. Schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 570

Lot kaiserzeitlicher Sesterze: Enthalten sind je ein Sesterz des Claudius für Nero Claudius Drusus, des Divus Antoninus Pius und des Gordianus II. Africanus (?, überarbeitet!).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 571

Lot kaiserzeitlicher Bronzemünzen: Das Lot enthält Prägungen des 3. Jahrhunderts, darunter acht Sesterzen und ein As der Soldatenkaiser Maximinus Thrax, Gordian III., Philippus I., Traianus Decius und Volusianus. Zum Teil selten.
9 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 572

Lot severischer Denare: Enthalten sind Prägungen des Septimius Severus (RIC 195; opfernder Genius und RIC 428; Victoria), von Geta (RIC 89, Liberalitas), von Elagabal (RIC 191 b; Invictus Sacerdos und RIC 28; Sol), für seine Mutter Julia Soaemias (RIC 241; Venus) und ein Denar des Severus Alexander (RIC 55; opfernder Kaiser).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Septimius Severus und Victoria: Erworben 2010 im Online-Shop der Firma cgb.fr (brm_230201), Paris.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 573

Lot Legionsdenare des Septimius Severus: Enthalten sind Prägungen auf die Legio I Adiutrix (RIC 2), auf die Legio II Adiutrix (RIC 5), eine Prägung möglicherweise auf die Legio II Claudia sowie zwei Denare für die Legio XIIII Gemina (RIC 14)
5 Stück. Meist sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
a) Erworben im Mai 2005.
b) Erworben im Dezember 2005.
c) Erworben im Oktober 1999.
d) Erworben im April 2001.
e) Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 467.

Schätzpreis: 150 €

Los 574

Lot spätrömischer Münzen: Das Lot beinhaltet zwei Antoniniane des Aurelianus, eine Kleinbronze für Hannibalianus, Folles des Diocletianus, Maximianus I. und Maximianus II. Galerius sowie eine Siliqua des Valens. Dazu: Eine Reihe von für den Zahlungsverkehr halbierte Münzen. Dabei handelt es sich zum Großteil um Bronzen, ergänzt durch zwei Silberprägungen. Die halbierten Münztypen reichen dabei von der Republik bis in die Spätantike. Besonders hervorzuheben sind zwei halbierte Nemausus-Asses von Augustus.
46 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich

Exemplare der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9263, 9278, 9318 (Lot), 9426, 9428, 9461, 9500 und 9599.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 575

Lot hadrianischer Denare: Enthalten sind unter anderem eine gut erhaltene Prägung Hadrians mit sitzender Roma (RIC² 542), gleich mehrere Denare mit dem Victoria-Nemesis-Motiv (RIC² 2239) sowie eine Prägung für Sabina mit Juno (RIC² 2550).
10 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 576

Lot Münzen des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind zahlreiche Großbronzen und Antoniniane der Herrscher Maximinus Thrax bis Philippus Arabs, darunter einige Prägungen aus Viminacium.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 577

Lot römischer Münzen: Enthalten sind ein republikanischer Denar, solche des Caracalla und des Severus Alexander, ein Antoninian der Otacilia sowie einige Bronzen der Tetrarchen und der konstantinischen Dynastie, darunter ein Folles des Maximian aus Lugdunum (RIC 144 b) und eine Prägung des Licinius aus Siskia (RIC 234 a). Hinzu kommen eine alexandrinische Drachme der Salonina und eine byzantinische Bronze des Justinianus II.
17 Stück. 1 Stück mit Broschierspuren, 1 Stück gefasst auf Nadel, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 578

Lot spätantiker und byzantinischer Bronzen: Enthalten sind unter anderem Folles und Maiorinae, eine Doppelmaiorina des Justinianus II. sowie Großbronzen von Anastasius bis Constantinus VIII.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 579

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind fünf Denare der severischen Dynastie, darunter zwei Prägungen für Septimius Severus (RIC 176 und RIC 332), Iulia Domna (RIC 572), Antoninus III. Caracalla (RIC 118 a) und Severus Alexander (RIC 250).
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzpreis: 125 €

Los 580

Kleines Lot Legionsdenare: Enthalten sind Legionsdenare des Marcus Antonius der zweiten Legion (Crawf. 544/14), der fünften Legion (Crawf. 544/18), der zwölften Legion (Crawf. 544/4) und der dreizehnten Legion (Crawf. 544/27).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 125 €

Los 581

Lot Antoniniane der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen der Kaiser Aurelian, Claudius Gothicus, Probus und Carinus, aber auch der Gegenkaiser Postumus und Victorinus.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 582

Lot spätantiker Bronzen: Darunter befinden sich hervorragende Maiorinen des Vetranio, Magnentius und von Constans, ein Centenionalis des Constantius Gallus sowie einige Folles der konstantinischen Dynastie.
8 Stück. Vorzüglich

Vetranio (RIC 285): Exemplar der Auktion Münz Zentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 75.
Vetranio (RIC 283): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1938.
Magnentius (RIC 136): Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 594.
Constantius Gallus (RIC 453): Exemplar der Auktion Emporium 69, Hamburg 2013, Nr. 453.
Crispus (RIC 372): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2991.
Constantin II. (RIC 76): Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 1042.
Constantin II. (RIC 539): Exemplar der Auktion CNG 241, Lancaster 2010, Nr. 630.
Constans (RIC 218): Exemplar der E-Auction Rauch 15, Wien 2014, Nr. 380.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 583

Lot spätantiker Bronzen: Enthalten sind Folles der Konstantinssöhne sowie Bronzen des Vetranio, Magnentius und Julianus II.
8 Stück. Meist vorzüglich

Crispus (RIC 78): Exemplar der Auktion Emporium 71, Hamburg 2014, Nr. 386.
Constantin II. (RIC 164): Exemplar der Electronic Auction CNG 259, Lancaster 2011, Nr. 386.
Constantin II. (RIC 182): Exemplar der E-Auction Rauch 12, Wien 2013, Nr. 819.
Constans (RIC 244): Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 646.
Vetranio (RIC 283): Exemplar der Sammlung Karl Pollak, Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 522.
Vetranio (RIC 132): Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 653.
Magnentius (RIC 136): Exemplar der Electronic Auction CNG 242, Lancaster 2010, Nr. 244.
Julianus II. (RIC 108): Exemplar der Summer Auction Rauch 28, Wien 2011, Nr. 1162.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 584

Lot Bronzen des Vetranio: Enthalten sind verschiedene Bronzenominale und Typen des Vetranio, darunter der Kaiser mit Feldzeichen und von Victoria bekränzt.
8 Stück. Vorzüglich

Thessalonica (RIC 132): Exemplar der Electronic Auction CNG 339, Lancaster 2014, Nr. 431.
Thessalonica (RIC 138): Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 593.
Siscia (RIC 274): Exemplar der Auktion Münz Zentrum 170, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 1162.
Siscia (RIC 285): Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 5264.
Siscia (RIC 283): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2440.
Siscia (RIC 290): Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 1190.
Siscia (RIC 294): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2867.
Siscia (RIC 296): Exemplar der E-Auction Rauch 10, Wien 2011, Nr. 565.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 585

Lot Bronzen des Vetranio: Enthalten sind verschiedene Bronzenominale und Typen des Vetranio, darunter der Kaiser mit Feldzeichen und von Victoria bekränzt.
8 Stück. Vorzüglich

Thessalonica (RIC 132): Exemplar der Electronic Auction CNG 336, Lancaster 2014, Nr. 321.
Thessalonica (RIC 138): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 561.
Siscia (RIC 279): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 3007.
Siscia (RIC 281): Exemplar der Auktion Emporium 66, Hamburg 2011, Nr. 573.
Siscia (RIC 283): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 220, München 2014, Nr. 1805.
Siscia (RIC 285): Exemplar der Summer Auction Rauch 28, Wien 2011, Nr. 1149.
Siscia (RIC 292): Exemplar der Summer Auction Rauch 28, Wien 2011, Nr. 1151.
Siscia (RIC 296): Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 1046.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 586

Lot meist römischer Denare: Enthalten sind überwiegend Denare der antoninischen und der severischen Dynastie. Dazu kommen ein Antoninian des Philippus Arabs und ein Lagertorfolles für Constantius II.
8 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 587

Kleines Lot Carausius: Enthalten sind Antoniniane des Gegenkaisers mit Salus, Pax und Victoria sowie zwei seltenere Prägungen für den legitimen Herrscher Maximian (RIC 42 und RIC 34).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 100 €

Los 588

Lot Antoniniane des Carausius: Enthalten sind verschiedene Varianten mit Pax aus Londinium sowie eine seltenere Prägung des Usurpators für den legitimen Kaiser Maximian (RIC 34).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 100 €

Los 589

Lot Antoniniane des Allectus: Enthalten sind verschiedene Varianten des Galeerentypus des Usurpators (RIC 55, 124, 131) sowie eine Prägung mit Pax.
5 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 590

Lot meist römischer Bronzen: Enthalten sind zwei Prägungen Numerians auf die Legio II Traiana aus Alexandria (Dat. 5614), eine Legionsprägung des Aemilian aus Antiochia in Pisidien (RPC 1299), eine solche des Severus Alexander aus Nicaea in Bithynien (RPC 3246) sowie ein Denar für Domitian mit Pegasus (RIC² 921) und ein byzantinischer Follis des Romanus IV. (Sear 1866).
6 Stück. Meist sehr schön

Aus einer vor 2014 abgeschlossenen Sammlung.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 591

Kleines Lot römischer Prägungen aus Alexandria: Enthalten sind eine Bronze Traians mit Ares und Athena (RPC 4856.1), eine Prägung Hadrians mit Eirene und Caduceus (RPC 5581) und eine Münze des Gallienus mit Poseidon (RPC online 75549).
3 Stück. 1 Stück scharf gereinigt, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 592

Lot Legionsdenare des Marcus Antonius: Enthalten sind Prägungen auf die Legio II, III, XI, XII und XV.
5 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 593

Lot Bronzen des Constantinus II.: Enthalten sind Prägungen für Constantinus II. aus zahlreichen Münzstätten des Imperiums mit Vota-Thematik, Typen mit Gloria Exercitus-Motiv und Lagertordarstellungen.
8 Stück. Meist vorzüglich

Treveri (RIC 412): Exemplar der Auktion Münz Zentrum 170, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 459.
Treveri (RIC 520): Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 768.
Arelate (RIC 347): Exemplar der Auktion Münz Zentrum 171, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 638.
Aquileia (RIC 111): Exemplar der Summer Auction Rauch 28, Wien 2011, Nr. 1132.
Heraclea (RIC 96): Exemplar der E-Auction Rauch 15, Wien 2014, Nr. 376.
Rom (RIC 290): Exemplar der Electronic Auction CNG 241, Lancaster 2010, Nr. 82.
Thessalonica (RIC 157): Exemplar der Summer Auction Rauch 29, Wien 2012, Nr. 1524.
Siscia (RIC 96): Exemplar der Summer Auction Rauch 28, Wien 2011, Nr. 1135.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

Los 594

Lot Bronzen des Crispus: Enthalten sind verschiedene Typen für den Konstantinssohn Crispus, darunter Sol invictus, der Gloria Exercitus-Typus und Lagertordarstellungen.
8 Stück. Vorzüglich

Heraclea (RIC 18): Exemplar der Summer Auction Rauch 28, Wien 2011, Nr. 1121.
Antiochia (RIC 109): Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 515.
Lugdunum (RIC 118): Exemplar der Electronic Auction CNG 245, Lancaster 2010, Nr. 400.
Siscia (RIC 123): Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 638.
Lugdunum (RIC 133): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1918.
Treveri (RIC 136): Exemplar der Electronic Auction CNG 243, Lancaster 2010, Nr. 494.
Treveri (RIC 146): Exemplar der Electronic Auction CNG 243, Lancaster 2010, Nr. 495.
Treveri (RIC 176): Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 530.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

Los 595

Kleines Lot römischer Münzen: Enthalten sind ein Denar Domitians mit Minerva (RIC² 667), eine Siliqua des Constantius II. aus Sirmium (RIC 15) sowie ein Gloria Exercitus-Follis für Dalmatius aus Alexandria (RIC 69).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 596

Lot meist römischer Bronzen: Enthalten sind drei Folles der konstantinischen Dynastie mit Lagertordarstellung, Urbs Roma und eine Victoriae Laetae-Prägung aus Siscia. Dazu: eine sizilianische Kleinbronze (Hoover 566).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Sizilien: Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 142.

Schätzpreis: 75 €

Los 597

Kleine Sammlung antike „Numisnautik“: Enthalten sind unterschiedliche griechische und römische Prägungen mit Schifffahrtsthematik, darunter ein Tetrobol aus Arados (Phoenicia), eine seleukidische Mittelbronze, einige Bronzegepräge der frühen römischen Republik (Typ Januskopf/Prora und Mercurius-Kopf/Prora) und ein republikanischer Denar. Besonders hervorzuheben ist zudem ein Legionsdenar des Marcus Antonius. Weiterhin sind ein Antoninian und ein Sesterz des Postumus aus dem gallischen Sonderreich vertreten sowie drei Bronzemünzen des spätrömischen Reichs.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

VÖLKERWANDERUNG
OSTGOTEN

Los 598

Baduila, 541-552. *AV*-Tremissis im Namen Anastasius, Ticinum; 1,33 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Kraus vergl. 10; Hahn, MIB vergl. 33; Metlich 40 a.
Min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN
BYZANZ

Los 599

Anastasius, 491-518. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8.
Kl. Schrötlingsfehler, min. gewellt, gutes sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 600

Anastasius, 491-518. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8.
Schrötlingsfehler, min. gewellt, Grafitto, gutes sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 601

Iustinianus I., 527-565. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,41 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, Fassungsspuren, fast sehr schön

Exemplar der E-Auction Rauch 40, Wien 2022, Nr. 551.

Schätzpreis: 125 €

Los 602

Iustinus II., 565-578. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345.
Min. Prägeschwäche, min. gewellt, gutes sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 603

Tiberius II. Constantinus, 578-582. *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 i; Sear 422.
Min. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 604

Tiberius II. Constantinus, 578-582. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 7; Sear 425.
Leicht gewellt, Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 605

Mauricius Tiberius, 582-602. *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478.
Feine Goldtönung, Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Kurz vor seinem Tod ernannte der kinderlose byzantinische Kaiser Tiberius II. Constantinus den Feldherren Mauricius Tiberius zum Mitregenten. Seine Herrschaft war durch die Auseinandersetzung mit den West- und Ostgoten in Spanien und Italien, den ins byzantinische Kernland einfallenden Awaren und erneuten Konflikten mit den Sassaniden geprägt. Bei Thronstreitigkeiten der Sassaniden unterstützten die Byzantiner erfolgreich den persischen Prinzen Khusru II., wodurch ihnen in einem Friedensvertrag weite Teile Armeniens, Georgiens und Mesopotamiens zugesprochen wurden. Dies ermöglichte Mauricius Tiberius sich den slawischen und awarischen Feinden zuzuwenden und sie hinter die Donaulinie zurückzudrängen. Er soll das berühmteste spätantike Militärhandbuch, das Stategikon (Taktika), verfasst haben. Allerdings machten ihn radikale Kürzungen ausgerechnet der Soldzahlungen zunehmend unbeliebter. Als Mauricius Tiberius dann noch die Truppen im Jahr 602 im Kriegsgebiet zu neuen Offensiven zwang, statt in die Winterquartiere einzukehren, kam es zur Meuterei, der Offizier Phokas wurde zum Gegenkaiser proklamiert und Anhänger der grünen Zirkuspartei nahmen Konstantinopel ein. Mauricius Tiberius und seine beiden Söhne wurden auf der Flucht getötet. Dazu: Lehmann R. u. A., Ein kurioser Solidus des Mauricius Tiberius (Damoklesschwert über einem byzantinischen Kaiser), MünzenRevue 12 (2007), S. 150-152.

Los 606

Phocas, 602-610. *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,29 g Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 618.
Kl. Graffiti, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 607

Phocas, 602-610. *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,32 g Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.
Doppelschlag, sonst vorzüglich

Im Jahr 602 wurde Phocas durch den Patriarchen Cyriacus zum neuen Kaiser gekrönt, nachdem die Familie des Mauricius aus Konstantinopel geflohen war. Als Usurpator auf den Kaiserthron gelangt, stärkte er seine Vormachtstellung in Rom durch klassischen Euergetismus, was ihm die Umwidmung des höchsten Säulenmonuments auf dem Forum Romanum einbrachte. Damit war er der letzte Kaiser, der im 7. Jahrhundert ein solches Säulenmonument mit Porträtstatue erhielt. Münzen wie unser Stück gehören zu den ersten Prägungen von Phocas ohne Pendilien an der Krone. Wahrscheinlich ist darin ein Rückgriff auf eine traditionelle Kronenform und eine Abgrenzung zur Repräsentation seiner unmittelbaren Vorgänger zu sehen. Im Jahr 608 erhob sich Heraclius in Nordafrika gegen Phocas und konnte sich 610 gegen ihn durchsetzen. Grierson, P., Solidi of Phocas and Heraclius: The Chronological Framework, in: NC 19 (6. Serie, 1959), S. 131-154; Kalas, G., The divisive politics of Phocas (602-610) and the last imperial monument of Rome, in: Antiquité Tardive 25 (2017), S. 173-190.

Schätzpreis: 400 €

Los 608

Phocas, 602-610. *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.
Kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön +

Im Jahr 602 wurde Phocas durch den Patriarchen Cyriacus zum neuen Kaiser gekrönt, nachdem die Familie des Mauricius aus Konstantinopel geflohen war. Als Usurpator auf den Kaiserthron gelangt, stärkte er seine Vormachtstellung in Rom durch klassischen Euergetismus, was ihm die Umwidmung des höchsten Säulenmonuments auf dem Forum Romanum einbrachte. Damit war er der letzte Kaiser, der im 7. Jahrhundert ein solches Säulenmonument mit Porträtstatue erhielt. Münzen wie unser Stück gehören zu den ersten Prägungen von Phocas ohne Pendilien an der Krone. Wahrscheinlich ist darin ein Rückgriff auf eine traditionelle Kronenform und eine Abgrenzung zur Repräsentation seiner unmittelbaren Vorgänger zu sehen. Im Jahr 608 erhob sich Heraclius in Nordafrika gegen Phocas und konnte sich 610 gegen ihn durchsetzen. Grierson, P., Solidi of Phocas and Heraclius: The Chronological Framework, in: NC 19 (6. Serie, 1959), S. 131-154; Kalas, G., The divisive politics of Phocas (602-610) and the last imperial monument of Rome, in: Antiquité Tardive 25 (2017), S. 173-190.

Schätzpreis: 350 €

Los 609

Phocas, 602-610. *AV*-Tremissis, 607/610, Constantinopolis; 1,45 g
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 19; Sear 634.
Überprägungsspuren, min. gewellt, winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 610

Heraclius, 610-641. *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731.
Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzpreis: 500 €

Los 611

Heraclius, 610-641. *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 d; Sear 731.
Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 612

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 e; Sear 767.
Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Kaiser Heraclius regierte ab 613 zusammen mit seinem Sohn aus erster Ehe, Heraclius Constantinus (Constantinus III.). Heraclonas, sein Sohn aus zweiter Ehe mit Martina, war ab 632 als Caesar und ab 638 auch als Augustus ebenfalls Mitglied des Kaiserkollegiums. Nach Heraclius' Tod am 11. Februar 641 sollten seine Söhne gleichberechtigt über das byzantinische Reich herrschen. Laut antiker Überlieferung soll die Kaiserwitwe Martina versucht haben, den Herrschaftsanspruch ihres Sohnes Heraclonas gegen seinen Halbbruder durchzusetzen. Kurz nach dem Tod des Constantibus III. am 25. Mai 641 machte Heraclonas dessen Sohn Flavios Heraclius (Constans II.) aufgrund des öffentlichen Drucks zum Mitregenten. Gerüchte über einen angeblichen Giftmord an Constantinus III. sowie der wiedererstarkte Monotheletismus, eine christliche Glaubensströumg, die Jesus zwei Naturen, aber nur einen Willen zuschrieb, führten zu Unruhen. Martina und Heraclonas wurden daraufhin im Zuge einer Palastrevolte verstümmelt und nach Rhodos verbannt. Constans II. übernahm im Anschluss die Alleinherrschaft des Imperiums.
Die Dynastiebilder des Heraclius mit allen drei Herrschern zeigen diese im protokollarischen Darstellungsschema, das dem Auftreten der Kaiserfamilie bei wichtigen öffentlichen Zeremonie entsprach. Die Stellung des Hauptkaisers in der Mitte, seines älteren Ko-Regenten rechts daneben und seines wesentlich kleiner dargestellten Mitkaisers links wird durch die Größenverhältnisse deutlich unterstrichen. Münzen unseres Typs zeigen den jüngeren Heraclonas bereits ebenfalls mit Kreuzdiadem und damit als Augustus gekrönt auf der selben Herrschaftsstufe wie sein Bruder. Der gänzliche Verzicht auf eine Nennung des Herrschernamens in der Vorderseitenlegende unterstreicht zusätzlich den dynastischen Gedanken. Dazu: Moore, R. S., Heraclonas, De Imperatoribus Romanis: https://roman-emperors.sites.luc.edu/heraclon.htm (zuletzt aufgerufen am 5. November 2025); Raeder, J., Die byzantinischen Münzen im Kestner - Museum Hannover, Bd. 4, Hannover 1987, S. 36-39.

Schätzpreis: 500 €

Los 613

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 c; Sear 769.
Knapp vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 614

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959.
Prägeschwächen, min. beschnitten, sonst vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 615

Constantinus IV., 668-685. *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,05 g Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 16; Sear 1161.
Kl. Druckstelle, min. gewellt, sonst vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 616

Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695. *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, Offizin unleserlich; 4,38 g Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 oder 8; Sear 1248 oder 1249.
RR Fassungsspuren, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 109, Brüssel 2011, Nr. 604, und der Auktion Elsen 163, Brüssel 2025, Nr. 701.
Nachdem Constantinus IV. im Juli oder September des Jahres 685 verstarb, übernahm sein Sohn Justinianus II. als letztes Mitglied der heraclischen Dynastie die Regentschaft. Er setzte das Verständnis des byzantinischen Kaisers als Stellvertreter Christi auf Erden in seiner Münzprägung um. Die ab 692 emittierten Münzen dieses Typus' sind bekannt für die erste Christusdarstellung in diesem Bildmedium. Christus Pantokrator erscheint dabei mit langem Haar und Bart, segnender rechter Hand, dem Evangelienbuch in der Linken und dem Kreuz hinter seinem Haupt. In der Vorderseitenlegende wird er als Rex Regnantium, als König der Könige, benannt. In der Forschung wird diskutiert, ob das Porträt eine Reproduktion des Christusbildnisses aus der Apsis im Chrysotriklinos, dem Zeremoniensaal des Großen Palastes in Konstantinopel, darstellt. Der auf die Münzrückseite gerückte Kaiser wird als Justinianus Ser(vus) Christi, als Diener des himmlischen Herrn, angesprochen. Auch die Herrscherrepräsentation als ganzfigurige Einzeldarstellung im *loros* ist eine Innovation in der byzantinischen Münzprägung. Das byzantinische Herrscherideal von Gottes Gnaden wurde mit Ausnahme der Zeit des Bilderstreits zum dominierenden Thema in der Münzprägung. Siehe dazu: Breckenrigde, J. D., Christ on the Lyre-Backed Throne, in: Dumbarton Oaks Papers 34/35 (1980/1981), S. 247-260, bes. S. 257; Raeder, J., Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover, Bd. 4, Hannover 1987, S. 40 f.

Schätzpreis: 1.250 €

Los 617

Constantinus V., 741-775 mit Leo IV. und Leo III. *AV*-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,45 g Büsten des Constantin V. und Leo IV. v. v.//Büste des Leo III. v. v. mit Kreuzzepter. Sear 1551; DOC 2 d.
Min. Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 618

Irene, 797-802. *AV*-Solidus, Syrakus; 3,92 g Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter, l. Punkt//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter zwischen C und I. DOC -; Sear -; d'Andrea/Costantini/Torno Ginnasi 816.
R Knapper Schrötling, kl. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Erworben im März 2019.
Die italischen Münzen der Irene wurden alle in Syrakus geprägt. Die Insel war durch die Verfolgungen unter ihren Vorgängern ein Zufluchtsort für ikonodule Exilanten geworden. Die Seltenheit der Prägungen lässt die Ausgabe als Gedenkmünzen statt für den alltäglichen Geldumlauf vermuten. Die Solidi zeigen alle gleichermaßen die Basilissa auf beiden Seiten und proklamieren damit ihren Alleinherrschaftsanspruch. Irenes syrakusanische Prägungen werden in vier Typen unterteilt (im DOC sind es lediglich zwei Typen, vgl. DOC IIIa, Nr. 347-348), die sich durch spezifische Ikonografien unterscheiden. Prägungen unseres Typs weisen mit den Buchstaben C und I auf den Namen der Insel Sicilia und mit dem Titel Basilisi in der Umschrift auf beiden Seiten der Münze deutlich auf ihre Stellung als erste Basilissa des byzantinischen Reichs hin. Dazu: Alberto D'Andrea u. a. (Hgg.), Byzantine coinage of Constantinople - Volume III, Acquaviva Picena 2017, S. 194-196.

Schätzpreis:
1.500 €

Los 619

Irene, 797-802. *AV*-Solidus, 802, Constantinopolis; 4,43 g
Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter. DOC 1 a; Sear 1599.
R Kl. Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer vor 2018 abgeschlossenen Sammlung.
Irene wurde um 752 in Athen geboren. Im Jahr 768 heiratete sie Leo IV. und übernahm nach dessen Tod am 8. September 780 die Regentschaft für ihren unmündigen Sohn Constantinus VI. Nach dessen Mündigkeit im Jahr 790 kam es zum Konflikt zwischen Mutter und Sohn. Irene wurde als Augusta abgesetzt. Zwei Jahre später gelang es Irene wieder Augusta zu werden und im Jahr 797 ihren Sohn zu stürzen. Sie ließ ihn absetzen und blenden. Dies wird in der orthodoxen Geschichtsschreibung und Hagiographie teils positiv interpretiert, da Constantinus VI. zu den Ikonoklasten zählte, während Irene ikonodul war. 802 wurde Irene gestürzt und nach Lesbos verbannt, wo sie kurz darauf verstarb. Die Krönung Karls des Großen wird häufig als päpstlich-fränkische Reaktion auf das Frauenkaisertum der Irene in Byzanz interpretiert.
Ihre Repräsentation stellt einen Wandel in der Darstellung byzantinischer Kaiserinnen dar: Keine andere Herrscherin wird gleich zweimal auf einer doppelseitigen Münze abgebildet. Dabei führt sie auch die imperialen Insignien: Als Regalia hält sie wie die Herrscherinnen des 6. Jahrhunderts das Kreuzzepter. Nun allerdings in der linken Hand und den Kreuzglobus in der Rechten. Die Krone besteht dabei jetzt aus einem Kreuz zwischen zwei oder vier Zinnen. Zudem hängen an den Seiten jeweils zwei Perlenstränge statt wie zuvor nur einer herab und sie wird immer im *loros*, dem aufwändigen Zeremoniengewand, dargestellt. Diese oppulente Repräsentation sowie ihre Zuwendungen für Kirchen- und Zivilbauten in Konstantinopel sollten die Angemessenheit und Legitimation ihrer Rolle als erster Basilissa garantieren. Dazu: Wainwright, L. A., Portraits of Power: The Representations of Imperial Women in the Byzantine Empire, Diss. University of Birmingham 2018, S. 193-219.

Schätzpreis:
2.000 €

Los 620

Constantinus VIII., 1025-1028. *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815.
R Min. gewellt, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 151, München 1970, Nr. 1326.

Schätzpreis:
400 €

Los 621

Isaacius I. Comnenus, 1057-1059. *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **Ch AU, Strike: 5/5, Surface: 4/5, clipped** (8213403-011).
R Min. beschnitten, vorzüglich

Exemplar der Sammlung James Fox, Auktion CNG 40, Lancaster 1996, Nr. 1942 und der Sammlung Kestenband, Heritage Showcase Auction 61430, Dallas 2024, Nr. 24151.
Isaac Comnenus war der Sohn des Generals Manuel Comnenus. Dieser hatte ihn auf dem Sterbebett in die Obhut des byzantinischen Kaiser Basilius II. gegeben. Im Jahr 1057 war er an einer Verschwörung zur Abdankung von Michael VI. beteiligt und wurde im Sommer desselben Jahres zum neuen Kaiser akklamiert. Während eines Feldzugs gegen die Ungarn im Jahr 1059 erkrankte er, hielt seine Krankheit für tödlich und dankte ab. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 600 €

Los 622

Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861.
Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 151, München 1970, Nr. 1348.

Schätzpreis: 300 €

Los 623

Andronikos I., 1183-1185. El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,19 g Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 b; Sear 1984.
Kl. Schrötlingsriss, gutes sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 624

Michael VIII., 1261-1282. *AR*-Trachy (Scyphat), Magnesia; 2,10 g Muttergottes sitzt v. v. mit Christuskopf//Kaiser und der Erzengel Michael stehen v. v. Bendall, Private Collection 8; DOC 27; Sear 2246.
RR Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 500 €

Los 625

Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320. *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 4,18 g Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC 262 ff.; LPC 62, 1; Sear 2396; Bendall, Private Collection 128 (Sigla 185).
Übliche Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN
NICAEA

Los 626

Johannes III., 1222-1254. Æ-Trachy, 1249/1254, Thessalonica; 3,28 g Maria steht betend v. v.//Kaiser und St. Demetrios stehen v. v., dazwischen Labarum. Sear 2130; DOC 10.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prägeschwächen, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 545; der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 86, Osnabrück 2025, Nr. 6215; der Auktion Münz Zentrum 204, Solingen-Ohligs 2025, Nr. 474 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2026, Nr. 5658.

Schätzpreis:
50 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN
LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

Los 627

Lot byzantinischer Münzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 14. Jahrhunderts. Darunter befinden sich vor allem in Constantinopolis, teils anonym geprägte Folles, seltener auch Prägungen von Syrakus. Stellvertretend hervorzuheben sind die Folles des Iustinianus (Sear 163); des Basilius II. und Constantinus VIII. (Sear 1817); des Michael IV. (anonym, Sear 1825); des Romanus IV. (anonym, Sear 1867); des Nicephorus II. (anonym, Sear 1889) sowie zwei Æ-Hexagramme des Heraclius (Sear 795); ein Æ-Miliaresion des Constantinus V. (Sear 1554); ein Æ-Miliaresion des Constantinus VI. und der Irene (Sear 1595); ein EL-Aspron Trachy (Scyphat) des Manuel I. (gebrochen und geklebt, Sear 1961) und ein Æ-Aspron Trachy des Alexius III. (Sear 2012). Dazu: eine Münze der Völkerwanderung und ein Æ-Grosso von Venedig (Biaggi 2778).
ca. 230 Stück. Teils seltener, ein Stück gebrochen und geklebt, zwei Stücke gelocht, schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Carl Friedrich Zschucke, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 435, Osnabrück 2025, Nr. 9328 (Lot). Æ-Hexagramm des Heraclius (Sear 795): Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 80, Essen 2000, Nr. 480.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis:
300 €

Los 628

Lot byzantinischer Münzen in Silber und Bronze: Enthalten sind 5 Silbermünzen (2x Hexagramm, 1x Miliaresion, 2x Asper von Trapezunt) sowie diverse Folles und Teilstücke.
28 Stück. Ein Stück gelocht, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 629

Lot byzantinischer Bronzemünzen: Das Lot enthält Bronzeprägungen verschiedener byzantinischer Herrscher, darunter drei Folles des Iustinianus I. und zwei Schüsselmünzen. Dazu sechs spätrömische Münzen und eine ungarische Prägung nach byzantinischem Vorbild.
82 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 630

Lot byzantinischer Bronzemünzen: Das Lot enthält byzantinische Folles und Teilstücke von Anastasius I. bis Theophilus. Besonders vertreten sind die Herrscher Justinianus I., Justinus II. (mit Sophia), Tiberius II. Constantinus und Mauricius Tiberius.
62 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 631

Lot byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind byzantinische Folles der Herrscher Anastasius I., Iustinianus I., Justinus II. mit Sophia, Mauricius Tiberius und Phocas mit Leontia.
18 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

KREUZFAHRER
JERUSALEM, KÖNIGREICH

Los 632

Anonym, 1187-1260. *AV*-Bezant, o. J., Akko; 3,46 g Malloy/Preston/Seltman 5 var.; Metcalf² -; Balog/Yvon 30 var..
Kl. Randausbrüche, sehr schön

Schätzpreis: 350 €

KREUZFAHRER
JOHANNITER AUF RHODOS

Los 633

Roger de Pins, 1355-1365. *AR*-Gigliato; 3,94 g Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, im Feld Pinienzapfen//Lilienkreuz. Metcalf² 1206; Beckenbauer vergl. 1002 ff..
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 99, Wien 2015, Nr. 1113.

Schätzpreis: 100 €

KREUZFAHRER
TRIPOLIS

Los 634

Bohemund VII., 1275-1287. *AR*-Gros; 3,87 g Kreuz in Vielpaß//Kastell in Vielpaß. Malloy/Preston/Seltman 26; Metcalf² 497-499; Schlumberger Pl. IV, 21.
Schrötlingsriss, Reste von Vergoldung, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
CHORESMIA

Los 635

Safschafan, 8. Jahrhundert. *Æ*-Drachme; 3,04 g Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg Γ V.
RR Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
KUSHAN

Los 636

Vasudeva II., 312-332-350. *AV*-Stater, Kabul; 7,92 g König steht l.//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl -, vergl. 654/655 var.
Von großer Seltenheit. Knapp vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 637

Maiores Domus. AV-Stater, nach 365; 7,74 g König mit Dreizack steht l.//Ardoksho sitzt v. v. mit Diadem und Füllhorn. Göbl 596. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 44, Stockholm 2024, Nr. 775.
Die iranische Göttin Ardoksho auf dem Revers der Münze führt wie ihre indo-griechische Vorgängerin Tyche das Füllhorn als charakteristisches Attribut. Abweichend führt sie allerdings ein Diadem in der rechten Hand und trägt keine Mauerkrone wie in der griechischen Ikonografie üblich. Sie wird auch mit anderen indo-iranischen Fruchtbarkeitsgöttinnen wie Anahita in Verbindung gebracht. Vgl. dazu: Patel., N., Looking at the transition of Goddess Tyche to Ardoksho to Lakshmi with respect to coins, 2022, Virtual World Conference on the "Greeks, Kushans, Huns and Gurjars: Their Cultural Legacy in the Indian Subcontinent": https://www.academia.edu/78230099/Looking_at_the_transition_of_Goddess_Tyche_to_Ardoksho_to_Lakshmi_with_respect_to_coins (zuletzt aufgerufen am 25. Februar 2026).

Schätzpreis: 500 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
KUSHANO-SASANIDEN

Los 638

Anonym. *AV*-Stater (Scyphat), Imitation nach einem Typus des Vasudeva I., nach 312, baktrische Münzstätte; 7,74 g König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack, zwischen den Füßen Swastika//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl vergl. 682 ff.; Jongeward/Cribb 1702.
Von großer Seltenheit. Hübsche Goldtönung, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 31, Stuttgart 2009, Nr. 175.
Jongeward und Cribb datieren diese Imitationen von Typen des Vasudeva in den Zeitraum von 255 bis 310.

Schätzpreis: 1.000 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
GUPTA IN INDIEN

Los 639

Samudragupta, 335-380. *AV*-Stater, Javelin-Typ; 7,63 g König steht l. mit Speer, davor Garudastandarte//Lakhshmi sitzt v. v. Kumar² Class II, Variante C (?), vergl. S. 252, Nr. 111.
Rand min. bearbeitet, knapp sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 640

Chandragupta II., 380-414. *AV*-Stater, Horseman-Typ; 7,85 g König zu Pferde r.//Göttin sitzt l. mit Diadem. Kumar Class II, Variante A.
Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 641

Chandragupta IV., nach 470. *AV*-Stater, Archer-Goddess on Lotus-Typ; 8,53 g König steht l. mit Pfeil und Bogen, l. Garuda-Standarte//Lakshmi thront v. v. Kumar² Variante A.
RR Sehr schön

Schätzpreis: 1.500 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
CHAULUKYAS VON ANAHILLAPATAKA

Los 642

Kumarapala, 1145-1171. *AV*-Stater; 4,06 g Vierarmige Lakshmi sitzt v. v.//Schrift. Mitchiner 441 ff.
Sehr schön

Schätzpreis: 300 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
YADAVAS VON DEVAGIRI

Los 643

Ramachandra, 1270-1311. *AV*-Stater; 3,81 g Vier Punzen um Lotus//Glatt. Mitchiner, Karnataka-Andhra 289.
Sehr schön-vorzüglich

Ramachandra entstammte der Dynastie der Yadavas (Sevunas) und regierte in Devagiri im nördlichen Deccan, einem Plateau, das sich über weite Teile Indiens erstreckt. Nach seiner Niederlage gegen den türkischen Sultan von Delhi wurde er diesem als Vasall tributpflichtig. Ramachandra war damit der letzte unabhängige Hindukönig dieser Region. Indische Prägungen wurden traditionell nicht mit einem Avers- und Reversstempel gemünzt, sondern mehrere Motive in den Schrötling einpunziert. Die Münzen Ramachandras zeigen den für die Yadava charakteristischen Lotus als zentrale Punze. Umgeben wird er von zwei geometrischen Sri, einem Muschelhorn, einem Glückssymbol und Attribut der Gottheit Vishnu, sowie dem Schriftzug Rama, einer Inkarnation von Vishnu. Die traditionellen indischen Motive wurden nach und nach von den kaligraphischen, islamischen Münzen abgelöst. Siehe dazu: Mitchiner, M., The Coinage and History of Southern India, 1998, bes. S. 138 ff.

Schätzpreis:
300 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

Los 644

Al-Walid I., 705-715. *AV*-Dinar, 92 AH (=710/711); 4,23 g Walker 204; Album, Checklist 127.
Gutes sehr schön

Schätzpreis:
500 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
ABBASIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

Los 645

Al-Mansur, 756-775. *AV*-Dinar, 158 AH (= 774/775)?; 3,92 g Album, Checklist 212; Kazan Coll. 74.
Rand min. beschnitten, kl. Prüfspuren, sehr schön

Schätzpreis:
400 €

Los 646

Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. *AV*-Dinar, 168 AH (= 784/785); 3,70 g Album, Checklist 214; Kazan Coll. 83.
Rand bearbeitet, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis:
300 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
IKSHIDIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

Los 647

Abu'l-Qasim Unujur bin al-Ikshid, 946-961. *AV*-Dinar, 331 AH (= 942/943), Misr; Album, Checklist 674A; Kazan Coll. -. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (2855606-008).
R Vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
SULAHIDEN IM JEMEN

Los 648

Al-Mukarram Ahmad ibn 'Ali, 1081-1091. *AV*-Dinar, Jahr unleserlich; 2,23 g Album, Checklist 1076.
R Kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN
LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

Los 649

Lot überwiegend sasanidische Drachmen: Das Lot enthält 20 sasanidische Drachmen, darunter eine Prägung des Varhan II. mit Kronprinzen. Weiterhin enthalten sind zwei sasanidische Bronzen, vier arabische Münzen sowie eine byzantinische Großbronze.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 650

Lot achämenidischer Sigloi und iranisch-indischer Bronzen: Enthalten sind 11 Sigloi, drei Teilstücke sowie einige kushano-sasanidische und indische Bronzen.
27 Stück. Einige Stücke mit Prüfeinhieben, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 651

Lot orientalischer und indischer Münzen: Enthalten sind unter anderem sasanidische Prägungen, osmanische Dirhem, eine Drachme aus Kabul, eine orientalische Bildermünze und ein indischer Fanam.
20 Stück. 1 Stück ausgebrochen, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 652

Lot sasanidischer, orientalischer und indischer Münzen: Das Lot enthält vier sasanidische Drachmen, darunter je zwei des Peroz und Kavad I. Dazu verschiedene orientalische Bronze- und Silbermünzen, zwei armenische AR-Tram unter Levon II. sowie fünf neuzeitliche Münzen aus Indien. Hervorzuheben ist eine seltene oktogonale AR-Rupie des Gadadhara Simha aus Assam.
19 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 653

Lot meist indischer Münzen: Enthalten sind u. a. fünf indische Rupien, eine Münze der Ottomanen, eine indische Drachme und eine orientalische Bildermünze.
9 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 50 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ALBANIEN

Los 654

Sozialistische Republik. 50 Leke 1987. 155,54 g Feinsilber. K./M. 58.
In Etui. Polierte Platte

Schätzpreis: 150 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ANDORRA

Los 655

Revolution 1873. Ku.-10 Centimos 1873. 9,91 g K./M. X 2.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BELGIEN

Los 656

ANTWERPEN REICHSMÜNZSTÄTTE. Ludwig der Bayer, 1314-1347. Chaise d'or (Goldener Schild) o. J. (1338), Antwerpen. 4,56 g Delm. 223 (R1); Fb. 4; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1136; Vanhoudt Atlas G 288.
GOLD. Restaurierte Bruchstelle, Randfehler, sonst sehr schön-vorzüglich
Ludwig der Bayer ließ Subsidien, die er aus England erhalten hatte, in der Reichsmünzstätte Antwerpen in Goldene Schilde vermünzen.

Schätzpreis: 500 €

Los 657

BRABANT Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1558, Nijmegen. 30,90 g Dav. 8492; Delm. 29 a; Vanhoudt 253 NIJ.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 658

BRABANT Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1561, Antwerpen. 34,04 g Dav. 8627; Delm. 14; Vanhoudt 265 AN (R1).
Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 659

BRABANT Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1568, Antwerpen. 28,98 g und 28,87 g. Delm. 90; Dav. 8640; Vanhoudt 290 AN.
2 Stück. Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 660

BRABANT Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu (16 Sous) des Etats (1/2 Staatentaler) 1577, Antwerpen. 12,95 g Delm. 118 (R1); Vanhoudt 375 AN.
R Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 661

BRABANT Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1588, 1590, beide Münzstätte Antwerpen. 32,28 g und 27,71 g. Dav. 8637; Delm. 18 (R1); Vanhoudt 362 AN (R1).
2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (1x), beschnitten (1x), fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 662

BRABANT Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Lot. Kleine Serie von Münzen aus Brabant, der Münzstätten Maastricht, Antwerpen, Brügge und Brüssel, geprägt unter der Regentschaft von Philipp IV von Spanien, darunter Philippstaler 1558 (Delm. 12); 1/2 Patagon 1625 (Delm. 302 (R1)); 1/2 Ecu Philippe 1572 (Delm. 51) sowie einige Kleinmünzen, darunter auch drei Prägungen mit Gegenstempel.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 663

BRABANT Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Double Albertin 1601, Antwerpen. 5,09 g Delm. 145; Fb. 86.
GOLD. Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 664

BRABANT Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Patagon o. J. (1612/1613), Antwerpen. Delm. 254; Dav. 4432; Vanhoudt 619 AN.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 665

BRABANT Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Patagon o. J. (1612/1613), Brüssel. 28,08 g und 27,96 g. Delm. 256; Dav. 4432; Vanhoudt 619 BS.
2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (2x), sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 666

BRABANT Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Dukaton 1618, Antwerpen. 32,15 g Dav. 4428; Delm. 248; Vanhoudt 617 AN.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 667

BRABANT Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Lot.
Kleine Serie von Münzen aus Brabant, der Münzstätten Antwerpen und Brüssel, geprägt unter der Regentschaft von Albert und Isabella von Spanien, vom 3 Patards-Stück bis zum 1/2 Patagon.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

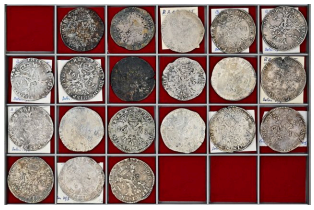
Schätzpreis: 100 €

Los 668

BRABANT Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. 2 Souverain d'or 1643, Antwerpen. 11,01 g Delm. 169 (R); Fb. 105; Vanhoudt 637 AN (R2); Vanhoudt/Saunders 236 (R1).
GOLD. Fassungsspuren, berieben, schön-sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 669



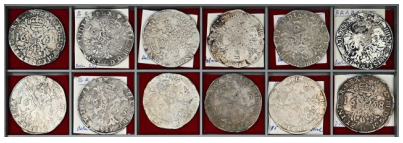
BRABANT Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Lot. Kleine Serie von Patagonen der Münzstätte Antwerpen des Zeitraums 1622-1665. Dav. 4462; Delm. 293; Vanhoudt 645 AN.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 670



BRABANT Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Lot. Kleine Serie von Patagonen der Münzstätte Brüssel des Zeitraums 1622-1658. Dav. 4462; Delm. 295; Vanhoudt 645 BS.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 671

BRABANT Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Lot. Dukaton 1638, 1648, 1650, alle Münzstätte Antwerpen; Dukaton 1637, Brüssel. Dav. 4454; Delm. 284, 285; Vanhoudt 642 AN, 642 BS.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 672

BRABANT Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Lot. Kleine Serie von Münzen der Münzstätten Antwerpen und Brüssel, geprägt unter der Regentschaft von Philipp IV. von Spanien, vom Escalin bis zum 1/2 Patagon.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

Los 673

BRABANT Karl II. von Spanien, 1665-1700. Dukaton 1666, Antwerpen. 32,03 g Dav. 4475; Delm. 325; Vanhoudt 692 AN.
Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 674

BRABANT Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1686, Brüssel. 27,68 g Dav. 4498; Delm. 350; Vanhoudt 713 (R3).
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 675

BRABANT Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1694, Antwerpen. 28,15 g Dav. 4491; Delm. 342; Vanhoudt 698 AN (R1).
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 676

BRABANT Karl II. von Spanien, 1665-1700. Lot. Patagon 1672 und 1673, beide Münzstätte Brüssel. Dav. 4491; Delm. 343; Vanhoudt 698 BS (R1). Dazu: 1/2 Patagon 1684, Antwerpen. 13,87 g. Delm. zu 352 (Jahrgang fehlt).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 677

BRABANT Philipp V. von Spanien, 1700-1712. Patagon 1705, Antwerpen. 27,81 g Dav. 1709; Delm. 355 (R1); Vanhoudt 738 AN (R1).
R Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 678

BRABANT Lots. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Brabant des 13.-16. Jahrhunderts. Interessante Serie, bitte besichtigen.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 679

BRABANT Lots. Kleine Serie von Kleinmünzen aus Brabant, des. 14.-17. Jahrhunderts.
47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 680

FLANDERN Ludwig von Male, 1346-1384. Franc à pied o. J. (1369/1370), Gent. 4,18 g Delm. 464 (R1); Fb. 161; Vanhoudt Atlas G 2612; Martiny 46.1; Vanhoudt/Saunders 559 (R1). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (6834903-001).
GOLD. Vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 2.000 €

Los 681

FLANDERN Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1558, Brügge. 33,18 g Dav. 8645; Delm. 35; Vanhoudt 254 BG.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 682

FLANDERN Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1567. 29,36 g Dav. 8650; Delm. 93 (R1); Vanhoudt 290 BG.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 683

FLANDERN Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Patagon 1620 und 1621, beide Münzstätte Brügge. 27,37 g und 27,80 g. Delm. 259; Vanhoudt 619 BG; Dav. 4434.
2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 684

FLANDERN Lot. Kleine Serie von Münzen aus Flandern, des 11.-17. Jahrhunderts, vom Maille bis zum 1/2 Patagon.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 685

FLANDERN Lot. Kleine Serie von Patagonen aus der Münzstätte Brügge der Jahrgänge 1636, 1655, 1669, 1672, 1673, 1680 und 1685, vorhanden sind die Delm.-Nrn.: 297 und 344.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 686

LÜTTICH Johann von Hoorn, 1484-1505. Geringhaltiger Postulatsgoldgulden o. J. 2,34 g Delm. 333; Fb. 300.
GOLD. Fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 687

LÜTTICH Georg von Österreich, 1544-1557. Taler 1556, mit Titel Karls V. 28,48 g. Dav. 8411; Delm. 440 (R2); Mignolet 490 (R).
RR Winz. Randfehler, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 688

LÜTTICH Gerhard von Groesbeck, 1564-1580. Reichstaler 1568, Hasselt, mit Titel Maximilians II. 28,73 g. Dav. 8415; Delm. 451; Mignolet 514.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 689

LÜTTICH Sedisvakanz 1792. Ecu au St. Lambert 1792. 26,86 g Dav. 1591; Delm. 490 (R3); Mignolet 703 (R); Zepernick 184.
RR Nur 150 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 690

STAVELOT Christoph von Manderscheid, 1545-1576. Reichstaler 1568, mit Titel Maximilians II. 28,93 g. Dav. 8664; Delm. 511 (R1).
R Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 691

TOURNAI Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Patagon o. J. (1612/1613). 27,60 g Delm. 260; Dav. 4438; Vanhoudt 619 TO.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 692

TOURNAI Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1634, 1635, 1642. Dav. 4470 (Jahrgang 1642 fehlt); Delm. 300 (Jahrgang 1642 fehlt); Vanhoudt 645 TO (Jahrgang 1642 fehlt).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 693

TOURNAI Lot. Kleine Sammlung von Münzen aus Tournai, des 15.-17. Jahrhunderts, vom Plaque-Stück bis zum 1/2 Patagon.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 694

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold I., 1830-1865. 1 Franc 1844. 4,98 g Morin 27.
Leicht gereinigt, min. Druckstellen im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 695

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold I., 1830-1865. 5 Francs 1849. 24,92 g Dav. 50; Morin 15.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 696

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold I., 1830-1865. 2 1/2 Francs 1849. 12,46 g Kleiner Kopf. Morin 47.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 697

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold I., 1830-1865. 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L. WIENER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 a; Schl. 15.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 698

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold II., 1865-1909. 2 Francs 1867. 9,98 g Morin 158.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 699

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. 24,92 g. Dav. 54; Morin M 12.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 125 €

Los 700

KÖNIGREICH BELGIEN Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. 24,95 g und 24,60 g. Abschläge in Kupfer. Dav. zu 54; Morin M 12.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 701

BELGISCH KONGO Leopold II., 1865-1909. 2 Francs 1887. 9,95 g K./M. 7.
Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 702

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 11.-18. Jahrhunderts aus Beglien, darunter auch Prägungen der Habsburger Regenten aus der Münzstätte Brüssel sowie einige Prägungen der Niederlande und Frankreich. Interessante Serie, bitte besichtigen.
33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 703

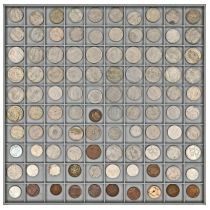
LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts, geprägt unter der Regentschaft von Leopold I. und Leopold II., vom 50 Cent- bis zum 2 1/2 Francs-Stück.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 704



LOTS Umfangreiche Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Belgien. Interessantes Lot, bitte besichtigen. Dazu die Literatur für belgische Numismatik: De Munten van Belgie von J. De Mey und G. Pauwels.
Ca. 840 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 705

LOTS Kleine Sammlung von Kupfermünzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Beglien, darunter auch Prägungen der Habsburger Regenten aus der Münzstätte Brüssel sowie einige Prägungen der Niederlande. Interessante Serie, bitte besichtigen.
Ca. 146 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 706

LOTS Kleine Serie von 5 Francs-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Leopold I. und Leopold II.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 707

LOTS Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts aus Belgien, auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu einige Medaillen anderer Gebiete.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 708

LOTS Hainaut (Hennegau). Wilhelm III., 1356-1389. Double gros o. J., Valenciennes. 3,98 g. Vanhoudt Atlas G 518; Philipp der Gute, 1433-1467. Double gros o. J., Valenciennes. 2,97 g. Vanhoudt H3. **Flandern.** Ludwig von Nevers, 1322-1346. Gros 1337-1338, Gent. 3,99 g. Vanhoudt Atlas G 2578.
3 Stück. Randausbrüche (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BULGARIEN

Los 709

FÜRSTENTUM Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
DÄNEMARK

Los 710

KÖNIGREICH Frederik III., 1648-1670. Krone (4 Mark) 1653, Kopenhagen. 21,87 g Dav. 3569; Hede 87 A.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 711

KÖNIGREICH Frederik III., 1648-1670. Tragbare Silbermedaille o. J. (vermutlich 1659), von E. Parise. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Sophia Amalie von Braunschweig-Lüneburg l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel. 40,84 mm; 24,29 g.
Brockmann 688; Galster 81.
Mit alter Trageöse. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 177, München 2009, Nr. 4646.
Die vorliegende Medaille ist möglicherweise eine Belohnungsmedaille für die erfolgreiche Verteidigung Kopenhagens gegen die Schweden 1659.

Schätzpreis: 300 €

Los 712

KÖNIGREICH Christian V., 1670-1699. Silbermedaille o. J. (1699), von A. Meybusch, auf den Geburtstag seiner Gemahlin Charlotte Amalia von Hessen-Kassel. Brustbild der Königin l. mit umgelegtem Mantel//Der hebräische Name Jehovas in strahlender Sonne, umher der Wahlspruch der Königin in französischer Sprache. 33,13 mm; 24,49 g. Galster 185; Schütz 1173.
RR Sehr schönes Exemplar

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 36, Osnabrück 1997, Nr. 5339 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4735.

Artur Schütz gibt als Anlaß dieser Medaille die Grundsteinlegung der reformierten Kirche in Kopenhagen im Jahr 1688 an.

Schätzpreis: 500 €

Los 713

KÖNIGREICH Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1759, Kopenhagen. 3,07 g Fb. 269; Hede 22 C.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 714

KÖNIGREICH Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1759, Kopenhagen. 3,10 g Fb. 269; Hede 22 C.
GOLD. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 715

KÖNIGREICH Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille 1792, von G. Hull, auf die Geburt der Kronprinzessin Marie Louise, Tochter des späteren Königs Frederik VI., am 19. November. Köpfe der Eltern, Kronprinz Frederik und Marie von Hessen-Kassel, einander gegenüber//Zwei Lyren, dazwischen Blume, verbunden durch ein Schriftband. 49,30 mm; 58,50 g. Bergsøe 5; Schütz -.
Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 716

KÖNIGREICH Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille 1797, von D. F. Loos und J. V. Döll, auf den Tod des dänischen Staatsministers Andreas Peter Graf von Bernstorff, *1735. Uniformiertes Brustbild l.//Brennender Altar, an dem das Wappen des Grafen angebracht ist, unten Attribute der Kunst und Wissenschaft, umher Zypressen. 41,45 mm; 25,80 g. Bergsøe 1021; Bruhn 6; Sommer A 56.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 717

KÖNIGREICH Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den vereitelten Angriff der Engländer auf Kopenhagen am 2. April. Die personifizierte Gerechtigkeit sitzt nach l. an Sockel gelehnt und überreicht einem antik gekleideten Krieger ein Schwert//Ein Krieger in antiker Rüstung kämpft gegen ein mehrköpfiges Seeungeheuer. 39,31 mm; 18,70 g. Bergsøe 32; Sommer A 81.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Dänemark versuchte, zusammen mit Russland, Preußen und Schweden, den freien Handel zu schützen und dem Seedespotismus Englands entgegenzutreten. Eine englische Flotte unter Nelson erschien vor Kopenhagen und drang, trotz tapferer dänischer Gegenwehr, in den Hafen ein. Dänemark mußte schließlich das englische Seerecht anerkennen. Die Aussage der Medaille war also nicht wirklich realistisch. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 718

KÖNIGREICH Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille 1801, von D. F. Loos und J. V. Döll. Tapferkeitsmedaille für das tapfere dritte Jütländische Regiment. Personifikation des Garnisonsortes Aalborg in Dänemark sitzt nach r. mit Eichenkranz, Gewehr und Schild, im Hintergrund Darstellung der Seeschlacht//Sieben Zeilen Schrift. 36,36 mm; 13,30 g. Bergsøe 33; Sommer A 82.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 719

KÖNIGREICH Frederik VI., 1808-1839. Speciesdaler 1839, Kopenhagen. 28,81 g Dav. 73; Hede 26 C.
Winz. Stempelfehler, kl. Kratzer, leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 720

KÖNIGREICH Christian VIII., 1839-1848. Silbermedaille 1840, von Chr. Christensen und F. Krohn, nach einer Vorlage von B. Thorvaldsen, auf die Silberhochzeit des Königspaares. Die Köpfe des Königs und seiner Gemahlin Karoline Amalie von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg nebeneinander r.//Geflügelter Hymen steht nach l. und hält zwei Fackeln, vor ihm steht Armor und umwickelt die Fackeln mit einem Blumenkranz. 47,89 mm; 61,30 g, Bergsøe 168; Lange 165.
Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 140, Köln 2007, Nr. 5062.

Schätzpreis: 75 €

Los 721

KÖNIGREICH Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1840, Kopenhagen. 28,89 g Münzmeister Johann Friedrich Freund. Stempelschneider Harald Conradsen. Hede 3 A; Dav. 74; Schou 1 ; Sieg 13.1.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRANKREICH

Los 722

KÖNIGREICH Charles VII, 1422-1461. Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, Paris. 3,95 g Duplessy 453; Fb. 306.
GOLD. Vorzüglich

Schätzpreis: 600 €

Los 723

KÖNIGREICH Charles VII, 1422-1461. Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. 3,77 g Duplessy 453; Fb. 306.
GOLD. Vorzüglich

Schätzpreis: 600 €

Los 724

KÖNIGREICH Louis XII, 1498-1514. Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Troyes. 3,34 g Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 725

KÖNIGREICH François I, 1515-1547. Teston o. J. (1515-1540), 3. Typ, Paris. 9,29 g Duplessy 794.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 726

KÖNIGREICH François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Paris. 3,38 g Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Leicht dezentriert, sehr schön +

Schätzpreis: 350 €

Los 727

KÖNIGREICH François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Romans. 3,31 g Duplessy 782; Fb. 354.
GOLD. Min. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzpreis: 350 €

Los 728

KÖNIGREICH Henri II, 1547-1559. Silbermedaille 1552, unsigniert, auf die Liga gegen Karl V. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Hut zwischen zwei Schwertern. Mit Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. 58,97 mm; 80,13 g. Médailles françaises S. 4, Nr. 13; Jones -.
Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 146.
Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.
Die Rückseitengestaltung der Medaille bezieht sich auf das antike Vorbild der Brutus-Denare, die nach der Ermordung Gaius Julius Caesars an den Iden des März 44 v. Chr. geprägt wurden: Hierauf ist der pileus, die Freiheitskappe, die ehemalige Sklaven als Zeichen ihrer Freilassung trugen, zwischen zwei Dolchen abgebildet, darunter befindet sich die Legende EID MAR (=Iden des März=15. März). Brutus wollte mit diesem Münzbild verdeutlichen, dass die Römische Republik durch die Tötung Caesars aus der Gewaltherrschaft befreit wurde wie ein unterdrückter Sklave von einem tyrannischen Herren.

Schätzpreis: 150 €

Los 729

KÖNIGREICH Henri II, 1547-1559. Bronzegußmedaille 1552, unsigniert, auf die Siege der königlichen Armee unter Henri II. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Viktoria mit Palmzweig und Abundantia mit Füllhorn sitzen nach r. in einer Quadriga zusammen mit stehender Fama. 54,75 mm; 38,11 g. Jones 64 (dort als Prägung).
Späterer Guß. Gelocht, Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 148.

Schätzpreis: 250 €

Los 730

KÖNIGREICH Charles IX, 1560-1574. Ecu d'or au soleil 1565 A, Paris. Mit CAROLVS VIIII auf der Vorderseite. 3,32 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
GOLD. Sehr schön +

Schätzpreis: 400 €

Los 731

KÖNIGREICH Henri III, 1574-1589. Ecu d'or au soleil 1578 F, Angers. 3,32 g Duplessy 1121 A; Fb. 386.
GOLD. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 732

KÖNIGREICH Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Franc 1615 A, Paris. 7,07 g Duplessy 1313; Gadoury 39.
Herrliche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 733

KÖNIGREICH Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. 3,25 g Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Min. justiert, fast sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 734

KÖNIGREICH Louis XIII, 1610-1643. Ecu d'argent 1642 A, Paris. 27,23 g Dav. 3796; Duplessy 1345; Gadoury 51.
R Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 735

KÖNIGREICH Louis XIII, 1610-1643. 1/12 Ecu d'argent 1642 A, Paris. 2,25 g Duplessy 1352; Gadoury 46.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 736

KÖNIGREICH Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Louis d'or 1643 A, Paris. 3,33 g Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Min. justiert, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 737

KÖNIGREICH Louis XIII, 1610-1643. 1/4 Ecu 1643 A, Paris. 6,85 g Duplessy 1351; Gadoury 48.
Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 738

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Double louis d'or aux quatre L 169? (Jahreszahl nicht lesbar) I, Limoges. Réformation. 13,24 g. Duplessy 1439 A; Fb. 432; Gadoury 260.
GOLD. RR Fassungsspuren, Überprägungsspuren, fast sehr schön

Gadoury führt für die Münzstätte Limoges die Jahrgänge 1694-97 und 1699 auf.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 739

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu à la mèche courte 1643 A, Paris. 6,88 g Duplessy 1463; Gadoury 139.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 200 €

Los 740

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 6,83 g Duplessy 1463; Gadoury 139.
Hübsche Patina, min. Auflagen, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 741

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 2,27 g Duplessy 1464; Gadoury 111.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 742

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1647 H, La Rochelle. 27,22 g Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 743

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1651 A, Paris. 27,43 g Seltene Variante mit Stern hinter G. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Hübsche Patina, von korrodierten Stempeln, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 744

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu au buste juvénile 1659 B, Rouen. 2,23 g Duplessy 1486; Gadoury 112.
Sehr schön

Schätzpreis: 50 €

Los 745

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1660, von M. Molart, auf seine Hochzeit mit Maria Theresia von Österreich am 9. Juni. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//In einer Flusslandschaft zündet ein Hymen mit Lorbeerkränzen einen Waffenhaufen an. 73,70 mm; 142,03 g. Médailles françaises S. 55, 84.
Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 746

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu à la mèche longue 1660 I, Limoges. 2,26 g Duplessy 1472; Gadoury 112.
Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 747

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la cravate 1673 A, Paris. 27,21 g Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 209.
Felder und Rand etwas beriben, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 748

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux huit L 1691 A, Paris. 6,65 g Réformation. Duplessy 1516 A; Gadoury 150.
Hübsche Patina, min. Stempelfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 749

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux palmes 1694 S, Reims. 13,42 g Réformation. Duplessy 1521 A; Gadoury 185.
Feine Patina, Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 750

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux palmes 1697 A, Paris. 13,63 g Flan neuf. Duplessy 1521 ; Gadoury 185.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 751

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1709 A, Paris. 30,56 g Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.
Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 752

KÖNIGREICH Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1709 L, Bayonne. 30,44 g Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.
R Justiert, vorzüglich +

Schätzpreis: 200 €

Los 753

KÖNIGREICH Louis XV, 1715-1774. Louis d'or au bandeau 1744 W, Lille. 8,08 g Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 754

KÖNIGREICH Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,22 g Fb. 474; Duplessy 1706; Gadoury 363.
GOLD. Min. justiert, kl. Kratzer, etwas Belag, fast vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 755

KÖNIGREICH Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 15,24 g Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
GOLD. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 1.250 €

Los 756

KÖNIGREICH Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786 L, Bayonne. 29,05 g. Dazu: Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris. 28,90 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.
2 Stück. Leicht justiert (1x), sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 757

KÖNIGREICH Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1788 A, Paris. 7,67 g Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
GOLD. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 758

KÖNIGREICH Constitution, 1791-1792. 1/2 Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 14,69 g Duplessy 1719; Gadoury 43.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 759

KÖNIGREICH Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN 11 (1802/1803) A, Paris. 24,89 g Dav. 81; Gadoury 563 a; Mazard 434.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 760

KÖNIGREICH Consulat, 1799-1804. 1 Franc AN XI (1802/1803) A, Paris. 4,98 g Gadoury 442; Mazard 468.
Herrliche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 761

KÖNIGREICH Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 762

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. 2 Francs 1806 A, Paris. 9,97 g Gadoury 496; Mazard 456.
Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 763

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1806 A, Paris. 5,03 g Gadoury 444; Mazard 473.
Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzpreis: 300 €

Los 764

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1808 A, Paris. 25,06 g Dav. 84; Gadoury 583; Mazard 443.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 765

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1808 A, Paris. 5,07 g Gadoury 446; Mazard 477.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 766

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von N. G. Brenet, auf die Schlacht von Essling (heute Stadtteil von Wien) und die Überquerung der Donau. Der Flußgott der Donau zerbricht eine Pontonbrücke, auf der eine Kanone steht; zu den Seiten je ein Feldzeichen Napoléons//Französische Soldaten überqueren eine hölzerne Brücke, oben schwebt Viktoria l. mit Kranz. 40,41 mm; 36,02 g. Bramsen 859; Slg. Julius 2106; Zeitz 100.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 767

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106.
GOLD. Sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 768

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106.
GOLD. Kl. Kratzer. winz. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 769

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1815, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Rückkehr von Elba nach Paris. Gekrönter Adler mit dem Kreuz der Ehrenlegion im Schnabel fliegt v. v. Richtung Frankreich, im Hintergrund die Insel Elba//Napoléon in Uniform steht nach r. und wird von einem Bürger mit offenen Armen begrüßt, r. Grenadier, der ihm ein Gewehr entgegenhält. 40,93 mm; 34,87 g. Slg. Julius 3282; Zeitz 136.
Hübsche Kupferpatina, winz. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 770

KÖNIGREICH Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1815, von I. Merlen, auf seine Rückkehr von Elba nach Paris. Adler zerreißt Lilien mit seinen Fängen, im Schnabel ein Zweig, im Hintergrund Segelschiffe auf dem Meer, oben drei Hände im Handschlag, darüber Spruchband//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz, darunter zwei Schlangen. 38,41 mm; 34,92 g. Slg. Julius 3285.
R Vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 771

KÖNIGREICH Napoléon II, 1811-1832. 2 Francs 1816 (spätere Prägung). **Probe (Essai).** Geriffelter Rand. 27,49 mm; 9,30 g. Gadoury 511; Mazard 638.
RR Spätere Prägung von leicht korrodierten Stempeln. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 772

KÖNIGREICH Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814, Marseille. Münzbesuch. 25,04 g. Mit Randschrift: DOMINE SALVUM FAC REGEM. Gadoury 593 b; Mazard 801 a (R2).
RR Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 1.500 €

Los 773

KÖNIGREICH Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 1 Franc 1816 (Prägung nach 1866). Probe (Essai) in Silber, unsigniert; 5,51 g. Mit geriffeltem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 448; Mazard 639.
R Winz. Randfehler, von korrodierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 774

KÖNIGREICH Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 1 Franc 1816 A, Paris. 5,03 g Mazard 687; Gadoury 449.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 775

KÖNIGREICH Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1823 M, Toulouse. 25,09 g Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 676.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 776

KÖNIGREICH Charles X, 1824-1830. 5 Francs 1826 B, Rouen. 24,86 g Dav. 88; Gadoury 643; Mazard 818.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 175 €

Los 777

KÖNIGREICH Charles X, 1824-1830. 1 Franc 1829 A, Paris. 4,94 g Mazard 833; Gadoury 450.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 778

KÖNIGREICH Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1830 A, Paris. 24,98 g Dav. 89; Gadoury 675; Mazard 959.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 175 €

Los 779

KÖNIGREICH Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1831 W, Lille. 25,03 g Dav. 89; Gadoury 676 a; Mazard 961.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 780

KÖNIGREICH Louis Philippe, 1830-1848. 1 Franc 1831 W, Lille. 4,93 g Gadoury 452; Mazard 998.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 781

KÖNIGREICH Louis Philippe, 1830-1848. 1 Franc 1831 BB, Straßburg. 4,98 g Gadoury 452; Mazard 998.
Vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 782

KÖNIGREICH Louis Philippe, 1830-1848. 2 Francs 1845 BB, Straßburg. 9,96 g Gadoury 520; Mazard 994.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 783

KÖNIGREICH Louis Philippe, 1830-1848. 1 Franc 1845 B, Rouen. 4,96 g Gadoury 453; Mazard 1012.
Feine Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 784

KÖNIGREICH 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1848 A, Paris. 24,98 g Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1179.
Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 785

KÖNIGREICH 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1849 A, Paris. 25,00 g Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1181.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 786

KÖNIGREICH Napoléon III, 1852-1870. 2 Francs 1853 A, Paris. 9,93 g Gadoury 523; Mazard 1499.
R Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 1.500 €

Los 787

KÖNIGREICH Napoléon III, 1852-1870. 10 Francs 1858 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1456; Schl. 298.
GOLD. Fast vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 250 €

Los 788

KÖNIGREICH Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1869 BB, Straßburg. 25,00 g Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1497.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 789

KÖNIGREICH Napoléon IV, 1856-1879. 2 Francs 1874, ohne Münzstättenzeichen. **Probe (Essai) in Silber**, mit Signatur G. de F.; mit geriffeltem Rand. 10,29 g. Gadoury 528; Mazard 1764.
RR Späterer Abschlag von leicht korrodierten Stempeln. Polierte Platte, min. berührt

Schätzpreis: 150 €

Los 790

KÖNIGREICH 3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 25,02 g Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 791

KÖNIGREICH 3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1873 A, Paris. 25,03 g Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 792

KÖNIGREICH 3. Republik, 1870-1940. Rechteckige Silberplakette 1894, von O. Roty, auf die Beerdigung des Staatspräsidenten Sadi Carnot. Trauernde Gallia vor dem aufgebahrten Carnot//Verhüllte Personen tragen den Sarg zum Pariser Panthéon. Mit Randpunze: ARGENT. 57,02 x 80,35 mm; 160,80 g. Maier 121.
In Etui. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 100 €

Los 793

KÖNIGREICH 3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 250 €

Los 794

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus Frankreich, vom Ku.-Centime bis zum 5 Francs-Stück.
Ca. 112 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 795

LOTS Kleine Sammlung von französischen Silbermünzen in hübschen Qualitäten des 19. Jahrhunderts, vom 20 Cents- bis zum 2 Francs-Stück.
14 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 796

LOTS Kleine Serie von Medaillen und Jetons des 17.-19. Jahrhunderts aus Frankreich mit Schiffsdarstellungen und Bezug zur Seefahrt.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRANKREICH/FEODALES

Los 797

ARTOIS Philippe IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1627, Arras. 27,81 g. Dav. 4466; Delm 298 (R1); Vanhoudt 645 AR (R1). Dazu: 1/4 Patagon 1626, Arras. Delm. 314 (R1). 6,34 g.
R 2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön und schön-sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 798

BOURGOGNE Philippe IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1623, 1624, 1627, 1629, 1635, alle Münzstätte Dôle. Delm. 299 (R1, Jahrgang 1629 fehlt); Dav. 4472 (Jahrgang 1629 fehlt); Vanhoudt 645 DL (R1), Jahrgang 1629: 645 DL (R2).
R 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x gelocht: 1629), meist sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 799

CHATEAU-RENAUD Louise-Marguerite de Lorraine allein, 1614-1629. Adlerschilling o. J. 4,57 g Beischlag zu Reckheim. Lucas 226.
Leichte Prägeschwäche, kl. durchgehender und gefüllter Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 800

ORANGE Raymond III, 1335-1340 oder Raymond IV, 1340-1393. Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,47 g. Münzzeichen Helm. Fb. 189; Gamberini 714; Duplessy 2072. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (61485889).
GOLD. Fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 801

ORANGE Frédéric Henri de Nassau, 1625-1647. Teston o. J. 8,70 g und 8,36 g. Voûte/van der Wiel 63 C/a, 68 B/a.
R 2 Stück. Gestopftes Loch (1x), fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 802

VIENNOIS Humbert II, 1333-1349. Florin d'or o. J., 1. Emission. Florentiner Typ. 3,38 g. Münzzeichen Delphin. Fb. 246; Duplessy 2430. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 61** (61485890).
GOLD. Vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.000 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRANKREICH/ELSASS

Los 803

STRASSBURG, STADT Reichstaler o. J. (um 1560). 28,76 g Dav. 9890; Engel/Lehr 430 var.
Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 1.500 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRANKREICH/LOTHRINGEN

Los 804

HERZOGTUM Anton, 1508-1544. Doppelgroschen o. J. 3,22 g Flon 80 var.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 805

HERZOGTUM Anton, 1508-1544. Groschen o. J., Nancy. 1,69 g Flon 84 var.
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 806

HERZOGTUM Karl III., 1545-1608. Teston o. J., Nancy. 8,77 g Flon 133.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 807

HERZOGTUM Franz II., 1625-1632. Teston 1629, Badenweiler. 9,00 g Flon 9.
Leicht dezentriert, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 808

METZ, BISTUM Dietrich V. von Boppard, 1365-1384. Groschen o. J. (1365/1383), Metz. 3,33 g de Saulcy Tf. II, 72; Wendling II/E/w/10.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 809

METZ, STADT Goldgulden o. J. 3,24 g Flon 1 var; Fb. 164. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 810

METZ, STADT Bronzegußmedaille 1552, unsigniert, auf die Verteidigung der Stadt durch Franz von Lothringen. Geharnischtes Brustbild Franz von Lothringens r.//Schriftband über Ansicht der belagerten Stadt. 50,96 mm; 58,32 g. Jones 227 (dort als geprägte Silbermedaille).
Späterer Guß des 19. Jahrhunderts. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 149; zuvor aus der Sammlung Valentín de Céspedes.

Schätzpreis: 150 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
GRIECHENLAND

Los 811

Georg I., 1863-1913. Ku.-10 Lepta 1869 BB, Straßburg. Divo 59 a; Karamitsos 132.
Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
GROSSBRITANNIEN / IRLAND

Los 812

DURHAM Durham, Stadt. Penny Token 1797. 17,38 g Brücke, darunter ein fahrendes Schiff//Drei Segelboote. Dalton/Hamer 2.
Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 813

GLOUCESTERSHIRE Badminton, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 9,43 g Schiff r.//Weizengarbe. Dalton/Hamer 34.
Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 814

GLOUCESTERSHIRE Badminton, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 9,75 g Schiff r.//Waage, 6 1/2 lb. Dalton/Hamer 37.
Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 815

GLOUCESTERSHIRE Badminton, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 9,32 g Schiff r.//Bettler bekommt Almosen. Dalton/Hamer 31.
Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 816

HAMPSHIRE Emsworth, Stadt. 1/2 Penny Token 1797. 3,98 g Brustbild des Admirals Earl Howe l.//Der personifizierte Handel steht v. v. mit Speer, Schild und Lorbeerzweig, im Hintergrund Schiffe auf See. Dalton/Hamer 27.
Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 817

HAMPSHIRE Gosport, Stadt. Penny Token 1798. 26,54 g Standarte und Trommel zwischen vier Flaggen//Großes Floß. Mit Randschrift. Dalton/Hamer 3.
Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 818

HAMPSHIRE Romsey, Stadt. Shilling Token o. J. 4,18 g Wappen in Eichenkranz//Zwei Schiffe auf See. Davis 35.
R Vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 819

HAMPSHIRE Romsey, Stadt. Shilling Token o. J. 3,64 g Wappen in Eichenkranz//Zwei Schiffe auf See. Davis 36.
R Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 820

HAMPSHIRE Southampton, Stadt. Shilling Token o. J. 3,98 g Stadtwappen in Eichenkranz//Schiff l. Davis 37.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 821

KENT Folkestone, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 12,71 g Jahreszahl, darum zwei Schriftkreise//Schiffe am Kai.
Dalton/Hamer 21.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 822

LANCASHIRE Liverpool, Stadt. 1/2 Penny Token 1793. 10,86 g Schiff r.//Wappen von Liverpool. Dalton/Hamer 107 b.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 823

LINCOLNSHIRE Spalding, Stadt. Token zu 12 Pence 1811. 4,07 g Segelschiff//Brücke. Davis -.
Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempeglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 824

MIDDLESEX Washington, Stadt. 1/2 Penny Token 1795. 12,33 g Mann hält ein Bild//Muscheln am Meeresufer, Schiff auf See.
Dalton/Hamer 465.
Leicht zaponiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 825

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. 1/2 Penny Token 1795, 11,53 g Kohleschiff l.//Hirte liegend unter einem Baum. Dalton/Hamer 22.
Stempelfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 826

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. Ku.-Farthing 1796. 4,03 g Kohleschiff l.//Seemann steht nach r. Dalton/Hamer 28.
Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 827

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. Ku.-Farthing 1796. 3,47 g Kohleschiff l.//Mann reitet r. auf einem Bullen mit Eselskopf. Dalton/Hamer 29.
Hübsche Kupferpatina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 828

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. Ku.-Farthing 1796. 3,93 g Kohleschiff l.//Ligierter Kopf eines Mannes und eines Esels. Dalton/Hamer 31.
Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 829

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. Ku.-Farthing 1796. 3,47 g Kohleschiff l.//Schwein trampelt auf Emblemen der Kirche und des Staates herum. Dalton/Hamer 32.
Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 830

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. 1/2 Penny Token 1797. 9,06 g Seemann mit Stock//Lastkahn l. Dalton/Hamer 4.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 831

NORTHUMBERLAND Newcastle, Stadt. 1/2 Crown Token 1811. 11,24 g Wappen zwischen Schildhaltern//Weibliche Gestalt sitzt nach l. mit Speer und Füllhorn, im Hintergrund Schiff auf See. Davis 1.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 832

SHROPSHIRE Willey, Stadt. Silver 1/2 Penny Token 1788. 15,44 g Brustbild John Wilkinsons r.//Schiff auf See. Mit Randschrift. Dalton/Hamer 337 (dort unter Warwickshire).
R Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 833

YORKSHIRE Scarborough, Stadt. Shilling Token 1811. 3,76 g Turm, l. Schiff auf See//Fünf Zeilen Schrift. Davis 32.
Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 834

WARWICKSHIRE Birmingham, Stadt. 1/2 Penny Token 1795. 12,37 g Britannia krönt eine Büste von Georg III.//Eiche, im Hintergrund Schiffe auf dem Meer. Mit Randschrift. Dalton/Hamer 122.
Leicht zaponiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 835

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Aethelred II, 978-1016. Penny, um 997-1003, York. 1,71 g Long cross penny. Münzmeister SUNULF. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz, an den Enden Halbmonde. North 774; Seaby 1151.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 150 €

Los 836

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH William I the Conqueror, 1066-1087. Penny, um 1086-1087, Dover. 1,41 g Paxs type. Münzmeister LUFRIC. Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in den Winkeln die Buchstaben P - A - X - S in Ringen. North 850; Seaby 1257.
Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 837

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Henry II, 1154-1189. Penny, 1180-1189, London. 1,45 g Gekrönte Büste des Königs v. v. mit Zepter//Zwillingsfadenkreuz, mit je vier Kugeln in den Winkeln. North 963; Seaby 1344.
Hübsche Patina, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 838

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1509-1526), London. 2,86 g Münzzeichen gekröntes Fallgatter. Seaby 2316.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriss, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 839

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Elizabeth I, 1558-1603. Ku.-Jeton 1588, unsigniert, auf die Niederlage der spanischen Armada. Vier Personen knien nach l. und beten//Segelschiff zerbricht. 29,36 mm; 5,59 g. Eimer 60; v. Loon I, S. 392.
Leicht zaponiert, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 840

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Charles I, 1625-1649.
Silbermedaille 1641, von J. Blum, auf die Vermählung seiner Tochter Maria mit Wilhelm II. von Nassau-Diez-Oranien, Statthalter der Niederlande. Das Brautpaar reicht sich die Hände, oben Taube in Strahlen, zu den Seiten zwei Putten in Wolken, die Kränze über die Köpfe des Paares halten, im Hintergrund Reiter, Kutsche, Palast und Burg auf Hügel//Wilhelm als antiker Krieger steht nach r., zu seinen Füßen Bellona, mit der Rechten überreicht er der antik gekleideten Maria einen Olivenzweig, dazwischen steht der Genius von Holland mit Pfeilbündel, umher Waffen, im Hintergrund Viktoria und Abundantia. 72,62 mm; 71,72 g. Eimer 137; Jungk 8; v. Loon II, S. 258, 1.
Feine Tönung, kl. Randfehler und Druckstelle, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4906. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 841

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Charles II, 1660-1685.
Silbermedaille o. J. (1662), unsigniert, von J. Roettier, auf seine Vermählung mit Katharina von Braganza. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Drapiertes Brustbild Katharinas mit Diadem r. 43,37 mm; 37,37 g. Eimer 224.
Kl. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 842

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH William III und Mary, 1688-1694. Silbermedaille o. J. (1689), von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf ihre Krönung. Geharnischtes Brustbild Wilhelms r. mit Lorbeerkranz//Brustbild Marias l. Mit Randschrift. 40,54 mm; 30,85 g. Eimer -; Slg. Erlanger II, 2517.
Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 843

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH William III und Mary, 1688-1694. Silbermedaille 1692, von G. Hautsch, auf die Seeschlacht gegen die Franzosen bei La Hogue (Normandie). Die Büste Williams III auf einem Postament, zu den Seiten zwei Genien mit Palmzweigen und den Schilden von England und Holland, umher Säulenhalle mit den vier Statuen der Flottenkommandeure Russel, Ashby, Delaval und Almonde, darunter die vier Büsten der Verlierer//Schrifttafel, zu den Seiten Viktoria mit Siegeskranz und Fama mit Posaune, darüber kleiner Engel mit Zweigen, unten vor der Tafel sitzt die personifizierte Zeit und beaufsichtigt die personifizierte Geschichte, die die Tafel beschreibt; im Hintergrund das Meer mit sinkenden Schiffen. Ohne Randschrift. 44,78 mm; 22,96 g. Eimer -; v. Loon IV, S. 36, 4; Slg. Erlanger II, 2533.
RR Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 844

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1704, von J. Croker, auf die finanzielle Unterstützung für den verarmten Klerus. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Königin thront r. und überreicht einem vor ihr knienden Geistlichen einen Vertrag, dahinter weitere Geistliche. 44,59 mm; 35,31 g. Eimer 404.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 845

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Anne, 1702-1714. Satirische Silbermedaille 1706, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Siege über Louis XIV von Frankreich durch die Alliierten in Brabant. Mars (Louis XIV) wird von Minerva (Anne) zu Boden geworfen//Viktoria mit Palmzweig und Mauerkrone neben Waffentrophäe, umher Kranz aus zwölf verbundenen Schilden mit belgischen Stadtnamen. Mit Randschrift. 43,29 mm; 29,53 g. Coll. Fieweger 616; Eimer 421; Forster 743; v. Loon IV, S. 460; Senk 167.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Der Wappenkranz auf der Rückseite zeigt die Schilde mit den lateinischen Namen der eroberten Städte: Brüssel, Mechelen, Lier, Antwerpen, Veurne, Aalst, Aath, Audenarde, Brügge, Gent, Damme, Louvain. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 846

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George I, 1714-1727. 1/4 Guinea 1718, London. 2,10 g Fb. 331; Seaby 3638.
GOLD. Min. gewellt, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 847

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George II, 1727-1760.
Silbermedaille 1727, von J. Croker, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Britannia krönt den sitzenden Herrscher. 34,80 mm; 18,94 g. Brockmann 833; Eimer 510.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3089.

Schätzpreis: 250 €

Los 848

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George II, 1727-1760.
Bronzemedaille 1739, unsigniert, auf die Einnahme von Porto Bello am 22. November durch Admiral Vernon. Uniformiertes Hüftbild des Admirals l., in der Linken Kommandostab//Sechs Kriegsschiffe fahren in den Hafen von Porto Bello ein. 37,16 mm; 16,43 g. Eimer 550.
Von korrodierten Stempeln, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 849

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George II, 1727-1760. Bronzemedaille 1739, unsigniert, auf die Einnahme von Porto Bello am 22. November durch Admiral Vernon. Hüftbilder des Admirals und des Commodores Brown einander gegenüber//Sechs Kriegsschiffe vor dem Hafen von Porto Bello. 37,62 mm; 14,62 g. Eimer -; Betts 258; Adams/Chao PBvb 9-R.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 850

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George II, 1727-1760. Bronzegußmedaille o. J. (1756), unsigniert, auf den Verlust von Menorca. William Blakeney steht v. v. zwischen einer feuernden Kanone und einem Schiff//Admiral Byng nimmt einen Beutel mit Gold entgegen, r. Schiff. 34,13 mm; 12,98 g. Eimer 653.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 851

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George III, 1760-1820. Ku.-Jeton o. J. (1781), London, unsigniert, auf die Eroberung der Insel St. Eustatius der Niederländischen Antillen. Brustbild des Admirals Rodney r.//Schiff "Sandwich". 23,66 mm; 3,50 g. Brown 237; Eimer -.
Vorzüglich

Im Jahr 1781 positionierte Admiral Rodney seine Flotte vor der niederländischen Insel Sint Eustatius. Er setzte Gouverneur Johannes de Graeff mit 3000 Mann ein Ultimatum von einer Stunde zur Kapitulation. Da de Graeff kaum über Streitkräfte verfügte, blieb ihm nichts anderes übrig, als die Insel ohne Widerstand zu übergeben.

Schätzpreis: 75 €

Los 852

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George III, 1760-1820. Guinea 1788, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,32 g. Fb. 356; Seaby 3729.
GOLD. Sehr schön +

Schätzpreis: 600 €

Los 853

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1797, von G. Mills und Brenet, auf den Admiral Sir John Jervis, Earl of St. Vincent und seinen Sieg in der Seeschlacht von St. Vincent. Kopf l.//Victoria schleudert Blitze auf zwei spanische Schiffe. 40,95 mm; 40,65 g. Eimer 882. Vorzüglich-Stempelglanz
John Jervis wurde 1735 in Staffordshire geboren und trat mit 14 Jahren in die Navy ein. Als Admiral kommandierte er bei St. Vincent von seinem Flaggschiff "Victory" aus die kleinere britische Flotte. Für seinen Sieg wurde er zum Baron Jervis von Meaford in Staffordshire und zum Earl of St. Vincent ernannt. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 854

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1813, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 89; Seaby 3737. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 300 €

Los 855

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1841, von W. Wyon. Preismedaille der Pharmazeutischen Gesellschaft. Kopf Galens r. //Pharmacia zeigt auf Instrumente und Gefäße in einer Wandnische, vor ihr kniet ein Jüngling. 45,26 mm; 41,84 g. Eimer 1360. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 147, Köln 2008, Nr. 6265

Schätzpreis: 75 €

Los 856

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Victoria, 1837-1901. Silbermedaille o. J. (1848), von W. Wyon. Prämienmedaille "Naval Long Service and Good Conduct Medal" für langjährige Dienste in der Marine. Büste l.//Segelschiff, umher Tau. Mit Randgravur: CHAS. HUMPHREYS, BOATMN. H. M. COAST GUARD. 36,33 mm; 35,53 g.
R An Ordensspange mit blauem Band. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 857

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Victoria, 1837-1901. Silbermedaille 1852 (verliehen 1905), von W. Wyon. Preismedaille der Pharmazeutischen Gesellschaft Großbritanniens. Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Ovales Schild, zu den Seiten stehen die Heilkundigen Galenus und Avicenna, oben ein Mörser. 69,77 mm; 155,78 g. Eimer 1472.
Winz. Randfehler, min. berieben, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 147, Köln 2008, Nr. 6269.

Schätzpreis: 100 €

Los 858

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Victoria, 1837-1901. Silbermedaille 1885, von A. Wyon, auf die internationale Ausstellung für Erfindungen und Musik. Büste l. mit Diadem und Schleier//Personifikationen von Erfindung und Musik sitzen auf einem beschrifteten Quader. 45,48 mm; 45,78 g. Eimer 1715.
In Originaletui. Herrliche Patina, min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 95, Leipzig 2020, Nr. 1200.

Schätzpreis: 150 €

Los 859

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Edward VII, 1901-1910. Sovereign 1909, London. 7,32 g Feingold. Fb. 400; Schl. 483; Seaby 3969. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 860

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH George V, 1910-1936. Silbermedaille o. J. (um 1910), von B. Mackennal. Prämienmedaille "Naval Long Service and Good Conduct Medal" für langjährige Dienste in der Marine. Uniformiertes Brustbild l.//Segelschiff, umher Tau. Mit Randgravur: 106753. JOHN HONER, P. O. 2 CL. H. M. COAST GUARD. 36,45 mm; 33,98 g.
R Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 861

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH Edward VIII, Januar bis Dezember 1936. Silbermedaille 1937, von J. Tautenhayn, auf seine Krönung, die infolge der Abdankung nie stattgefunden hat. Büste l.//Krone, oben geteilte Jahreszahl 19 - 37. 60,68 mm; 97,50 g. Eimer 2043.
In Silber sehr selten. Mattiert. Fast Prägefrisch

Schätzpreis: 500 €

Los 862

LOTS GROSSBRITANNIEN Sammlung von Silber- und Kupfertoken aus Großbritannien des 18.-19. Jahrhunderts mit Schiffsdarstellungen und Bezug zur Seefahrt. Interessante Serie mit besseren Stücken, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 239 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 863

LOTS GROSSBRITANNIEN Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons aus Großbritannien des 18.-20. Jahrhunderts mit Schiffsdarstellungen und Bezug zur Seefahrt.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 864

ISLE OF MAN Elizabeth II, 1952-2022. Crown 2009. 20. Jahrestag des Falles der Berliner Mauer. 31,10 g fein. K./M. vgl. 1373 a.
PALLADIUM. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Im Originaletui mit Stück der Berliner Mauer und Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzpreis: 750 €

Los 865

SCHOTTLAND Fifeshire, Kirkcaldy. Penny Token 1797. Brustbild von Adam Smith r.//Industrielle Geräte, im Hintergrund drei Segelschiffe auf hoher See. Dalton/Hamer 1.
R Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 866

BRITISCHE KOLONIEN British India. Trade-Dollar 1902 B, Bombay. 26,86 g K./M. T 5; Pridmore 13.
Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 867

LOTS Kleine Sammlung britischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der britischen Überseegebiete, u. a. Australien, Kanada, Indien, Neuseeland etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 240 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 868

LOTS Kleine Serie von Sterlingen von Großbritannien.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ITALIEN

Los 869

AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS Gregorio, 1251-1269. Denaro, um 1269. 1,21 g. GREGO - RIV PA Der Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVI - LEGIA Adler mit ausgebreiteten Schwingen v. v., den Kopf nach r. gewandt. Bernardi 22; Biaggi 147.
R Vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 870

AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS Raimondo, 1273-1299. Denaro o. J. (um 1274). 1,01 g RAIMO - NDV PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVILE - GENSIS Turm. Bernardi 27; Biaggi 156.
R Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 871

BERGAMO Stadt. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso) o. J. (1194-1250), mit Titel Federicos II. 1,24 g. Brustbild Federicos II. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Auf Felsen und Arkaden errichtetes Kirchengebäude mit Kreuz, zu den Seiten je ein Zinnenturm, oben Kreuz und Halbmond, zu den Seiten PGA - MVM. Biaggi 352; CNB 21.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 872

CISALPINE REPUBLIK Scudo (6 Lire) ANNO VIII (1800), Mailand, auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). 23,04 g. Dav. 199; Pagani 8.
Feine Patina, vorzüglich
Im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1799-1802) fand am 14. Juni 1800 bei dem kleinen italienischen Dorf Marengo zwischen Napoleon Bonaparte und dem österreichischen General Melas die Entscheidungsschlacht statt. Napoleon hatte überraschend die Alpen überschritten, um sich der österreichischen Armee zu stellen, die zunächst jedoch keinen Angriff wagte. Als die Franzosen zwischen den Dörfern Marengo, Castel Ceriolo und Torre die Garofale Stellung bezogen, griff Melas die zersplitterten Truppenverbände an. Nachdem die französischen Truppen zunächst zurückgeschlagen wurden, traf die Verstärkung in Gestalt der Division des Generals Louis Charles Antoine Desaix (1768-1800) ein, die von einer Erkundungsmission zurückkehrte. Von der plötzlichen Übermacht erschreckt, ergriff zunächst die österreichische Kavallerie die Flucht und riß die Infanterie mit sich. General Desaix wurde beim Angriff von einer Kugel tödlich getroffen. Der unerwartete Sieg der Franzosen war entscheidend. Der österreichische Oberbefehlshaber schloss nur einen Tag später einen Vertrag, indem er sich verpflichtete, Genua, Piemont und die Lombardei zu übergeben. Nach dieser Schlacht werden (auch im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts) die nach französischem Münzfuß geprägten goldenen 20-Franchi-Stücke in Italien "Marenghi" genannt. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 873

FERRARA Alfonso I. d' Este, 1505-1534. Einseitige Bronzegußmedaille o. J. (um 1492), von N. Fiorentino. Brustbild r. mit Kappe. 69,50 mm; 47,20 g. CNI X, vgl. 923 (Vorderseite); Pollard vgl. 226 (Vorderseite).
Späterer Guß. Gelocht, sehr schön

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 17.

Schätzpreis: 200 €

Los 874

GENUA Battista di Campofregoso, 1478-1483. Ducato o. J. (1478). Mit Münzzeichen G auf der Rückseite. 3,46 g. Fb. 387; Lunardi 124.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 875

GENUA Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 48 Lire 1796. 12,45 g Fb. 445; Lunardi 361 (R3).
GOLD. Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 876

GENUA Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 8 Lire 1796, Genua. 33,31 g Dav. 1370; Lunardi 364.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 877

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Urban V., 1362-1370. Fiorino d'oro o. J., Avignon. 3,53 g Fb. 29; Muntoni 2 (Band IV, S. 161, Teil III: Anonyme Prägungen); Toffanin 223/2. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (51258747).
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich

Avignon, das römische Avenio, wurde 1348 von den Päpsten durch Kauf erworben. In der Zeit des großen Schismas (1309-1376) war Avignon Residenz der Päpste und ihrer umfangreichen Verwaltung. 1797 verzichteten die Päpste auf die seit 1791 von Revolutionstruppen besetzte Stadt.

Karl Hansberger bemerkte in seinem Aufsatz "Die Päpste in Avignon" (Greschat, Martin, Hg., Das Papsttum I. Von den Anfängen bis zu den Päpsten in Avignon, Stuttgart 1985, S. 258-274): "Die Annaten, deren Höhe schwankte, aber meist die Hälfte des ersten Jahreseinkommens betrugen, hat Clemens V. zunächst in beschränktem Umfang, dann Johannes XXII. allgemein der Kurie reserviert; pflichtig waren alle Benefizien mit einem Einkommen über vierundzwanzig Goldgulden. Auch die "fructus intercalares" worunter die Einkünfte vakanter Pfründen zu verstehen sind, wurden seit Johannes XXII. von der Kurie in Anspruch genommen. Und der männliche Papst, von dem Dante das böse Wort prägte, er verstehe nicht Petrus und Paulus, sondern das Bild des Täufers auf dem Florentiner Gulden, hat auch damit begonnen, sich den Einzug der Hinterlassenschaft aller an der Kurie verstorbenen Kardinäle und höheren Prälaten zu reservieren,…". Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 878

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Julius III., 1550-1555.
Bronzegußmedaille o. J. (1550), von G. Bonzagna, auf das Heilige Jahr 1550. Brustbild r.//Heilige Pforte. 44,57 mm; 51,24 g.
Wurzbach 4173; Börner 487 (dort als Prägung).
Späterer Guß. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 406, Frankfurt/Main 2012, Nr. 1056.

Schätzpreis: 75 €

Los 879

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Pius V., 1566-1572.
Bronzegußmedaille o. J. (um 1567), unsigniert, auf Ottaviano Vestri, †1572, Jurist aus Imola. Brustbild Vestris r.//Urne. 49,33 mm; 32,94 g. Toderi/Vannel 299; Börner 819; Armand II, S. 220, Nr. 34.
Späterer Guß. Gelocht, Stiftsloch im Rand, sehr schön

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 248.

Schätzpreis: 200 €

Los 880

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Pius V., 1566-1572. Bronzemedaille ANNO VI/1571, von G. Bonzagni (genannt Federico Parmense), auf die Seeschlacht von Lepanto. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Die christliche Flotte segelt nach r., davor sinkende türkische Schiffe, die von Gottvater auf Wolken geblendet werden. 36,10 mm; 20,01 g. Modesti 614.
Spätere Prägung. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 278.

Schätzpreis: 100 €

Los 881

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Gregor XIII., 1572-1585.
Bronzegußmedaille 1582, unsigniert, von B. Argenterio, auf die Grundsteinlegung des Jesuitenkollegs. Papst predigt den Jesuiten//15 Zeilen Schrift. 58,54 mm; 59,43 g. Toderi/Vannel 2352; Pollard 639.
Wohl späterer Guß. Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 43, Dortmund 2007, Nr. 2589 und der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 319; zuvor aus der Sammlung Valentín de Céspedes.

Schätzpreis: 300 €

Los 882

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Clemens X., 1670-1676. Piastra del Giubileo AN IVB/1675, Rom. 31,50 g Dav. 4079; Muntoni 12; Toffanin 1952/4 (R).
Henkelspur, Felder geglättet, Stempelfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 883

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Clemens X., 1670-1676. Piastra del Giubileo 1675, Rom. 31,65 g Dav. 4081; Muntoni 15; Toffanin 1950/1.
Feine Patina, bearbeiteter Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 884

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Clemens X., 1670-1676. Piastra del Giubileo 1675, Rom. 31,40 g Dav. 4081; Muntoni 15; Toffanin 1950/1.
Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 885

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Alexander VIII., 1689-1691. Piastra A I/1690, Rom. 31,42 g Dav. 4100; Muntoni 11; Toffanin 2080/1 (R).
R Graffiti im Feld der Rückseite, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 886

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Alexander VIII., 1689-1691. Testone A I/1690, Rom. 8,87 g und 9,03 g. Muntoni 16; Toffanin 2084/1.
2 Stück. Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 887

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Innocenz XII., 1691-1700. Piastra A III/1693, Rom. 31,54 g Dav. 4103; Muntoni 23; Toffanin 2126/1 (RR).
Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 888

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Innocenz XII., 1691-1700. 1/2 Piastra AN II/1693, Rom. 15,84 g Muntoni -; Toffanin 2136/2 (RRR).
RR Hübsche Patina, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 889

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Innocenz XII., 1691-1700. 1/2 Piastra AN VII (1697/1698), Rom. 15,72 g Muntoni 28; Toffanin 2139/1 (R).
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 890

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Innocenz XII., 1691-1700. Piastra A VIII/1699, Rom. 31,55 g Dav. 4109; Muntoni 25; Toffanin 2133/1 (RR).
R Dunkle Patina, kl. Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 891

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Benedikt XIV., 1740-1758. Scudo romano AN XIV/1754, Rom. 25,95 g Dav. 1459; Muntoni 45; Toffanin 2611/2 (R).
Seltener Jahrgang. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 892

KIRCHENSTAAT/VATIKAN Pius IX., 1846-1878. Ku.-5 Baiocchi ANN IV/1850 R, Rom. 39,51 g Pagani 476.
Hübsche Kupferpatina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 893

LOMBARDEI Napoleon I., 1805-1814. 10 Soldi 1814 M, Mailand. 2,50 g Pagani 58.
Prachtexemplar. Erstabschlag, min. justiert, fast Stempelglanz

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 57, Dezember 2019, Nr. 433.

Schätzpreis: 75 €

Los 894

MAILAND Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. 1/2 Testone o. J. 5,09 g Crippa 8 (R); Toffanin 202/3 (R).
R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 895

MAILAND Karl V., 1535-1556. Einseitige Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, von L. Leoni, auf Maria von Aragon. Ihr Brustbild r., dahinter Krone. 45,88 mm; 32,86 g. Attwood 142; Habich (Italien) Tf. XCVII, 5.
R Späterer Guß. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 74; zuvor aus der Sammlung Valentín de Céspedes.
Maria von Aragon, *1503, †1568, war die Frau von Alfonso II d'Avalos, dem Gouverneur von Mailand zu Zeiten Karls V.
Die vorliegende Medaille wurde erstmals von Habich (Italien), S. 131 mit dem Medailleur Leone Leoni in Verbindung gebracht: "Eine Medaille von ihr [i. e. Maria von Aragon] wird als Arbeit Leonis durch ein briefliches Zeugnis ausdrücklich beglaubigt."

Schätzpreis: 250 €

Los 896

MAILAND Philipp II. von Spanien, 1554-1598. Scudo 1579. 31,71 g Crippa 12/A (R3); Dav. 8308; Toffanin 308/6 (R3).
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 149, Brüssel 2021, Nr. 1760. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 897

MODENA Francesco III. d'Este, 1737-1780. Scudo 1739. 28,39 g Dav. 1392; Varesi 842 (R).
R Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 2737. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 898

NEAPEL UND SIZILIEN Philipp II. von Spanien, 1554-1598.
Ducato o. J. (1554-1556), Neapel. 26,96 g Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Dav. 8315; Pannuti/Riccio 2.
Belag, Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 899

NEAPEL UND SIZILIEN Karl III. von Bourbon, 1734-1759. 1/2 Piastra (60 Grana) 1750, Neapel. 12,72 g Pannuti/Riccio 40.
Fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 900

NEAPEL UND SIZILIEN Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1774. 8,80 g Fb. 849; Pannuti/Riccio 22.
GOLD. Min. justiert, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 901

NEAPEL UND SIZILIEN Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra 1791, Neapel. 27,21 g Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59.
Kl. Druckstellen, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 902

NEAPEL UND SIZILIEN Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815. 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 f; Schl. 359.
GOLD. Kl. Randverprägung, vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 903

PIACENZA Odoardo Farnese, 1622-1646. Scudo 1629. 27,49 g
Dav. 4128; Varesi 1164/2.
Kl. Randfehler, leicht berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 904

SARDINIEN Karl Felix, 1821-1831. 5 Lire 1829, Genua. 24,83 g
Dav. 135; Pagani 76.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 905

SIZILIEN Ferdinand III., 1759-1816. 12 Tari (Piastra) 1793, Palermo. 27,25 g Dav. 1421; Varesi 601/5.
R Kl. Stempelfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 906

TOSKANA Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz, 1537-1555. Bronzegußmedaille o. J. (um 1740), von A. Selvi, auf seine Gemahlin Eleonora von Toledo. Brustbild Eleonoras l.//Pfau mit Jungen. 84,69 mm; 186,80 g. Börner 1681; Vannel/Toderi 291.
Tuscheziffern im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 416, Frankfurt/Main 2016, Nr. 549.

Schätzpreis: 200 €

Los 907

TOSKANA Cosimo II. Medici, 1608-1621. Tallero 1621, Florenz, für Pisa, überprägt auf einem Tallero von Ferdinand I. 28,11 g.
Dav. 4196; Montagano 448/12.
Kl. Zainende und Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 908

TOSKANA Ferdinando II. Medici, 1621-1670. Piastra 1630/1630 (Jahreszahlen nicht/schlecht lesbar), Florenz. 31,70 g Dav. 4200; Montagano 291/3 (R).
Kl. Zainende, schön-sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 909

TOSKANA Cosimo III. Medici, 1670-1723. 1/2 Piastra 1676, Florenz. 15,32 g Montagano 331 (R2).
RR Fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 910

TOSKANA Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1677, Florenz. 30,92 g Dav. 4209; Montagano 326/4.
Henkel- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 911

TOSKANA Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1678, Florenz. 30,89 g Dav. 4209; Montagano 326/5.
Henkel- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 912

TOSKANA Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1680/1681, Florenz. 30,77 g Zwitterprägung mit Jahreszahl 1680 auf der Vorder- und 1681 auf der Rückseite. Dav. 4210; Montagano 328 (R2).
R Rand und Felder bearbeitet, schön-sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 913

TOSKANA Cosimo III. Medici, 1670-1723. 1/2 Tollero 1683, Livorno. 13,03 g Montagano 75 (R2).
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 914

TOSKANA Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1684, Florenz. 30,72 g Dav. 4212; Montagano 329/3 (R2).
Kl. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 915

TOSKANA Gian Gastone Medici, 1723-1737. Bronzegußmedaille o. J. von B. Vaggelli, auf Anton Maria Salvini, berühmter Literat, Professor für Altgriechisch und Übersetzer in Florenz. Brustbild Salvinis r. //Blühender Rosenstrauch mit weiteren Blumen, im Hintergrund rechts fliegende Bienen und Bienenkorb. 86,83 mm; 175,14 g. Börner 1719; Vannel/Toderi 357.
Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 188, München 2010, Nr. 5337.

Schätzpreis: 200 €

Los 916

TOSKANA Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. 1/2 Francescone (5 Paoli) 1739, Florenz. 13,56 g Montagano 355/2 (R2).
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 917

TOSKANA Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1790, Florenz. 26,84 g Dav. 1518; Montagano 385/6 (R).
Fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 918

TOSKANA Lodovico I. di Borbone, König von Toscana, 1801-1803. Francescone (10 Paoli) 1803, Florenz. 27,28 g Dav. 151; Pagani 6 b.
Leicht gereinigt, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 919

TOSKANA Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. 1 1/2 Francescone (Dena) 1805, Florenz. 39,45 g Dav. 152; Pagani 25 b.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 920

TOSKANA Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Zecchino 1824, Florenz. Florentiner Typ. 3,45 g Feingold. Fb. 345; Pagani 101; Schl. 339.
GOLD. R Min. gewellt, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 921

TRIENT Anonym, 1235-1255. Denaro. 0,30 g und 0,24 g. T im Feld//Kreuz. Biaggi 2690.
R 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und Randabbruch, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 922

VENEDIG Andrea Contarini, 1368-1382. Ducato o. J. 3,52 g Fb. 1227; Gamberini 118; Montenegro 123. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (61485887).
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 923

VENEDIG Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,53 g Fb. 1229; Montenegro 135.
GOLD. Leicht gewellt, fast vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 924

VENEDIG Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,50 g Fb. 1232; Montenegro 158.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 925

VENEDIG Francesco Erizzo, 1631-1646. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1634). 31,31 g Münzmeister Marcantonio Malipiero. Dav. 4249; Montenegro 1521.
Feine Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 926

VENEDIG Domenico Contarini, 1659-1674. Zecchino o. J. 3,42 g Fb. 1332; Montenegro 1820 leicht var.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 927

VENEDIG Domenico Contarini, 1659-1674. Ducato o. J. (1663). 22,28 g Dazu: 1/2 Ducato o. J., 10,80 g. Beide Münzmeister Marino da Molin. Dav. 4267; Montenegro 1887, 1888.
RR 2 Stück. Kl. Bearbeitungsstelle (1x), fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 928

VENEDIG Alvise Contarini, 1676-1684. Zecchino o. J. 3,49 g Mit osmanischem Gegenstempel auf der Vorderseite. Fb. 1338; Montenegro 1979.
GOLD. Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 929

VENEDIG Alvise Contarini, 1676-1684. 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J. (1676-1684). 15,49 g Münzmeister Gerolamo Zorzi. Dazu: Francesco Erizzo, 1631-1646, 1/8 Scudo della croce. 3,91 g. Montenegro 1990 (R), 1528.
R 2 Stück. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 930

VENEDIG Francesco Morosini, 1688-1694. Ducato o. J. (1688). 21,95 g Münzmeister Alvise Gritti. Montenegro 2120; Dav. 4280. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 931

VENEDIG Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778. Zecchino o. J. 3,15 g Fb. 1421; Montenegro 2896.
GOLD. Beschnitten, min. gewellt, fast sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 932

VENEDIG Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778. Anonyme Lirazza zu 30 Soldi 1778. 7,43 g Montenegro - (vgl. 37).
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 933

VENEDIG Paolo Renier, 1779-1789. Zecchino o. J. 3,43 g Fb. 1434; Montenegro 3070.
GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 400 €

Los 934

VENEDIG Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,49 g Fb. 1445; Montenegro 3320.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 935

VENEDIG Lodovico Manin, 1789-1797. Ducato o. J. (um 1789). 22,28 g Münzmeister Giacomo Foscarini. Dav. 1574; Montenegro 3351.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 936

VENEDIG Provisorische Regierung, 1848-1849. 5 Lire 1848 V, Venedig. 24,90 g Mit Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA ★. Dav. 207; Pagani 177; J. 271.
Leicht gereinigt, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 937

KÖNIGREICH ITALIEN Napoleon, 1805-1814. 20 Lire 1812 (im Stempel aus 1802 geändert) M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 22 a; Schl. 19.
GOLD. Sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 938

KÖNIGREICH ITALIEN Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 20 Lire 1870 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Pagani 464; Schl. 26. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (8582785-001).
GOLD. RR Kl. Kratzer, vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 750 €

Los 939

PERSONENMEDAILLEN Borromeo, Carlo. *1538, †1584: Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, auf den Kardinal und Erzbischof von Mailand Carlo Borromeo (*1538, bei Arona; †1584, Mailand). Brustbild Borromeos l.//Brustbild des Hl. Franziskus r. 52,33 mm; 35,00 g.
Späterer Guß. Felder fein ziseliert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 327.

Schätzpreis: 150 €

Los 940

LOTS Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Italien, des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Florenz, Neapel, Sardinien und Venedig. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 941

LOTS Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen aus Italien, des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Mailand, Venedig, des Vatikans etc.
Ca. 152 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 942

LOTS Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Italien, des 13.-17. Jahrhunderts, vom Denar bis zum Testone.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
KROATIEN

Los 943

RAGUSA (DUBROVNIK) Stadt. Tallero Rettorale 176? (letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar). 28,53 g Dav. 1639; Viščević 14.96-14.248.
Justiert, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
LIECHTENSTEIN

Los 944

FÜRSTENTUM Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 24,06 g Dav. 216; Divo 95.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 945

FÜRSTENTUM Johann II., 1858-1929. 5 Franken 1924, Bern. 25,06 g Dav. 217; Divo 104.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
LUXEMBURG

Los 946

HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Jean, 1964-2000. Goldmedaille zu 40 Francs 1973, von Ch. Engels, auf die Volljährigkeit von Prinz Heinrich. Kopf des Prinzen l.//Heinrich VII. in Rüstung reitet r. 26,07 mm; 11,61 g Feingold. Probst 010; Schl. 11.
GOLD. Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis: 1.000 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MALTA

Los 947

JOHANNITERORDEN Francisco Ximenez de Texada, 1773-1775. 2 Scudi 1774, Valletta. 23,52 g Dav. 1605; Restelli 15.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 150 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MONTENEGRO

Los 948

FÜRSTENTUM Nikolaus I., 1860-1918. 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 949

MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN) Silbergußmedaille 1689, unsigniert. Schützenmedaille (Schutterspenning) der Bürgerwehr (Schutterij) von Grootebroek. Baum mit dem Wappen der Stadt//Kopf eines Kindes vor Waffen und Schützenemblemen. 38,03 mm; 19,07 g.
Felder leicht ziseliert, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 950

MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN) Silbermedaille 1745, von N. van Swinderen, auf die Friedensverhandlungen zwischen den Vereinigten Provinzen und Frankreich. Waage, in der rechten Schale französische Lis, Palm- und Ölzweig, an dem eine Schlange knabbert, in der linken Schale Kissen mit S P (Salus Populi)//Niederländische Löwe steht nach l. mit Schwert in der Rechten vor Altar, darauf Buch, Palmzweig und Pileus. 37,30 mm; 14,44 g. Pax in Nummis 530; Verv. v. Loon 196.
Hübsche Patina, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 951

MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN) Bronzemedaille 1957, von P. Giampaoli auf das 10-jähriges Ehejubiläum des Medailleurs. Brustbild seiner Ehefrau l.//Brustbilder der vier Kinder des Ehepaars Giampaoli gestaffelt l. 69,44 mm; 114,17 g. de Geuzenpenning 9/1959, S. 29.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 952

MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN) Kleine Serie von Silbermedaillen des 18. Jahrhunderts, u. a. Silbermedaille 1748, auf den Frieden von Aachen und Silbermedaille 1776, auf das 25jährige Jubiläum des Bruders von Karl I. von Braunschweig, Herzog Ludwig Ernst, als Generalkapitän der Niederlande.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 953

BATENBURG Wilhelm von Bronckhorst, 1556-1573. Taler zu 30 Stübern o. J. 27,42 g Dav. 8566; Delm. 543; CNM 2.05.37.
RR Kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 954

BATENBURG Wilhelm von Bronckhorst, 1556-1573. Taler (Daalder) 1559, mit Titel Ferdinands I. 27,76 g. Dav. 8558; Delm. 530 (R1); CNM 2.05.17.
R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, schön-sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 955

BREDA Stadt. Einseitige Ku.-Klippe zu 2 Stübern (2 Stuiver) 1625 (Emission Frühling), gestempelt während der Belagerung durch spanische Truppen unter Ambrosio Spinola. 6,12 g. Brause-Mansfeld Tf. 16, 16; Vanhoudt 680 (R1); Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.17.5.6/1; CNM 2.09.11.
Sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 956

CAMPEN Stadt. Dukat o. J. (1590-1593). Spanischer Typ. 3,27 g. Delm. 1101 (R); Fb. 150; Purmer Ka 08.
GOLD. Fassungsspuren, berieben, min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 957

CAMPEN Stadt. Reichstaler o. J. (1596-1598), mit Titel Rudolfs II. 28,93 g. Dav. 8881; Delm. 700; Purmer Ka 21; CNM 2.30.23.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 958

CAMPEN Stadt. Löwentaler 1662. 27,33 g Dav. 4879; Delm. 862 (R2); Purmer Ka 29; CNM 2.30.38.
Seltener Jahrgang. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 959

CAMPEN Stadt. Silberdukat 1677. 27,81 g Dav. 4919; Delm. 993 (R2); Purmer Ka 38; CNM 2.30.50.
R Fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 960

CAMPEN Stadt. Löwentaler 1684. 27,22 g Dav. 4879; Delm. 862; Purmer Ka 29; CNM 2.30.41.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 961

CAMPEN Lot. Kleine Serie von Löwentalern aus Campen des Zeitraums 1647-1685. Delm. 862.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 962

CAMPEN Lot. Kleine Serie von Florin-Stücken (28 Stüber-Stücken) aus Campen o. J. (2x) sowie von 1618, 1682 und 1683.
Delm. 1113.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 963

CAMPEN Lot. Reichstaler 1597, mit Titel Rudolfs II (Gestopftes Loch, Dav. 8881; Delm. 700) sowie vier Adlerschillinge o. J., mit Titel von Matthias I.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 964

DEVENTER Stadt. Florin (28 Stüber) 1618, mit Titel von Matthias. 20,16 g. Mit der Jahreszahl auf der Vorderseite über der Krone.
Delm. 1107; Purmer De 30; CNM 2.12.37.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 965

DEVENTER Stadt. Florin (28 Stüber) 1618, mit Titel von Matthias. 20,24 g. Mit der Jahreszahl auf der Vorderseite zwischen Krone und Wappen. Delm. 1107; Purmer De 30.2; CNM 2.12.38.
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 966

DEVENTER Stadt. Florin (28 Stüber) 1621, mit Titel Ferdinands II. 20,06 g. Delm. 1110 (R2); Purmer De 32; CNM 2.12.40.
RR Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 967

DEVENTER Lot. Löwentaler 1667 (Delm. 858 (R1)); Löwentaler 1687 (Delm. 859 (R1)); Silberdukat 1662, 1663 (Delm. 990 (R1)); Silberdukat 1698 (Delm. 991 (R1)).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 968

DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE Gemeinschaftlich. Reichstaler 1581, mit Titel Rudolfs II. 27,93 g. Dav. 8539; Delm. 680; Purmer Dr 04.
Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 969

DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE Gemeinschaftlich. Reichstaler 1586, mit Titel Rudolfs II. 28,90 g. Dav. 8539; Delm. 680; Purmer Dr 04.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 970

FRIESLAND Provinz. Löwentaler 1589. 26,77 g Delm. 849 (R3); Dav. 8814; Purmer Fr 18; CNM 2.16.32.
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer auf der Rückseite, fast sehr schön

Es handelt sich um den ersten Löwentaler der Provinz Friesland, die Stempel sind besonders fein geschnitten.

Schätzpreis: 150 €

Los 971

FRIESLAND Provinz. Reichstaler 1597. 28,24 g Delm. 821 (R2); Dav. 8813; Purmer Fr 30; CNM 2.16.19.
R Leichte Bearbeitungsspuren auf der Vorderseite, kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 972

FRIESLAND Provinz. Silberdukat 1659. 27,64 g Delm. 983 (R1); Dav. 4892; Purmer Fr 44; CNM 2.16.64.
RR Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Es handelt sich um den ersten Jahrgang dieses Münztyps.

Schätzpreis: 100 €

Los 973

FRIESLAND Lot. Kleine Serie von Löwentalern aus Friesland von 1604-1628 sowie zwei Prägungen o. J., vorhanden sind die Delm.-Nrn. 852 und 854.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 974

FRIESLAND Lot. Kleine Serie von Münzen aus Friesland, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Stüber bis zum Taler (60 Groot).
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 975

GELDERN Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden (Florin d'or) / Clemmergulden o. J., Nijmegen. Klemmergulden. 3,24 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar. 2,91 g. Delm. 618; Fb. 67; v. d. Chijs Tf. XV, 4; Vanhoudt/Saunders 1039.
GOLD. 2 Stück. Fassungsspuren (1x), Hitzespuren (1x), sehr schön und schön-sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 976

GELDERN Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1558, Nijmegen (Dav. 8492; Delm. 29 a); Philipstaler 1561, Nijmegen (Dav. 8493; Delm 30 (R1)); Reichstaler nach burgundischem Fuß 1567 (Dav. 8497; Delm 92 (R1)); 1/2 Ecu Philippe 1564, Nijmegen (Delm. 62).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 977

GELDERN Provinz. Reichstaler 1612. 28,69 g Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73; CNM 2.17.121.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 978

GELDERN Provinz. Reichstaler 1620, 1621 und 1654. Dav. 4828; Delm. 938, 938 (R2); Purmer Ge 73; CNM 2.17.121, 2.17.122.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 979

GELDERN Provinz. Silberdukat 1694 und 1763. 27,86 g und 28,40 g. Dav. 4891, 1838; Delm. 963 (R1), 963; Purmer Ge 82; CNM 2.17.125, 2.17.127.
2 Stück. Kl. Zainende (1x), leicht justiert (1x), sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 980

GELDERN Lot. Kleine Serie von Löwentalern aus Geldern des Zeitraums 1589-1662, darunter ein Stück mit Gegenstempel, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 824 und 825.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 981

GELDERN Lot. Kleine Serie von 1/2 Löwentalern aus Geldern von 1639, 1640, 1641, 1643 sowie einem Exemplar bei der die letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar ist (164_), darunter auch seltenere Jahrgänge. Delm. 869.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 982

GELDERN Lot. Kleine Serie von Münzen aus Geldern, des 14.-18. Jarhunderts, vom Stüber bis zum Gulden, darunter auch 6 Stüber-Stücke der Stadt Nijmegen und Zutphen.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 983

GRONINGEN Stadt. Vergoldete Bronzemedaille 1672, unsigniert, auf die Belagerung der Stadt durch kölnische und münstersche Truppen unter dem Befehl des münsterschen Bischofs Christoph Bernhard von Galen und die Erstürmung Coevordens. Ansicht der unter Beschuss stehenden Stadt Groningen mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor Belagerungsheer//Ansicht der belagerten Stadt Coevorden mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor Infanterie und Kavallerie in Formation. 57,08 mm; 47,18 g. v. Loon III, S. 108.
Spätere Prägung. Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 984

S'HEERENBERG Wilhelm IV., 1546-1586. Oswaldtaler zu 30 Stübern o. J. 27,98 g Mit Münzzeichen Rosette auf beiden Seiten. Dav. 8582; Delm. 575 (R1); Purmer Sh 11; CNM 2.06.14.
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 985

S'HEERENBERG Wilhelm IV., 1546-1586. Oswaldtaler zu 30 Stübern o. J. Mit Münzzeichen Rosette auf der Vorder- und Zainhaken auf Kreuz auf der Rückseite. 27,00 g. Dazu: Oswaldtaler (St. Oswalddaalder) o. J. Mit Münzzeichen Kreuz von Geldern auf beiden Seiten. 27,52 g. Dav. 8582, 8584; Delm. 575 (R1), 580 (R); Purmer Sh 11, He 01; CNM 2.06.14, 2.25.1.
2 Stück. Leichte Bearbeitungsspuren (2x), schön-sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 986

HOLLAND Grafschaft. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Reichstaler nach burgundischem Fuß 1568, mit Gegenstempel von Zeeland von 1573 auf der Vorderseite: Schwimmender Löwe l. in geperltem Oval. 14,53 g. Delm. 101 (R1); Vanhoudt 291 DO (R1), Gegenstempel: S. 272 D.1A/C (R1) ; CNM 2.28.35.
R Kl. Schrötlingsfehler und Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 987

HOLLAND Provinz. Dukat 1588. 3,49 g Delm. 774; Fb. 249; Purmer/van der Wiel Ho 13; Vanhoudt/Saunders 1229 (R3); CNM 2.28.53.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 988

HOLLAND Provinz. Löwentaler 1660. 24,34 g Vermutlich Beischlag mit der Vorderseitenlegende: † MO † NO † A Û R Û C † N † - † EORDIN † HOL †. Dav. - (vgl. 4858); Delm. - (vgl. 832); Purmer/van der Wiel - (vgl. Ho 24); CNM - (vgl. 2.28.68).
RR Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 989

HOLLAND Provinz. Dukat 1753. 3,43 g Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232; CNM 2.28.54.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 990

HOLLAND Provinz. Dukat 1757. 3,46 g Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232; CNM 2.28.54.
GOLD. Fast sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 991

HOLLAND Provinz. Dukat 1762. 3,38 g Delm. 775 (R); Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232 (R3); CNM 2.28.54.
GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 992

HOLLAND Provinz. Dukat 1779. 3,48 g Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232; CNM 2.28.54.
GOLD. Min. gewellt, winz. Probierspur am Rand, fast sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 993

HOLLAND Lot. Kleine Serie von Löwentalern aus Holland von 1576-1662, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 831 und 832.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 994

HOLLAND Lot. Reichstaler 1622 (Delm. 939); Dukaton 1773 (Delm. 1014); Silberdukat 1672, 1673 und 1801 (Delm. 969).
5 Stück. Alle mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 175 €

Los 995

HOLLAND Lot. Kleine Serie von Münzen aus Holland, des 12.-19. Jahrhunderts, vom Penning bis zum 1/2 Reichstaler nach burgundischem Fuß.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 996

HOLLAND Lot. Kleine Serie von 1/2 Löwentalern aus Holland von 1578, 1608 und 1641, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 870 und 871.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön

Schätzpreis: 75 €

Los 997

HOORN Philipp von Montmorency, 1540-1568. Sprenger o. J., Weert. 7,11 g Mit ARGEN in der Rückseitenumschrift. Delm. 755; Lucas 33; CNM 2.29.8.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 998

HOORN Philipp von Montmorency, 1540-1568. Sprenger o. J., Weert. 7,06 g Mit ARGEN in der Rückseitenumschrift. Delm. 755; Lucas 33; CNM 2.29.8.
Feine Patina, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 999

NIJMEGEN Stadt. Taler o. J. (1555), mit Titel Karls V. 28,70 g. Dav. 8543; Delm. 633 (R1).
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1000

NIJMEGEN Stadt. Taler (30 Stüber) 1563. 28,98 g Dav. 8548; Delm. 640 (R1); CNM 2.36.10.
R Kl. Kratzer im Rand und auf der Rückseite, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1001

OVERIJSSEL Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1567. 28,70 g Dav. 8517; Delm. 96; Vanhoudt 290 HS; CNM 2.38.14.
Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1002

OVERIJSSEL Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1590. 28,39 g Dav. 8518; Delm. 805 (R1); Purmer Ov 03; CNM 2.38.16.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1003

OVERIJSSEL Provinz. Löwentaler 1591. 25,86 g Dav. 8846; Delm. 855 (R3); Purmer Ov 35; CNM 2.38.61.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1004

OVERIJSSEL Provinz. Löwentaler 1594 und 1606. 26,27 g und 26,82 g. Dav. 8846, 4160; Delm. 855 (R3), 856 (R3); Purmer Ov 35, Ov 37; CNM 2.38.61, 2.38.63.
RR 2 Stück. Kl. Kratzer, schön-sehr schön und etwas Belag, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1005

OVERIJSSEL Provinz. Reichstaler 1629. 28,39 g Dav. 4832; Delm. 948; Purmer Ov 44; CNM 2.38.68.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1006

OVERIJSSEL Provinz. Silberdukat 1662. 26,73 g Dav. 4899; Delm. 986; Purmer Ov 50; CNM 2.38.72.
Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1007

OVERIJSSEL Lot. Kleine Sammlung von Löwentalern aus Overijssel des Zeitraums 1616-1679, vorhanden sind die Delm.-Nrn.: 856 und 856 b.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 1008

OVERIJSSEL Lot. Kleine Sammlung von Münzen aus Overijssel, darunter Reichstaler 1620 (Delm 948), Silberdukat 1660 (Delm 986), Silberdukat 1695 (Delm. 987, Henkelspur) sowie einige Kleinmünzen.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x Henkel), schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1009

ROTTERDAM Silbermedaille 1736, von M. Holtzhey, auf die Erbauung der protestantischen Kirche. Flußgott (Maas) lagert vor der Stadtansicht von Rotterdam, mit zahlreichen Schiffen im Vordergrund, oben fünf Wappen//Ansicht der neuerbauten Kirche, im Abschnitt zwei Wappen und vier Zeilen Schrift. 48,81 mm; 45,77 g. Verv. v. Loon 108; Slg. Whiting 480; Slg. Opitz 2964.
Feine Patina, kl. Randfehler, Felder min. berieben, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 277, München 2021, Nr. 1823.

Schätzpreis: 250 €

Los 1010

ROTTERDAM Stadt. Silbermedaille 1770, von T. van Berkel. Gekröntes Wappen zwischen zwei Löwen, im Hintergrund Stadtansicht//Die Stadtgöttin mit Freiheitsstab sitzt auf Warenballen zwischen dem schwebenden Merkur mit Füllhorn und dem sitzenden Flussgott des Rheins mit Quellurne. 32,77 mm; 15,36 g. Verv. v. Loon 447.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 170, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 6093.

Schätzpreis: 75 €

Los 1011

UTRECHT Bistum. Friedrich von Blankenheim, 1394-1423. Doppelter Groot (Gans) o. J., Rhenen. 3,36 g Schräg gestelltes Wappen (Blankenheim) unter Turnierhelm, umher Elfpaß//Adler, den Kopf nach l. gewandt, darunter Wappenschild von Utrecht, umher doppelte Umschrift mit gekreuzten Schlüsseln. v. d. Chijs Tf. XIV, 21; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -.
Feine Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1012

UTRECHT Bistum. Unbekannte Münzstätte. Pfennig. 0,68 g + IOhAN Brustbild l., unten Krummstab//Schild. Ilisch -.
Sehr schön

Die Zuweisung zu Utrecht ist nicht gesichert und erfolgt aufgrund stilistischer Ähnlichkeiten. Nicht auszuschließen ist ebenfalls, dass es sich um einen Beischlag handeln könnte.

Schätzpreis: 100 €

Los 1013

UTRECHT Provinz. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1569. 28,86 g und 28,97 g. Dav. 8522; Delm. 95; Vanhoudt 290 UT (R1).
2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (2x), kl. Kratzer (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1014

UTRECHT Provinz. Dukat 1587. 3,38 g Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 1015

UTRECHT Provinz. Reichstaler 1619 und 1621. 28,19 g und 28,39 g. Delm. 942; Dav. 4836; Purmer/van der Wiel Ut 52; CNM 2.43.78.
2 Stück. Min. berieben (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1016

UTRECHT Provinz. Reichstaler 1620. 28,34 g Delm. 942; Dav. 4836; Purmer/van der Wiel Ut 52; CNM 2.43.78.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1017

UTRECHT Provinz. Löwentaler 1647. 26,80 g Delm. 845; Dav. 4863; Purmer/van der Wiel Ut 37.2; CNM 2.43.65.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1018

UTRECHT Provinz. Dukaton 1670. 32,46 g Delm. 1029; Dav. 4937; Purmer/van der Wiel Ut 55; CNM 2.43.96.
Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1019

UTRECHT Provinz. Dukat 1712. 3,49 g Delm. 963 (R 3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24; Vanhoudt/Saunders 1422.
GOLD. Seltener Jahrgang. Min. gewellt, leicht dezentriert, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 1020

UTRECHT Provinz. Dukat 1756. 3,42 g Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27; Vanhoudt/Saunders 1423.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1021

UTRECHT Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1758. 32,28 g Delm. 1031; Dav. 1832; Purmer/van der Wiel Ut 59; CNM 2.43.101.
Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1022

UTRECHT Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1762. 32,40 g Delm. 1031; Dav. 1832; Purmer/van der Wiel Ut 59; CNM 2.43.101.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1023

UTRECHT Provinz. 3 Gulden 1763. 31,10 g Dav. 1852; Delm. 1150; Purmer/van der Wiel Ut 71; CNM 2.43.117.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1024

UTRECHT Provinz. 2 Dukaten 1778. 6,79 g Delm. 962 ; Fb. 283; Purmer/van der Wiel Ut 26; Vanhoudt/Saunders 1417 (R3).
GOLD. R Zwei gestopfte Löcher, Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 1025

UTRECHT Provinz. 1/2 Dukaton (1/2 Silberner Reiter) 1788. 16,05 g Delm. 1055; Purmer/van der Wiel Ut 60; CNM 2.43.106.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1026

UTRECHT Provinz. 3 Gulden 1794. 31,74 g Dav. 1852; Delm. 1150; Purmer/van der Wiel Ut 71; CNM 2.43.117.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1027

UTRECHT Lot. Serie von Löwentalern aus Utrecht des Zeitraums von 1597-1664, darunter auch seltenere Jahrgänge, vorhanden sind die Delm.-Nrn.: 842, 843, 844 und 845.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 1028

UTRECHT Lot. Kleine Serie von Silberdukaten aus Utrecht von 1661, 1662, 1694, 1796, 1798, 1800 und 1805, vorhanden sind die Delm.-Nrn.: 979, 981 und 982.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1029

UTRECHT Lot. Kleine Serie von 1/2 Löwentalern aus Utrecht von 1606 (gelocht), 1617, 1644, 1647 und 1661, darunter auch seltenere Jahrgänge. Delm. 878 und 879 (Jahrgang 1661 fehlt).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x gelocht), schön-sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1030

UTRECHT Lot. Kleine Serie von Münzen aus Utrecht, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Stüber bis zum 30 Stüber-Stück.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x gelocht), schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 1031

VIANEN Heinrich von Brederode, 1556-1568. Taler o. J. 27,97 g
Dav. 8613; Delm. 650 (R3); CNM 2.45.10.
RR Kl. Schrötlingsfehler und Probierspur am Rand, schön-sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1032

VIANEN Heinrich von Brederode, 1556-1568. Taler o. J. 28,27 g
Dav. 8614; Delm. 651 (R1); CNM 2.45.11.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, schön-sehr schön/sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1033

WESTFRIESLAND Provinz. Dukat 1592. Ungarischer Typ. 3,48 g. Delm. 833; Fb. 291; Purmer/van der Wiel Wf 06; Vanhoudt/Saunders 1281.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 1034

WESTFRIESLAND Provinz. Reichstaler 1593, Hoorn. 28,22 g
Dav. 8865; Delm. 924; Purmer/van der Wiel Wf 24; CNM 2.46.28.
Portrait leicht nachgraviert, Felder min. berieben, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1035

WESTFRIESLAND Provinz. Reichstaler 1619, 1621 und 1624. Dav. 4842; Delm. 940; Purmer/van der Wiel Wf 26; CNM 2.46.31.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1036

WESTFRIESLAND Provinz. Reichstaler 1623. 28,55 g Dav. 4842; Delm. 940; Purmer/van der Wiel Wf 26; CNM 2.46.31.
Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1037

WESTFRIESLAND Provinz. Löwentaler 1655. 26,92 g Dav. 4870; Delm. 836 (R3); Purmer/van der Wiel Wf 17; CNM 2.46.24.
Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1038

WESTFRIESLAND Provinz. Löwentaler 1661. 27,02 g Dav. 4870; Delm. 836 (R3); Purmer/van der Wiel Wf 17; CNM 2.46.24.
Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1039

WESTFRIESLAND Provinz. Löwentaler 1682. 27,48 g Dav. 4870; Delm. 836 (R3); Purmer/van der Wiel Wf 17; CNM 2.46.24.
Sehr seltener Jahrgang. Leichte Prägeschwäche, winz. Probierspur am Rand, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1040

WESTFRIESLAND Provinz. 14 Gulden (Goldener Reiter) 1760. 9,95 g Münzzeichen Hahn. Delm. 843; Fb. 298; Purmer/van der Wiel Wf 09; Vanhoudt/Saunders 1294.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 1041

WESTFRIESLAND Lot. Serie von Löwentalern aus Westfriesland von 1604-1670, darunter auch seltenere Jahrgänge, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 835 und 836.
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1042

WESTFRIESLAND Lot. Kleine Serie von Silberdukaten aus Westfriesland von 1661, 1673, 1699, 1772 und 1790, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 970 und 971.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1043

WESTFRIESLAND Lot. Kleine Serie von Münzen aus Westfriesland, des 17.-18. Jahrhunderts, vom 6 Stüber-Stück bis zum 1/2 Löwentaler.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 1044

ZEELAND Provinz. Löwentaler 1589. 26,77 g Dav. 8869; Delm. 837 (R2); Purmer/van der Wiel Ze 26; CNM 2.49.37.
RR Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1045

ZEELAND Provinz. Reichstaler 1590. 28,80 g Dav. 8872 ; Delm. 902 (R2); Purmer/van der Wiel Ze 35; CNM 2.49.33.
R Min. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1046

ZEELAND Provinz. Löwentaler 1599. 26,19 g Dav. 8870; Delm. 838; Purmer/van der Wiel Ze 28; CNM 2.49.39.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1047

ZEELAND Provinz. 1/2 Löwentaler 1615 und 1649. 12,81 g und 13,45 g. Delm. 876 (R3), - (zu 876, Jahrgang fehlt); Purmer/van der Wiel Ze 31; CNM 2.49.42.
Von großer Seltenheit. 2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1048

ZEELAND Provinz. Reichstaler 1619 (2x), 1620 und 1624. Dav. 4844; Delm. 941.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1049

ZEELAND Provinz. Löwentaler 1654. 27,06 g Dav. - (zu 4872, Jahrgang fehlt); Delm. - (zu 839, Jahrgang fehlt); Purmer/van der Wiel - (zu Ze 30, Jahrgang fehlt); CNM - (zu 2.49.41, Jahrgang fehlt).
Sehr seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1050

ZEELAND Provinz. Doppeltaler zu 10 Schilling (Dubbele Daalder van 10 Schelling) 1690 (Jahreszahl nicht vollständig lesbar), Middelburg. 31,51 g Münzzeichen Burg. Münzmeister Hendrik van Dusseldorp. Dav. 4973; Delm. 1074; Purmer/van der Wiel Ze 59; CNM 2.49.67.
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1051

ZEELAND Lot. Kleine Serie von Silberdukaten aus Zeeland des Zeitraums 1707-1792. Delm. 976.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Los 1052

ZEELAND Lot. Kleine Serie von Löwentalern aus Zeeland von 1609, 1616 (2x), 1633, 1634 sowie einem Exemplar mit nicht lesbarer Jahreszahl (1655 eingeritzt). Delm. 839.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 175 €

Los 1053

ZEELAND Lot. Kleine Serie von Münzen aus Zeeland, des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1 Stüber-Stück bis zum Doppeltaler zu 10 Schilling.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1054

ZWOLLE Stadt. 1/2 Reichstaler o. J., mit Titel von Matthias. 13,94 g. Delm. 718 (R3); Purmer Zw 21; CNM 2.52.46.
Von großer Seltenheit. Kratzer, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1055

ZWOLLE Stadt. Löwentaler 1641. 26,78 g Dav. 4883; Delm. 866 (R1); Purmer Zw 30; CNM 2.52.52.
Etwas Belag, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1056

ZWOLLE Stadt. Löwentaler 1649. 27,24 g Dav. 4885; Delm. 866 b (R1); Purmer Zw 32; CNM 2.52.53.
Kl. Kratzer im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1057

ZWOLLE Stadt. Silberdukat 1659. 27,79 g Dav. 4921; Delm. 995; Purmer Zw 45; CNM 2.52.69.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1058

ZWOLLE Lot. Kleine Serie von Löwentalern aus Zwolle des Zeitraums 1639-1677, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 866 (R1), 866 b (R1) und 867 (R1).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1059

ZWOLLE Lot. Kleine Serie von Florin-Stücken (28 Stüber-Stücken) aus Zwolle o. J. sowie von 1619, 1621, 1626 (2x) und 1680, vorhanden sind die Delm.-Nrn. 1114 und 1115.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1060

ZWOLLE Lot. Kleine Serie von vier Adlerschillingen o. J., mit Titel von Rudolf II.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1061

BATAVISCHE REPUBLIK Dukat 1805, Utrecht. 3,45 g Feingold. Mit CONCORDIA RES. Fb. 317; LSch (Handboek) 42 (41); Purmer/van der Wiel Ut 91.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 350 €

Los 1062

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE Wilhelm I., 1813-1840. 3 Gulden 1819, Utrecht. 32,16 g Münzmeisterzeichen Fackel. Mit vertiefter Randschrift: GOD n ZY n MET n ONS Û n. Dav. 233; LSch (Handboek) 254 (241).
Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 300 €

Los 1063

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE Wilhelm I., 1813-1840.
Dukat 1828, Utrecht. 3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Fackel. Fb. 331; Schl. 103; LSch (Handboek) 228 (212).
GOLD. Sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 300 €

Los 1064

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE Wilhelm III., 1849-1890.
Dukat 1849, Utrecht. 3,49 g Feingold. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. Fb. 344; Schl. 141; LSch (Handboek) 445 (563) R.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 300 €

Los 1065

LOTS Kleine Sammlung von Münzen der Niederlande, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1/2 Cent bis zum 2 1/2 Gulden-Stück.
Ca. 105 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 1066

LOTS Kleine Sammlung von niederländischen Silbermünzen des 16.-17. Jahrhunderts aus verschiedenen Provinzen, vom 1/10 Taler bis zum Taler.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), fast sehr schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1067

LOTS Kleine Sammlung von 2 Stüber-Stücken des 18. Jahrhunderts der Niederlande, der Provinzen Holland, Utrecht, Westfriesland und Zeeland.
Ca. 147 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE

Los 1068

BATAVISCHE REPUBLIK, 1799-1806 Holland. 1/4 Gulden 1802, Enkhuizen. 2,57 g. Dazu: 1/8 Gulden 1802, Enkhuizen. 1,24 g. Scholten 492 a, 494 c.
2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
NORWEGEN

Los 1069

KÖNIGREICH Oskar I., 1844-1859. 24 Skilling 1848, Kongsberg. 5,75 g Ahlström 18.
Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1070

KÖNIGREICH Oskar II., 1872-1905. Krone 1889, Kongsberg. 7,48 g Ahlström 39.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1071

KÖNIGREICH Wladislaw IV., 1632-1648. Silbermedaille o. J. (1637), von S. Dadler, auf seine Hochzeit mit Caecilia Renata, Tochter Kaiser Ferdinands II. von Österreich. Das Brautpaar reicht sich über einem Tisch die Hände, darüber der als Taube in Strahlen dargestellte Heilige Geist, oben sechs Engel in Wolken//Mars mit Schwert und Minerva mit Speer halten gemeinsam eine Krone über zwei flammende Herzen, die die Wappen von Polen bzw. Österreich tragen, oben Strahlen aus Wolken. 67,91 mm; 73,37 g. H.-Cz. 1778; Maué 40.
R Kl. Randfehler und Kratzer, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Morton & Eden 123, London 2023, Nr. 515. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1072

KÖNIGREICH Johann III. Sobieski, 1674-1696. Bronzegußmedaille o. J. (1684), nach J. I. Bendl, auf die Heilige Allianz mit Papst Innozenz XI., Kaiser Leopold I. und dem venezianischen Dogen Marc Antonio Giustinian gegen die Türken. Die Brustbilder der Verbündeten nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter, darüber strahlendes Kreuz in Wolken. 78,20 mm; 203,97 g. H.-Cz. 2252; Slg. Montenuovo -; Voltolina 1035. Späterer Guß. Winz. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1073

KÖNIGREICH Stanislaus August, 1764-1795. Bronzemedaille 1789, von F. W. und D. F. Loos, auf die Eintracht im polnischen Reichstag bei der Abstimmung zur Aufstellung einer 100.000 Mann starken Armee zum Schutz vor Rußland. Reiterstatue von Johann III. Sobieski, unter dem Pferd Türke, l. Schild mit lateinischer Schrift//Polonia steht halbl., in der erhobenen Rechten Schwert, in der Linken Wappenschild, hinter ihr Trophäenhaufen. 51,90 mm; 56,23 g. H.-Cz. 3309 (dort in Silber); Sommer A 22.
Kl. Randfehler, sehr schön

Der preußische Sondergesandte Luchesini überreichte 1789 dem polnischen König Stanislaus II. August und seinen Marschällen diese Medaille zur Erinnerung an den einstimmigen Beschluß des Reichstages, eine Armee aufzustellen. Polen wollte mit ihr seine Unabhängigkeit von Rußland sichern. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1074

KÖNIGREICH Revolution, 1830-1831. 2 Zlote 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. 9,01 g. Kopicki 2748 (R1).
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1075

LOTS Sammlung polnischer Münzen, des 15.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Ort, u. a. ein Konvolut Silbermünzen von Sigismund III. Dazu: Ein Lot ungarische Münzen, des 11.-16 Jahrhunderts und drei Kreuzfahrerprägungen von Bohemund IV. (1201-1233).
Ca. 100 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 1076

DANZIG Stadt. Groschen 1579, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 1,79 g. Dutkowski/Suchanek 130; Kopicki 7433 (R2).
R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der WAG Online Auktion 124, November 2021, Nr. 678.

Schätzpreis: 100 €

Los 1077

DANZIG Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1618, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,56 g. Dutkowski/Suchanek 160 b; Kopicki 7494 (R1).
Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 1078

DANZIG Stadt. Silbermedaille o. J. (um 1642), von J. Höhn und S. Dadler, auf die Segnungen des Friedens. Justitia mit bebändertem Schwert und Pax mit Caduceus, Öl- und Palmzweig umarmen einander, davor zwei Schrifttafeln//Fides und Pietas reichen sich die Hände, im Hintergrund Stadtansicht von Danzig, oben strahlender Name Jehovas. 58,82 mm; 56,53 g. Dutkowski/Suchanek 557; Pax in Nummis vgl. 103; Maué 52.
Winz. Randfehler, Felder min. berieben, sehr schön +

Schätzpreis: 500 €

Los 1079

THORN Stadt. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1662 (Jahreszahl im Stempel aus 1661 geändert), mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 6,91 g. Dutkowski/Suchanek 1655; Kopicki 8326 (R1).
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1080

KÖNIGREICH Sebastian, 1557-1578. 500 Reais o. J., Lissabon. 3,80 g Fb. 41; Gomes Se 57.04.
GOLD. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 1081

KÖNIGREICH Peter II., 1683-1706. Cruzado (400 Reis) o. J. von Johann IV. (1640-1656), Münzstätte Lissabon, mit Gegenstempel von Portugal (1689) auf der Rückseite: S00 (= 500 Reis). 22,17 g. Gomes P2 112.01.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 345, Frankfurt/Main 1995, Nr. 1413.

Schätzpreis: 150 €

Los 1082

KÖNIGREICH Peter II., 1683-1706. 1/2 Cruzado (200 Reis) o. J., von Johann IV. (1640-1656), Münzstätte Lissabon, mit Gegenstempel von Portugal (1689) auf der Rückseite: 2S0 (= 250 Reis). 10,78 g. Gomes P2 101.01.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1340.

Schätzpreis: 100 €

Los 1083

KÖNIGREICH Johann V., 1706-1750. 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1721, Lissabon. 1,05 g Fb. 100; Gomes J5 84.04.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1084

KÖNIGREICH Johann VI., 1816-1826. 1/2 Peça (3.200 bzw. 3.750 Reis) 1822, Lissabon. 6,57 g Feingold. Fb. 129; Gomes J6 17.06; Schl. 28.
GOLD. Nur 1.400 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Der 1/2 Peca zu 3.200 Reis erhielt nun einen Wert von 3.750 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht. Ob das vorliegende Exemplar vor oder nach der neuen Gesetzgebung geprägt wurde, läßt sich daher nicht unterscheiden.

Schätzpreis: 600 €

Los 1085

KÖNIGREICH Maria II., 1834-1853. Peça (7.500 Reis) 1835, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 141; Gomes M2 19.02; Schl. 56.
GOLD. RR Nur 2.989 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 1.500 €

Los 1086

LOTS Kleine Sammlung von Kupfermünzen aus Portgual sowie der Kolonien Angola und Brasilien, des 18. Jahrhunders, darunter auch Prägungen mit Gegenstempel.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
RUMÄNIEN

Los 1087

KÖNIGREICH Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 4; Schäffer/Stambuliu 030.
GOLD. Winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 1088

KÖNIGREICH Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schl. 7; Schäffer/Stambuliu 064.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 1089

KÖNIGREICH Karl I., 1866-1914. Bronzemedaille 1903, von M. Carniol, auf die Geburt seines Großneffen Nikolaus, Sohn seines Neffen Ferdinand (später König Ferdinand I.). Brustbilder des Königspaares und des Zarenpaares von Rußland (Nikolaus II., Pate des Kindes und seine Gemahlin Alexandra Feodorowna) einander gegenüber, im Hintergrund leert ein Engel ein Füllhorn über dem neugeborenen Prinzen, daneben die drei ältesten Kinder Ferdinands: Prinz Karl (später Karl II.), Prinzessin Elisabeth und Prinzessin Maria, unten Schriftband über der Ansicht des Schlosses Pelesch//Kelch über sieben Zeilen Schrift, umher gekrönter Wappenkranz. 76,31 mm; 149,63 g. Wurzbach 4383.
RR Leichte Auflagen, kl. Druckstellen, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1090

KAISERREICH Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 26,93 g Bitkin 259; Dav. 1653; Diakov 84.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 135, Osnabrück 2008, Nr. 1314.

Schätzpreis: 750 €

Los 1091

KAISERREICH Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,10 g Bitkin 824; Dav. 1653; Diakov 793 (R1).
R Gereinigt, fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1092

KAISERREICH Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,72 g. Variante mit St. Andreas-Kreuz statt Sonne. Bitkin 1336 (R2); Dav. 1661; Diakov 1581 (R1).
R Schrötlingsfehler, Randfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 1093

KAISERREICH Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1696 (spätere Prägung), von S. Judin und J. G. Waechter, auf die Gründung der russischen Seemacht. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Neptun mit Dreizack steht nach r. in Muschelwagen, der von zwei Seepferden gezogen wird, vor ihm am Ufer steht Russia nach l. mit erhobener Rechten, im Hintergrund l. Segelschiffe auf See. 66,18 mm; 105,81 g. Diakov 4.3 (dort in Silber).
Min. Belagreste, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1094

KAISERREICH Peter I., der Große, 1682-1725. Silbermedaille 1717, von J. Duvivier (spätere Prägung um 1880), auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Geflügelte weibliche Gestalt schwebt l. mit zwei Posaunen, im Hintergrund Landschaft mit aufgehender Sonne. 59,62 mm; 104,96 g. Diakov 52.1 (R1).
Kl. Sammlerpunze auf dem Rand, min. berieben, sehr schön

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 43, Solingen 1983, Nr. 970a.

Schätzpreis: 125 €

Los 1095

KAISERREICH Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,71 g Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 11.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 1096

KAISERREICH Anna, 1730-1740. Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,45 g Bitkin 66 var; Dav. 1671; Diakov 21 var.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1097

KAISERREICH Anna, 1730-1740. Bronzemedaille o. J., von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), gefertigt zu Ehren der Zarin. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Speer und Schild sitzt v. v. auf Wolken, r. auf dem Boden liegen Attribute von Kunst und Wissenschaft.
66,93 mm; 123,75 g. Diakov 73.4.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1098

KAISERREICH Ivan III., 1740-1741. Rubel 1741, St. Petersburg. 25,72 g Bitkin 21 (R1); Dav. 1676; Diakov 6.
R Kratzer, fast sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1099

KAISERREICH Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröscher 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,65 g. Bitkin 718 ff. var.; Diakov 718 ff. var; Olding 454.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 1100

KAISERREICH Katharina II., 1762-1796. 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 12,82 g Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a.
GOLD. R Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1101

KAISERREICH Katharina II., 1762-1796. Rubel 1772, 1773, beide Münzstätte St. Petersburg. 23,88 g und 24,38 g. Bitkin 214, 217; Dav. 1684; Diakov 279, 292.
2 Stück. Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1102

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. 5 Zlotych 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen in Polen. 15,32 g. Bitkin 2 (R).
Fassungs- und Hitzespuren, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1103

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. 3 Rubel Platin 1835, St. Petersburg. 9,81 g Bitkin 81 (R); Fb. 160; Schl. 100.
PLATIN. R Starke Fassungsspuren, berieben, fast sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 1104

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. 3 Rubel Platin 1843, St. Petersburg. 10,19 g Bitkin 89 (R); Fb. 160; Schl. 108.
PLATIN. Min. berieben, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 400 €

Los 1105

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. 3 Rubel (20 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,88 g Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen).
GOLD. R Kl. Schrötlingsfehler (teilweise min. bearbeitet), vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1106

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 31,10 g Bitkin 1086 (R); Dav. 284.
R Hübsche Patina, Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1107

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,99 g Dazu: 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1840, Warschau für Polen. 15,64 g. Bitkin 1083, 1146; Dav. 284.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1108

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille o. J. (gestiftet 1826), unsigniert. Prämie für die Pockenimpfung, verliehen an Impfärzte. Gekröntes Brustbild der Zarin Katharina II. r. mit umgelegtem Mantel//Hygieia steht v. v. und hält beschützend ihre Arme über sieben Kinder, die um sie versammelt sind. 39,03 mm; 37,46 g. Diakov 464.2 (R1).
R Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Electronic Auction CNG 498, August 2021, Nr. 604.
Im Jahre 1768 lud Katharina II. den englischen Arzt Thomas Dimsdale, der 1765 ein Buch über die Pockenschutzimpfung verfaßt hatte, nach St. Petersburg ein, um die Wirksamkeit seiner Impfmethode am eigenen Leib zu testen, was gegen den Willen ihrer Ärzte geschah. Am 23. Oktober 1768 nahm Dimsdale die Impfung vor, indem er den Arm der Zarin mit einer pockeninfizierten Lanzette ritzte. Es kam zu keinerlei Komplikationen, auch nicht bei ihrem Sohn Paul Petrowitsch (später Zar Paul I.), der ebenfalls geimpft worden war. Durch dieses mutige Beispiel verhalf Katharina der Pockenschutzimpfung in Rußland zum Durchbruch.
Zar Nikolaus I., der die Ausgabe von Prämienmedaillen für die Pockenimpfung an Ärzte veranlaßte, ehrt mit der Vorderseitendarstellung dieser Prägungen die tapfere Zarin.
Diakov führt diese Prämienmedaillen auch zusätzlich unter der Regentschaft Katharinas II. auf (siehe Nr. 139.1 ff.), verliehen wurden sie jedoch erst unter Nikolaus I. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1109

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille 1828, von H. Gube, Werkstatt Loos, Berlin, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,61 mm; 18,68 g. Diakov 470.2 (R1).
R Hübsche Patina, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 1110

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1829, von A. J. Pingret, auf den Frieden von Adrianopel (Edirne) mit der Türkei. Büste r. mit Lorbeerkranz//Türke, der ein sich aufbäumendes Pferd hält, übergibt seinen Säbel dem vor ihm stehenden Zaren, der ihm die Friedensurkunde entgegenhält. 41,85 mm; 35,45 g. Diakov 487.3.
Min. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1111

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille 1842, unsigniert. "Kürassiertaler", gefertigt auf sein 25jähriges Jubiläum als Chef des 6. preußischen Kürassier-Regiments. Gekröntes Monogramm über zwei Zeilen Schrift//Die Jahreszahlen 1817 / - ✱ - / 1842, umher Lorbeerkranz. 33,86 mm; 20,30 g. Diakov 566.2 (R1); Marienb. 4227.
R Mit angebrachtem Henkel, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1112

KAISERREICH Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen. Büste Maria Pawlownas r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Rosen, Lorbeerzweigen, Ähren und Eichenlaub, oben Stern. 55,38 mm; 76,92 g. Diakov 611.1 (R1); Frede 14; Slg. Merseb. 4041.
Hübsche Kupferpatina, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 75, Hamburg 1996, Nr. 2093.
Maria Pawlowna wurde am 15. Februar 1786 als Tochter von Paul I. und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Auguste Luise von Württemberg geboren. Sie heiratete am 3. August 1804 den Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach und verstarb in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1853.

Schätzpreis: 75 €

Los 1113

KAISERREICH Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,48 g Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 2.000 €

Los 1114

KAISERREICH Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,50 g Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.
GOLD. Leicht gereinigt, fast vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 1115

KAISERREICH Alexander II., 1855-1881. 3 Rubel 1869, St. Petersburg. 3,50 g Feingold. Bitkin 31; Fb. 164; Schl. 142.
GOLD. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 300 €

Los 1116

KAISERREICH Alexander II., 1855-1881. Rubel 1867, St. Petersburg. 20,65 g Bitkin 80; Dav. 289.
Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 260, Osnabrück 2015, Nr. 1288.

Schätzpreis: 200 €

Los 1117

KAISERREICH Alexander II., 1855-1881. 2 Markkaa 1870, Helsinki, für Finnland. 10,38 g. Bitkin 621.
Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1118

KAISERREICH Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,98 g Bitkin 97.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 1119

KAISERREICH Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,63 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Feine Patina, Kratzer im Rand, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1120

KAISERREICH Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,27 g Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön +
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 300 €

Los 1121

KAISERREICH Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,25 g Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221.
GOLD. Sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 300 €

Los 1122

KAISERREICH Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,99 g Bitkin 96.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1123

KAISERREICH Nikolaus II., 1894-1917. Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,50 mm; 59,69 g. Diakov 1138.1 (R1).
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1124

KAISERREICH Sowjetunion, 1917-1991. Goldmedaille 1981, unsigniert, von H. M. Buchberger. Bergungstanker "Stephaniturm" mit Taucherglocke über Schiffswrack//13 Zeilen Schrift. Ca. 21,15 mm und 3,15 g Feingold.
GOLD. Originalverplomt. Polierte Platte

Im Jahr 1942 verlud die sowjetische Regierung rund 5,5 Tonnen Gold auf den britischen Kreuzer HMS "Edinburgh". Das Edelmetall diente als Bezahlung für Waffenlieferungen aus den Vereinigten Staaten. Doch nur fünf Tage später wurde das Schiff im Eismeer von den deutschen Zerstörern Z 24, Z 25 sowie dem Z 7 Hermann Schoemann angegriffen und versenkt. Das Gold blieb fast vier Jahrzehnte lang auf dem Meeresboden liegen. Erst 1981 gelang es einem Taucherteam an Bord des Bergungsschiffes "Stephaniturm" den wertvollen Schatz zu bergen.

Schätzpreis: 250 €

Los 1125

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Sammlung russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum 10 Rubel-Stück. Interessante Serie, bitte besichtigen.
Ca. 234 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1126

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-2 Kopeken-Stück bis zum 5 Rubel-Stück.
Ca. 48 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (1x), schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1127

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1 Kopeken-Stück bis zum Rubel, darunter auch mehrere Prägungen für Finnland.
36 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1128

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen und Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-5 Kopeken-Stück bis zur Kopeke. Dazu: Deutsches Kaiserreich. Württemberg. Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a.
Ca. 44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1129

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Rubel 1849, St. Petersburg (Biktin 219); Rubel 1898, St. Petersburg (Bitkin 43); Rubel 1913, St. Petersburg (Bitkin 335).
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzpreis: 150 €

Los 1130

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Rubel 1834, St. Petersburg (Bitkin 174); Rubel 1883, St. Petersburg (Bitkin 217, Henkel- und Bearbeitungsspuren); Rubel 1896, St. Petersburg (Bitkin 39, Henkel- und Bearbeitungsspuren) sowie vier 50 Kopeken-Stücke der Sowjetunion von 1922, 1924 (2x) und 1926.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 1131

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von 1 Ku.-Kopeken-Stück bis zum 5 Ku.-Kopeken-Stück.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 1132

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN Allgemein. Kleine Sammlung russischer Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts von 10 Kopeken bis zum 1/4 Rubel, darunter 50 Penniä 1914, 1917 Helsinki, für Finnland.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 75 €

Los 1133

BUKHARA Abd al-Ahad, 1886-1910. *AV*-Tilla 1901 (1319 AH), Bukhara. 4,56 g Album, Checklist 3041.
GOLD. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 1134

KÖNIGREICH Christina, 1632-1654. Riksdaler 1642, Stockholm. 28,63 g Dav. 4525; SM (2022) 14 a.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 79, Hamburg 2017, Nr. 1230. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 600 €

Los 1135

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Silbermedaille 1720, von J. C. Hedlinger, auf seine Krönung in der Stockholmer Storkyrka am 3. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Aus Wolken kommender, weiblicher Arm (= Ulrika Eleonora) hält eine Krone. 52,23 mm; 47,81 g. Felder 32; Hildebrand II, S. 30, 8; Schütz 1547; Müller 2528.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, min. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 22, Stuttgart 2015, Nr. 361.
Bereits am 29. Februar 1720 hatte Königin Ulrika Eleonora im Reichstag ihren Wunsch geäußert, die Regierung ihrem Gemahl, dem Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel, mit dem sie seit 1715 verheiratet war, zu übertragen. Nachdem er am 22. März 1720 von der reformierten zur lutherischen Kirche übergetreten war, wurde Friedrich am 24. März 1720 zum schwedischen König gewählt. Die Krönung wurde am 3. Mai 1720 von Erzbischof Mathias Steuchius in der Stockholmer Storkyrka vorgenommen, und die Huldigung fand am 6. Mai 1720 statt.

Schätzpreis: 75 €

Los 1136

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Silbermedaille 1720, von Georg Wilhelm Vestner, Nürnberg, auf die Krönung des schwedischen Königs Friedrich I. in der Stockholmer Storkyrka am 3. Mai 1720. Die Brustbilder Friedrichs I. und seiner Gemahlin Ulrika Eleonora nebeneinander r.//Pallas stützt die Rechte auf den schwedischen Reichsschild und krönt mit der Linken den neben ihr stehenden Mars, der den hessischen Schild hält. 43,59 mm; 29,13 g. Bernheimer 174; Hildebrand II, S. 31, 10; Schütz 1548; Slg. Erlanger II, 2826; Müller 2529.
R Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Bereits am 29. Februar 1720 hatte Königin Ulrika Eleonora im Reichstag ihren Wunsch geäußert, die Regierung ihrem Gemahl, dem Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel, mit dem sie seit 1715 verheiratet war, zu übertragen. Nachdem er am 22. März 1720 von der reformierten zur lutherischen Kirche übergetreten war, wurde Friedrich am 24. März 1720 zum schwedischen König gewählt. Die Krönung wurde am 3. Mai 1720 von Erzbischof Mathias Steuchius in der Stockholmer Storkyrka vorgenommen, und die Huldigung fand am 6. Mai 1720 statt.

Schätzpreis: 600 €

Los 1137

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Bronzemedaille 1731, von Engel Hartman, Sohn des Medailleurs Carl Gustaf Hartman, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Friedrich I. von seiner Reise nach Hessen und seinen Einzug in Stockholm am 13. November 1731. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fama mit Trompete reicht ein Medaillon mit der gekrönten Initiale Friedrichs I. der neben dem schwedischen Löwen thronenden Ulrika Eleonora, die das Zepter hält. 53,81 mm; 78,36 g. Hildebrand II, S. 51, 45; Schütz 1566; Müller 2543.
Stempelfehler auf Vorder- und Rückseite, sonst vorzüglich

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde, Ericsberg, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker/Nordlind 145, Osnabrück 2008, Nr. 7543.

Schätzpreis: 75 €

Los 1138

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. 10 Öre 1740, Stockholm. 7,01 g SMH 55.2; SM (2022) 124.
Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1139

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Silbermedaille 1748, unsigniert, von D. Fehrman, auf die Stiftung des Schwertordens. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Ordensstern. 30,36 mm; 10,89 g. Hildebrand II, S. 68, 70.
RR Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1140

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Silbermedaille 1748, unsigniert, von D. Fehrman, auf die Stiftung des Nordsternordens. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Ordensstern. 30,78 mm; 11,74 g. Hildebrand II, S. 69, 71.
Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der e-Auction Dr. Busso Peus Nachfolger 7, Juni 2018, Nr. 277.

Schätzpreis: 75 €

Los 1141

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Bronzemedaille 1751, von Johann Carl Hedlinger und Daniel Fehrman, auf den Tod des schwedischen Königs Friedrich I. am 25. März 1751. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein Teil des Tierkreises mit dem Zeichen des Löwen, daneben Wolken. 54,36 mm; 81,17 g. Felder 117 (Vorderseite); Hildebrand II, S. 71, 74; Schütz 1703; Müller 2548.
Vorzüglich

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde, Ericsberg, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker/Nordlind 145, Osnabrück 2008, Nr. 7548.
Bereits im Jahr 1748 hatte der schwedische König Friedrich I. drei Schlaganfälle erlitten, von denen er sich nicht mehr erholen sollte. Am 21. März 1751 befiel ihn starkes Fieber, dem er vier Tage später im Alter von 75 Jahren erlag.

Schätzpreis: 100 €

Los 1142

KÖNIGREICH Friedrich I., 1720-1751. Bronzemedaille 1751, von Daniel Fehrman, auf den Tod des schwedischen Königs Friedrich I. am 25. März 1751. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Das personifizierte Schweden mit dem schwedischen Schild und einem Löwen und das personifizierte Hessen mit dem hessischen Schild trauern an einem Sarkophag, auf dem eine rauchende Urne steht. 50,95 mm; 55,25 g. Hildebrand II, S. 72, 77; Schütz 1704; Müller 2549.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde, Ericsberg, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker/Nordlind 145, Osnabrück 2008, Nr. 7549.
Bereits im Jahr 1748 hatte der schwedische König Friedrich I. drei Schlaganfälle erlitten, von denen er sich nicht mehr erholen sollte. Am 21. März 1751 befiel ihn starkes Fieber, dem er vier Tage später im Alter von 75 Jahren erlag.

Schätzpreis: 100 €

Los 1143

KÖNIGREICH Gustav III., 1771-1792. 2/3 Riksdaler 1779, Stockholm. 19,49 g Münzmeister Olof Lidijn. Mit Randschrift.
SMH 7.2; SM (2022) 58.
Feiner Prägeglanz, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1144

KÖNIGREICH Karl XV., 1859-1872. 1 Riksdaler Riksmynt 1861, Stockholm. 8,44 g Ahlström 29.
Feine Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 200 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHWEIZ

Los 1145

BERN Stadt. 1/2 Taler 1797. 14,56 g D./T. 511 a; HMZ 2-219 b.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1146

BERN Stadt. Batzen (4 Kreuzer) 1798. 2,51 g HMZ 2-223 l.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1147

LUZERN Stadt. Taler o. J. (um 1560). 27,88 g Dav. 8740; HMZ 2-617 a.
R Leichte Belagreste, Kratzer auf der Rückseite, kl. Probierspur am Rand, fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 1148

SCHAFFHAUSEN Stadt. Taler 1551. 28,42 g Dav. 8741; HMZ 2-749 b.
Etwas poröser Schrötling, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1149

ZÜRICH Stadt. 1/2 Taler 1761. D./T. 436 w.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1150

ZÜRICH Stadt. Bronzemedaille 1889, von A. Scharff nach einem Entwurf von A. Böcklin, auf den 70. Geburtstag des Schriftstellers Gottfried Keller. Brustbild Kellers l.//Lyra spielende Orpheus umgeben von Tieren. 70,34 mm; 160,16 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 459.
Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 160, Solingen-Ohligs 2011, Nr. 6156.

Schätzpreis: 75 €

Los 1151

EIDGENOSSENSCHAFT SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1867, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 25,01 g. Dav. 383; Divo S9.
Herrliche Patina, vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1152

EIDGENOSSENSCHAFT SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1876, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lausanne. 24,92 g. Dav. 387; Divo S13.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1153

EIDGENOSSENSCHAFT SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel. 24,90 g. Dav. 388; Divo S14.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1154

LOTS Kleine Sammlung von Münzen aus der Schweiz, des 12.-19. Jahrhunderts, verschiedene Kantone, u. a. aus Basel, Sankt Gallen, Schaffhausen und Zug, vom Rappen bis zum Taler.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SERBIEN

Los 1155

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 1156

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SPANIEN

Los 1157

KÖNIGREICH Felipe III., 1598-1621. 2 Escudos (Jahreszahl nicht lesbar), Sevilla. 6,63 g Fb. 189 ff; Calicó 1050 ff..
GOLD. Prägeschwäche, fast sehr schön

Zuweisung zu Felipe III. sowie zur Münzstätte Sevilla ist nicht gesichert.

Schätzpreis: 500 €

Los 1158

KÖNIGREICH Felipe III., 1598-1621. 1 Escudo (Jahreszahl nicht lesbar), Sevilla. 3,31 g Fb. 193 ff; Calicó 1017 ff..
GOLD. Sehr schön

Zuweisung zu Felipe III. sowie zur Münzstätte Sevilla ist nicht gesichert.

Schätzpreis: 250 €

Los 1159

KÖNIGREICH Fernando VII., 1808-1814-1833. 1/2 Escudo 1817 M-GJ, Madrid. Dazu: Fernando VI., 1746-1759. 1/2 Escudo 1757 M-JB, Madrid. Insgesamt 3,24 g Feingold. Fb. 318, 274; Schl. 166; Calicó 1486, 561.
GOLD. 2 Stück. Fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
TSCHECHIEN

Los 1160

BÖHMEN - MÄHREN Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055. Denar, 1037-1050, Prag. 0,86 g. Wiederkreuz, im Zentrum Kreis//Brustbild v. v. mit doppeltem Dreieckshut und erhobenen Händen. Cach 310.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1161

BÖHMEN - MÄHREN Wenzel II., 1278-1305. Prager Groschen um 1300, Kuttenberg. 3,76 g Krone//Böhmischer Löwe l. Doneb. 807.
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1162

TSCHECHOSLOWAKEI Republik. Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 1163

TSCHECHOSLOWAKEI Republik. Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 1164

LOTS Kleine Sammlung von böhmischen Münzen aus dem 12.-16. Jahrhundert, darunter sechs Prager Groschen.
42 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
TÜRKEI

Los 1165

Süleyman I., 1520-1566. Sultani 1520 (= 926 AH), Konstantinopel. 3,50 g. Dazu: Ägypten. Murad III., 1574-1595. Sultani 1574 (= 982 AH), Misr (Kairo). 3,41 g. Damali 10-K-A2b, 12-MS-A1b; Fb. 4 (unter Türkei), 4 (unter Ägypten).
GOLD. 2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1166

Süleyman I., 1520-1566. Sultani 1520 (= 926 AH), Sidre Qapsî. 3,40 g Damali 10-SD-A1a; Fb. 3 (dort unter Griechenland).
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1167

Mahmud I., 1730-1754. Zeri Mahbub 1730 (= 1143 AH), Islambol (Istanbul). 2,61 g Damali 24-K-A-10b; Fb. 43.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 400 €

Los 1168

Mahmud I., 1730-1754. Zeri Mahbub 1730 (= 1143 AH), Islambol (Istanbul). 2,53 g Damali 24-K-A-10b; Fb. 43.
GOLD. Kl. Schrötlingsriss, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 1169

Mahmud I., 1730-1754. Zeri Mahbub 1730 (= 1143 AH), Islambol (Istanbul). 2,58 g Damali 24-K-A-10f; Fb. 43.
GOLD. Gelocht, leicht gewellt, fast sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1170

Mahmut II., 1808-1839. Memduhiye 1834 (= 1250 AH), 28. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,60 g Schl. 268; Fb. 111.
GOLD. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
UNGARN

Los 1171

Sigismund, 1387-1437. Goldgulden o. J. (1387-1401), Nagybánya. 3,53 g Unbekannter Kammergraf. Mit Adler im 2. und 3. Feld des Wappens. Fb. 9; Pohl D 1-5.
GOLD. R Sehr schön +

Schätzpreis: 500 €

Los 1172

Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (1469), Kremnitz. 3,41 g Kammergraf Johann Constorffer. Fb. 20; Pohl K 1-8.
GOLD. Gelocht, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1173

Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (ab 1470), Nagybánya. 3,58 g Städtische Verwaltung. Fb. 22; Pohl K 12-1.
GOLD. Min. Belagreste, sehr schön

Exemplar der Online-Auktion H. D. Rauch 9, März 2011, Nr. 1514.

Schätzpreis: 500 €

Los 1174

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1914, von B. Lajos, auf den ungarischen Dichter Mihály Vörösmarty. Büste l.//Sitzender Geiger. Mit Feingehaltspunze und Seriennummer im Rand. 65,17 mm; 108,37 g.
RR Mattiert. Kl. Feilspur am Rand, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
ÄGYPTEN

Los 1175

Fuad, 1917-1936. 20 Piaster 1923 (= 1341 AH). 1,49 g Feingold. Dazu: USA. Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 105, 84.
GOLD. 2 Stück. Henkel- und Bearbeitungsspuren (1x), berieben (1x), sehr schön

Schätzpreis: 200 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
AFGHANISTAN

Los 1176

Amanullah Khan, 1919-1929. Amani 1925 (= 1304 SH). 5,40 g Feingold. Fb. 34.
GOLD. Justiert, fast vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
BOLIVIEN

Los 1177

Republik. Bronzemedaille 1825, unsignert, auf Simón Bolívar (*1783, †1830), Befreier von Bolivien, Kolumbien und Peru, gewidmet von der Stadt Potosi. Uniformiertes Brustbild Bolívars r.//Stadtansicht von Potosi am Fuße des Berges "Cerro de Potosi", darüber strahlende Sonne. 41,91 mm; 28,03 g Slg. Fonrobert 9465 (dort in Silber).
Sehr schön

Nach dem entscheidenden Sieg von Simón Bolívar und Antonio José de Sucre in der Schlacht von Ayacucho im Dezember 1824 war die spanische Herrschaft in Südamerika endgültig gebrochen. Peru wurde unabhängig, und der Weg für neue Republiken war bereitet. Im August 1825 trat der Kongress von Oberperu zusammen, um die Unabhängigkeit des Landes zu verkünden. Zu Ehren seines Befreiers erhielt der neue Staat den Namen Bolivien. Bolívar selbst wurde am 11. August 1825 zum ersten Präsidenten gewählt, bevor er die Führung an seinen Vertrauten Sucre übergab. Als Ausdruck tiefster Dankbarkeit und Bewunderung widmete die Stadt Potosi die vorliegende Goldmedaille, um Bolívar zu ehren. Dieses prachtvolle Stück symbolisierte nicht nur seine militärischen Erfolge, sondern auch die Hoffnung auf eine neue Ära der Freiheit und Einheit in Südamerika. Die Medaille wurde zu einem Sinnbild des Aufbruchs – ein glänzendes Zeichen für die Befreiung eines ganzen Kontinents.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1178

Republik. 4 Soles 1830 PTS-J, Potosi. 13,46 g K./M. 96a.1.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 350 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
BRASILIEN

Los 1179

Pedro II., 1683-1706. Lot. 640 Reis 1696 (Gomes P2 23.04, Henkel- und Bearbeitungsspuren), 640 Reis 1701 (Gomes P2 25.05), 320 Reis 1696 (Gomes P2 19.03), 320 Reis 1699 (Gomes P2 20.01), 160 Reis 1695 (Gomes P2 15.01), 80 Reis 1696 (Gomes P2 11.02).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1180

Johann V., 1706-1750. 400 Reis (Cruzadinho) 1734 R, Rio de Janeiro. 0,76 g Fb. 60; Gomes J5 107.01.
GOLD. Schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1181

Josef, 1750-1777. 1.000 Reis 1752, Lissabon. 2,01 g Fb. 75; Gomes Jo 58.02.
GOLD. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1182

Josef, 1750-1777. 2.000 Reis 1771, Lissabon. 3,92 g Fb. 74; Gomes Jo 61.03.
GOLD. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2001, Nr. 2518.

Schätzpreis: 300 €

Los 1183

Josef, 1750-1777. 6.400 Reis 1775 R, Rio de Janeiro. 13,82 g Fb. 65; Gomes Jo 55.29.
GOLD. Leicht gereinigt, sehr schön

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 141, Juni 1998, Nr. 170.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1184

Josef, 1750-1777. Lot. 600 Reis 1758, Rio de Janeiro (Gomes Jo 49.07); 300 Reis 1754, Rio de Janeiro (Gomes Jo 41.01); 150 Reis 1754, Rio de Janeiro (Gomes Jo 32.01); 75 Reis 1755, Rio de Janeiro (Gomes Jo 27.03).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1185

Maria I. und Pedro III., 1777-1786. 6.400 Reis 1783 R, Rio de Janeiro. 14,12 g Fb. 76; Gomes MP 30.14.
GOLD. Winz. Henkelspur, gestopftes Loch, fast sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1186

Maria I., 1786-1805. Lot. 640 Reis 1787 (Gomes M1 21.01), 320 Reis 1787 (Gomes M1 18.01), 320 Reis 1793 (Gomes M1 18.04), 160 Reis 1787 (Gomes M1 16.01) und 80 Reis 1790 (Gomes M1 14.03).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 150 €

Los 1187

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 4.000 Reis 1809, Rio de Janeiro. 7,52 g Feingold. Fb. 95; Gomes JR 34.08; Schl. 267.1.
GOLD. Sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 1188

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1810 B, Bahia; 960 Reis 1816 (2x), 1817, Münzstättenzeichen überprägt, Bahia oder Rio de Janeiro, überprägt auf 8 Reales-Stücken der spanischen Kolonien.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1189

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1814, 1815, 1818, alle Münzstätte R, Rio de Janeiro. 26,89 g überprägt auf 8 Reales-Stücken der spanischen Kolonien. Gomes JR 29.14, JR 29.15, JR 29.21.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1190

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1810 R, Rio de Janeiro, überprägt auf einem 8 Reales-Stück der spanischen Kolonien und mit Gegenstempel "IGO" (ICO) auf der Vorderseite. 26,80 g. Gomes JR 29.02 (dort ohne Gegenstempel); K./M. (Unusual World Coins) X 75.
Sehr schön

Die Stadt Ico im Bundesstaat Ceará war zwischen 1829-1832 ein Zentrum der revolutionären Bewegung. Der Gegenstempel mit "IGO" (das G hier auf dem Kopf stehend für C) wurde auch nach der Revolution verwendet.

Schätzpreis: 75 €

Los 1191

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1815 R, Rio de Janeiro, überprägt auf einem 8 Reales-Stück der spanischen Kolonien und mit Gegenstempel (1833) von Ceará auf der Vorderseite: Stern, in den Strahlen C - E - A - R - A, in der Mitte ein weiterer Stern. 27,12 g. Gomes JR 29.15 (dort ohne Gegenstempel); K./M. (Unusual World Coins) X 62.
Fast vorzüglich

Ceará ist ein Bundesstaat im Nordosten Brasiliens. Im Oktober 1833 wurde ein Gesetz erlassen, wonach Münzen mit Gegenstempel versehen und somit auf die Hälfte ihres Nennwertes reduziert wurden. Im November 1834 wurde dieses Gesetz wieder verabschiedet.

Schätzpreis: 125 €

Los 1192

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1815, Münzstättenzeichen überprägt, Bahia oder Rio de Janeiro, überprägt auf einem 8 Reales-Stück der spanischen Kolonien. 26,92 g. Gomes JR 29.15 oder JR 31.09.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 1193

Johannes VI., 1818-1822. 960 Reis 1819 (2x), 1820 (2x), 1821, alle Münzstätte R, Rio de Janeiro. Gomes J6 25.06, J6 25.10, J6 25.20. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1194

Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1823 R, Rio de Janeiro, 26,80 g K./M. 368.1.
Kl. Doppelschlag, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1195

Pedro I., 1822-1831. Lot. 640 Reis 1824, Rio de Janeiro; 320 Reis 1825, Rio de Janeiro; Ku.-80 Reis 1828, Rio de Janeiro; Ku.-37 1/2 Reis 1827, Minas Gerais; Ku.-80 Reis 1825, mit Gegenstempel auf der Vorderseite: 40 (= 40 Reis).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1196

Pedro II., 1831-1889. 1.200 Reis 1834. 26,73 g K./M. 454.
Nur 891 Exemplare geprägt. Leicht gereinigt, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 357, Frankfurt/Main 1998, Nr. 1983.

Schätzpreis: 125 €

Los 1197

Pedro II., 1831-1889. 400 Reis 1837. 8,92 g K./M. 453.
Min. berieben, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1198

Pedro II., 1831-1889. 5.000 Reis 1856, Rio de Janeiro. 4,11 g Feingold. Fb. 123.
GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2001, Nr. 2527. Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 350 €

Los 1199

Pedro II., 1831-1889. 2.000 Reis 1863, mit Gegenstempel (1871) der Azoren auf der Vorderseite: Krone (= 1.200 Reis). 25,47 g. K./M. 21.3; Gomes L1 11.02.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 345, Frankfurt/Main 1995, Nr. 1432.

Schätzpreis: 100 €

Los 1200

Pedro II., 1831-1889. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Pedro II., vom 100 Reis- bis zum 2000 Reis-Stück.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1201

Republik seit 1889. 4.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 51,37 g. Dav. 525; K./M. 502.1.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 1202

Republik seit 1889. 2.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 25,42 g. K./M. 501.
Leichte Justierspuren, min. korrodiert, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1203

Republik seit 1889. 2.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 25,48 g. K./M. 501.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1204

Republik seit 1889. 1.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 12,76 g. K./M. 500.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1205

Republik seit 1889. 400 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 5,11 g. K./M. 499.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1206

Republik seit 1889. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen der Republik Brasilien, vom 500 Reis- bis zum 5.000 Reis-Stück. Dazu: Eine Silbermedaille 1900, auf die Unabhängigkeit Brasiliens und eine Bronzemedaille 1889, auf das Hospital Santa Casa de Misericordia.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 1207

MINAS GERAIS 8 Reales 1805, von Bolivien, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Potosi, mit Gegenstempel (1808) von Minas Gerais auf der Vorderseite: Gekröntes Wappen, darunter Wertzahl 960 (Reis) und auf der Rückseite: Weltkugel. 27,03 g. Calicó 1010 (dort ohne Gegenstempel); Gomes JR 115.02.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
CHILE

Los 1208

REPUBLIK 1 Peso 1855 So, Santiago. 24,93 g Dazu: Kolumbien, Republik Nueva Granada. 8 Reales 1840 RS, Bogota. 22,80 g. K./M. 129, 98.
2 Stück. Winz. Kratzer, sehr schön + und fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1209

REPUBLIK 1 Peso 1880 So, Santiago. K./M. 142.1. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (59840407).
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
CHINA

Los 1210

Provinz Fengtien (Fungtien). 20 Cash 1907. KM Y-11e.
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1211

Republik. Ku.-Cent (1 Fen) Jahr 26 (1937). Yeo. 347. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63 RB** (81180355).
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 50 €

Los 1212

Volksrepublik. 150 Yuan 1989. Jahr der Schlange. 7,33 g Feingold. Fb. B 62; K./M. 237.
GOLD. Nur 7.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 1213

Volksrepublik. 150 Yuan (20 Unzen Silber) 1995. Einhorn. 621,41 g Feinsilber. K./M. 804; Wang/Chan/Lin CC 748.
RR Nur 500 Exemplare geprägt. Originalverschweißt. Polierte Platte

Schätzpreis: 2.000 €

Los 1214

Volksrepublik. 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1995. Einhorn. 372,86 g Feinsilber. K./M. 802; Wang/Chan/Lin CC 747 B.
R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Originalverschweißt. Polierte Platte

Schätzpreis: 1.500 €

Los 1215

LOTS Set der Serien "Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte" der Jahrgänge 1984-1993, vorhanden sind für jeden Jahrgang jeweils ein 100 Yuan-Stück in Gold sowie vier 5 Yuan-Stücke in Silber. Insgesamt 103,80 g Feingold und 799,90 g Feinsilber.
GOLD (10x). 50 Stück. Mit Originaletuis und Originalzertifikaten sowie einer repräsentativen Holzbox. Polierte Platte, zum Teil min. berührt

Schätzpreis: 17.500 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
GHANA

Los 1216

George III, 1760-1820. 1/2 Ackey 1818. 6,98 g K./M. 8 (dort unter Goldküste).
R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 750 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
INDIEN

Los 1217

GAHADAVALAS VON KANNAUJ *AV*-Stater o. J. (1114-1154). 4,05 g. Vierarmige Lakshmi, Göttin des Glücks und Wohlstands//Drei Zeilen Schrift. Mitchiner 490-496.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1218

GROSSMOGULE Muhammad Akbar, 1556-1605. Mohur 982 AH (= 1574), Lahore. 10,70 g Hull, Coll. Guide to Muhammadan Coins of India S. 540, Nr. 17.
GOLD. R Kl. Schrötlingsriss, sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 1219

GROSSMOGULE Muhammad Akbar, 1556-1605. Mohur 988 AH (= 1579), Lahawur. 10,78 g Kazan Coll. 1153.
GOLD. Feine Goldtönung, kl. Schürfstelle auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, April 2016, Nr. 331.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1220

GROSSMOGULE Aurangzeb Alamgir, 1658-1707. Mohur 1107 AH/Jahr 39 (= 1695). 10,85 g K./M. Typ 315.
GOLD. Kl. Schürfspur im Rand, sehr schön +

Schätzpreis: 750 €

Los 1221

LOTS Kleine Serie von indischen Fanam-Stücken. Insgesamt 1,57 g.
GOLD. 5 Stück. Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
IRAN

Los 1222

Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1816/1817 (= 1232 AH), Isfahan. 4,59 g Fb. 34; Album, Checklist 2865; Kazan Coll. 1083.
GOLD. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 1223

Nasreddin, 1848-1896. 1 Toman 1880 (= 1297 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62.
GOLD. Vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1224

Nasreddin, 1848-1896. 1 Toman 1880 (= 1297 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1225

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1/4 Pahlevi 1953 (= 1332 SH). Fb. 103.
GOLD. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 150 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
KOLUMBIEN

Los 1226

Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886. 1 Peso 1871, Medellin. 1,45 g Feingold. Fb. 107.
GOLD. Fast vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 100 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
MEXIKO

Los 1227

Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1809 M-TH, Mexiko City. 26,91 g Grove 1809; Calicó 1308.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1228

Augustin Iturbide I., 1822-1823. 8 Reales 1822 Mo/JM, Mexico City. 26,88 g Grove 2338; K./M. 308.
Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 363, Osnabrück 2022, Nr. 2692. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1229

Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 PI, San Luis Potosí. 26,99 g Grove 5448; K./M. 388.2.
R Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
PALAU

Los 1230

REPUBLIK 20 Dollar 1994. Korallenriff. 155,52 g fein. K./M. 7.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Im Etui mit Originalzertifikat.
Polierte Platte

Schätzpreis:
200 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
PERU

Los 1231

Republik seit 1822. Bronzemedaille 1825, unsigniert, auf die Unabhängigkeit der Stadt Cuzco. Uniformiertes Brustbild Simón Bolívars r.//Aufgehende Sonne bescheint Ruine eines Inka-Palastes, davor sitzt Indianer r. 41,96 mm; 28,30 g. Slg. Fonrobert 9205 (dort in Silber).
Fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 1232

Republik seit 1822. 8 Reales 1850 MB, Lima. 27,50 g Grunthal/Sellschopp 680 e.
Sehr schön

Schätzpreis:
75 €

Los 1233

SÜDPERU Republik, 1836-1839. 8 Reales 1838 MS, Cuzco. 26,95 g Grunthal/Sellschopp 873.
R Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
SÜDAFRIKA

Los 1234

Südafrikanische Republik. 5 Shillings 1892. 28,06 g Wagen mit einer Deichsel. Dazu: 2 Shillings 1897. 11,24 g. K./M. 8.1, 6; Dav. 60.
2 Stück. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzpreis:
75 €

Los 1235

Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2.
GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 600 €

Los 1236

Elizabeth II., 1952-1960. 1/2 Pound 1955, Pretoria. 3,66 g Feingold. Fb. 10; Schl. 1017.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 350 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

Los 1237

Early American Tokens. Ku.-1/2 Penny o. J. (1672/1694). 15,93 g London Elephant Token oder Elephant Halfpenny. Breen 186.
RR Schön

Die Elephant Halfpennies wurden höchstwahrscheinlich während der Regierungszeit des englischen Königs Charles II. (1660-1685) geprägt. Ihre Entstehung hängt wohl mit der Gründung der "Royal African Company" (ursprünglich "Company of Royal Adventurers Trading to Africa") zusammen, die mit Sklaven, Gold, Elfenbein und Gewürzen aus Westafrika und Westindien (Karibische Inselkette) handelte. Die Darstellung des Elefanten gibt einen Hinweis auf diesen Afrikahandel. Es gibt Stempelverbindungen der Vorderseite zu den sogenannten Carolina und New England Elephant Tokens (Yeo. 2025, S. 43-44). Über den Sklavenhandel könnten diese Stücke, die ursprünglich sicher nicht für den Zahlungsverkehr in den Kolonien gedacht gewesen waren, in Amerika in den Umlauf gekommen sein.

Schätzpreis: 75 €

Los 1238

Föderation. 1 Dollar 1849, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84.
GOLD. Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1239

Föderation. 1 Dollar 1849, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84.
GOLD. Leichte Fassungsspuren, berieben, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1240

Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön +
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 150 €

Los 1241

Föderation. 3 Dollars 1857, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124.
GOLD. Min. berieben, sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 750 €

Los 1242

Föderation. Silver Dollar 1887, Philadelphia. Morgan Type. Yeo. 2025, S. 237. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 67** (54298668).
Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1243

Föderation. 1/4 Dollar 1893. Isabella Quarter. Columbian Exposition in Chicago. 6,20 g. Yeo. 2025, S. 298.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 1244

Föderation. 1/2 Dollar 1936. Norfolk, Virginia, Bicentennial. 12,44 g. Yeo. 2025, S. 316.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1245

Föderation. Serie von Silbermedaillen 1976, unsigniert, auf die internationale Parade "Operation Sail" von Großseglern am 4. Juli in New York anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Vereinigten Staaten. Jeweils mit drei Segelschiffen und Tau auf der Vorderseite und 14 der teilnehmenden Segelboote sowie deren Namen und Herkunftsländern auf der Rückseite. Alle mit Feinheitsangabe 925. Jeweils 40,30 mm und 31,00 g.
14 Stück. In repräsentativem Originaletui mit Originalzertifikat.
Polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 1246

Föderation. Goldmedaille 1976, unsigniert, auf die internationale Parade "Operation Sail" von Großseglern am 4. Juli in New York anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Vereinigten Staaten. Drei Segelschiffe, umher Tau, unten Feingehalt: 585//Kompass. 22,81 mm; 6,17 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in anderem Durchmesser in Silber. 35,34 mm; 15,00 g.
GOLD (1x). 2 Stück. Winz. Druckstelle (1x), polierte Platte

Schätzpreis: 300 €

Los 1247

Private issue. 1 Cent 1837. Feuchtwanger Token in Kupfer-Nickel. 2,35 g. Yeo. 2025, S. 433.
Vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1248

LOTS Föderation. Kleine Sammlung der Silver Dollar-Stücke 1878-1921, Morgan Type, aus verschiedenen Münzstätten, darunter bessere Typen. Insgesamt ca. 650 g Feinsilber. Bitte besichtigen!
27 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1249

LOTS Föderation. Kleine Sammlung von Münzen der USA, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar.
67 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 1250

LOTS Föderation. Kleine Serie von Half Dollar Commemorativ Prägungen der Vereinigten Staaten sowie zwei Half Dollar-Stücke von 1967 und 1971.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x mit Trageöse), sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

Los 1251

Friedrich III., 1440-1493. Brettstein aus dunklem Ahornholz o. J. (um 1560/1570), gefertigt von einem unbekannten Augsburger Künstler. Brustbild des Kaisers l. mit Mütze und umgelegtem Mantel//Darstellung des Winters: Eine alte Frau sitzt r. auf einem prächtigen Stuhl und wärmt ihre Hände vor einem Kamin, in dem ein Kessel erhitzt wird. 44,97 mm; 10,33 g. Himmelheber 160.
Kl. Riß, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3986 und der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 20; zuvor aus der Sammlung Valentín de Céspedes.

Schätzpreis: 250 €

Los 1252

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Hall. 28,60 g Dav. 8026; M./T. 220; Voglh. 48 I.
Min. berieben, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1253

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Dukat 1555, Klagenfurt. 3,45 g Fb. 42; Markl 1422.
GOLD. Knickspur, etwas Belag, sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1254

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1556, Hall. 30,23 g Dav. 8027; M./T. 121; Voglh. 48 II.
Korrosionsspuren, fast sehr schön

Exemplar der eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 426, Juli 2025, Nr. 3038. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1255

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Silbergußmedaille 1563, unsigniert, auf die bereits 1562 erfolgte böhmische Königskrönung seines Sohnes Maximilian (später Kaiser Maximilian II. 1564-1576). Geharnischtes Brustbild Kaiser Ferdinands r.//Brustbilder Maximilians II. mit Harnisch und Strahlenkrone und seiner Gemahlin Maria nebeneinander l. 34,84 mm; 19,93 g. Slg. Montenuovo 616.
R Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1256

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Brettstein aus dunklem Holz o. J. (um 1560/1570), gefertigt von einem unbekannten Augsburger Künstler, auf Ferdinand I. als römischen König. Geharnischtes Brustbild des Königs fast v. v. mit langem Bart//Krone über Doppeladler. 47,30 mm; 11,68 g. Himmelheber - (vgl. 159).
R Etwas beschädigt, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 4256 und der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 133; zuvor aus der Sammlung Valentín de Céspedes.

Schätzpreis: 250 €

Los 1257

Maximilian II., 1564-1576. Silbermedaille o. J. (vermutlich 1697/1698), von C. Wermuth. Suitenmedaille. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//19 Zeilen Schrift. 31,86 mm; 15,11 g. Winter 6.9/1.
Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, kl. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1258

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,20 g Dav. 8097; M./T. 271 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var.
Winz. Kratzer und winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1259

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,57 g Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4 var.
Leichte Belagreste, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1260

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,09 g Dav. 8097; M./T. 271 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var.
Min. justiert, Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1261

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,40 g Dav. 8097; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4.
Etwas Belag, min. justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1262

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,18 g Dav. 8097; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var.
Winz. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1263

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,16 g Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4.
Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1264

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,03 g Dav. 8097 var.; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 var.
Min. berieben, kl. Probierspur am Rand, Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1265

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 25,78 g Dav. 8097 var.; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 leicht var.
Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1266

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,30 g Dav. 8101; M./T. 284 leicht var.; Voglh. 87 Var. 19.
Min. justiert, vorzüglich +

Schätzpreis: 250 €

Los 1267

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,25 g Dav. 8101 var.; M./T. 291; Voglh. 87 Var. 24.
Min. justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1268

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577-1599), Hall. 28,41 g Dav. 8101 var.; M./T. 291; Voglh. 87 Var. 24.
Min. justiert, winz. Kratzer, kl. Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1269

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584-1602), Ensisheim. 28,16 g Dav. 8088; M./T. 577; Voglh. 84 Var. 2.
Min. Belag, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1270

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584-1602), Ensisheim. 28,54 g Dav. 8088; M./T. 572; Voglh. 84 Var. 3.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 1271

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584-1602), Ensisheim. 27,98 g Dav. 8089; Voglh. 84 Var. 4 var; M./T. 571 var..
Broschierspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 369, München 2021, Nr. 4306. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1272

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584-1602), Ensisheim. 28,03 g Dav. 8089 A var.; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 7.
Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1273

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584-1602), Ensisheim. 28,53 g Dav. 8091 A; M./T. 561; Voglh. 84 Var. 1 var.
Leichte Belagreste, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1274

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler o. J. (1604/1605), Ensisheim. 28,23 g M./T. 586; Voglh. 95 I; Dav. 3032.
Felder geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1275

Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1580, Wien. 3,41 g Fb. 87; M. z. A. S. 66.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1276

Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1588, Prag. Münzmeister Lazar Erker. 3,48 g. Fb. 12; Dietiker 430; Halacka 295.
GOLD. Kl. Schürfstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 600 €

Los 1277

Rudolf II., 1576-1612. Tragbare, klippenförmige Silbermedaille 1593, unsigniert, auf den kaiserlichen Rat und österreichischen Kammer- und Buchhalter Georg Schrötl von Schrotenstein. Brustbild von Schrotensteins r.//Behelmtes Wappen. 22,42 x 20,61 mm; 5,63 g. Huszar/Procopius 73.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 737; der Auktion Peus Nachf. 377, Frankfurt/Main 2003, Nr. 3310 und der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 356.

Schätzpreis: 250 €

Los 1278

Rudolf II., 1576-1612. Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 55,77 g Stempelschneider Peter Hartenbeck. Dav. 3004; M./T. 362/361 (Stempel 2/1).
Kl. Zainende, fast sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1279

Rudolf II., 1576-1612. Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 56,20 g Stempelschneider Peter Hartenbeck. Dav. 3004; M./T. 361/363 (Stempel 1/3).
Berieben, kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 1280

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1605, Hall. 27,31 g Dav. 3005; M./T. 376 var.; Voglh. 96 IV var.
Felder der Vorderseite leicht bearbeitet, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1281

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. 27,60 g Dav. 3006; M./T. 379 ; Voglh. 96 X var.
Leicht korrodiert, min. berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1282

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610 (Jahreszahl im Stempel aus 1609 geändert), Hall. 28,60 g Dav. 3006; M./T. 384 var.; Voglh. 96 X var.
Hübsche Patina, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 1283

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,52 g Dav. 3007; M./T. 383 var.; Voglh. 96 XIII var.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1284

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1612 (Jahreszahl im Stempel aus 1611 geändert), Hall. 27,92 g Dav. 3005 var.; M./T. 386 var.; Voglh. 96 XI var.
Feine Patina, min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1285

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1587, Nürnberg. 27,86 g Dav. 9904; M./T. - (zu 320); Prokisch 36.
RR Hübsche Patina, Zainende, Rückseite leicht korrodiert und prägeschwach, sehr schön +

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 104, Wien 2017, Nr. 872.
Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, †02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde Maximilian Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain unter seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tode Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens und Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 600 €

Los 1286

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J. (um 1594/1596), Nürnberg. 28,99 g Dav. -; M./T. -; Prokisch 40.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, min. Zainende, sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 104, Wien 2017, Nr. 873.
Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, †02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde Maximilian Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain unter seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tode Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens und Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 1287

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,21 g Dav. 5848; M./T. 366 var.; Prokisch 60 C/c.
Feine Patina, Felder min. bearbeitet, sehr schön

Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, †02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1288

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J. (1604 oder 1606), Hall. 27,20 g Dav. 3315; M./T. 365 var.; Voglh. 122 II.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1289

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. 1/2 Reichstaler 1614, Hall. 14,01 g M./T. 411; Prokisch 67 A/a.
Fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1290

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1614, Hall. 28,47 g Dav. 3320; M./T. 395 var.; Voglh. 122 VII.
Kl. Probierspur am Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1291

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,19 g Dav. 3321 A; M./T. 396 var.; Voglh. 122 VIII var.
Hübsche Patina, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1292

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 27,96 g Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII var.
Kl. Stempelfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1293

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,33 g Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var.
Leicht gereinigt, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1294

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1617 KB, Kremnitz. 27,96 g Dav. 3056; Voglh. 114 III.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 1295

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1614, Graz. Prägung als Erzherzog. 27,25 g. Dav. 3311; Voglh. 123 IV.
Kl. Sammlerpunze im Rand, Felder min. berieben, sehr schön +

Exemplar der E-Auction H. D. Rauch 39, März 2022, Nr. 1647.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 1296

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 29,20 g. Dav. 3311; Voglh. 123 VI.
Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1297

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 28,33 g
Dav. 3098; Voglh. 134 I var.
Henkelspur, kl. Zainende, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1298

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Klagenfurt.
Prägung als Erzherzog. 28,47 g. Dav. 3314; Voglh. 125 var.
Feine Patina, Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1299

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Hall. 28,87 g
Dav. A 3125; M./T. 424; Voglh. 136 I.
Henkelspur, berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1300

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Wien. 15,91 g Münzmeister Matthias Fellner von Feldegg. Voglh. 163; Herinek 632.
Übliche Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1301

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 26,41 g
Dav. 3078; Voglh. 154 II.
Feine Patina, Rand leicht bearbeitet, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 94, Wien 2014, Nr. 4557.

Schätzpreis: 100 €

Los 1302

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag. 28,60 g Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1303

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Joachimstal. 28,59 g Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II.
Sehr schön +

Schätzpreis: 200 €

Los 1304

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Kuttenberg. 29,19 g Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 1305

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1624, Kuttenberg. 14,50 g Herinek 735 a.
R Felder min. bearbeitet, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1306

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Kuttenberg. 29,11 g Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143.
Dunkle Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1307

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1625, Wien. 14,15 g Herinek 693.
R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1308

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Lot. Kleine Sammlung aus seiner Regierungszeit, vom Kreuzer bis zum 150 Kreuzer-Stück.
31 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1309

Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621. Kipper-48 Kreuzer 1620, Prag. 12,76 g Münzmeister Pavel Skréta Sotnovsky. Dietiker 595; Halacka 654.
Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1310

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. 27,94 g Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I.
Sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1311

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. 28,23 g Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I.
Winz. Randfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1312

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,19 g Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II.
Felder bearbeitet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1313

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,63 g Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var.
Leichte Broschierspuren, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1314

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler 1626, Hall. 56,60 g Dav. 3336; M./T. 459 b.
Feine Patina, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 1315

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1626, Hall. 28,20 g Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 II leicht var.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1316

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 1/4 Reichstaler o. J. (1626), Ensisheim. 6,70 g M./T. - (610, dort als 1/2 Reichstaler vom 1/4 Reichsaler Stempel); Klemesch 292 leicht var..
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 1.500 €

Los 1317

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1629, Ensisheim. 25,53 g Dav. 3353; Voglh. 181 IV.
Feine Patina, Rand bearbeitet, sehr schön

Exemplar der E-Auction H. D. Rauch 39, März 2022, Nr. 1658.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1318

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1630 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Hall. 28,52 g Dav. 3338; Voglh. 183 III; M./T. 472.
Randfehler, min. berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1319

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,46 g Mit AVSTIÆ Ù am Ende der Vorderseitenumschrift. Dav. 3338 A; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var.
Kl. Probierspur am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 350 €

Los 1320

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,06 g Dav. 3338 B; M./T. 491 leicht var.; Voglh. 183 IV.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1321

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,90 g
Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var.
Hübsche Patina, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 1322

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,62 g
Dav. 3338 B; M./T. 491 leicht var.; Voglh. 183 IV leicht var.
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1323

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,42 g
Mit AVSTIÆ Ù am Ende der Vorderseitenumschrift. Dav. 3338 A; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var.
Leicht berieben, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1324

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1645 KB, Kremnitz. 28,18 g Dav. 3198; Voglh. 197.
Rand und Felder bearbeitet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1325

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1648 KB, Kremnitz. 28,79 g Dav. 3198; Voglh. 197.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzpreis: 250 €

Los 1326

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1648 KB, Kremnitz. 27,84 g Dav. 3198; Voglh. 197.
Fassungsspuren, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1327

Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. Reichstaler 1665, Hall. 28,68 g Variante mit AVST am Ende der Vorderseitenumschrift. Dav. 3370 A; M./T. 531; Voglh. 186 II.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1328

Leopold I., 1657-1705. Versilberte Bronzemedaille o. J., von Chr. Wermuth. Brustbild im Mantel r. mit Lorbeerkranz und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Der vom Kaiseradler mit Zepter und Schwert in den Fängen unter der Kaiserkrone gekrönte Wappenschild mit dem österreichischen Balkenschild und dem kastilischen Turm, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies; im Feld l. gekröntes ungarisches Wappen, r. das gekrönte böhmische Wappen. Mit Randschrift. 31,83 mm; 14,53 g
Slg. Donebauer 2451 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 1142 (dort in Silber); Wohlfahrt 55 030 (dort in Zinn).
Kl. Probierspur am Rand, vorzüglich

Exemplar der Auktion Macho & Chlapovič 14, Prag 2017, Nr. 1087. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1329

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille o. J. (um 1660), von J. Buchheim, auf seine Siege. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordenskette//Aufgerichteter Löwe schreitet r. mit Zepter und Schwert, zu den Seiten Blume und Baum, oben Sonne, Wolken und Mond. 37,26 mm; 13,66 g. F. u. S. 4099; Slg. Horsky 2045.
Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, winz. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1330

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664, Neuburg am Inn. 6,35 g
Herinek 1029.
R Feine Patina, winz. Zainende, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1331

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1674, Preßburg. 5,76 g und 6,18 g. Herinek 1099.
R 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1332

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von M. Mittermaier, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Der gekrönte Doppeladler sitzt auf einem Globus, auf dem die Stadt Wien zu sehen ist, l. oben strahlendes Gottesauge, r. unten untergehende Mondsichel//21 Zeilen Schrift. 43,60 mm; 26,75 g. Hirsch 21; Slg. Horsky 2072; Slg. Julius 174; Slg. Montenuovo 919; Voglh. 239.
Feine Patina, Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion WAG Online 78, September 2017, Nr. 1361. Bei der vorliegenden Medaille handelt es sich um eine Walzenprägung. Da auch die sonstige Gestaltung der Medaille durchaus einen münzähnlichen Charakter hat, nahm Voglhuber das Stück in sein Werk über die habsburgischen Taler auf. Das strahlende Gottesauge symbolisiert die siegreiche Christenheit, während die untergehende Mondsichel für die geschlagenen Türken steht. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1333

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von L. G. Lauffer, auf die Siege des Jahres in Ungarn. Stadtansicht von Wien, darüber zwei Genien mit dem Medaillon des Kaisers//Ansichten der zehn eroberten Festungen. Mit Randschrift. 40,07 mm; 26,16 g. Slg. Montenuovo 975.
Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1334

Leopold I., 1657-1705. Bronzemedaille 1685, von L. G. Lauffer, auf die Siege des Jahres in Ungarn. Stadtansicht von Wien, darüber zwei Genien mit dem Medaillonbild des Kaisers//Ansichten der zehn eroberten Festungen. 39,79 mm; 29,13 g. Slg. Montenuovo 974.
Winz. Randfehler, fast Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1335

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1687, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Joseph (später Kaiser Joseph I., 1705-1711) zum König von Ungarn in Preßburg. Geharnischtes Brustbild Josephs r., oben Schriftband, zu den Seiten zwei Genien, die eine Lanze mit drei Kränzen und ein Szepter mit drei Kronen über sein Haupt halten//Kaiser Leopold gibt seinem Sohn die Stephanskrone, im Hintergrund Landschaft mit der Stadt Preßburg. Mit Randschrift. 45,36 mm; 38,63 g. Slg. Montenuovo 1196.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1336

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,43 g
Dav. 3262; Voglh. 225 V.
Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1337

Leopold I., 1657-1705. Doppelter Reichstaler o. J. (nach 1693), Hall. 56,73 g M./T. 762; Dav. 3252.
Winz. Zainende, fast vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 1338

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 28,54 g
Dav. 3263; Voglh. 225 V var.
Min. justiert, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1339

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,39 g Dav. 3229; Voglh. 234 V.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 200 €

Los 1340

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,55 g Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI.
Feine Patina, Felder geglättet, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 1341

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,24 g
Dav. 3264; Voglh. 225 VI.
Broschierspur, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1342

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 28,61 g
Dav. 3264; Voglh. 225 VI.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1343

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 28,01 g
Dav. 3264; Voglh. 225 VI.
Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1344

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1699, von G. Hautsch, auf den Waffenstillstand mit den Türken und den Frieden von Karlowitz. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Jupiter fliegt l. auf Adler und schleudert Blitze auf die am Boden kämpfenden Titanen. Mit Randschrift. 43,18 mm; 28,98 g.
Pax in Nummis 390; Popelka 73; Slg. Montenuovo 1155.
RR Felder min. berieben, fast vorzüglich

Der Friede von Karlowitz beendete den Großen Türkenkrieg (1683-1699). Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 1345

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 27,77 g
Dav. 3264; Voglh. 225 VI.
Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1346

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 14,17 g
Herinek 849.
Leicht gereinigt, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1347

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. 14,02 g
Herinek 851.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 1348

Leopold I., 1657-1705. Satirische Silbermedaille 1702, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Einnahme von Cremona und die Gefangennahme des Marshalls Villeroy durch Prinz Eugen von Savoyen. Der Reichsadler hat den französischen Hahn in den Fängen, dessen Hennen erschreckt davonflattern; l. tanzende Fama, oben das geharnischte Brustbild des Prinzen Eugen zwischen Palmzweigen//Germania sitzt nach r. in Gartenlandschaft, den rechten Arm auf Schild gelegt, in der Hand Lanze, in der Linken Viktoriastatuette; oben Wolken und Sturm, der die französischen Lilien im Garten peitscht. Mit Randschrift. 40,52 mm; 25,66 g.
Coll. Fieweger 797; Forster 712; v. Loon IV, S. 315; Slg. Horsky 7603; Slg. Montenuovo 1166; Popelka 81.
RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Die vorliegende Medaille dient der Verherrlichung der militärischen Taten des Prinzen Eugen und zugleich der Verspottung des französischen Königs, der hier als (gallischer) Hahn, und, als Anspielung auf sein Wappen, als entblätterte Liliengewächse erscheint. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 1349

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Wien. 28,49 g Dav. 1001; Voglh. 234 VIII.
Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1350

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 28,48 g Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1351

Leopold I., 1657-1705. Lot. Kleine Sammlung von 15- und 3 Kreuzer-Stücken verschiedener Münzstätten, geprägt unter der Regentschaft von Leopold I.
5 Stück. Winz. Zainende (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1352

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. 28,42 g Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1353

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. 28,79 g Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1354

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 29,03 g Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 I.
Felder min. berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1355

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Hall. 28,47 g Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I.
Sehr schön

Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josephs I. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1356

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Hall. 28,77 g Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I.
Sehr schön

Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josephs I.

Schätzpreis: 125 €

Los 1357

Karl VI., 1711-1740. Doppelter Reichstaler o. J. (um 1714), Hall. 57,44 g Dav. 1049; M./T. 865.
Hübsche Patina, vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.500 €

Los 1358

Karl VI., 1711-1740. Doppelter Reichstaler o. J. (um 1714), Hall. Dav. 1049; M./T. 865. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 53** (3933313-001).
Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 1359

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1728, Hall. 28,54 g Dav. 1054; M./T. 849; Voglh. 259 III.
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 175 €

Los 1360

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1729, Hall. 28,48 g Dav. 1054 A; M./T. 851; Voglh. 259 IV.
Min. berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1361

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1735, Wien. 28,49 g Dav. 1038; Voglh. 267 IV.
Kl. Henkelspur, leicht geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1362

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1736 KB, Kremnitz. 28,58 g Dav. 1062; Voglh. 260 IV.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1363

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1736, von M. Donner, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Theresia mit Franz Stefan von Lothringen. Die Brustbilder des Brautpaares l.//Religio steht neben Altar. 27,16 mm; 6,30 g. Slg. Horsky 2835; Slg. Julius 1577; Slg. Montenuovo 1669.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1364

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,44 g Dav. 1055; M./T. 858; Voglh. 259 V.
Feine Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1365

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,13 g Dav. 1055; M./T. 858; Voglh. 259 V.
Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1366

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,67 g Dav. 1125; Eypeltauer 241.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 93, Wien 2013, Nr. 2849.

Schätzpreis: 125 €

Los 1367

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 14,28 g Eypeltauer 244.
Min. berieben, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 69, Mai 2021, Nr. 691.

Schätzpreis: 100 €

Los 1368

Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Reichstaler 1742, Hall. 7,11 g Eypeltauer 17; M./T. 919.
Min. Belagreste, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 109, Wien 2019, Nr. 1383.

Schätzpreis: 125 €

Los 1369

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1744, von J. Roettiers, auf die Huldigung der Niederlande. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken über flammendem Altar. 37,27 mm; 37,33 g. Slg. Montenuovo 1738.
RR Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1370

Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Reichstaler 1745, Hall. 7,20 g Eypeltauer 17; M./T. 922.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1371

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1745, von A. R. und P. P. Werner, auf die wiederhergestellte Ruhe in Deutschland nach dem Ende des österreichischen Erbfolgekrieges. Brustbild r. mit Diadem//Venus in Wagen von Adler und Tauben gezogen, auf dem Boden reichen ihr Genien Herzen entgegen. 43,94 mm; 28,92 g.
Pax in Nummis 543; Slg. Montenuovo 1782.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1372

Maria Theresia, 1740-1780. Dukaton 1750, Antwerpen. 33,23 g
Dav. 1280; Delm. 375; Eypeltauer 416.
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 1373

Maria Theresia, 1740-1780. Dukaton 1750, Brügge. 33,33 g Dav. 1281; Delm. 377; Eypeltauer 417.
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1374

Maria Theresia, 1740-1780. 30 Kreuzer 1750, Hall. Eypeltauer 96; M./T. 1000.
Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 114, Wien 2022, Nr. 816.

Schätzpreis: 75 €

Los 1375

Maria Theresia, 1740-1780. Dukaton 1751, Antwerpen. 33,11 g Dav. 1280; Eypeltauer 416; Delm. 375.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1376

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1751, unsigniert, auf den Besuch des Kaiserpaares in den ungarischen Bergwerken. Die gekrönten Büsten des Kaiserpaares, Franz I. und Maria Theresia, einander gegenüber//Der gekrönte Kaiser auf einem nach r. springenden Roß in Bergwerkslandschaft wird von neun Bergmännern begrüßt, einer von ihnen verbeugt sich und überreicht ihm einen Schlüssel. 29,16 mm; 8,77 g. Müseler 71/12 c; Slg. Montenuovo 1827; Slg. Vogelsang 290; Preussag Collection, Part I, Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, - (vgl. Nr. 495, dort als Goldmedaille zu 3 Dukaten).
Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1377

Maria Theresia, 1740-1780. Souverain d'or 1753, Brügge. 5,52 g Delm. 571 (R1); Eypeltauer 414; Fb. 237.
GOLD. R Min. justiert, sehr schön +

Schätzpreis: 600 €

Los 1378

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1754, Hall. 28,01 g Dav. 1121; Eypeltauer 79 ; M./T. 952.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1379

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1760, 1765, Hall. 13,94 g und 14,01 g. Eypeltauer 88; M./T. 969, 974.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1380

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1761 (Jahreszahl im Stempel aus 1760 geändert), Hall. 28,01 g Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 959.
Herrliche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 109, Wien 2019, Nr. 1378.

Schätzpreis: 150 €

Los 1381

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1762 KB, Kremnitz. 3,47 g Eypeltauer 251; Fb. 180.
GOLD. Leichte Fassungsspuren, sehr schön +

Schätzpreis: 300 €

Los 1382

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1763 KB, Kremnitz. 13,97 g Eypeltauer 264 a.
Sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 109, Wien 2019, Nr. 1420.

Schätzpreis: 100 €

Los 1383

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1764 G, Günzburg. 13,94 g Eypeltauer 86.
R Sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 109, Wien 2019, Nr. 1401.

Schätzpreis: 100 €

Los 1384

Maria Theresia, 1740-1780. 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,96 g Eypeltauer 250; Fb. 179.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 750 €

Los 1385

Maria Theresia, 1740-1780. 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,95 g Eypeltauer 250; Fb. 179.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 1386

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 KB, Kremnitz. 27,89 g Dav. 1132; Eypeltauer 261; Huszar 1675.
Sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 93, Wien 2013, Nr. 2856.

Schätzpreis: 100 €

Los 1387

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1765, von A. Widemann, auf die Ankunft der kaiserlichen Familie in Innsbruck. Die Brustbilder von Franz I., Maria Theresia, Erzherzog Joseph (später Kaiser Joseph II.) und Erzherzogin Maria Josepha von Bayern nebeneinander r.//Triumphpforte in Innsbruck. 46,82 mm; 43,01 g. Slg. Montenuovo 1942; Witt. 2253.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1388

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1765, von A. Widemann, auf die Ankunft der kaiserlichen Familie in Innsbruck. Die Brustbilder von Franz I., Maria Theresia, Erzherzog Joseph (später Kaiser Joseph II.) und Erzherzogin Maria Josepha von Bayern nebeneinander r.//Triumphpforte in Innsbruck. 46,73 mm; 43,32 g. Slg. Montenuovo 1942; Witt. 2253.
Felder leicht geglättet, sehr schön +

Schätzpreis: 200 €

Los 1389

Maria Theresia, 1740-1780. Bronzemedaille 1765, von A. Widemann, auf die Ankunft der kaiserlichen Familie in Innsbruck. Die Brustbilder von Franz I., Maria Theresia, Erzherzog Joseph (später Kaiser Joseph II.) und Erzherzogin Maria Josepha von Bayern nebeneinander r.//Triumphpforte in Innsbruck. 46,35 mm; 43,30 g. Slg. Montenuovo 1943; Witt. 2253 (dort in Silber).
Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 1390

Maria Theresia, 1740-1780. Silberjeton 1767, von A. Widemann, auf ihre Genesung von den Pocken. Brustbild r. mit Witwenschleier//Knieende Religio opfert an Altar. 21,57 mm; 2,01 g. Slg. Montenuovo 1979.
Winz. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1391

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1778 C-A, Wien. 3,47 g Eypeltauer 184 b; Fb. 415.
GOLD. Min. gewellt, kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1392

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Kleine Sammlung aus ihrer Regierungszeit, vom 1/4 Kreuzer bis zum Halbtaler, darunter auch Prägungen aus Italien. Interessante Sammlung mit besseren Stücken. Bitte besichtigen!
Ca. 50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 1393

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Konv.-Taler 1766, Günzburg; Kronentaler 1771, Brüssel; Madonnentaler 1780, Kremnitz; Mariatheresientaler 1780, SF (2x). Dav. 1133, 1148, 1151 (2x), 1282; Eypeltauer 193 (2x), 304, 397 a, 438.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, kl. Graffito (1x), Felder geglättet (1x), berieben (1x), meist sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1394

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Maria Theresia.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1395

Franz I., 1745-1765. Dukat 1746 CA, Karlsburg. 3,78 g Fb. 187; Herinek 68.
GOLD. Gehenkelt, Felder geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 1396

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1762 HA, Hall. 28,00 g Dav. 1155; Herinek 138; M./T. 987.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 101, Wien 2016, Nr. 2301.

Schätzpreis: 200 €

Los 1397

Joseph II., 1765-1790. Silbermedaille 1769, unsigniert, auf die Säkularfeier bei Slavikowitz. Kopf r.//Kaiser führt einen Pflug. 32,69 mm; 9,98 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Zinn mit Trageöse: 32,58 mm; 9,51 g. Slg. Julius 3268.
R (1x) 2 Stück. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, kl. Sammlerpunze "1" im Rand, vorzüglich + und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1398

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1776 E/H-G, Karlsburg. 3,44 g Fb. 192; Herinek 54.
GOLD. Fast vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1399

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1779 C, Prag. 3,47 g Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, darunter Münzstättensignatur C//Gekrönter Doppeladler mit gekröntem, mehrfeldigen Wappenschild auf der Brust, in den Fängen Schwert und Zepter. Fb. - (vgl. 434); Herinek 45; Halacka 2004.
GOLD. Von größter Seltenheit. Fassungspuren, berieben, fast sehr schön

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1400

Joseph II., 1765-1790. Scudo 1782 LB, Mailand. 23,07 g Dav. 1387; J. 56.
Feine Patina, min. justiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 101, Wien 2016, Nr. 2311.

Schätzpreis: 100 €

Los 1401

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1786 F, Hall. 3,43 g Fb. 435; J. 19 b.
GOLD. Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1402

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,46 g Fb. 439; J. 21.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 1403

Leopold II., 1790-1792. Dukat 1790, Kremnitz. Königsdukat. 3,24 g. Fb. 205; J. 73.
GOLD. Henkelspur, Felder leicht geglättet, fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1404

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1791 H, Günzburg. 29,46 g. Dav. 1175; J. 95. Dazu: 1/2 Kronentaler 1791 H, Günzburg. 14,73 g. Herinek 47.
2 Stück. Sehr schön und min. berieben, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1405

Leopold II., 1790-1792. 1/2 Taler 1792 A, Wien. 13,95 g J. 80; Herinek 37.
RR Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1406

Leopold II., 1790-1792. 20 Kreuzer 1792 F, Hall. 6,66 g J. 79; M./T. 1349.
R Min. Justierspuren am Rand, vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 114, Wien 2022, Nr. 900.

Schätzpreis: 100 €

Los 1407

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1788, 1792, 1796 (6x) und 1797 (3x), verschiedene Münzstätten. Dav. 1170 (1x), 1180 (10x).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), meist sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1408

Franz II., 1792-1804. Lot. Kleine Sammlung Münzen und Medaillen aus seinen Regierungszeiten als Kaiser des RDR und als österreichischer Kaiser, vom 1/4 Kreuzer bis zum Taler.
Ca. 60 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
KAISERREICH ÖSTERREICH

Los 1409

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1809, von L. Kaestner, herausgegeben von J. Lutz, auf die Tiroler und Vorarlberger Landesverteidiger. Andreas Hofer und zwei Schützen schwören auf die kaiserliche Fahne//Neun Zeilen Schrift,
umher Eichenkranz. Zwei Varianten. 30,60 mm; 8,64 g und 30,67 mm; 13,04 g. Slg. Morosini 1469, 1470.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1410

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1809, unsigniert, zur Jahrhundertfeier der "ruhmvollen Erhebung". Adler mit Lanze auf Stein//Sechs Zeilen Schrift, r. Lorbeerzweig. Mit zwei Herstellerpunzen auf der Vorderseite. 33,19 mm; 15,99 g.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1411

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1816, von J. B. Harnisch, gestiftet von der Stadt Wien, auf seine dritte Vermählung mit Carolina Augusta, der Tochter Maximilian I. (IV.) Josephs von Bayern. Brustbilder des Paares einander gegenüber//Austria mit Füllhorn opfert l. an Altar, r. Eiche, an der die Wappenschilde von Österreich und Bayern lehnen. 49,32 mm; 43,59 g. Slg. Montenuovo 2458; Witt. 2788.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 213, München 2013, Nr. 4302.

Schätzpreis: 200 €

Los 1412

Franz I., 1804-1835. Lot. Kleine Sammlung von Talern aus unterschiedlichen Münzstätten, u. a. A, Wien; M, Mailand; V, Venedig; E, Karlsburg.
12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (2x), Fassungsspuren (1x), Reste von Vergoldung (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1413

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1836 A, Wien. 28,03 g Dav. 12; J. 239; Kahnt 344.
R Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1414

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1840 A, Wien. 27,99 g Dav. 14; J. 246; Kahnt 345.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1415

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1844 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272.
GOLD. Gereinigt, berieben, Fassungspuren, schön-sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 250 €

Los 1416

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1844 A, Wien. 28,09 g Dav. 14; J. 246; Kahnt 345.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1417

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1846 A, Wien. 28,05 g Dav. 14; J. 246; Kahnt 345.
Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1418

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1846 A, Wien. 27,91 g Dav. 14; J. 246; Kahnt 345.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1419

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26.
GOLD. Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 350 €

Los 1420

Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1848 GM, Mantua, geprägt während der Belagerung von Mantua durch italienische Truppen. 14,11 g. J. 282.
RR Nur 3.947 Exemplare geprägt. Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1421

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1848, von K. Lange. Preismedaille für die Tiroler Landesverteidiger. Büste l. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift in verzierter Umrahumg. 30,84 mm; 13,98 g. Hauser 1504.
Hübsche Patina, min. berieben, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1422

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Zinnmedaille 1849, unsigniert, auf das erste K. K. Freischießen in Imst (Tirol). Brustbild fast v. v.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 40,81 mm; 23,03 g.
Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1423

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1851, von K. Lange, auf das in Meran abgehaltene Hausschießen von Schöna. Kopf von Erzherzog Johann r.//Neun Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 48,11 mm; 47,17 g. Hauser 5025; Slg. Morosini 1721.
Hübsche Kupferpatina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1424

Franz Joseph I., 1848-1916. 4 Dukaten 1854 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 484; J. 298; Schl. 360.
GOLD. RR Henkelspur, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1425

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,97 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1426

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 26,00 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351.
Sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1427

Franz Joseph I., 1848-1916. Zinnmedaille 1857, unsigniert, auf das Festschießen anlässlich der Installation von Vincent Gasser zum Fürstbischof von Brixen in Inzing (Tirol). Wappen auf gekröntem Wappenmantel//Sieben Zeilen Schrift in Fünfpaß. 40,82 mm; 23,46 g. Hauser 5027.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1428

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1865, von Drentwett. Prämienmedaille des Vorarlberger Landwirtschaftsvereines. Bienenkorb, Weinrebe und Landschaftliche Geräte//Drei Zeilen Schrift, umher Ähren- und Traubenkranz, unten Obst und Traubenzweig. 32,27 mm; 13,81 g. Dazu: Silbermedaille 1887, von Drentwett, auf das 25jährige Jubiläum des Voralbergischen Landwirtschaftsvereins und die Landesausstellung in Bregenz. Bienenkorb, Weinrebe und Landschaftliche Geräte//Zwei Zeilen Schrift, umher Ähren- und Traubenkranz, unten Obst und Traubenzweig. Mit Randgravur: LANDESAUSSTELLUNG 1887 IN BREGENZ sowie einer Herstellerpunze. 31,96 mm; 11,31 g.
2 Stück. Winz. Randfehler (2x), vorzüglich + und vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1429

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1866, von J. Tautenhayn. Preismedaille für die Tiroler Landesverteidiger. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 31,12 mm; 13,33 g. Hauser 1508.
Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1430

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelter Vereinstaler 1867 A, Wien. 37,01 g Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460.
Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzpreis: 500 €

Los 1431

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589.
GOLD. R Sehr schön
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 1.500 €

Los 1432

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1872, Wien. Dav. 27; J. 343; Thun 458.
Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 1433

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1873/1973, Wien. Offizielle Nachprägung zum Festschießen des Wiener Schützenvereins zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers. 23,86 g. Dav. zu 29; J. zu 367; Thun zu 463.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1434

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1875, unsigniert, auf die landwirtschaftliche und gewerbliche Regionalausstellung in Trient. Vier Putten mit landwirtschaftlichen Geräten unter Baum//Fünf Zeilen Schrift, umher Ähren- und Eichenkranz. 53,43 mm; 65,81 g. Slg. Morosini 1765.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1435

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1880, Wien. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. 22,18 g. Dav. 32; Thun 465.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 1436

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1881, unsigniert, Werkstatt J. Christlbauer, auf das anläßlich der Sängerfahrt des Wiener Männergesang-Vereines nach Innsbruck auf dem Berg Isel abgehaltene Festschießen. Engel über dem Innsbrucker Stadtwappen//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 32,09 mm; 12,30 g. Hauser 5112; Slg. Morosini 1679.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1437

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille zu einem Doppelgulden 1885, von A. Scharff und A. Busson, auf das 2. Österreichische Bundesschießen in Innsbruck. Tiroler Adler//Hüftbild Kaiser Maximilians I. mit Armbrust l. Mit Randpunze: "A" im Kreis. 36,36 mm; 22,19 g. Hauser 5129; Slg. Horsky 6309; Slg. Peltzer 1879.
Min. Druckstelle im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1438

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1885, Kremitz, von A. Loranffy, auf Kálmán Tisza und sein 10jähriges Ministerjubiläum, gewindmet von der liberalen Partei. Uniformiertes Brustbild r.//Sechs Zeilen Text. 70,55 mm; 133,05 g. Wurzbach 8773; Hauser 7932.
Herrliche Patina, kl. Kratzer und winz. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1439

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1886, von G. A. Schneid, auf die 50-Jahrfeier des Kurortes Meran. Belorbeerte Köpfe der Kaiser Franz Josef und Ferdinand nebeneinander r.//Gekrönter Adler hinter Mauer. Mit Randpunze: Frauenkopf. 35,56 mm; 24,28 g. Hauser 1722.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1440

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1886, von G. A. Schneid, auf die 50-Jahrfeier des Kurortes Meran. Weibliche Gestalt hält die Wappenschilde von Tirol und Meran, unten Kartusche, oben Schriftband//Meraner Bauer mit Fahne auf Wappen, umher Traubenkranz. 35,58 mm; 24,31 g. Wurzbach 6248; Hauser -.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1441

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1887, 1890, Wien. 24,66 g und 24,67 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1442

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1887, von J. Schwerdtner und J. Christlbauer, auf die Gewerbe- u. Industrieausstellung, veranstaltet von der Handels- und Gewerbekammer in Bozen. Stadtwappen//Stadtpersonifikation in modischer Kleidung steht v. v. und stützt sich mit der Linken auf das Bozener Stadtwappen, l. kniet eine weibliche Gestalt und reicht ihr einen Lorbeerkranz, sie ist umgeben von Geräten und Fahrzeugen des Gewerbes und Handels. Mit Randpunze: J Û C. 47,50 mm; 40,40 g. Hauser 3605.
R Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1443

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1888, von A. Scharff, auf die Enthüllung des Maria Theresia Denkmals in Wien. Widmung der numismatischen Gesellschaft. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift und gekreuzte Zweige in Verzierungen. Mit Randpunze: A in Kreis. 41,45 mm; 28,00 g. Slg. Horsky 7092; Hauser 2418.
Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1444

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1888, von J. Tautenhayn (unsigniert), J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Landes-Fest- und Freischießen in Bozen (Tirol) anläßlich seines 40jährigen Regierungsjubiläums. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Wappen von Tirol und Bozen, oben Zielscheibe, im Hintergrund gekreuzte Gewehre und Fahnen, umher Eichenzweige. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 46,34 mm; 62,84 g. Hauser 5149; Slg. Peltzer 1859 (dort in anderem Durchmesser).
R Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1445

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1888, von J. Tautenhayn (unsigniert), J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Landes-Fest- und Freischießen in Bozen (Tirol) anläßlich seines 40jährigen Regierungsjubiläums. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Wappen von Tirol und Bozen, oben Zielscheibe, im Hintergrund gekreuzte Gewehre und Fahnen, umher Eichenzweige. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 43,31 mm; 26,00 g. Hauser 5150; Slg. Peltzer 1859.
Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1446

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608.
GOLD. Vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 750 €

Los 1447

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1893, von V. Dobihal, auf die Errichtung des Denkmals für Andreas Hofer auf dem Berg Isel bei Innsbruck. Andreas Hofer steht fast v. v. mit Fahne (Oberteil des Denkmals), zu den Seiten die gekrönten Wappen von Österreich und Tirol und die geteilte Jahreszahl 18 - 93//Gekrönter Tiroler Adler. 36,36 mm; 19,57 g. Slg. Horsky 7335; Wurzbach 3723; Hauser 2466.
Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 1448

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1893, von V. Dobihal, Werkstatt J. Christlbauer, auf die Eröffnung des k.u.k. Landeshauptschießstandes in Innsbruck. Uniformiertes Brustbild r.//Schützenhaus, unten Wappen zwischen Lorbeerzweigen. Mit Randpunze: J Û C und Hundekopf. 36,30 mm; 20,38 g. Slg. Peltzer 1876; Hauser 5385.
RR In etwas beschädigtem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 500 €

Los 1449

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare, klippenförmige Silbermedaille 1894, von A. Schwerdt, auf das V. Mährische Landesschießen in Iglau. Uniformierte Büste des Protektors Erzherzog Rainer fast v. v., unten Lorbeer- und Eichenlaubzweig//Unter Krone die Wappen von Mähren und Iglau auf verzierten Kartuschen über Schriftband. 34,75 x 34,78 mm; 23,68 g. Slg. Peltzer 1874.
Entfernte Trageöse, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1450

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1896, von J. Christlbauer, auf die Säkularfeier und Erneuerung des Bundes der Landstände von Tirol mit dem göttlichen Herzen Jesu. Tiroler Adler//Herz Jesu in Strahlenkranz. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 39,78 mm; 19,37 g. Hauser 1783.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1451

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1896, von J. Christlbauer, auf die Säkularfeier und Erneuerung des Bundes der Landstände von Tirol mit dem göttlichen Herzen Jesu. Tiroler Adler//Herz Jesu in Strahlenkranz. 39,67 mm; 23,63 g. Hauser 1783.
Prachtexemplar. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1452

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1896, unsigniert, auf die Herz-Jesu Sekularfeier in Bozen. Tiroler Adler//Jesus v. v. mit strahlendem Herz. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 40,37 mm; 26,40 g. Slg. Morosini 1570.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1453

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare, klippenförmige Silbermedaille 1898, von A. Scharff, auf das 50-jährige Regierungsjubiläum Franz Josef I., gewidmet dem obersten Jagdherrn. Kaiser in Jägertracht frontal von Landschaftsansicht//Jagdtrophäe über gekreuzten Jagdwaffen und Eichenlaub. 35,44 x 35,44 mm; 19,51 g. Hauser 305.
Randfehler, Lochungsversuch, kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1454

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1898, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer. Preismedaille für den Meisterschützen von Tirol und Voralberg, gewidmet vom Landes-Hauptschießstand in Innsbruck anläßlich des 50jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers. Uniformiertes Brustbild r.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 44,23 mm; 26,82 g. Hauser 5226.
Mattiert. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1455

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1898, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Kaiserjubiläums-Schießen auf dem Berg Isel bei Innsbruck. Uniformiertes Brustbild r. mit Kappe//Jagdhorn mit dem Tiroler Adler und Eichenzweigen. 44,43 mm; 33,09 g. Hauser 5227.
Hübsche Patina, winz. Randfehler und Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1456

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1898, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Kaiserjubiläums-Schießen in Innsbruck. Uniformiertes Brustbild r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz, unten Schützenembleme. 44,26 mm; 32,72 g. Hauser 5228.
Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1457

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1898, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das 400-jährige Jubiläum der Schützengesellschaft Bregenz und das 50-jährige Jubiläumsschießen. Uniformiertes Brustbild r., unten Lorbeerzweige//Zwei Schützen hinter Stadtwappen. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 44,44 mm; 26,70 g. Hauser 5230.
Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1458

Franz Joseph I., 1848-1916. Klippenförmige Silbermedaille 1898, von J. Christlbauer, auf das Kaiserjubiläumsschießen in Bozen. Kaiser steht v. v. in Jagdkleidung, im Hintergrund Berglandschaft//Ansicht der Burg Runkelstein, im Vordergrund Schriftband. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. Mit montierer Krone und am grünen Originalband. 40 x 65 mm bzw. 40 x 94 mm mit Band; 25,09 g. Slg. Morosini 1657; Hauser -.
RR Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1459

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1899, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf die Einweihung der Andreas-Hofer-Gedächtniskapelle in Sand (Tirol). Brustbild des Tiroler Wiederstandskämpfers Andreas Hofer mit Hut//Ansicht der Kapelle, darunter der Sandhof. 46,43 mm; 34,93 g. Hauser 2523.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1460

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1899, unsigniert, von J. Tautenhayn und J. Christlbauer, auf das Fahnenweihschießen in Kufstein (Tirol). Uniformiertes Brustbild r.//Drei Zeilen Schrift über Tiroler Adler zwischen Fahnen, unten neun Medaillons mit Jahreszahlen. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 37,71 mm; 21,59 g. Hauser 5244.
Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1461

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1899, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Kaiser-Jubiläumsfestschießen in Trient. Uniformiertes Brustbild r.//Adler, den Kopf nach l. gewandt. 44,47 mm; 35,16 g. Hauser 5246.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1462

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1900, unsigniert, auf die Gewerbeausstellung in Dornbirn (Vorarlberg). Wappen, umher Lorbeerkranz//Geflügelte, weibliche Gestalt steht v. v. mit Lorbeerzweig und Kranz, vor ihr sitzender Arbeiter, am Boden Embleme des Gewerbes. 50,63 mm; 52,21 g.
Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1463

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1900, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Meisterschaftsschießen am Berg Isel. Uniformiertes Brustbild r.//Vier Zeilen Schrift zwichen Lorbeer- und Eichenzweig. Mit Randpunze: J Û C und Hundekopf. 38,94 x 31,11 mm; 17,39 g. Hauser 5257.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1464

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1902, von Huguenin, auf das Festschießen zur Stadterhebung von Dornbirn (Vorarlberg). Birnenbaum//Weibliche Gestalt sitzt nach l. am Spinnrad. 38,23 mm; 25,72 g. Hauser 5280.
In Originaletui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 75 €

Los 1465

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1905, von J. Christlbauer, auf das Festschießen zur Erinnerung an die Eroberung der Stadt und Festung Kufstein (Tirol). Kaiser Maximilian I. reitet auf einem Schlachtross nach l.//Ansicht von Stadt und Festung. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 44,26 mm; 24,59 g. Hauser 5300.
RR Prachtexmplar. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 250 €

Los 1466

Franz Joseph I., 1848-1916. 1 Korona 1906 KB, Kremnitz. 4,94 g J. 405.
R Hitzespuren, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1467

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1908, unsigniert, auf das Kaiser-Jubiläumsschießen in Bozen am Hauptschießstand "Erzherzog Eugen" vom 20. April bis 4. Mai zu seinem 60jährigen Regierungsjubiläum. Die Brustbilder des jungen und alten Kaisers aus dem Jahr 1848 und 1908 nebeneinander, dazwischen Krone//Die Stadtgöttin von Bozen thront v. v. mit Schwert und Krone zwischen Tiroler- und Doppeladler, unten Stadtwappen. Mit Randpunze: Frauenkopf und BWS auf Kleblatt. 42,30 mm; 33,29 g. Hauser 5321; Slg. Peltzer 1860.
R In Originaletui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 200 €

Los 1468

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1908, von R. Neuberger (unsigniert), F. Kounitzky (unsginiert) und J. Christlbauer, auf das Jubiläums- und Landes-Festschiessen am Landes-Hauptschießstand "Kaiser Franz Joseph I." in Bregenz. Uniformiertes Brustbild r.//Stadtansicht. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 44,2 mm; 26,91 g. Hauser 5322.
Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1469

Franz Joseph I., 1848-1916. Ovale Bronzemedaille 1908, von G. Gurschner, auf das Preisschießen der für den Gebirgsdienst bestimmten Regimenter in Trient. Kopf r., unten fünf Zeilen Schrift, oben Monogramm des Kaisers zwischen Zweigen//Drei Zeilen Schrift, oben Monogramm des Kaisers zwischen Zweigen. 44,02 x 26,67 mm; 18,96 g. Slg. Morosini -; Hauser -.
In Originaletui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 100 €

Los 1470

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1909, von R. Neuberger und J. Prinz, auf die 100-Jahrfeier des Tiroler Aufstands unter Andreas Hofer. Die uniformierten Brustbilder von Franz Joseph I. und Kaiser Franz I. nebeneinander r.//Gekrönter Tiroler Adler mit Ehrenkranz. Mit Randpunze: A in Kreis. 44,85 mm; 40,15 g. Slg. Julius 3283; Hauser 1939.
Prachtexemplar. In Originaletui. Hübsche Patina, Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1471

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1909, von J. Schwerdtner (unsigniert) und J. Christlbauer, auf das Jahrhundert-Festschießen in Sterzing (Tirol). Stadtwappen in verzierter Kartusche//Der Abschied Andreas Hofers von den Seinen (nach einem Gemälde von Franz Defregger). 45,56 mm; 29,78 g. Hauser 5329.
RR Mattiert. Henkelspur, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1472

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbergußmedaille 1909, mit Signatur H. G., auf die Säkularfeier der Tiroler Befreiungskriege in Algund. M(atthias) Ladurner, B(althasar) Leiter, P(eter) Thalguter, die drei Gefährten von Andreas Hofer//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: "800" sowie einer weiteren Herstellerpunze. 51,87 mm; 47,23 g. Slg. Morosini 1649 (dort in Bronze).
Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1473

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1909, unsigniert, auf die Jahrhundertfeier der Befreiungskriege und die Enthüllung des Millenniumsdenkmals anläßlich der 1.000 Jahrfeier der Stadt Brixen. Zwei aneinander gelehnte Wappen über vier Zeilen Schrift//Denkmal. Mit Randpunze: SILBER, 980 sowie einer weiteren Herstellerpunze. 32,86 mm; 15,96 g. Slg. Morosini 1663 (dort in Aluminium).
In Originaletui. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1474

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1909, von F. Hofstätter, auf die 100-Jahrfeier des Festschießens in Eppan. Hofers Einzug in Innsbruck//Fünf Zeilen Schrift über Lorbeerzweig. Mit zwei Randpunzen (1x 990). 39,19 mm; 23,22 g. Slg. Peltzer -; Slg. Morosini 1668 (dort mit falscher Angabe der Jahreszahl).
Mattiert. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich
Eppan (ital. Appiano) ist eine Gemeinde in der heute italienischen Provinz Bozen.

Schätzpreis: 150 €

Los 1475

Franz Joseph I., 1848-1916. Tragbare Bronzegußmedaille 1909, von Piffrader, auf die Jahrhundertfeier der Befreiungskämpfe Vorarlbergs. Drei nach r. gehende Freiheitskämpfer//Acht Zeilen Schrift. 36,16 mm; 25,79 g. Dazu: Montfort-Bregenz. Hugo III., 1483-1550, Einseitige Bleigußmedaille o. J. (vermutlich des 20. Jahrhunderts), von H. Schwarz. Brustbild l. 57,73 mm; 69,17 g.
2 Stück. Vorzüglich und gußfrisch

Schätzpreis: 150 €

Los 1476

Franz Joseph I., 1848-1916. 10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vozüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 250 €

Los 1477

Franz Joseph I., 1848-1916. 10 Kronen 1910 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 250 €

Los 1478

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1910, von J. Christlbauer, auf das Peter Mayr Fest- und Freischießen in Brixen. Peter Mayr im Kerker von Bozen//Stadtwappen in einem mit Schützenscheiben verzierten Schild. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 45,73 mm; 29,32 g. Hauser 5336.
Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1479

Franz Joseph I., 1848-1916. Ovale Bronzemedaille 1910, von G. Gurschner, auf das Preisschießen der für den Gebirgsdienst bestimmten Regimenter in Innichen (Pustertal). Kopf r., unten fünf Zeilen Schrift, oben Monogramm des Kaisers zwischen Zweigen//Zwei Zeilen Schrift, oben Monogramm des Kaisers zwischen Zweigen. 43,83 x 26,63 mm; 17,79 g. Slg. Morosini -; Hauser -.
In Originaletui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 100 €

Los 1480

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1911, von J. Christlbauer, auf das Festschießen zur Eröffnung des neuen Gemeide-Schießstandes in Gries (Bozen). Schützenhaus vor Gebirgsmassiv//Acht Zeilen Schrift über Stadtschild, umher Weinranken. 50,07 mm; 50,80 g. Wurzbach 3384.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1481

Franz Joseph I., 1848-1916. Silbermedaille 1912, unsginiert, auf das Festschiessen zum 40-jährigen Schützenjubiläum des kaiserlichen Rates Max Gerstle vom Admonter Schützenverein. Brustbild Gerstles r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Kranz. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 33,71 mm; 13,81 g. Hauser 5349.
Mattiert. Fast Prägefrisch

Schätzpreis: 75 €

Los 1482

Franz Joseph I., 1848-1916. 1 Korona 1913 KB, Kremnitz. 5,02 g J. 405 a.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1483

Franz Joseph I., 1848-1916. Lot. Kleine Sammlung von Münzen des Kaisers Franz Josef I., die überwiegend aus 1 Gulden-Stücken besteht.
54 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1484

Franz Joseph I., 1848-1916. Lot. Bronzemedaille 1886, auf den dritten Österreichischen Weinbaukongress und die landwirtschaftliche Ausstellung in Bozen; Silbergussmedaille 1912, auf die Eröffnung des neuen k.u.k. Hauptschießstandes "Erzherzog Eugen" in Bozen; Bronzemedaille (Rösselgulden) 1892, auf die Eröffnung der Suldnerstraße.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1485

Franz Joseph I., 1848-1916. Lot. Bronzemedaille 1886, auf die 50-Jahrfeier des Kurortes Meran; Tragbare Bronzemedaille 1903, auf die Enthüllung des Denkmals an der Pontlazbrücke (bei Landeck) zur Erinnerung an den 200. Jahrestag des Sieges des Oberinntaler Landsturms; Tragbare Zinnmedaille 1893, auf die Enthüllung des Andreas Hofer Denkmals in Innsbruck.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön (1x) und vorzüglich (2x)

Schätzpreis: 75 €

Los 1486

Franz Joseph I., 1848-1916. Lot. Kleine Sammlung von Bronze- und Zinnmedaillen, geprägt unter der Regentschaft von Franz Joseph I., auf verschiedene Anlässe, zumeist zum Thema Schützenwesen. Interessante Serie, bitte besichtigen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
LOTS HABSBURG

Los 1487

Kleine Sammlung habsburgischer Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom 15 Kreuzer-Stück bis zum Taler.
89 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1488

Kleine Sammlung habsburgischer Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Gulden.
Ca. 174 Stück. In Album. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1489

Kleine Sammlung habsburgischer Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, mehrheitlich von Ferdinand I. und Franz Joseph I., vom 1/4 Kreuzer bis zum Taler.
Ca. 130 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1490

Kleine Sammlung habsburgischer Münzen, vom 13. bis 17. Jahrhundert, vom Pfennig bis zum Halbtaler. Dazu: Silbermmedaille von 1683 auf die Belagerung und den Entsatz Wiens.
Ca. 120 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 1491

Kleine Sammlung habsburgischer Münzen des 18. Jahrhunderts, u. a. von Karl VI., Joseph II., Leopold II., vom 1/2 Kreuzer bis zum Taler. Interessantes Lot mit vielen interessanten Stücken. Bitte besichtigen!
Ca. 60 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 1492

Kleine Sammlung habsburgischer Kronentaler aus den Regierungszeiten Maria Theresias und Franz II.
18 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (3x), schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 1493

Kleine Sammlung habsburgischer Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom 1/2 Taler bis zum Taler.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (5x), Broschierspur (1x), schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 1494

Kleine Sammlung Münzen von Habsburg und Salzburg, des 15.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Halbtaler, darunter auch Prägungen der Malkontenten und von Friedrich von der Pfalz, dem Winterkönig.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), Bruchstelle geklebt (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 1495

Kleine Sammlung habsburgischer Taler des 16. und 17. Jahrhunderts.
4 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gestopftes Loch (2x), Fassungsspuren (1x), meist sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 1496

Kleine Sammlung von Konventionstalern aus den Regierungszeiten Maria Theresias und Josephs II.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), meist sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1497

Kleine Sammlung von habsburgischen Münzen aus den Regierungszeiten Ferdinands I. und Franz Josephs I, vom Taler bis zum 2 Gulden-Stück.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1498

Kleine Sammlung habsburgischer Kronentaler aus den Regierungszeiten Franz I., Josephs II. und Leopolds II.
6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (2x), schön-sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1499

Maria Theresia, 1740-1780. Zinnmedaille o. J., auf das Maria Theresien-Denkmal in Wiener Neustadt; Zinnmedaille 1862, auf das 100jährige Gründungsjubiläum der Wiener Neustädter Militärakademie; Zinnmedaille 1765, auf den Tod Franz I.; Ferdinand I., 1835-1848. Bronzemedaille 1838, auf seine Huldigung in Tirol.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1500

Görz. Leonhard, 1462-1500. Kreuzer o. J., Lienz (2x). M./T. 541; **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** 1 Kreuzer o. J., Hall. M./T. 260 var.; **Brelau. Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624.** 3 Kreuzer 1622, Neisse. F. u. S. 2639; **Karl I., 1916-1918.** Tragbare, silberne Tapferkeitsmedaille o. J., von H. Kautsch.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

Los 1501

GURK, BISTUM Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822. Konv.-Taler 1801. 27,99 g Dav. 40; Holzmair S. 66.
Sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 104, Wien 2017, Nr. 1407.

Schätzpreis: 100 €

Los 1502

GURK, BISTUM Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822. 20 Kreuzer 1806, Wien. 6,67 g Holzmair S. 66.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1503

OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 27,97 g Dav. 1209; Suchomel/Videman 575.
Kl. Henkelspur, Felder min. berieben, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1504

OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1722. 28,51 g Dav. 1218; Suchomel/Videman 747.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1505

SALZBURG, ERZBISTUM Leonhard von Keutschach, 1495-1519. Guldiner 1504. Sammleranfertigung aus dem 18. Jahrhundert eines sogenannten Rübentalers. 27,36 g. Stifts- und Familienwappen aneinandergelehnt, darüber Mitra, dahinter Kreuz- und Krummstab gekreuzt, unten die Jahreszahl 15 - 0|//Die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius stehen einander gegenüber, die Köpfe nach vorn gewandt, und halten ein Dommodell, darunter zweifeldiges Stiftswappen. B./R. - (vgl. 56); Dav. - (vgl. 8154); Zöttl S. 394 o.
Feine Patina, winz. Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1506

SALZBURG, ERZBISTUM Michael von Küenburg, 1554-1560. Guldiner 1559. 27,95 g Dav. 8170; Zöttl 468.
Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 1507

SALZBURG, ERZBISTUM Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Reichstaler 1619. 28,61 g Mit der Jahreszahl in der Rückseitenlegende. Dazu: Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612, Reichstaler o. J. 28,63 g. Dav. 3492, 8184; Probszt 973; Zöttl 1166 (Typ 2), 975.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1508

SALZBURG, ERZBISTUM Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 14,09 g. Zöttl 1438.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1509

SALZBURG, ERZBISTUM Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1672. 28,03 g Dav. 3508; Zöttl 1996.
Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1510

SALZBURG, ERZBISTUM Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1682, auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 14,43 g. Zöttl 1988.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1511

SALZBURG, ERZBISTUM Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1694. 14,45 g Zöttl 2183.
Sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1512

SALZBURG, ERZBISTUM Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1694 geändert). 28,91 g Dav. 3510; Zöttl 2168.
Hübsche Patina, min. berieben, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1513

SALZBURG, ERZBISTUM Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1696. 29,22 g Dav. 3510; Zöttl 2168.
Felder min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1514

SALZBURG, ERZBISTUM Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1707. 14,78 g Zöttl 2192.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1515

SALZBURG, ERZBISTUM Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1762. 27,98 g Dav. 1254; Zöttl 2991.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 1516

SALZBURG, ERZBISTUM Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1763. 27,95 g Dav. 1257; Zöttl 2997.
Hübsche Patina, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1517

SALZBURG, ERZBISTUM Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1787. 3,48 g Fb. 880; Zöttl 3153.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 600 €

Los 1518

SALZBURG, ERZBISTUM Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1798. 27,99 g Dav. 1265; Zöttl 3238.
Kl. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1519

SALZBURG, ERZBISTUM Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1800. 3,46 g Fb. 880; Zöttl 3168; Schl. 733.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel ist in der EU als Anlagegold umsatzsteuerfrei. / This item can be sold within the EU as investment gold free of VAT.

Schätzpreis: 500 €

Los 1520

SALZBURG, ERZBISTUM Johannes Evangelist Haller, 1890-1900. Silbermedaille 1898, von M. Gube, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild l.//Wappen unter Mitra, Krone und Krummstab, darüber Kreuz und Legatenhut. Mit Randpunzen: Halbmond, Krone und 0,990. 45,15 mm; 39,93 g. Macho 193.
Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

Los 1521

BATTHYANI, FÜRSTEN Karl, 1764-1772. Konv.-Taler 1764, Wien. 27,86 g Dav. 1182; Holzmair 9.
Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1522

BATTHYANI, FÜRSTEN Karl, 1764-1772. 1/2 Konv.-Taler 1764, Wien. 14,01 g Holzmair 10.
Sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 35, Mai 2015, Nr. 1031.

Schätzpreis: 125 €

Los 1523

EGGENBERG, FÜRSTEN Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. Reichstaler 1658, Krummau. 29,01 g Dav. 3395; Doneb. 3322.
Min. berieben, sehr schön

Exemplar der Online-Auktion H. D. Rauch 11, März 2012, Nr. 2156.

Schätzpreis: 200 €

Los 1524

EGGENBERG, FÜRSTEN Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. Reichstaler 1658, Krummau. 29,02 g Dav. 3395; Doneb. 3322.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1525

LOBKOWITZ, FÜRSTEN Franz Josef Maximilian, 1784-1816. 20 Kreuzer 1794, Wien. 6,64 g Holzmair 59.
Winz. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1526

SCHLICK, GRAFEN Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532. Taler o. J. (1520-1526), Joachimstal, mit Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. 28,46 g. Münzzeichen Stern. Dav. 8141; Doneb. 3754 var.
Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Unter Graf Stephan wurden im Jahr 1516 in Konradsgrün am Südhang des Erzgebirges reiche Silbervorkommen entdeckt. Rasch entstand in der Wildnis eine blühende Bergstadt. 1517 wurde der Ort - in Analogie zu den nach Heiligen benannten erzgebirgischen Bergorten Marienberg, Annaberg und Josefsdorf - in Sankt Joachimstal umbenannt. Im Jahr 1520 wurde Stephan und seinen Brüdern vom böhmischen Landtag das Recht zur Prägung von Silbermünzen verliehen, die auf der einen Seite das Wappenbild des böhmischen Königs (Löwe) und auf der anderen Seite den heiligen Joachim mit dem Wappen der Grafen Schlick zeigen sollten. Es ist bemerkenswert, daß das heute noch erhaltene Dokument in tschechischer Sprache verfaßt wurde. Die "St. Joachimstaler" Guldengroschen erfreuten sich großer Beliebtheit. Ihr Name verkürzte sich rasch zu Taler, der Bezeichnung, mit der das Leitnominal der folgenden vier Jahrhunderte benannt wurde und die noch heute im amerikanischen Dollar und im russischen Rubel fortlebt. Nach nur acht Jahren veranlaßte König Ferdinand I. die Einstellung der gräflichen Münzprägung und übernahm Joachimstal als dritte königliche Münzstätte in Böhmen neben Kuttenberg und Prag.

Schätzpreis: 500 €

Los 1527

SCHLICK, GRAFEN Heinrich IV., 1612-1650. Reichstaler 1644, Plan, mit Titel Ferdinands III. Ausbeute. 29,26 g. Dav. 3406; Doneb. 3817.
RR Hübsche Patina, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 2.000 €

Los 1528

TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. Reichstaler 1620, Wien. 28,20 g Dav. 3425; Holzmair S. 58.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

Los 1529

ALPACH Tragbare Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Christlbauer. Prämienmedaille des Veteranen- und Schützen-Vereins in Alpach (Tirol). Tiroler Adler//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig. 30,32 mm; 11,28 g. Dazu: Meran. Tragbare Bronzemedaille 1880, unsigniert, auf die Gründung des "Andreas Hofer"-Veteranen- und Kriegervereins in Meran (Tirol). Brustbild von Andreas Hofer mit Hut v. v.//Drei Zeilen Schrift, umher Perlkreis. 36,96 mm; 22,77 g. Hauser 5982, 5711.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1530

INNSBRUCK Silbermedaille 1893, von V. Dobihal, Entwurf von H. Fuss, Werkstatt J. Christlbauer, auf die Tiroler Landes-Ausstellung in Innsbruck. Landeswappen//Weibliche Gestalt sitzt nach l. mit Lorbeerzweig und Stadtwappen. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 55,57 mm; 54,06 g. Hauser 3607.
Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1531

INNSBRUCK Silbermedaille o. J. (graviert 1845), von N. Grubhofer. Verdienstmedaille der k.u.k. Landwirtschaftsgesellschaft von Tirol und Vorarlberg, verliehen an F. Unterberger. Gekrönter Tiroler Adler, hinter dem Kopf Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift (davon drei graviert), umher Ähren- und Traubenkranz. 53,98 mm; 43,66 g. Hauser 3619.
Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 1532

INNSBRUCK Silbermedaille o. J., unsigniert. Schützenmedaille. Gekrönter Tiroler Adler//Vier Zeilen Schrift, unten Waffen zwischen Lorbeerzweig, darunter zwei Herstellerpunzen. 38,02 mm; 23,55 g. Hauser -.
Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1533

WIEN Silbermedaille o. J., von J. Christlbauer. Ehrenmedaille des österreichischen Gastwirte-Verbandes für 10jährige ununterbrochene treue Dienstzeit. Stehende weibliche Person mit Gastwirtewappen hält Schale mit Obst//Fünf Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: J Û C und Frauenkopf. 50,25 mm; 38,86 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1534

WIEN Silbermedaille 1822, von J. Lang, auf die Inthronisation von Leopold Maximilian von Firmian als Erzbischof von Wien. Wappen unter Legatenhut auf gekröntem Wappenmantel//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichen- und Palmzweig. 44,64 mm; 26,24 g. Macho 18; Slg. Morosini 1788.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Mit altem Beschreibungskärtchen der Brüder Egger, Wien.

Leopold Maximilian Graf von Firmian (auch Leopold Max Graf von Firmian; * 10. Oktober 1766 in Trient; † 12. November 1831 in Wien) war Weihbischof in Passau, Bischof von Lavant sowie später Fürsterzbischof von Salzburg und Wien. Er entstammte einem Tiroler Adelsgeschlecht und war bereits 1780 Domherr in Salzburg und Passau. 1792 empfing er in Salzburg die Priesterweihe. Nur wenige Jahre später, 1797, wurde er zum Weihbischof in Passau und zum Titularbischof von Tiberias ernannt; die Bischofsweihe erhielt er durch Leopold Leonhard von Thun, den Bischof von Passau. Im Jahr 1800 übernahm er das Bistum Lavant. 1816 wurde er zum Erzbischof von Salzburg ernannt, konnte dieses Amt jedoch politisch bedingt zunächst nur als Administrator ausüben. 1822 berief ihn Kaiser Franz I. schließlich zum Fürsterzbischof von Wien; die päpstliche Bestätigung erfolgte noch im selben Jahr. Firmian gilt als kirchlicher Würdenträger, der eng mit der staatlichen Kirchenpolitik verbunden war und die josephinischen Reformen weitgehend mittrug. Er förderte besonders den Kirchengesang und ließ 1824 ein umfassendes Verzeichnis der in den Pfarren gesungenen Lieder erstellen. Zudem fiel in seine Amtszeit die Gründung der Leopoldinenstiftung (1829), die die amerikanischen Missionen im Kaiserreich Österreich unterstützte.

Schätzpreis: 300 €

Los 1535

WIEN Silberplakette o. J. (1912), von St. Schwartz. Auf den Gutsbesitzer und Numismatiker Friedrich Dobner von Dobenau († 1925) und den Gewinner seines Ehrenpreises. Brustbild r. über Faksimile//Weiblich Gestalt greift den Ast eines Lorbeerstrauchs. Mit Randpunze: A. 80,17 x 59,33 mm; 170,59 g. Hauser - (vgl. 7297).
Winz. Kratzer, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
AACHEN

Los 1536

KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig. 1,11 g Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Menadier 77; Krumbach 67.
Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion WAG Online 118, April 2021, Nr. 707.

Schätzpreis: 75 €

Los 1537

STADT Bronzemedaille 1853, von J. Wiener, auf Münsterkirche zu Aachen. Außenansicht der Kirche//Innenansicht der Kirche. 59,54 mm; 83,47 g. van Hoydonck 46; Reinecke 20.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 77, Hamburg 1997, Nr. 2196.

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ANHALT

Los 1538

ANHALT, GRAFSCHAFT Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,41 g Fürst steht v. v. mit Schwert und Doppelkugelkreuz zwischen zwei Türmchen und zwei Kugeln. Berger 1788; Thormann 334.
Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der WAG Online Auktion 64, Juni 2016, Nr. 660.

Schätzpreis: 100 €

Los 1539

ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, 1678, Zerbst. 16,03 g und 17,14 g. Mann 250, 252; Dav. 202.
2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1540

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Viktor Friedrich, 1721-1765. 24 Mariengroschen 1727, Stolberg. 13,06 g Mauer ohne Tor. Dav. 214; Mann 592 a.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1541

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846. Ausbeute. 22,21 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1542

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Alexander Carl, 1834-1863. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,09 g AKS 13; Dav. 503; Kahnt 7; Thun 4.
Vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1543

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855. Ausbeute. 22,13 g. Dazu: Anhalt-Dessau. Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,31 g. AKS 16, 30; Dav. 504, 509; Kahnt 4, 10; Thun 3, 10.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1544

ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Leopold Friedrich Franz, 1751-1817. Silbermedaille 1801, von F. W. Loos und J. V. Döll, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild l.//Minerva sitzt v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit dem linken Arm auf den anhalt-dessauischen Wappenschild gelehnt, in der erhobenen Rechten hält sie zwei Kränze; zu ihren Füßen ruht ein Bär, umher liegen Attribute der Staatsklugheit, der Gerechtigkeit sowie der Künste und Wissenschaften. 43,43 mm; 33,35 g. Mann 917 a; Sommer A 84.
Herrliche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 173, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 3050.

Schätzpreis: 150 €

Los 1545

ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,50 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1546

ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM Leopold Friedrich, 1817-1871. Ku.-Pfennig 1864. 1,48 g AKS 34; J. 67 A.
Hübsche Kupferpatina, polierte Platte

Schätzpreis: 75 €

Los 1547

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts von Anhalt, vom Heller bis zum Taler.
Ca. 50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUGSBURG

Los 1548

HERZOGLICHE MÜNZSTÄTTE Otto, 976-982. Denar 978/982. Münzmeister ENCI. 1,27 g. +OTTO DVX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+AVG///TAS Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 135 a 1; Steinhilber 34.
RR Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1549

REICHSMÜNZSTÄTTE Heinrich II., 1002-1024. Pfennig, 1009/1024. 1,32 g Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln: Dreieck - drei Punkte - Ringel - drei Punkte. Hahn 145; Steinhilber 27.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 1550

REICHSMÜNZSTÄTTE Heinrich II., 1002-1024. Pfennig, 1009/1024. 1,27 g Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln: Dreieck - drei Punkte - Ringel - drei Punkte. Hahn 145; Steinhilber 27.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1551

BISTUM Bruno, 1. Periode, 1006-1009. Pfennig. Münzmeister WI. 0,96 g. Kreuz, in den Winkeln drei Punkte - Dreieck - Ringel - Dreieck//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 142 a 2; Steinhilber 11.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1552

REICHSMÜNZSTÄTTE Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 1,00 g Gekrönte Büste r.//Tempel. Hahn 153; Steinhilber 31.
RR Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1553

REICHSMÜNZSTÄTTE Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 0,97 g Gekrönte Büste r.//Tempel. Hahn 153; Steinhilber 31.
RR Min. gewellt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1554

BISTUM Ulrich, 1. Periode, 923-955. Pfennig, 948/955. Münzmeister ENCI. 1,39 g. Kreuz, in drei Winkeln je eine Kugel//Letternkirche. Hahn 131 d 3; Steinhilber 6 c.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1555

BISTUM Liutolf, 989-996. Pfennig. Münzmeister VVI. 1,51 g. +LITOLFVS EPS Kreuz, in den Winkeln Ring - Kugel - Kugel - leer//Letternkirche mit Münzmeisternamen und zwei Stufen. Hahn 138 a 1; Steinhilber 9.
R Feine Patina, winz. Schrötlingsriss, sehr schön +

Schätzpreis: 200 €

Los 1556

BISTUM Liutolf, 989-996. Pfennig. Münzmeister VVI. 1,40 g. +LITOLFVS EPS Kreuz, in den Winkeln Ring - Kugel - Kugel - leer//Letternkirche mit Münzmeisternamen und zwei Stufen. Hahn 138 a 1; Steinhilber 9.
R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 175 €

Los 1557

BISTUM Bruno, 2. Periode, 1009-1026. Pfennig, ca. 1010-1026/1029. Münzmeister VVI. 1,12 g. BRVNO / +ES+ auf Kreuz, in den Winkeln je drei Punkte und ein Dreieck//AVGSTA CIVIV Letternkirche mit Münzmeisternamen. Hahn 147 a 1; Steinhilber 13 d.
RR Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1558

BISTUM Bruno, 2. Periode, 1009-1026. Pfennig, ca. 1010-1026/1029. Münzmeister IMMO. 1,12 g. BRVNO / +ES+ auf Kreuz, in den Winkeln je drei Punkte und ein Dreieck//AVOCSTA CIV Letternkirche mit Münzmeisternamen. Hahn 147 b 1; Steinhilber 14.
RR Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1559

BISTUM Eberhard I., 1029-1047. Pfennig. Gemeinschaftsprägung mit Konrad II. (1024-1039). 1,22 g. EPERHARTE PS Kreuz, in den Winkeln K - V - O - N//+AVCSTA CIVI Kirchengebäude. Hahn 151 B; Steinhilber 16.
RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1560

BISTUM Eberhard I., 1029-1047. Pfennig. Gemeinschaftsprägung mit Konrad II. (1024-1039). 1,19 g. EPERHARTE PS Kreuz, in den Winkeln K - V - O - N//+AVCSTA CIV Kirchengebäude. Hahn 151 B; Steinhilber 16.
RR Kl. Doppelschlag auf der Voderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1561

BISTUM Eberhard I., 1029-1047. Pfennig. Gemeinschaftsprägung mit Konrad II. (1024-1039). 1,06 g. EPERHARTE PS Kreuz, in den Winkeln K - V - O - N//+AVCSTA CIV Kirchengebäude. Hahn 151 B; Steinhilber 16.
RR Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1562

BISTUM Konrad von Hirscheck, 1150-1157. Pfennig, Augsburg. Bischof steht v. v. mit erhobener Rechten und Krummstab//Büste des Heiligen Ulrich zwischen zwei Türmen über Mauer mit Tor, im Torbogen Kopf. Slg. Bonhoff 1883; Steinhilber 40.
2 Stück. Feine Tönung, in Teilen schwach ausgeprägt, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1563

BISTUM Konrad von Hirscheck, 1150-1157 oder Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Pfennig. 0,71 g Bischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Dreitürmiges Kirchengebäude mit großem Kreuz auf dem Mittelturm. Steinhilber 42.
Kl. Prägeschwächen, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1564

BISTUM Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Halbbrakteat. Brustbild des Bischofs v. v. mit zweitürmiger Kirche und Krummstab//Brustbild des heiligen Ulrich v. v. auf Torbogen zwischen zwei Zinnentürmen, darunter Engelsbrustbild v. v. Berger -; Steinhilber 43.
R 3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1565

BISTUM Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Brakteat. 0,74 g Kopf des Bischofs r., außen Verzierung aus Dreiecken und Ringeln. Berger 2626; Steinhilber 48; Slg. Bonhoff 1889.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1566

BISTUM Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Dünnpfennig, Augsburg. Engelsbüste r., mit beiden Händen einen Kreuzstab haltend//Dreitürmiges Gebäude mit Tor. Dazu: Halbbrakteat. Sonnenrad. Slg. Bonhoff 1890; 1887; Steinhilber 49; 46.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1567

BISTUM Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Pfennig. 0,85 g Brustbild eines Geistlichen, in der Rechten einen Krummstab, in der Linken ein Buch//Dreitürmiges Gebäude, darunter in einem Bogen Brustbild mit zwei Flügeln. Slg. Bonhoff -; Steinhilber 50.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 1568

BISTUM Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Pfennig. 0,77 g
Brustbild eines Geistlichen, in der Rechten einen Krummstab, in der Linken ein Buch//Dreitürmiges Gebäude, darunter in einem Bogen Brustbild mit zwei Flügeln. Steinhilber 50.
Von großer Seltenheit. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1569

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat.
Brustbild des Bischofs mit zweispitziger Mitra und herabhängenden Infulbändern v. v., auf dem Außenrand 4 Halbbögen mit Ring in Kreuzstellung, dazwischen je eine Lilie zwischen zwei kleinen Kreuzchen. Berger -; Slg. Bonhoff -; Steinhilber 51.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1570

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,79 g
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra und herabhängenden Infulbändern, auf dem Außenrand vier Halbbögen mit Stern, dazwischen je eine Lilie zwischen zwei kleinen Kreuzchen. Berger 2632; Slg. Bonhoff 1896; Steinhilber 52.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1571

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Halbbrakteat.
Drei Türme über Torbogen, darunter Bischofskopf, seitlich des Mittelturms je ein Kreuzchen//Thronender Bischof v. v. mit Krummstab und Lilienzepter. Berger -; Steinhilber 53.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1572

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,80 g
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch, im Feld vier Ringel, auf dem Außenrand zehn Halbbögen mit Kreuz. Berger 2630; Steinhilber 58.
R Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1573

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,80 g
Bischofskopf v. v. in neunzackigem Kranz, Rand aus Halbmonden. Berger 2634; Slg. Bonhoff 1900; Steinhilber 59.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1574

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat.
Hüftbild des Bischofs v. v. mit Ulrichskelch und Ulrichskreuz. Berger 2628; Slg. Bonhoff 1901; Steinhilber 60.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1575

BISTUM Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,79 g Brustbild des Bischofs v. v. mit erhobenen Händen, zu den Seiten je eine Kugel. Dazu: Brakteat. 0,81 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf Bogen, umher Leiterreif. Berger 2640; 2631; Slg. Bonhoff 1903; 1893; Steinhilber 61; 56.
RR 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1576

BISTUM Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. Brustbild des Bischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab. Berger 2636; Slg. Bonhoff 1906; Steinhilber 62.
3 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1577

BISTUM Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. 1,01 g Dreibogen von zwei Säulen gehalten, darin Kopf v. v., oben zwei Leoparden einander gegenüber. Berger 2641; Steinhilber 63.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1578

BISTUM Siegfried II., 1208-1227. Brakteat. 0,74 g Kopf des Bischofs v. v. in Architekturrahmen, zu Seiten des Daches je ein Kreuz. Berger 2642; Slg. Bonhoff -; Steinhilber 71.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 1579

BISTUM Siboto, 1227-1249. Brakteat. Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig. Berger -; Steinhilber 73.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1580

BISTUM Siboto, 1227-1249. Brakteat. 0,76 g Brustbild des Bischofs v. v. mit Lilienzepter, r. im Hintergrund Turm. Berger 2643; Steinhilber 75.
RR Hübsche Patina, Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1581

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. Bischof mit Krummstab in den ausgestreckten Händen läuft nach l., den Kopf nach vorn gewandt, r. ein Flügel. Berger 2654; Steinhilber 78.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1582

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,78 g
Unter gekröntem Dreibogen mit zwei Türmen Büste zwischen zwei Krummstäben. Berger 2646; Slg. Bonhoff 1913; Steinhilber 82.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1583

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. Bischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab. Berger 2644; Steinhilber 83.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1584

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,66 g
Brustbild des Bischof mit Schlüssel in den ausgestreckten Händen nach r., den Kopf nach vorn gewandt, dahinter Turm. Berger -; Slg. Bonhoff -; Steinhilber 87.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 1585

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,52 g
Brustbild des Bischofs v. v. mit erhobenen Händen, zu den Seiten Sonne und Mond. Berger -; Steinhilber 89.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Die Machart (zweispitzige Mitra, halbmondförmige Verzierungen auf dem Rand etc.) lässt auf einen Augsburger Brakteaten aus der Mitte des 13. Jahrhunderts schließen (vgl. Berger 2643-2661). Die Sonne-und Mond-Symbolik begegnet in umgekehrter Anordnung auch auf Brakteaten aus Konstanz (vgl. Klein/Ulmer (CC) 43-44). Dort trägt der Bischof allerdings stets eine Mitra in Frontalansicht und der Rand ist mit Kugeln verziert.

Schätzpreis: 250 €

Los 1586

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei halbmondförmigen Bögen. Berger 2648; Slg. Bonhoff 1917; Steinhilber 91.
3 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1587

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,53 g
Kopf des Bischofs v. v., zu den Seiten je ein Ring. Berger 2652; Steinhilber 93.
R Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1588

BISTUM Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,58 g Kopf des Bischofs v. v., zu den Seiten je ein Ring. Berger 2652; Steinhilber 93.
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1589

BISTUM Wolfhard von Roth-Wackernitz, 1288-1302. Halbbrakteat. 0,24 g Kopf des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch. Berger -; Steinhilber 94a.
Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1590

BISTUM Wolfhard von Roth-Wackernitz, 1288-1302. Brakteat. Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch. Berger 2656; Slg. Bonhoff 1919; Steinhilber 94.
4 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Vier verschiedene Stempelvarianten.

Schätzpreis: 150 €

Los 1591

BISTUM Marquard von Randeck, 1348-1366. Brakteat. Kopf des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch. Berger 2662; Slg. Bonhoff 1922; Steinhilber 96.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1592

BISTUM Buckhard von Ellerbach, 1373-1404. Heller, Dillingen. Steinhilber 148 (3x); 149.
R 4 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1593

STADT Silbermedaille o. J., von P. H. Müller, auf die Freundschaft. Abraham und Lot stehen einander gegenüber, im Hintergrund ein Reiter, ein Mann mit einem Ochsen und ein Feldarbeiter//David und Jonathan in Kriegsrüstung stehen einander gegenüber und reichen sich die Hände. 54,79 mm; 48,97 g. Forster 886.
Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 426, Frankfurt/Main 2020, Nr. 683.

Schätzpreis: 150 €

Los 1594

STADT Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 29,23 g. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7.
Henkelspur, min. berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1595

STADT Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,84 g. Dav. 1930; Forster 655; Vetterle 1765.1.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BADEN

Los 1596

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM Karl Friedrich, 1746-1811. 1/2 Konv.-Taler 1767, Durlach. 14,98 g Wielandt 722.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1597

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1598

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1863. 18,49 g AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30.
Feine Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 125 €

Los 1599

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM Friedrich I., 1852-1856-1907. Tragbare, goldene Verdienstmedaille 2. Klasse o. J. (verliehen 1882-1908), von Chr. Schnitzspahn und L. Kachel. Kopf l.// "FÜR VERDIENST" in Eichenkranz. 32,49 mm; 22,14 g. Wielandt/Zeitz 320.
GOLD. Min. gebogen, sehr schön

Schätzpreis: 1.750 €

Los 1600

Schätzpreis:
1.000 €

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347. Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. 4,48 g Kaiserliche Prägung nach 1338. Seltene Stempelvariante mit Doppelringel vor und nach dem GRA in der Vorderseitenlegende. Delm. vgl. 223 (R1); Fb. 176; Witt. vgl. 66 ff.
GOLD. RR Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 89, Wien 2011, Nr. 3002. Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erhielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.

Los 1601

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille o. J., von J. Kittel, auf seine Siege gegen die Türken. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgebundenem Halstuch//Gekrönter Löwe l. hält einen Globus, in dem ein Schwert steckt und auf dem die Städtenamen WIEN, NEUHEUSEL, GRAN, WAILEN, PEST UND OFEN zu lesen sind. 42,44 mm; 29,10 g. Witt. 1487; Slg. Montenuovo 1031.
RR Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1602

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1692, von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf seinen Einzug in Brüssel als Statthalter der Niederlande. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der Kurfürst zu Pferd, das von einer weiblichen Gestalt geführt wird, die in der Linken ein Ruder trägt, r. gekrönte Belgia, die den König empfängt, oben schwebende Viktoria, die einen Kranz über das Haupt des Königs hält. Mit Randschrift. 44,62 mm; 29,44 g. Forster 678; Slg. Montenuovo 1117; v. Loon IV, S. 22; Witt. 1524.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Sincona 13, Zürich 2013, Nr. 2067. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1603

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1692, von G. Hautsch, auf seine Übernahme der Statthalterschaft der spanischen Niederlande. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Maximilian II. Emanuel als Perseus mit Schild und erhobenem Schwert dargestellt reitet r. auf Pegasus, und befreit die nach l. sitzende Personifikation Belgiens, als Andromeda dargestellt, die von einem Meeresungeheuer bedroht wird. Mit Randschrift. 35,08 mm; 17,92 g. Slg. Montenuovo 1116; v. Loon IV, S. 20 var.; Witt. 1523.
Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1604

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1695, München. 29,11 g Dav. 6101; Hahn 199.
Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1605

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Konv.-Taler 1768, 1769, beide Münzstätte München (Dav. 1953); Konv.-Taler 1774 A, Amberg (Dav. 1954). Dazu: Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1789, München (Hahn 344).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1606

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Dukat 1800. 3,45 g Divo/S. 13; Fb. 262; Schl. 45.
GOLD. Fassungsspuren, berieben, schön-sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 1607

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1802. 27,96 g AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32.
Leicht justiert, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 1608

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Konv.-Taler 1805, München. 13,90 g AKS 11; Hahn 426; Kahnt 46.
Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 1609

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1808, 1813. 28,04 g und 29,37 g. AKS 48, 44; Dav. 551, 552; Kahnt 68, 64; Thun 43, 44.
2 Stück. Min. justiert (1x), sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1610

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,88 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1611

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,98 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1612

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1819. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43.
Vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1613

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825. Regierungsantritt. 27,99 g. AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

Schätzpreis: 300 €

Los 1614

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1826. 29,47 g
Mit größeren Abständen zwischen den Ziffern der Jahreszahl und näher am Rand stehenden Umschriften. AKS 75 Anm.; Dav. 556 var.; Kahnt 74 a; Thun 47 var.
Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1615

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. 28,02 g. AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51.
Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 1616

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 27,91 g. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52.
Prachtexemplar. Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 400 €

Los 1617

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,05 g. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 1618

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden. 27,92 g. AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Erworben 2004 bei Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzpreis: 300 €

Los 1619

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,03 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Hübsche Patina, vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzpreis: 200 €

Los 1620

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 27,99 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Winz. Kratzer, vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzpreis: 150 €

Los 1621

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1830. 29,50 g AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1622

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 28,10 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58.
Feine Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1623

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 27,94 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1624

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Silbermedaille 1830, unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Religio mit Palmzweig und Anker steht halbl., l. Sonne//Buch in Kranz, darunter fünf Zeilen Schrift. 40,83 mm; 27,21 g. Slg. Whiting 655; Witt. -; Brozatus 1318.
R Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1625

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831. Gerecht und Beharrlich. 27,98 g. AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1626

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,18 g. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60.
Vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1627

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Zollverein. 27,97 g. AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1628

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Landtag. 27,98 g. AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1629

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Landtag. 28,03 g. AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63.
Schrötlingsfehler im Rand, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1630

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Bayerische Hypotheken-Bank. 27,93 g. AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66.
Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1631

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Bayerische Hypotheken-Bank. 27,97 g. AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66.
Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1632

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal des Königs Maximilian Joseph. Mit langem Zepter. 27,79 g. AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1633

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,09 g AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73.
Winz. Haarlinien, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1634

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,04 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 103 a; Dav. 587; Kahnt 107 ; Thun 80.
Bearbeitet und berieben, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1635

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,10 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 104; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81.
Feine Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1636

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,02 g AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 500 €

Los 1637

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,06 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84.
Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1638

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,02 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85.
Felder min. berieben, vorzüglich +

Schätzpreis: 300 €

Los 1639

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,08 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 108; Dav. 593; Kahnt 112; Thun 85.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1640

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1846. 21,20 g. Dazu: Ludwig II., Gulden 1865. 10,60 g. AKS 77; 177; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89; J. 100.
Schöne Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1641

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1847. 21,20 g AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1642

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig I., 1825-1848. Lot. Konv.-Taler 1829, Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen (Thun 57); Doppelgulden 1846, 1847 (Thun 89).
3 Stück. Henkelspur, sehr schön (1x) und vorzüglich (2x)

Schätzpreis: 125 €

Los 1643

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J., unsigniert, von J. Ries. II. Preis für die Hebammenkunst. Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen Eichenzweigen//Fünf Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 26,71 mm; 10,43 g. Slg. Brettauer 4957; Witt. -. **GOLD. R** Rand min. bearbeitet, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1644

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1851. 21,17 g AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1645

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1852. 21,18 g AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1646

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,10 g AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1647

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,08 g. AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 1648

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1854. 21,17 g AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1649

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1862. 18,51 g AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1650

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1863. 36,98 g AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 750 €

Los 1651

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Lot.
Doppelgulden 1848, 1849, 1850, 1853, 1856 (Thun 90); Doppelgulden 1855, Mariensäule (Thun 97).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1652

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Maximilian II., 1848-1864. Lot. Doppelgulden 1855; Doppelgulden 1855, Mariensäule; Vereinstaler 1860. Thun 90, 97, 98; Dav. 600, 604, 606; AKS 149, 150, 168; Kahnt 116, 117, 118.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1653

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Dazu: Preußen. Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung VF 25 (11164727). Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70. AKS 188; Dav. 615; Thun 107; Kahnt 132.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1654

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille 1873, von J. Tautenhayn, auf die Vermählung seines Cousins Leopold Maximilian Joseph mit Gisela, Tochter Kaiser Franz Josephs von Österreich. Die Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Geflügelter Genius steht v. v. mit den beiden Wappenschilden von Österreich und Bayern. 42,10 mm; 34,77 g. Slg. Montenuovo 2739; Witt. 2920.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 177, München 2009, Nr. 4087.
Leopold Maximilian Joseph wurde am 9. Februar 1846 in München als Sohn von Luitpold, dem späteren Prinzregent von Bayern und seiner Gemahlin Auguste, Erzherzogin von Österreich und Prinzessin von Toskana, geboren. Er vermählte sich am 20. April 1873 in Wien mit Erzherzogin Gisela, Tochter von Kaiser Franz Joseph und seiner Gemahlin Elisabeth, Herzogin in Bayern. Zu seinem Schwiegervater hatte Prinz Leopold, der jüngere Bruder des späteren letzten bayerischen Königs Ludwig III., vor allem wegen seiner militärischen Verdienste zeitlebens ein hervorragendes Verhältnis. Sowohl in den Kriegen 1866 und 1870/1871 als auch im Ersten Weltkrieg, wo er am 29. August 1916 im Alter von 70 Jahren zum Nachfolger Hindenburgs im Oberkommando Ost ernannt wurde, konnte Prinz Leopold große Erfolge erringen. Er starb im Alter von 84 Jahren am 28. September 1930 in München.

Schätzpreis: 125 €

Los 1655

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig II., 1864-1886. Lot. Vereinstaler o. J. (Thun 104), Vereinstaler 1870 (Thun 105), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 107).
3 Stück. Fast vorzüglich (2x) und sehr schön (1x)

Schätzpreis: 100 €

Los 1656

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.
Doppeltalerförmige Silbermedaille 1891, von A. Börsch, auf die Errichtung der Luitpoldbrücke in München. Uniformiertes und drapiertes Brustbild l.//Ansicht der Brücke. 41,03 mm; 34,23 g. Gebhardt 201; Hauser 598; Witt. 3063.
Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 2730.

Schätzpreis: 75 €

Los 1657

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1912, von K. Goetz, auf den Bau des Verkehrsministeriums. Brustbild r. mit umgelegtem Pelzmantel//Ansicht des Gebäudes, unten im Abschnitt VERKEHRSMINISTERIUM, darunter gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in Verzierungen. 50,84 mm; 53,81 g. Kienast 17.
R Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 200 €

Los 1658

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1914/1916, von R. Klein. "Bayernthaler". Brustbild l. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,98 mm; 33,25 g. Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg. Preßler 243.
Dazu: Liberia. Republik. Ku.-Cent 1862. 18,67 g. K./M. 3.
2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1659

LOTS Kleine Sammlung von bayerischen Konventionstalern aus den Regierungszeiten Maximilian III. Josephs und Karl Theodors.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 1660

MEDAILLEN Goldmedaille o. J. (1986), unsigniert (Stempel von F. Müller), auf den 100. Todestag von König Ludwig II., 1864-1886. Uniformierte Büste r.//Gekröntes Wappen mit Schildhaltern vor Wappenmantel. 19,81 mm; 3,48 g (3,43 g Feingold).
GOLD. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis: 300 €

Los 1661

BAYERISCHE STÄDTE München. Silbermedaille 1894, von A. Börsch, auf die 400jährige Gedächtnisfeier der Einweihung der Frauenkirche in München. Ansicht der Frauenkirche von Nordwest, l. ein Haus, r. ein Baum, im Hintergrund aufgehende Sonne//Gekrönte Madonna mit Zepter und Kind auf dem Arm auf Mondsichel, umher Strahlenkranz. 38,11 mm; 29,68 g. Gebhardt 205; Hauser 799; Witt. -.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1662

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich allein, 1495-1515. Goldgulden 1515, Schwabach. 3,22 g Münzmeister Marx Rosenberger. Fb. 306; v. Schr. 528.
GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 1663

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1539, Schwabach. 28,73 g Dav. 8967; v. Schr. 674; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3211 leicht var..
Leicht korrodiert, Kratzer auf der Rückseite, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 1664

BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT Friedrich, 1735-1763. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1735, Bayreuth. 7,02 g Slg. Wilm. 762 var; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3904 var..
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1665

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1626, Nürnberg. 28,79 g Dav. 6236; Slg. Wilm. 867; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4218.
Min. Randfehler, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1666

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1627, Nürnberg. 28,65 g Dav. 6237; Slg. Wilm. 869; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220.
Winz. Zainende, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1667

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Konv.-Taler 1754, Schwabach. 27,88 g Dav. 1985; Slg. Wilm. 1015; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4462.
Dunkle Tönung, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1668

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach. 27,72 g Dav. 2001; Slg. Wilm. 1085; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4662.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1669

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1780, Schwabach. 27,80 g Dav. 2024; Slg. Wilm. 1109; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4684.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1670

LOTS Kleine Sammlung von Münzen von Brandenburg-Franken des 16.-18. Jahrhunderts, vertreten sind Prägungen von Georg dem Frommen sowie die Linien Ansbach und Bayreuth, vom Kreuzer bis zum Taler.
17 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BRANDENBURG-PREUSSEN

Los 1671

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Przibislaw Heinrich, 1127-1150. Dünnpfennig. 0,83 g Fürst reitet r. mit Fahne, dahinter Kreuz//Viertürmiges Gebäude. Bahrf. 1; Berger 1650; Slg. Bonhoff 783; Slg. Hohenstaufenzeit 364.
R Hübsche Patina, fast sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 66, Mai 2021, Nr. 782.

Schätzpreis: 150 €

Los 1672

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,87 g OTO MARI Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild. Bahrf. 70; Berger 1676; Slg. Bonhoff 802.
R Winz. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 66, Mai 2021, Nr. 786.

Schätzpreis: 150 €

Los 1673

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Otto II., 1184-1205.
Brakteat, vermutlich Stendal. 0,87 g OT - O Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, über dem Schild ein Ringel. Bahrf. 87; Berger -; Slg. Bonhoff 809.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 66, Mai 2021, Nr. 787.

Schätzpreis: 250 €

Los 1674

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Otto II., 1184-1205.
Dünnpfennig um 1185, Bardowick oder Salzwedel. 0,52 g Trugschrift. Behelmtes Brustbild l. mit Lilie und Schwert//Gebäude mit drei Kuppeltürmen, zu den Seiten des Mittelturms je eine Kugel. Bahrf. 99; Eberhagen 2; Dannenberg 2 B.
R Fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 66, Mai 2021, Nr. 788.

Schätzpreis: 150 €

Los 1675

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Otto II., 1184-1205.
Brakteat, Salzwedel. Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnenturm, darin Bogen mit Schlüssel. 0,44 g und 0,58 g. Bahrf. 104; Berger 1691; Eberhagen 9; Slg. Bonhoff 839.
2 Stück. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1676

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1667 IL, Berlin. 9,05 g Münzmeister Jobst Liebmann. v. Schr. 418.
Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 50 €

Los 1677

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1679 AVH, Minden. Mit BR Ù & ELEC am Ende der Vorderseitenumschrift. 19,48 g. Dav. 261; v. Schr. 408 leicht var.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1678

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1700, von R. Faltz, auf die Vermählung seiner Tochter Luise Dorothea Sophie mit dem Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel (ab 1720 König von Schweden) in Berlin am 21. Mai (nach gregorianischem Kalender am 1. Juni). 11 Zeilen Schrift//Zwei ineinandergreifende Hände. 32,98 mm; 20,86 g. Brockmann 507; Steguweit 61; Hildebrand II, S. 25, 1; Schütz 1542; Müller 2515.
Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der e-Auction Dr. Busso Peus Nachfolger 7, Juni 2018, Nr. 364.
Die Ehe von Luise Dorothea Sophie und Friedrich blieb kinderlos. Luise Dorothea Sophie starb bereits am 23. Dezember 1705 im Alter von nur 25 Jahren.

Schätzpreis: 200 €

Los 1679

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/2 Schautaler 1721, Berlin, von Chr. F. Lüders, auf die Huldigung in Stettin. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und Zopf//Elf Zeilen Schrift. 37,27 mm; 13,08 g. Brockmann 547; v. Schr. S. 113 Anm; Olding 289.
Felder bearbeitet, sehr schön

Im Nordischen Krieg gelang es Friedrich Wilhelm, dem Soldatenkönig, dank seiner militärischen Anstrengungen, die Schweden aus Vorpommern zu vertreiben. Er eroberte die Peenemünder Schanze. Stettin wurde allerdings 1720 durch die Zahlung von 400 000 Talern friedlich erworben. Im Jahre 1721 erfolgte die Huldigung, die der Anlaß für diese Prägung war.

Schätzpreis: 150 €

Los 1680

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/3 Taler 1721 IGN, Berlin. 8,58 g v. Schr. 296; Olding 232.
Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1681

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Silbermedaille 1732, von P. P. Werner, auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten in Preußen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Borussia mit Schild empfängt eine Emigrantenfamilie (acht Emigranten), oben strahlendes Dreieck als Symbol der Dreifaltigkeit. 43,47 mm; 29,10 g. Brockmann 554; Roll 13; Slg. Whiting 466; Zöttl 2670; Slg. Opitz 2935.
Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 406, Frankfurt/Main 2012, Nr. 1521.

Schätzpreis: 200 €

Los 1682

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Wilhelms d'or 1738 EGN, Berlin. 13,28 g Fb. 2363; v. Schr. 184; Olding 334.
GOLD. RR Fassungsspuren, berieben, schön +

Der preußische Wilhelms d'or wurde von Friedrich Wilhelm I. eingeführt und nach ihm benannt. Er fällt etwas aus der Reihe der Pistolen heraus. Während normalerweise die 5-Taler-Stücke in Gold als Louis d'or, Max d'or und auch später in Preußen als Friedrichs d'or bezeichnet wurden, wurde hier das Doppelstück, also die 10-Taler-Goldmünze, nach dem Namensgeber benannt.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1683

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,66 g Mit gekreuzten Monogrammen auf der Rückseite. Fb. 2364; v. Schr. 188; Olding 338 a.
GOLD. R Fassungsspuren, berieben, Kratzer, schön-sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1684

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1745 EGN, Berlin. 3,50 g Olding 5; Kluge 27.4.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 1685

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur B im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,72 g. Dav. 2582; Olding 9 b 1; Kluge 56.2.
Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1686

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,72 g Olding 12 a; Kluge 66.3.
Leicht gereinigt, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1687

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. Umschrift nicht geteilt. 5,24 g. Olding 37 a; Kluge 90.2.
RR Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1688

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Silberne Schraubmedaille 1759 (Inhalt 1763), von I. M. Mörikofer, auf die Siege des Jahres. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Sitzende Klio schreibt in ein Buch, das sie auf die Schultern des r. sitzenden Saturns stützt. 50,18 mm; 28,17 g. Inhalt: 42 schwarz-weiße Kupferstiche mit Bildern von Schlachten des Siebenjährigen Krieges oder Stadtansichten mit Beschreibungen der Ereignisse in deutscher Schrift sowie Titel und Abkürzungen. Olding 667 b; Preßler 465.
R Leicht berieben, sehr schön

Exemplar der Sammlung Volker Schwartz, Berlin.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 371, Frankfurt/Main 2002, Nr. 1614.

Schätzpreis: 500 €

Los 1689

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,65 mm; 21,85 g. F. u. S. 4454; Olding 931; Pax in Nummis 595.
Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 123, Köln 2004, Nr. 3154.

Schätzpreis: 75 €

Los 1690

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,89 mm; 21,81 g. F. u. S. 4454; Olding 931; Pax in Nummis 595.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1691

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin. 22,15 g Dav. 2590; Olding 70; Kluge 123.4.
Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1692

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Greisenantlitz. 22,03 g. Dazu: 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,59 g. Dav. 2590; Olding 70, 13a; Kluge 123.5, 66.1.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1693

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 21,96 g und 21,93 g. Dav. 2590; Olding 70; Kluge 123.5.
2 Stück. Fast sehr schön und schön-sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1694

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 21,89 g. Dav. 2590 A; Olding 70 Anm; Kluge 124.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1695

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 21,96 g. Dav. 2590 A; Olding 70 Anm; Kluge 124.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1696

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Lot. Kleine Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrichs II., vom 6 Gröscher bis zum 1/3 Taler.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1697

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.
Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. 27,97 g. Dav. 2600; J. 182; Olding 55.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 1698

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.
Silbermedaille 1796, von D. F. Loos, auf den Generalmajor Friedrich Wilhelm von Hausen, *1738 †1818. Armaturen vor Obelisk, daran Medaillon mit Brustbild l. und Wappenschild//16 Zeilen Schrift. 41,58 mm; 27,81 g. Sommer A 54.
Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, Hitzespuren, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1699

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. Friedenstyp. 6,63 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 524; Olding 207.
GOLD. Fassungspuren, berieben, schön-sehr schön

Der vorliegende Friedrichs d'or wird als "Friedenstyp" bezeichnet, da auf der Rückseite der preußische Adler ungekrönt mit Zepter, Lorbeer- und Palmzweig (statt sonst gekrönt auf Waffengruppe) dargestellt ist.

Schätzpreis: 500 €

Los 1700

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Silbermedaille 1798, von A. Abramson, auf den Tod Johann Carl Conrad Oelrichs (*1722 Berlin, †1798 Berlin), Vertreter von Pfalz-Zweibrücken und Baden in Berlin. Brustbild Oelrichs r.//Grabpyramide mit sechs Medaillons, die Oelrichs vielfältige Tätigkeit dokumentieren: Rechtsgelehrter, Archäologe, Historiker, Diplomat, Geograph und Numismatiker, l. Lorbeerbaum. 41,80 mm; 26,73 g. Hoffmann 260; Marienb. -.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 281, München 2021, Nr. 1250.

Schätzpreis: 300 €

Los 1701

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Friedrichs d'or 1799 A, Berlin. 6,62 g Fb. 2422; J. 102; Schl. 527; Olding 208.
GOLD. Winz. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1702

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Satirische Silbermedaille o. J. (um 1800), von D. F. oder F. W Loos, auf das Glücksspiel. Die personifizierte Spadille (die höchste Trumpfkarte) verscheucht den personifizierten Schlaf//Die personifizierte Basta (eine andere Spielkarte) vertreibt die personifizierte Zeit. 38,84 mm; 19,06 g. Coll. Fieweger -; Sommer B 78.
Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1703

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Hildesheim und Goslar mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Borussia in antiker Kleidung steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 42,04 mm; 27,07 g. Marienb. 5226; Sommer A 97/4; Buck/Bahrf. 587; Mues/Olding 208.
Rand bearbeitet, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1704

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Friedrichs d'or 1805 A. 6,60 g Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 533; Olding 209.
GOLD. Seltener Jahrgang. Kl. Feilspur am Rand, fast sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 1705

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Silbermedaille 1814, von D. F. und F. W. Loos, auf den Frieden von Paris. Friedensgöttin schwebt l. auf einer Wolke, in den Armen hält sie den Genius des Reichtums mit Lorbeerzweig, der ein Füllhorn ausschüttet//Krieger in antiker Kleidung kehren zu ihren Angehörigen zurück, oben strahlendes Gottesauge. 42,06 mm; 24,54 g. Marienb. 3751; Pax in Nummis 767; Slg. Julius 2986; Sommer A 162.
Kl. Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 98, Köln 1999, Nr. 3175.

Schätzpreis: 100 €

Los 1706

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1816 A. 22,13 g Variante mit Punkt nach PREUSSEN. AKS 11 var.; Dav. 756; Kahnt 362 n; Thun 244 var; Old. 103 a.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1707

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1820 A, 1819 D, 1822 D. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Thun 246, 246 D; Olding 106, 124.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1708

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Silbermedaille 1822, von F. König, Werkstatt G. Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Büste l. mit Lorbeerkranz//Stehender Genius mit Füllhorn im linken Arm hält mit der Rechten eine Opferschale über einen flammenden Altar. 42,23 mm; 28,45 g. Bolzenthal 109; Marienb. 3809; Mues/Olding 362.
Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1709

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Silbermedaille 1823, von F. König, auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth Ludovika, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Köpfe des Brautpaares nebeneinander l.//Hymen bekränzt Brautpaar, das sich über einem Altar die Hände reicht, l. preußischer Adler, r. bayerischer Löwe. 47,50 mm; 43,21 g. Bolzenthal 117; Marienb. 4159; Witt. 2818; Mues/Olding 501.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 125 €

Los 1710

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1823, 1824, 1826, 1830, 1831, 1840, alle Münzzeichen A. AKS 14, 17; Dav. 760, 763; Kahnt 367, 370; Thun 247, 250; Olding 180, 182.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 300 €

Los 1711

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1824 D und 1825 D. 21,75 g und 22,08 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Thun 247 D.
R 2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1712

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1828 A. Ausbeute. 22,17 g. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Thun 248; Olding 183.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 125 €

Los 1713

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1831, 1832, 1833, 1834, alle Münzzeichen D. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250 D; Olding 198.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1714

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Taler 1831 A. 22,20 g AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250; Olding 182.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1715

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37,11 g AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252; Olding 179.
Feine Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 250 €

Los 1716

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Vereinsdoppeltaler 1839 A. 36,97 g AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252; Olding 179.
Winz. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1717

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,90 g AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252; Olding 179.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1718

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,96 g AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252; Olding 179.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1719

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Lot. Ausbeutetaler 1828 (2x), 1829, 1832, 1834; Taler 1840. Dav. 761 (2x), 763, 764 (3x); Thun 248 (2x), 250, 251 (3x); Kahnt 368 2x), 370, 371 (3x).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1720

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Lot. Ausbeutetaler 1828 A; Taler 1831 A (2x); Ausbeutetaler 1833 A; Vereinsdoppeltaler 1840 A. Dav. 761, 763 (2x), 764, 765; Kahnt 368, 370 (2x), 371, 372; Thun 248, 250 (2x) 251, 252.
5 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1721

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,06 g AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253; Olding 301.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1722

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,04 g AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253; Olding 301.
Fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1723

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,00 g AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253; Olding 301.
Sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 1724

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1842 A, 1856 A. 37,03 g und 36,95 g. AKS 69, 70; Dav. 766, 772; Kahnt 381, 383; Thun 253, 259; Old. 301, 303.
2 Stück. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1725

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1843 A. 36,97 g AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258; Olding 302.
Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1726

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,13 g AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258; Olding 302.
Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1727

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,07 g AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258; Olding 302.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 1728

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Bronzemedaille o. J. (1846), von Chr. Pfeuffer, auf die Uraufführung der "Antigone" des Sophokles durch Felix Mendelssohn-Bartholdy in Berlin. Büste des Sophokles r. mit Haarreif, umher griechische Umschrift in zwei Zeilen, unten geflügeltes Wesen, halb Mensch, halb Vogel, das eine Doppelflöte bläst//Weibliche Gestalt, die einen Opferkrug auf ihrem Kopf trägt, schreitet l. an einen Altar, daneben Säule mit Statuette, umher Efeukranz, belegt mit vier Medaillons, auf denen eine Maske, die Köpfe Mendelssohn-Bartoldys bzw. Ludwig Tiecks sowie Musikinstrumente (Harfe und Flöte) zu sehen sind. 63,23 mm; 140,43 g. Niggl 1303; Sommer P 72.
Herrliche Kupferpatina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Winter 94, Düsseldorf 2004, Nr. 59.
Klaus Sommer bemerkt zu dieser Medaille: "Die Idee, den antiken Stoff zu vertonen, stammt von Friedrich Wilhelm IV. Auf Vorschlag Ludwig Tiecks wurde Mendelssohn-Bartholdy mit dieser Aufgabe betraut, Tieck half bei der Inszenierung mit. Innerhalb von nur 11 Tagen hatte Mendelssohn-Bartholdy die Musik geschrieben. Die Uraufführung fand in einem kleinen, privaten Kreis in Potsdam und am 28. Oktober 1841 vor geladenem Publikum in Berlin statt. Die ersten öffentlichen Aufführungen folgten am 5. März 1842 in Leipzig und am 13. April 1842 in Berlin. Trotz des anfänglichen Beifalls konnte sich das Stück nicht durchsetzen."
Nach den Akten des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze wurde diese Medaille im Jahr 1846 geprägt (vgl. GN 307, S. 402 Anm. 50), Klaus Sommer hatte sie noch 1841 datiert.

Schätzpreis: 75 €

Los 1729

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Taler 1847, 1848 A. Ausbeute. 22,24 g und 22,25 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Thun 257; Olding 308.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1730

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Taler 1848 A. 22,25 g AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Thun 256; Olding 305.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1731

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Taler 1854 A. Ausbeute. 22,17 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Thun 261; Old. 309.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1732

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,03 g AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259; Olding 303.
Hübscher Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1733

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,19 g AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259; Olding 303.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 1734

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Taler 1856 A. Ausbeute. 22,24 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Thun 261; Old. 309.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 1735

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Lot. Taler 1841 A (Thun 254); Taler 1844 A, 1850 A, 1851 A, 1852 A (Thun 256); Ausbeutetaler 1858 A (Thun 263).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 300 €

Los 1736

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Lot. Kleine Serie von Münzen aus der Regierungszeit Friedrich Wilhelms IV., vom Ku.-2 Pfennig-Stück bis zum Taler.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1737

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.
Lot. Taler 1846 A, 1848 A; Ausbeutetaler 1848 A; Vereinstaler 1859 A; Ausbeutetaler 1860 A. Dav. 769 (2x), 770, 775, 776; Kahnt 375 (2x), 376, 379, 380; Thun 256 (2x), 257, 262, 263.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1738

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,50 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Thun 267; Olding 406.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 1739

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1865 A. 37,00 g AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269; Olding 402.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 1740

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,53 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Thun 271; Olding 407.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1741

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. 18,48 g AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270; Old. 405.
Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1742

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Krönungsvereinstaler 1861 (3x, Thun 265); Vereinstaler 1861, 1862 (Thun 266); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1743

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Kleine Sammlung von Münzen aus der Regierungszeit Wilhelms I., vom Ku.-Pfennig bis zum Taler.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 1744

PREUSSEN, KÖNIGREICH Friedrich III., 1888. Silbermedaille o. J. (1888), unsigniert, wahrscheinlich von E. Weigand. Schießprämie der Gewehrprüfungskommission. Kopf r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,66 mm; 14,45 g. Sommer W 89.
R Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 1745

PREUSSEN, KÖNIGREICH Wilhelm II., 1888-1918.
Silbermedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf den Erwerb Helgolands. Kopf r.//Genius mit Flagge schwebt nach l. über die Insel. 38,42 mm; 20,45 g. Marienb. 6942.
Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzpreis: 150 €

Los 1746

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Preußen, des 18.-19. Jahrhunderts, vom Gröschel bis zum Taler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 1747

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Kleines Lot mit preußischen Talern und Doppeltalern des 19. Jahrhunderts. Dazu: Silbermedaille 1912, von Krüger, auf den 200. Geburtstag Friedrichs II., des Großen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 1748

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Kleine Sammlung von Pfennigen des 14. und 15. Jahrhunderts aus Brandenburg. Dazu: Brakteat von Otto II.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1749

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Kleine Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Preußen des 15.-18. Jahrhunderts, vom Solidus bis zum Reichstaler.
26 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 1750

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Kleine Serie von preußischen Münzen, des 18.-19. Jahrhunderts, vom 4 Silbergroschen-Stück bis zum Reichstaler, darunter die Thun.-Nr. 244, 246, 256, 266, 272 (2x).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 1751

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus den Regierungszeiten Friedrich Wilhelms II. und Friedrich Wilhelms III., vom Ku.-Pfennig bis zum Taler.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1752

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN Kleine Serie von Talern und Vereinstalern aus Preußen, des 18.-19. Jahrhunderts.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BRAUNSCHWEIG

Los 1753

STADT 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. 15,93 g. Jesse 275; Dav. 457.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2047.

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

Los 1754

BILLUNGER IN (NIEDER-) SACHSEN Bernhard I., 973-1011. Denar, Bardowick. 1,26 g Kopf l.//Kreuz. Dannenberg 585; Slg. Bonhoff 60; Kilger Lün? A; Kluge 236; Jesse 11.
Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 38.

Schätzpreis: 100 €

Los 1755

BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM Philipp II., 1595-1596. Reichstaler (24 Groschen) 1595, Osterode. 28,78 g Dav. 9031; Welter 686.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 4906. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 750 €

Los 1756

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Heinrich der Jüngere, 1514-1568. 1/2 Taler 1559, Goslar. 14,34 g Welter 405.
RR Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 1757

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Julius, 1568-1589. Reichstaler 1578, Goslar. 28,80 g Lichttaler. Dav. 9063; Welter 576.
Feine Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, März 2015, Nr. 1467.

Schätzpreis: 150 €

Los 1758

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Julius, 1568-1589. Reichstaler 158_ (1588 oder 1589, letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar), Goslar. Brillentaler. 28,83 g. Dav. 9067; Welter 581.
Schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1759

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,72 g. Dav. 9088; Welter 627.
Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1760

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,98 g. Dav. 9091; Welter 629.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzpreis: 150 €

Los 1761

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1597, Goslar. 6,86 g Welter 661.
RR Knickspur, schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1762

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Zellerfeld. 28,97 g Dav. 6285; Welter 645 B.
Hübsche Patina, etwas Belag, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1763

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1626, Goslar oder Zellerfeld. 7,12 g Welter 1068.
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1764

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 28,80 g. Dav. 6320; Dethlefs 10 (Stpl. 7-III); Welter 1381.
Kl. Kratzer, winz. Graffito im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

Schätzpreis: 400 €

Los 1765

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1642, Zellerfeld. 28,81 g Dav. 6347; Welter 796.
Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1766

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 2. Glockentaler. 28,60 g. Dav. 6366 A; Welter 807.
Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1767

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. 28,80 g. Dav. 6375 B/E/J; Welter 816.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1768

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J. (1650), Zellerfeld. Reisetaler. 28,36 g. Dav. 6362; Welter 804 B.
Leicht gereinigt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, dass die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps waren. Als weiterer denkbarer Anlass für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetalern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung um 1650 als am Wahrscheinlichsten.

Schätzpreis: 250 €

Los 1769

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1655, Zellerfeld. Ohne Wertpunze; 42,55 g. Dav. 71; Duve 4; Welter 773; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 65.
Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 371, Osnabrück 2022, Nr. 2801. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1770

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1657, Zellerfeld. Hausknechtstaler. 28,69 g. Dav. 6341; Welter 822.
Leichte Prägeschwäche, winz. Randfehler und Reste von Zaponlack, vorzüglich

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

Schätzpreis: 200 €

Los 1771

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Anton Ulrich, 1704-1714. Silbermedaille 1707, unsigniert, auf die Reise seiner Enkelin Elisabeth Christine nach Spanien. Brustbild Elisabeth Christines r. mit Diadem und Perlenschmuck im Haar//Dreimaster segelt auf das Meer hinaus, hinten am Heck das Welfenroß und Monogramm aus EC. 44,06 mm; 28,92 g. Brockmann 360.
Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Im spanischen Erbfolgekrieg wurde Erzherzog Karl als König Karl III. von Spanien im Jahre 1702 feierlich ausgerufen, nachdem Leopold und Joseph ihre Ansprüche abgetreten hatten. Neun Jahre später, 1711, wurde er in Wien zum Kaiser Karl VI. gekrönt. Die Abreise von Elisabeth Christine, *1691, †1750, Tochter von Herzog Ludwig Rudolf, nach Spanien war für das auf der Medaille angegebene Datum vorgesehen. Die Eheschließung und die darauf folgende Abreise verzögerten sich jedoch bis ins Jahr 1708.

Schätzpreis: 300 €

Los 1772

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Karl I., 1735-1780. 5 Taler 1757, Braunschweig. 6,60 g Fb. 714; Welter 2694.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1773

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Wilhelm, 1831-1884. Taler 1840 CvC. 22,20 g AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1774

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,00 g AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119.
Vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 1775

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,06 g AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119.
Feine Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1776

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1866 B. 18,50 g AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123.
Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1777

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1618, Clausthal. 28,89 g Dav. 6432; Welter 921.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 1778

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1620, Clausthal. 28,69 g Dav. 6436; Welter 921.
Feine Patina, etwas Belag, sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, März 2015, Nr. 1511.

Schätzpreis: 125 €

Los 1779

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1624, Clausthal. 28,79 g Dav. 6456; Welter 921.
Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1780

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1629, Clausthal. 28,86 g Dazu: Braunschweig-Wolfenbüttel, Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1566, Goslar. 28,59 g. Dav. 6471, 9051; Welter 923, 395.
2 Stück. Korrosionsspuren (2x), sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1781

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1650, Zellerfeld. 28,62 g Dav. 6517 (dort falsche Rs.-Abbildung); Welter 1506.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1782

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1660, Clausthal. 28,63 g Dav. 6521; Welter 1511.
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1783

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM Christian Ludwig, 1648-1665. Löser zu 2 Reichstalern 1664, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,54 g. Dav. 189; Duve 12 B; Müseler 10.4.1/68 a; Welter 1497; Kluge (Slg. Preussag) 14.2 a; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) 1134.
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 1.250 €

Los 1784

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Johann Friedrich, 1665-1679. 1/3 Taler 1673, Hannover. 7,24 g Dickstück. Welter 1756.
Feine Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Rückseite, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1785

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1710, Clausthal. 29,11 g Dav. 2058; Welter 2146.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich/vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 350 €

Los 1786

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER - als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1725, Zellerfeld. 28,97 g Dav. 2077; Welter 2231; Smith 29.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 1787

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg II., 1727-1760. Dukat 1748, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Harzgold. 3,44 g. Fb. 607; Müseler 10.6.3/14; Welter 2534.
GOLD. RR Fassungsspuren, berieben, schön-sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 1788

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg III., 1760-1820. 5 Taler 1814 TW. 6,61 g Mit vertieftem Kettenrand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 348.
GOLD. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 1789

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg IV., 1820-1830. 10 Taler 1825 B. 13,28 g
Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 361.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Online-Auktion Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn 1, März 2015, Nr. 1146.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1790

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Wilhelm IV., 1830-1837. 10 Taler 1836 B. 13,25 g
Divo/S. 98; Fb. 1165; Schl. 383; Smith 342.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 1.250 €

Los 1791

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Ernst August, 1837-1851. 2 1/2 Taler 1839 S. 3,29 g
Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395.
GOLD. Fast sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1792

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,73 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1793

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,17 g. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165.
Nur 1.010 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1794

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Ernst August, 1837-1851. 1/6 Taler 1847 B. 5,36 g
AKS 111; J. 61.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1795

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,27 g AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1796

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Ernst August, 1837-1851. Lot. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Ernst August.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1797

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg V., 1851-1866. Taler 1852 B. Ausbeute. 22,26 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1798

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,10 g AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173.
Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 1799

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B. Ausbeute. 22,21 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 1800

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1857 B. 18,51 g AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174.
Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1801

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,48 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1802

LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG Braunschweig-Calenberg-Hannover. Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück, 24 Mariengroschen 1695, 1699, beide Münzstätte Zellerfeld (Dav. 414; Welter 1982); Georg I. Ludwig, 1698-1714, 24 Mariengroschen 1702 (2x), 1708, alle Münzstätte Zellerfeld (Dav. 423; Welter 2158).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1803

LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Braunschweig, vom Ku.-Pfennig bis zum Taler.
Ca. 50 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (5x), fragmentiert (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 1804

LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Braunschweig-Lüneburg-Celle und dem Königreich Hannover, vom 1/6 Taler bis zum Taler.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BREMEN

Los 1805

STADT Silbermedaille 1640, von J. Blum, auf die Hochzeit. Engel aus Wolken hält Lorbeerkränze über die Köpfe eines sich die Hände reichenden Brautpaares, unten schnäbelnde Tauben//Personifizierter Glaube sitzt in Wagen, der von der Andacht und der Liebe gezogen wird. 67,66 mm; 85,69 g. Jungk 7.
RR Hübsche Patina, Felder altgeglättet, Randfehler, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, April 2023, Nr. 3989. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1806

STADT Taler 1864. Eröffnung der Neuen Börse. 17,56 g. AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1807

STADT Taler 1864. Eröffnung der Neuen Börse. 17,53 g. AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1808

STADT Taler 1865. 2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g. AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1809

STADT Taler 1865. 2. Deutsches Bundesschießen. 17,50 g. AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126.
Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1810

STADT Taler 1871. Sieg. 17,53 g. AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1811

STADT Taler 1871. Sieg. 17,50 g. AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1812

STADT Taler 1871. Sieg. 17,52 g. AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
BRESLAU

Los 1813

BISTUM Johann von Turzo, 1506-1520. Groschen 1507. Variante mit Jahreszahl über dem Wappen. Friedensburg 777 D; Saurma-Jeltsch 45; Kopicki 6732 (R3).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 99, Wien 2015, Nr. 1082.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
DEUTSCHER ORDEN

Los 1814

DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN Albrecht von Brandenburg, 1511-1525. Groschen 1515, Königsberg. 1,32 g Neumann 34.
Leicht gewellt, kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion WAG Online 95, Februar 2019, Nr. 759.

Schätzpreis: 100 €

Los 1815

DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM Erzherzog Maximilian von Österreich, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J. (1590-1595), Nürnberg. 28,08 g M./T. 320; Dav. 9905; Prokisch 39 C/c.
RR Etwas Belag, sehr schön +

Schätzpreis: 300 €

Los 1816

DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM Clemens August von Bayern, 1732-1761. Groschen 1761, Nürnberg, auf seinen Tod. 2,18 g. Dazu: Ku.-Körtling 1622, der Stadt Schweinfurt, 1,10 g. Prokisch 238; Slg. Kraaz 1130.
2 Stück. Leicht gewellt (1x), vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1817

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des Deutschen Ordens und von Preußen, des 14.-16. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum Schilling.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1818

LOTS Kleine Serie von Münzen des Deutschen Ordens des 14. und 17. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum Schilling.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
DONAUWÖRTH

Los 1819

REICHSMÜNZSTÄTTE Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,67 g
Gekröntes Hüftbild v. v. mit Liliezepter und Rosette, darüber Kreuz. Berger -; Steinhilber 99; Slg. Bonhoff -.
RR Hübsche Patina, kl. Doppelschlag, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1820

REICHSMÜNZSTÄTTE Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,79 g
König thront v. v. mit Kreuz und Lilie über Bogen mit zwei Türmen, im Feld mehrere Ringel. Berger -; Gebhart 3; Steinhilber 102.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1821

REICHSMÜNZSTÄTTE Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,75 g
Gekröntes Brustbild v. v., in jeder Hand ein Kreuz. Berger 2675; Gebhart 17; Steinhilber 121.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1822

REICHSMÜNZSTÄTTE Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,65 g
Gekrönter Kopf über dem Schweif eines nach r. aufsteigenden, gekrönten Löwen mit zurückgewandtem Kopf. Berger 2670; Gebhart 19; Steinhilber 127.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1823

REICHSMÜNZSTÄTTE Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,74 g
Gekrönter Kopf zwischen zwei Adlern über Giebel, darunter Kreuz. Berger 2672; Gebhart 20; Steinhilber 130; Slg. Bonhoff 1935.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1824

REICHSMÜNZSTÄTTE Konrad IV., 1250-1254. Brakteat. 0,64 g
Gekröntes Hüftbild v. v. mit Lilie und Falke. Berger 2677; Gebhart 26; Steinhilber 133; Slg. Bonhoff 1937.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1825

REICHSMÜNZSTÄTTE Konrad IV., 1250-1254. Brakteat. 0,72 g
Gekröntes Hüftbild v. v. mit Lilie und Falke. Berger 2677; Gebhart 26; Steinhilber 133; Slg. Bonhoff 1937.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1826

STADT Taler 1545, mit Titel Karls V. 28,72 g. Dav. 9170; Gebhart 95 var.
Feine Patina, fast sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 91, Wien 2012, Nr. 1006.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
EICHSTÄTT

Los 1827

BISTUM Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. Konv.-Taler 1783, München. 28,08 g Cahn 146; Dav. 2211.
Felder min. altgeglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1828

BISTUM Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 14,01 g Cahn 147.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1829

BISTUM Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 27,99 g. Cahn 149; Dav. 2213.
Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 1830

BISTUM Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 13,97 g. Cahn 150.
Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
EISENACH

Los 1831

STADT Hohlpfennig. 0,36 g Bärtiger Kopf mit spitzem Hut (sog. Judenkopf) n. rechts. Posern-Klett Taf. XIX, Nr. 11.
R Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung und Auktion, Heidrun Höhn 94, Leipzig 2020, Nr. 1150.

Schätzpreis: 75 €

Los 1832

STADT Hohlpfennig. 0,34 g Bärtiger Kopf mit spitzem Hut (sog. Judenkopf) v. v. Posern-Klett Taf. XIX, Nr. 19.
Kl. Randausbruch, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1915.

Schätzpreis: 100 €

Los 1833

STADT Hohlpfennig. 0,37 g Bärtiger Kopf mit spitzem Hut (sog. Judenkopf) n. links. Posern-Klett Taf. XXII, Nr. 46.
Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1913.

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
EMDEN

Los 1834

LOTS Kleine Serie von Gulden (28 Stüber-Stücken) aus Emden sowie drei Prägungen aus Oldenburg, mit den Titeln von Ferdinand II. und Ferdinand III.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ERFURT

Los 1835

STADT Reichstaler 1617. 28,38 g Mit alchemistischen Symbolen zu den Seiten des Wappens. Dav. 5259/5258 var.; Gräßler/Walde 439.
Schrötlingsriss, min. berieben, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ERZGEBIRGE

Los 1836

Tragbare, religiöse Silbergußmedaille 1546, unsigniert, Werkstatt Nickel Milicz, auf die Geburt Christis. Die Geburt Christi//Anbetung der Heiligen Drei Könige in Säulenhalle. 56,56 mm; 30,76 g. Katz 348.
Zeitegnößischer Guß mit alter Trageöse. Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 135, München 2004, Nr. 4900.

Schätzpreis: 300 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRÄNKISCHER KREIS

Los 1837

2/3 Taler 1693, Nürnberg. 18,04 g Dav. 518; Krug 13; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5054.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRANKFURT

Los 1838

STADT Dukat 1638. 3,46 g Fb. 972; J. u. F. 427 b.
GOLD. Leicht gewellt, Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis:
300 €

Los 1839

STADT Silbermedaille 1711, von G. W. Vestner, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild Karls VI. r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Reichsapfel auf Kissen mit Quasten an den Ecken. 32,16 mm; 15,38 g. Förschner 173; J. u. F. 675; Bernheimer 16.
Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 1840

STADT Silbermedaille 1745, von L. Oexlein, auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Apollo in Sonnenwagen l. auf Wolken. 32,25 mm; 14,47 g. Förschner 296; J. u. F. 772; Slg. Montenuovo 1758.
Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 429, Frankfurt/Main 2021, Nr. 1475.

Schätzpreis:
250 €

Los 1841

STADT Silbermedaille 1747, von J. L. Oexlein, auf die Goldene Hochzeit des Frankfurter Kaufmanns Rudolf Passavant (*1673 Basel, †1752 Frankfurt) und seiner Gemahlin Walberta Leblon. Männliche und weibliche Gestalt stehen einander gegenüber, reichen sich die linke Hand und erheben die Rechte zum Schwur, oben schwebender Engel mit Posaune r., mit der Rechten hält er eine Krone über das Paar//Die Familienwappen des Paares lehnen an einer Palme, oben l. strahlende Sonne. 42,26 mm; 28,30 g. J. u. F. 799.
RR Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 213, München 2013, Nr. 4232.

Schätzpreis:
200 €

Los 1842

STADT Konv.-Taler 1764. 28,06 g Dav. 2223; J. u. F. 831 e.
Leicht justiert, sehr schön +

Schätzpreis:
100 €

Los 1843

STADT Konv.-Taler 1772. 27,95 g Dav. 2226; J. u. F. 877 b.
Sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 1844

STADT Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1774. 1,14 g J. u. F. 882 Anm. var.
GOLD. Min. gewellt, fast vorzüglich
Da dieser Kreuzer nur in Gold vorkommt, handelt es sich vermutlich um eine Probe.

Schätzpreis: 200 €

Los 1845

STADT Konv.-Taler 1796. Kontribution. 27,91 g. Dav. 2229; J. u. F. 965 b.
Min. justiert, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 1846

STADT Konv.-Taler 1796. Kontribution. 28,04 g. Dav. 2229; J. u. F. 965 a.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1847

STADT Vereinsdoppeltaler 1841. 37,12 g AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 400 €

Los 1848

STADT Vereinsdoppeltaler 1841. 36,99 g AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1849

STADT Vereinsdoppeltaler 1841. 37,03 g AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130.
Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1850

STADT Vereinsdoppeltaler 1844. 37,10 g AKS 2; Dav. 641; Thun 131; Kahnt 182.
Feine Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 200 €

Los 1851

STADT Silbermedaille 1848, von Drentwett, auf die Hinrichtung Robert Blums in Wien. Brustbild halbl.//Trauernde Frau an Grabmal. 37,66 mm; 18,22 g. J. u. F. 1161.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Robert Blum (*1807; ✝ 1848) war ein deutscher Politiker und einer der wichtigsten Vertreter der deutschen Revolution von 1848. Die letzten Worte Blums vor seiner Erschießung am 9. November 1848 in Wien waren: "Ich sterbe für die deutsche Freiheit, für die ich gekämpft habe, möge das Vaterland meiner eingedenk sein".

Schätzpreis: 100 €

Los 1852

STADT Goldmedaille 1854, unsigniert, auf die Gründung der Frankfurter Bank. Weiblicher Kopf r. mit Mauerkrone und Schleier//Zwei Zeilen Schrift: 11. APRIL / 1854, darunter Stern, umher FRANKFURTER BANK. 22,12 mm; 4,95 g. J. u. F. 1245.
GOLD. R Winz. Feilspur am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 391, Frankfurt/Main 2007, Nr. 2139.

Schätzpreis: 400 €

Los 1853

STADT Doppelter Vereinstaler 1860. 37,00 g AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145.
Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1854

STADT Vereinstaler 1860. 18,49 g AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1855

STADT Doppelter Vereinstaler 1861. 36,95 g AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1856

STADT Doppelter Vereinstaler 1861. 37,02 g AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145.
Feine Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1857

STADT Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1858

STADT Doppelter Vereinstaler 1861. 37,00 g AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145.
Winz. Randfehler, min. berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1859

STADT Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,49 g. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146.
Feine Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 1860

STADT Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,50 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1861

STADT Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,50 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147.
Vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1862

STADT Silbermedaille 1863, von C. Schnitzspahn, auf die 50-Jahrfeier der Frankfurter Freiwilligen im Kampf gegen Frankreich 1813/1815. Ein Krieger von 1813 steht v. v. mit Fahne und stützt sich mit der Linken auf einen Fels, auf dem 1813-1815 eingraviert ist//Neun Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 36,28 mm; 18,55 g. J. u. F. 1331.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 1863

STADT Silbermedaille 1899, von H. Kaufmann, auf den 150. Geburtstag des Dichters Johann Wolfgang von Goethe (*1749, †1832). Jugendliches Brustbild Goethes r. mit umgebundenem Halstuch//Die personifizierte, nackte Wahrheit mit Spiegel steht neben der personifizierten, sitzenden Dichtkunst, die ein antikes Gewand trägt und eine Leier spielt; im Hintergrund Stadtansicht. Mit zwei Randpunzen. 66,30 mm; 110,69 g. Förschner 15; J. u. F. 2355.
Mattiert. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Müller 70, Solingen 1992, Nr. 3035.
Die Stadt Frankfurt am Main beauftragte 1899 den Bildhauer Hugo Kaufmann mit der Schaffung einer Medaille zum 150. Geburtstag ihres großen Sohnes Johann Wolfgang von Goethe. Die Medaille trägt auf der Vorderseite das Brustbild des jungen Dichters mit Zopf nach dem Gemälde von Georg Oswald "May 1799..." Die Rückseite nimmt auf Goethes eigene Lebensbeschreibung Bezug. Die Umschrift verkündet Wahrheit und Dichtung, die Symbolgestalt der Wahrheit mit Spiegel steht unbekleidet neben ihrer sitzenden Schwester, der Dichtung, deren Zeichen die Leier ist (Joachim Datow in "Die Erneuerung der Medaille in der Zeit des Jugendstils", 1988).

"Am 28. August 1749 mittags mit dem Glockenschlag zwölf kam ich in Frankfurt am Main auf die Welt. Die Konstellation war glücklich." So beginnt Goethes Autobiographie Dichtung und Wahrheit. Studium in Leipzig und Straßburg. Das Juristische Abschlussexamen legte er 1771 in Straßburg ab. Advokatur in Frankfurt 1771-1775. Seit 1769 erste Werke als Dichter. Einladung 1775 nach Weimar von Herzog Karl August und seiner Mutter Anna Amalia. In der Führung des erst 18jährigen Herzogs und der Mitverantwortung für das Land wuchs ihm eine erzieherische und soziale Aufgabe zu. Goethe wurde mit der Verwaltung der Finanzen, des Bergbaus, des Militärwesens, später auch des Theaters und des Bildungswesens im Fürstentum beauftragt. 1779 wurde er Geheimer Rat.

In Weimar entstanden Goethes große Werke. Mit Friedrich von Schiller entwickelte sich nach anfänglicher Ablehnung in den 90er Jahren eine einzigartige Zusammenarbeit. Sie dauerte bis zu Schillers frühem Tod 1805. Goethes Universalität bewiesen außer seinen dichterischen Werken die literarischen, kunstkritischen und vor allem naturwissenschaftlichen Schriften. Goethe stirbt am 22. März 1832 mit 83 Jahren in Weimar nach einem erfüllten Leben. Sein Genie bleibt mit seinen Werken lebendig bis in unsere Zeit.

Sozusagen nebenbei wurde Goethe zu einem großen Sammler von Medaillen. Seine Sammlung belief sich am Ende seines Lebens auf rund 4.000 Objekte, von denen 2.000 Stück im Bestandskatalog von Jochen Klauß enthalten sind.

Schätzpreis: 200 €

Los 1864

STADT Silbermedaille 1899, von J. Kowarzik, auf die 25. Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr. Mit Randpunze: Halbmond und Krone, 0,990. 50,27 mm; 49,32 g. Dazu: Versilberte Bronzemedaille 1900, Ehrenpreis des Frankfurter Vereins vom Roten Kreuz. 50,49 mm; 50,30 g.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mattiert (1x), vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 1865

STADT Silbermedaille o. J. (1900), unsigniert, auf Heinrich Hoffmann, *1809 Frankfurt, †1894 Frankfurt, Chefarzt der Irrenanstalt und Verfasser des "Struwwelpeters". Brustbild des Arztes halbl.//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Zweige, oben Kranz. 42,45 mm; 28,31 g. J. u. F. Nachtrag 2260; Slg. Brettauer 495. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405, Frankfurt/Main 2011, Nr. 3351.

Schätzpreis: 75 €

Los 1866

STADT Silberplakette 1903, von J. Kowarzik, auf den Neubau des Rathauses. Köpfe von Oberbürgermeister Adickes und Bürgermeister Varrentrapp l.//Ansicht des Rathauses am Römer. Mit zwei Randpunzen: 850 und 6 (9). 79,60 x 56,85 mm; 129,31 g. Heidemann 2.
In Silber selten. Mattiert. Fast prägefrisch

Franz Adickes (*1846 Harsefeld; †1915 Frankfurt/Main) war 1891-912 Oberbürgermeister von Frankfurt und gehörte 1914 zu den Mitbegründern der Frankfurter Universität. Gustav Adolf Varrentrapp (*1844 Frankfurt/Main; †1916 Frankfurt/Main) war 1899-1906 zweiter Bürgermeister der Stadt. Zusammen mit Adickes trieb er die Industrialisierung der Stadt und die Entwicklung der städtischen Betriebe voran.

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FREIBURG

Los 1867

STADT Hälbling o. J. 0,23 g Rabenkopf, umher Wulst- und Perlkreis. Slg. Wüthrich 72 leicht var.
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1868

STADT Rappen o. J. Rabenkopf im Schild, zu den Seiten jeweils ein Punkt, umher Wulst- und Perlkreis. 0,29 g und 0,26 g. Slg. Wüthrich 73.
R 2 Varianten. Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1869

STADT 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1565, mit Titel Ferdinands I. 11,97 g. Berstett 167 b.
Von großer Seltenheit. Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1870

STADT 1 Kreuzer 1717. 0,80 g Berstett -; Schön -.
RR Kl. Randverprägung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1871

LOTS Kleine Serie von Münzen aus Freiburg des 15.-18. Jahrhunderts, vom 1 Kreuzer- bis zum 5 Kreuzer-Stück.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 1872

LOTS Kleine Serie von Rappen von Freiburg. Dazu ein Rappen aus Tiengen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FRIEDBERG

Los 1873

REICHSBURG Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776. Konv.-Taler 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II. 27,89 g. Dav. 2251; Eichelmann 97.
Min. gereinigt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FÜRTH

Los 1874

STADT Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1632. 4 Kreuzer (Batzen) 1632. Salvatorbatzen. 2,44 g. Variante mit Wappenschild zwischen zwei Löwen und mit Innenkreis auf der Vorderseite. Ahlström 5 (R); Helmschrott 250; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5036.
Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Das Münzmotiv des stehenden Salvators wurde auf den schwedischen Talern von 1540 bis 1653 verwandt.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
FUGGER

Los 1875

FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT Georg IV. zu Wellenburg, 1598-1643. Reichstaler 1622, mit Titel Ferdinands II. 27,89 g. Dav. 6671; Kull 81 (dort falsche Angabe der Jahreszahl).
RR Hübsche Patina, übliche Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
GÖTTINGEN

Los 1876

STADT Meißner Groschen o. J., von Markgraf Friedrich IV. von Meißen gemeinsam mit seinem Bruder Markgraf Wilhelm II. und mit Landgraf Friedrich von Thüringen, mit zwei Gegenstempeln von Göttingen auf der Vorderseite: Rose und bekröntes G. 2,66 g. Krusy G 2,23; G 2,34; Mehner 8/2.
Münze fast sehr schön, Gegenstempel sehr schön

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2138.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
GOSLAR

Los 1877

LOTS Kleines Lot mit Marien- und Bauerngroschen der Stadt Goslar des 15. und 16. Jahrhunderts.
7 Stück. Kl. Randausbruch (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HALBERSTADT

Los 1878

BISTUM Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545. 1/2 Taler 1539. 14,11 g Besser/Brämer/Bürger 40.32.
RR Feine Patina, leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1879

BISTUM Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545. Taler 1543. 28,84 g Besser/Brämer/Bürger 40.18; Dav. 9210.
Dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 18, Stuttgart 2013, Nr. 1000.

Schätzpreis: 200 €

Los 1880

STADT Reichstaler 1691. 29,04 g Besser/Brämer/Bürger 50.18; Dav. 5356.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis: 600 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HAMBURG

Los 1881

STADT Mark 1506. 19,22 g Gaed. 668 var.; Jesse 580.
R Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1882

STADT Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,69 g Dav. 9217; Gaed. 307 var.
Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1883

STADT 1/2 Schautaler o. J. (1635-1668). 14,24 g Münzmeister Matthias Freude. Die Geburt Christi, mit dem Stall von Bethlehem//Die Taufe Christi im Jordan. Gaed. III, 1585 var.
Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 2765. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 1884

STADT Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 28,94 g. Dav. 5374; Gaed. 523.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1885

STADT Silbermedaille 1712, unsigniert, auf den Jahreswechsel und die scheinbar überstandene Pest. Stadtansicht, oben Friedensengel mit Palmzweig vor Wolken//Sieben Zeilen Schrift. 39,59 mm; 21,67 g. Gaed. 1724; Slg. Brettauer 1375; Strothotte 1712-1.
R Gewellt, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1886

STADT Silbermedaille 1750, unsigniert, auf den Brand der St. Michaeliskirche. Zwei Engel halten den von der brennenden Kirche stürzenden Turm//Knabe steht nach r. an einem Baum, am Boden abgebrochener Ast, im Hintergrund Stadtansicht. 39,00 mm; 18,45 g. Gaed. 1867.
Leicht gereinigt, winz. Randfehler, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.Die evangelische Hauptkirche Sankt Michaelis, genannt "Michel", ist die bekannteste Kirche in Hamburg und ein Wahrzeichen der Stadt. Am 10. März 1750 wurde die Kirche durch einen Blitz getroffen und es entstand ein Brand, der Kirchturm fiel auf das Kirchendach und vernichtete das Gotteshaus.

Schätzpreis: 75 €

Los 1887

STADT Silbermedaille 1751, von P. H. Goedecke, auf die Grundsteinlegung des Wiederaufbaus der 1750 abgebrannten St. Michaeliskirche. Jacob sitzt v. v. mit erhobener Rechten, hinter ihm die Himmelsleiter, oben r. aus Wolken kommende Strahlen, l. Turmruine//Blühende Senfpflanze. 39,70 mm; 18,19 g. Gaed. 1875.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 94, Hamburg 2004, Nr. 41.

Schätzpreis: 100 €

Los 1888

STADT Silbermedaille 1801, von A. Abramson, auf das neue Jahrhundert. Hammonia mit Mauerkrone steht nach l. an Säule gelehnt, mit der Rechten hält sie ein Steuerruder//Weibliche Gestalt sitzt nach l. auf einem Füllhorn, in der Rechten Merkurstab, zu ihren Füßen liegen Silberbarren. 41,15 mm; 27,50 g. Gaed. 1988; Hoffmann 134; Strothotte 1801-7.
R Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 173, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 3222.

Schätzpreis: 125 €

Los 1889

STADT Silbermedaille 1803, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild, Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche, umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 39,27 mm; 19,07 g. Gaed. 1999; Sommer A 102.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 46, Hamburg 2001, Nr. 2288.

Schätzpreis: 200 €

Los 1890

STADT Silbermedaille 1803, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild, Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche, umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 39,27 mm; 19,18 g. Gaed. 1999; Sommer A 102.
Min. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 1891

STADT Silbermedaille 1803, unsigniert, von A. Abramson, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Drei kleine Häuser am Ufer der Elbe, im Vordergrund einige Fischerboote//Ansicht der befestigten Stadt, davor die Elbe mit mehreren Segelschiffen. 36,70 mm; 13,79 g. Gaed. 2001; Hoffmann 142.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 46, Hamburg 2001, Nr. 2289.

Schätzpreis: 200 €

Los 1892

STADT Silbermedaille 1809, von D. F. oder F. W. Loos, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Pastors Johann Jacob Rambach. Brustbild r. in geistlichem Ornat//12 Zeilen Schrift, dazwischen Zweige, unten Verzierung. 45,90 mm; 40,53 g. Gaed. 2015; Sommer A 140.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 96, Hamburg 2005, Nr. 415.

Schätzpreis: 100 €

Los 1893

STADT Dukat 1864. 3,44 g Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 338; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4807.
GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 350 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HAMM

Los 1894

STADT Ku.-12 Pfennig 1614. 2,74 g. Dazu: Ku.-6 Pfennig 1635. 3,20 g. Kennepohl 21 a, 35.
2 Stück. Sehr schön und korrodiert, schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HANAU

Los 1895

HANAU-LICHTENBERG, GRAFSCHAFT Johann Reinhard, 1599-1625. Teston 1609, Wörth oder Babenhausen. 8,67 g Suchier 295.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 1896

HANAU, STADT Silbermedaille 1850, von C. Lieber, auf das 25. Stiftungsfest des Vereins zum Frohsinn. Brennendes Feuer auf einem geschmückten Altar, am Boden verschiedene Attribute der Musik- und Theaterkünste//Sieben Zeilen Schrift. 30,32 mm; 9,36 g.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HANNOVER

Los 1897

STADT Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. Viertes Deutsches Bundesschießen. 16,80 g. Thun 179; J. 100 IV; Kahnt 246.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 1898

LOTS Kleine Sammlung von Münzen aus Hannover des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Doppeltaler.
37 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HARZ

Los 1899

Tauftaler 1721 C, Zellerfeld. 28,97 g Katsouros 11.
Sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 1900

Tauftaler o. J. (1723) EPH, Zellerfeld. 28,93 g Münzmeister Ernst Peter Hecht, 1723-1731. Katsouros 15.
Feine Patina, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HENNEBERG

Los 1901

HENNEBERG, GRAFSCHAFT Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen für Henneberg. 3,35 g Slg. Merseb. 4331; Rahnenführer/Krug 257 ff..
RR Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion WAG Online 118, April 2021, Nr. 956.

Schätzpreis:
100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HERFORD

Los 1902

ABTEI Irmgard von Wittgenstein, 1290-1323 und Wigbold von Holte, 1297-1304. Pfennig um 1300, Herford. 1,03 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab// Äbtissin mit Schleier, Buch und Kreuzfahne thront v. v. auf einer Bank. Berghaus 14; Grote 24; Hävernick 1064.
R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis:
200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HESSEN

Los 1903

HESSEN, LANDGRAFSCHAFT Philipp der Großmütige, 1509-1567. Taler 1545 (Jahreszahl im Stempel aus 1544 geändert), Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. Gemeinschaftsprägung mit Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen. 28,25 g. Dav. 9740 (dort unter Sachsen); Schnee 131; Schütz 438.1; Müller 1722.
Leichte Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 55, Heidelberg 2011, Nr. 1646.

Schätzpreis:
200 €

Los 1904

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803
KURFÜRSTENTUM Wilhelm IV., der Weise, 1567-1592.
Silbergußmedaille 1592, vermutlich von dem aus Holland stammenden W. Vernuken, seit 1577 landgräflicher Bildhauer in Kassel. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit Halskrause//Jahreszahl, darunter sieben Zeilen Schrift. 39,15 mm; 31,02 g. Schütz 566; Müller 1915 (dort in Gold).
Felder min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 280, München 2012, Nr. 5323.

Schätzpreis: 100 €

Los 1905

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803
KURFÜRSTENTUM Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1632, Kassel, auf den Tod seines Vaters Moritz. 29,09 g. Dav. 6726; Schütz 811.2; Müller 2022.
Hübsche Patina, kl. Zainende und Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 1906

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803
KURFÜRSTENTUM Wilhelm V., 1627-1637. Dukat 1637, Kassel, auf seinen Tod. Weidenbaumdukat. 3,47 g. Münzmeister Georg Kruckenberg. Fb. 1256; Schütz 972 leicht var.; Müller 2110; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 1907

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803
KURFÜRSTENTUM Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,46 g. Dav. 6762; Schütz 900; Müller 2128 a.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 51, Heidelberg 2009, Nr. 1598.

Schätzpreis: 350 €

Los 1908

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803
KURFÜRSTENTUM Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel, auf seinen Tod. Weidenbaumtaler. 28,83 g. Dav. 6766; Schütz 982.1; Müller 2129 a.
R Dunkler Belag, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 1909

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm VI., 1637-1663, bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg. Reichstaler 1651, Kassel, auf den Tod seiner Mutter Amalie Elisabeth am 8. August. 28,97 g. Ausbeute. Neun Zeilen Schrift, unten zu den Seiten der Jahreszahl die Signatur A - G (Arnold Galle, Münzmeister in Kassel 1637-1657)//Geflügeltes Herz auf Berg, der vom Wind bestürmt wird, der seitlich aus den Wolken kommt, im Querschnitt des Berges Bergmann mit Schubkarre, oben Strahlen. Dav. 6768; Müseler 28.1/5; Schütz 1158; Müller 21 A4.
Winz. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 106, Februar 2020, Nr. 1457.
Wilhelm VI. griff für die auf den Tod seiner Mutter Amalie Elisabeth ausgegebene Münzserie das Motiv eines undatierten, um 1649 geprägten (extrem seltenen) Ausbeutedukaten der Landgräfin (Schütz 1157) auf. Der vermutlich aus dem Gold des Eisenberges bei Korbach geprägte Dukat zeigt das schöne Bergbaumotiv, das auch auf dem vorliegenden Taler und den folgenden Viertel- und Achteltaler zu sehen ist.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 1910

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm VI., 1637-1663, bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg. 1/8 Reichstaler 1651, Kassel, auf den Tod seiner Mutter Amalie Elisabeth am 8. August. Ausbeute. 3,27 g. Münzmeister Arnold Galle. Müseler 28.1/8; Schütz 1161; Müller 21 A7; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -.
Kl. Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 54, Leipzig 2007, Nr. 3041.

Schätzpreis: 75 €

Los 1911

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille o. J. (1673), von C. Longerich, auf seine Vermählung mit Maria Amalia, Tochter des Herzogs Jakob von Kurland. Geharnischtes Brustbild r. mit Umhang//Brustbild seiner Gemahlin l. 59,53 mm; 99,94 g. Schütz 1504; Müller 2417.
RR Kl. Randfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 129, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 3360.

Schätzpreis: 400 €

Los 1912

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.
Silbermedaille o. J. (um 1691), mit Signatur "S". Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekröntes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, umgeben von Fahnen und Armaturen. 43,30 mm; 44,10 g. Schütz 1521; Müller 2425.
R Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 62, Dortmund 2012, Nr. 917.

Schätzpreis: 400 €

Los 1913

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.
Silbermedaille 1693, von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, Nürnberg, auf den Entsatz der Festung Rheinfels und St. Goars von den Franzosen. Ansicht der Stadt St. Goar mit dem Rhein, von der Festung Rheinfels aus gesehen//Zwei Säulen mit Schrift, die durch ein Schriftband miteinander verbunden sind, dazwischen sitzt der personifizierte Rhein v. v. mit Quellurne; im Hintergrund Landschaft. Mit Randschrift: c ARX RHEINFELS HASSORVM VIRTEVTE FVGIENTE TALLARDO SERVATVR (Signatur FK zwischen Verzierungen). 44,71 mm; 29,35 g. Forster 683; Schütz 1324; Slg. Julius 427; Slg. Montenuovo 1118.
RR Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 48, München 1966, Nr. 1457 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3327.

Schätzpreis: 300 €

Los 1914

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.
Silbermedaille 1704, von Georg Friedrich Nürnberger und Martin Brunner, Nürnberg, auf die Eroberung von Trarbach und der Gräfenburg an der Mosel durch Erbprinz Friedrich von Hessen-Kassel (ab 1720 König von Schweden) am 18. Dezember 1704. Viktoria mit einer Lanze, an der zwei Lorbeerkränze und zwei Mauerkronen befestigt sind, reicht dem vor ihr lagernden Flußgott Mosel eine dritte Mauerkrone, r. erscheint Libertas mit einer Stange, auf der ein Freiheitshut hängt//Ein aus französischen und bayerischen Waffen gebildetes Tropaion. 41,64 mm; 27,44 g.
Hildebrand II, S. 29, 6 a; Schütz 1544.1; Slg. Erlanger 2474; Müller -.
RR Kl. Stempelfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Sincona 9, Zürich 2012, Nr. 3786.

Die Eroberung von Trarbach mit der Veste Gräfenburg war Teil des Spanischen Erbfolgekrieges, der von 1701-1714 andauerte und halb Europa in seinen Bann zog. Ende Oktober begann die Einschließung der französischen Garnison in Trarbach durch hessische Truppen unter dem Kommando des Erbprinzen Friedrich (später Friedrich I.). Am 18. Dezember 1704 nahm Friedrich Trarbach und das darüber liegende "Raubnest", die Gräfenburg, nach Beschuß und Sturm in Besitz.

Schätzpreis: 350 €

Los 1915

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.
Silbermedaille 1704, von P. H. Müller, auf die Eroberung von Trarbach und der Gräfenburg an der Mosel durch Erbprinz Friedrich von Hessen-Kassel (ab 1720 König von Schweden) am 18. Dezember. Geharnischtes Brustbild Friedrichs r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des befestigten Trarbach unterhalb der Gräfenburg, im Vordergrund die Mosel. Mit Randschrift. 37,06 mm; 20,31 g.
Forster 726; Schütz 1545; Senk 134; Müller -.
R Winz. Randfehler, kl Kratzer, fast vorzüglich

Die Eroberung von Trarbach mit der Veste Gräfenburg war Teil des Spanischen Erbfolgekrieges, der von 1701-1714 andauerte und halb Europa in seinen Bann zog. Ende Oktober begann die Einschließung der französischen Garnison in Trarbach durch hessische Truppen unter dem Kommando des Erbprinzen Friedrich (später Friedrich I.). Am 18. Dezember 1704 nahm Friedrich Trarbach und das darüber liegende "Raubnest", die Gräfenburg, nach Beschuss und Sturm in Besitz.

Schätzpreis: 500 €

Los 1916

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/2 Reichstaler 1711, Münzstätte vermutlich Kassel, auf den Tod seiner Gemahlin Maria Amalia. Stempel von E. P. Kohler. Brustbild Maria Amalias l., im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Die ovalen Wappenschilde von Hessen und Kurland aneinandergelehnt, darüber Krone. 34,39 mm; 14,44 g. Schütz 1531.1; Müller 24M9.
Henkelspur, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 4858.

Schätzpreis: 250 €

Los 1917

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.
Silbermedaille 1714 (wohl spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von P. Berg, auf den Tod seiner Schwester Charlotte Amalia, Tochter des Landgrafen Wilhelm VI. von Hessen-Kassel und Gemahlin Christians V. von Dänemark. Brustbild Charlotte Amalias r. mit umgelegtem Mantel, unten Kartusche mit ihren Lebensdaten//Sternenhimmel mit zunehmendem Mond, am Boden ein Postament, darauf eine Tafel mit einem abnehmenden Mond, dahinter Zypresse, unten Kartusche mit drei Zeilen Schrift. Sammlerpunze N im Rand. 41,96 mm; 36,11 g. Galster 308; Schütz 1170.
RR Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 1918

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.
Silbermedaille 1727, von I. le Clerc, auf die 200-Jahrfeier der Universität Marburg. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//15 Zeilen Schrift. 49,89 mm; 55,81 g. Laverrenz 102; Schütz 1471; Müller 2440.
RR Feine Patina, Reste alter Inventarnummer (Tintenschrift), fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 220, Osnabrück 2012, Nr. 7619.
Für die Vorderseite wurde der Stempel der Medaille 1721 auf die 100-Jahrfeier der Universität Rinteln verwendet.

Schätzpreis: 2.000 €

Los 1919

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille 1727, von G. le Clerc, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und die 200-Jahrfeier der Universität Marburg. Büste r.//Gekrönte Hassia steht nach l., mit der Linken auf den hessischen Löwenschild gestützt, mit der Rechten opfert sie an einem flammenden Altar, an dem A Û IMP / L zu lesen ist, oben l. aus Wolken kommende Strahlen. 26,36 mm; 7,17 g. Laverrenz -; Schütz 1473; Müller 2442.
Vergoldet, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3527.

Schätzpreis: 125 €

Los 1920

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille 1730, unsigniert, von C. G. Hartmann, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Landschaft mit untergehender Sonne, oben strahlender Stern, umgeben von drei weiteren, kleineren Sternen, im Vordergrund ein Baumstumpf, aus dem ein Lorbeerzweig wächst. 26,26 mm; 10,84 g. Schütz 1493; Müller 2445.
RR Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg Mercator, Auktion Fritz Rudolf Künker 220, Osnabrück 2012, Nr. 7623.

Schätzpreis: 400 €

Los 1921

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1765, Kassel. 26,25 g Dav. 2300; Schütz 1842; Müller 2712.
R Feine Patina, justiert, sehr schön-vorzüglich

Die ungewöhnliche Stellung der Löwen illustriert das gespannte Verhältnis der Höfe Kassel und Hanau. An letzterem residierten Friedrichs geschiedene Ehefrau Maria und sein minderjähriger Sohn Wilhelm IX., der jedoch als Graf von Hanau seinem Vater nicht unterstellt war. Der rechte Löwe stellt Friedrich II. dar, der seine unerfüllten Ansprüche durch das Anbrüllen des Hanauer Wappens unterstreicht. Ob die Prägung aufgrund ihres provokanten Charakters nach kurzer Zeit wieder eingezogen wurde, wie von Schütz behauptet, lässt sich nach Müller nicht belegen.

Schätzpreis: 400 €

Los 1922

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1765, unsigniert, nach einem Porträt von Jacob Abram, auf den Tod seiner Tante Maria Louise, Gemahlin des Prinzen Johann Wilhelm Friso von Nassau-Oranien. Brustbild Maria Louises fast v. v. mit Witwenschleier und umgelegtem Mantel//Grabmal, darauf Totenkopf zwischen Palm- und Lorbeerzweigen, im Vordergrund halten zwei Genien das hessische Wappen, oben Sternenkranz über Strahlen und Wolken, im Hintergrund Stadtansicht. 44,56 mm; 30,86 g. Schütz 1538; Müller 24 L4 (dieses Exemplar).
Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 48, Dortmund 2008, Nr. 825.

Schätzpreis: 400 €

Los 1923

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,84 g Dav. 2302; Schütz 1852; Müller 2714.
Hübsche Patina, vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 175 €

Los 1924

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,98 g Dav. 2302; Schütz 1852; Müller 2714.
Feine Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1925

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. Dav. 2302; Schütz 1852; Müller 2714.
Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, März 2015, Nr. 1544.

Schätzpreis: 75 €

Los 1926

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Klippenförmige Silbermedaille 1775, unsigniert, von J. W. Kirchner, auf den Besuch von Friedrich II. und seiner Gemahlin Philippine Auguste Amalie von Brandenburg-Schwedt in der Kasseler Münze. Krone über den Wappenschilden von Hessen und Preußen auf verzierter Kartusche, umgeben von einem Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 34,57 x 33,50 mm; 21,82 g. Schütz 1935; Müller 2720 b (dieses Exemplar).
Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 373, Frankfurt/Main 2002, Nr. 3249 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3534.

Schätzpreis: 250 €

Los 1927

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Einseitiger Abschlag der klippenförmigen Silbermedaille o. J. (1775), unsigniert, von J. W. Kirchner, auf den Besuch von Friedrich II. und seiner Gemahlin Philippine Auguste Amalie von Brandenburg-Schwedt in der Kasseler Münze. Krone über den Wappenschilden von Hessen und Preußen auf verzierter Kartusche, umgeben von einem Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 33,94 x 34,62 mm; 21,78 g. Schütz 2044; Müller 2720 a.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Münzzentrum 129, Köln 2005, Nr. 3363.

Schätzpreis: 100 €

Los 1928

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Taler Landmünze 1776, Kassel. 1/2 Sterntaler. 11,70 g. Münzmeister Johann Balthasar Reinhard. Schütz 1946; Müller 2735.
Winz. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1929

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1776, von J. C. Körner. Ausbeute der Grube Frankenberg. Büste r.//Blick von Norden in den Gernhauser Grund mit Bergwerksgebäuden, r. auf der Höhe die Stadt Frankenberg, im Vordergrund die Eder. 40,93 mm; 33,89 g. Müseler 28.1/12; Schütz 1943; Müller 2722.
R Hübsche Patina, Rand bearbeitet, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 213, München 2013, Nr. 4263.
Der Abgabe-Preis dieser Medaille war auf 2 Taler 4 Albus festgesetzt. Die Vorderseite dieser Medaille ist mit dem Stempel der Prämienmedaille der Gesellschaft für Ackerbau und Künste von 1775 geprägt worden.

Schätzpreis: 250 €

Los 1930

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1777, von W. Körner. Prämienmedaille der Kunstakademie. Kopf r.//Maler- und Bildhauerwerkzeuge umgeben von zwei hängenden Lorbeerzweigen. 42,36 mm; 34,75 g. Schütz 1952; Müller 2724.
R Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 418, Frankfurt/Main 2016, Nr. 2520.

Schätzpreis: 150 €

Los 1931

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1777, von J. C. Körner. Prämienmedaille der Kunstakademie. Kopf r.//Löwe sitzt v. v. und hält eine Steintafel mit fünf Zeilen Schrift, umher Attribute der Kunst. Schrift. 43,75 mm; 34,27 g. Schütz 1953; Müller 2725.
Kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4781.

Schätzpreis: 750 €

Los 1932

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Silberne Verdienstmedaille 1777, von J. C. Körner. Prämienmedaille der Gesellschaft für Ackerbau und Künste. Kopf r.//7 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: k IOANNES PETRUS WAGNER RECTOR GYMNASII IDSTEINIENSIS. 40,02 mm; 36,33 g. Schütz 1954; Müller 2721.
Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 65, Kassel 2014, Nr. 304.

Schätzpreis: 300 €

Los 1933

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,41 g. Dav. 2303; Schütz 1962; Müller 2715.
Leicht justiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 387.
Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzpreis: 300 €

Los 1934

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,36 g. Dav. 2303; Schütz 1962; Müller 2715.
Sehr schön +

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzpreis: 200 €

Los 1935

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,30 g. Dav. 2303; Schütz 1962; Müller 2715.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzpreis: 150 €

Los 1936

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,32 g. Dav. 2303; Schütz 1962; Müller 2715.
Leicht berieben, sehr schön +

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzpreis: 125 €

Los 1937

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r.//Ansicht des Schulgebäudes. 46,40 mm; 43,44 g. Schütz 1966; Müller 2726 a.
R Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 394, Frankfurt/Main 2007, Nr. 3270.

Schätzpreis: 350 €

Los 1938

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Silbermedaille o. J., von J. W. Kirchner. Prämienmedaille der Kunstakademie. Kopf r.//Schriftrolle und Zeichengeräte. Mit Randpunze: "A. KOCH". 36,18 mm; 22,43 g. Hoffmeister 6379; Schütz 2198 (wohl dieses Exemplar); Müller 2932 (dieses Exemplar).
Von großer Seltenheit. Sehr schön

Exemplar der Slg. Dr. Artur Schütz Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 375, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2490 und der e-Auction Dr. Busso Peus Nachfolger 7, Juni 2018, Nr. 404.
Jacob Christoph Carl Hoffmeister schreibt im vierten Band seiner Beschreibung der Hessischen Münzen von 1880 zu dieser Medaille: "In dieser Medaille erblicken wir offenbar die älteste hessische Akademieprämie von dem damaligen Münzgraveur Johann Wilhelm Kirchner und zugleich das Modell der ähnlichen späteren" (Hoffmeister 1880, S. 321). Bei der von ihm erwähnten späteren Medaille handelt es sich um die von Johann Friedrich Körner gestaltete und im Handel regelmäßig anzutreffende Medaille, die als Signatur ein K. trägt (Hoffmeister 2852; Schütz 2199; Müller 2933).

Schätzpreis: 100 €

Los 1939

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).
Hessischer Reichstaler (Wilhelmstaler) 1789, Kassel. 19,04 g Münzmeister Dietrich Heinrich Fulda. Dav. 2307; Schütz 2105.1; Müller 2914.
Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 106, Arnsberg 2020, Nr. 1466.

Schätzpreis: 200 €

Los 1940

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). 1/2 Taler 1789. 9,53 g Schütz 2107.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1941

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).
Silbermedaille 1797, von C. Colin, auf die 200-Jahrfeier der wallonischen Kirche in Hanau. Neun Zeilen Schrift und Umschrift über gekreuzten Palmzweigen//Obelisk mit allegorischer Figur (Glaube), zu den Seiten drei Palmbäume. 54,09 mm; 50,61 g.
Schütz 2154; Müller 2925; Slg. Opitz 3101.
R Etwas berieben, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 425, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1735.
Der von der lutherischen zur reformierten Lehre übergetretene Graf Philipp Ludwig II. von Hanau-Münzenberg nahm 1597 die wegen ihrer Religion aus den Niederlanden vertriebenen französischen und niederländischen Reformierten in Hanau auf, durch die die wallonische Kirche gegründet wurde.

Schätzpreis: 125 €

Los 1942

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Silbermedaille 1813, unsigniert, vermutlich von J. C. Reich. Volksmedaille auf die Rückkehr des Kurfürsten. Brustbild r.//Gekrönter Löwe vor Armaturen, Berg und aufgehender Sonne. 41,40 mm; 27,06 g. Schütz 2229 (dort in Gold).
R Feine Patina, Schrötlingsfehler im Randbereich, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 375, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2494 und der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 1256.
Nach den Schlachten von Großbeeren und an der Katzbach entschied die Völkerschlacht bei Leipzig (16.-19. Oktober) endgültig über die Niederlage des Korsen Bonaparte. Am 21. November traf der Kurfürst von Prag kommend in Kassel ein, wo ihm das begeisterte Volk die Pferde ausspannte und den Wagen zu seinem Ziel zog. Das gleiche widerfuhr ihm vier Tage später in Marburg, wo man den Wagen den langen steilen Steinweg hinaufzog. Der niederträchtige Polizeikommisar von Wolff wurde von der Bevölkerung unter einem Steinhagel aus der Stadt gejagt. Mit der Stimme des Volkes: "So endete die Monarchie genannt Royaume de Westphalie."

Schätzpreis: 500 €

Los 1943

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Silbermedaille o. J. (1816), von F. C. Körner, auf die Wiederinbesitznahme seiner Länder. Kopf r.//Auf einem Felsen im Meer Säule, dahinter liegender Löwe. 40,43 mm; 39,74 g. Schütz 2279.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 394, Frankfurt/Main 2007, Nr. 3276.
Nach dem Ende des Preussisch-Französischen Krieges 1807 erhielt Napoleons jüngster Bruder, Hieronymus Napoleon, die lang ersehnte Königskrone. Das neue Königreich, welches u. a. auch das Kurfürstentum Hessen mit einschloß, erhielt den Namen "Westfalen". Hieronymus Napoleon zog am 10.12.1807 in die Hauptstadt seines Landes, Kassel, ein. Am 1.10.1813 jedoch besetzten russische Truppen die Stadt und der russische General Tschernyschew erklärte das Königreich Westfalen als aufgelöst. Hieronymus war gezwungen, das Land zu verlassen. Kurfürst Wilhelm I. kehrte in die Landeshaupstadt zurück und übernahm wieder die Regierung von Hessen-Kassel.

Schätzpreis: 200 €

Los 1944

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II., 1821-1847. Silbermedaille 1821, von A. P. Dallinger, auf seine Inthronisation. Uniformiertes Brustbild l.//Antik gekleidete Hassia mit Lorbeerkranz in der ausgestreckten Rechten steht nach l. in Löwenbiga. 53,63 mm; 72,91 g. Schütz 2292.
RR Kl. Kratzer und kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 1945

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II., 1821-1847. Silbermedaille 1827, unsigniert, auf das 60jährige Amtsjubiläum seines Onkels, des Landgrafen Karl, als Statthalter von Schleswig-Holstein, gewidmet von der Patriotischen Gesellschaft, deren Ehrenpräsident der Landgraf war. Fünf Zeilen Schrift//Die gekrönten Wappenschilde von Holstein und Schleswig, davor ein Schild mit Eichenkranz auf Postament, im Hintergrund Dreizack, Merkurstab und Spaten, im Vordergrund Bienenkorb mit Bienenschwarm, Pflug und Ährenbündel. 43,69 mm; 40,10 g. Lange 152; Schütz 2047.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 1946

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II., 1821-1847. Silbermedaille 1827, von W. Körner, auf die 300-Jahrfeier der Universität Marburg. Brustbild r. in Gardeuniform//Drei ineinander verschlungene Lorbeerkränze als Sinnbild der drei Jahrhunderte. 50,13 mm; 64,49 g. Laverrenz 103; Schütz 2335.
R Winz. Tuschereste, feine Patina, mehrere kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3541.

Schätzpreis: 150 €

Los 1947

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler 1834. 22,15 g AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184.
Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 68, Hamburg 2012, Nr. 1786.

Schätzpreis: 75 €

Los 1948

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,07 g AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185.
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1949

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,03 g AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185.
Min. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1950

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1842. 36,98 g AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185.
Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1951

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,04 g AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185.
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1952

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (17248800).
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1953

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,08 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188.
Kl. Randfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Felzmann 139, Neuss 2012, Nr. 336.

Schätzpreis: 125 €

Los 1954

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Ku.-3 Heller 1859. 4,50 g AKS 67; J. 41.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 1955

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM Ernst Ludwig, 1678-1739. Einseitiger Heller (Schüsselheller) o. J. (1707-1733), Darmstadt. 0,19 g Münzmeister Balthasar Johann Bethmann. Mit Arabeske über dem Wappenschild. Schütz 2926; Müller 3465.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 1956

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,22 g AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 500 €

Los 1957

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Hessen, vom 1/8 Taler bis zum 2 Taler-Stück.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 1958

LOTS Kleine Sammlung von Groschen des 15. Jahrhunderts aus Hessen.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 1959

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Hessen, vom Heller bis zum 2 Taler-Stück.
33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 1960

LOTS Hessen-Kassel. Kl. Sammlung hessischer Medaillen aus der Regierungszeit Wilhelm IX (I.), 1785-1803(-1821), Wilhelm II., 1821-1847, und Friedrich Wilhelm, 1847-1866, auf verschiedene Anlässe, u. a. die Hochzeit von Maria Sophie Friederike mit Kronprinz Friederich von Dänemark. Dazu: Friedrich Wilhelm, 1847-1866. 2 1/2 Silbergroschen 1865.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), mit Kupferstift (2x), Trageöse (1x), sehr schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 1961

LOTS Hessen-Kassel. Kl. Sammlung hessischer Münzen und Medaillen des 18. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. die Einweihung des Lyceum Friedericianum 1779.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 1962

LOTS Hessen-Kassel. Kl. Sammlung hessischer Medaillen aus der Regierungszeit Karls, 1670-1730, und Friedrich I., 1730-1751 (auch Friedrich I., König von Schweden,1720-1751), auf verschiedene Anlässe, u. a. den Tod Friedrich I. 1751.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HILDESHEIM

Los 1963

BISTUM Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,76 g Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab zwischen zwei Kuppeltürmen. Berger 1077; Mehl 53; Slg. Bonhoff 220. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Manfred Mehl und der Slg. Thordsen, Hildesheim.

Schätzpreis: 100 €

Los 1964

BISTUM Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,68 g Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A. Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163.
Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 1965

BISTUM Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,72 g Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Fahnen am Kreuzstab, darüber ein mit drei Zinnentürmen besetzter Dreibogen, im Feld vier Ringel. Dazu: **Otto I. von Braunschweig, 1261-1279.** Brakteat. 0,52 g. Bischof steht v. v. zwischen zwei großen Kreuzen, unten zu den Seiten A - A. Berger 1125, 1162; Mehl 135, 188; Slg. Bonhoff 244, 268 (unter Alfeld).
2 Stück. Vorzüglich und Schrötlingsriss, fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1966

BISTUM Sedisvakanz 1724. Silbermedaille 1724, von P. P. Werner. Karl der Große steht fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Ludwig der Fromme steht fast v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Zepter, umher Wappenkranz. 54,55 mm; 44,33 g. Mehl 673 a; Zepernick 143.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 3348.

Schätzpreis: 200 €

Los 1967

BISTUM Sedisvakanz 1724. Silbermedaille 1724, von P. P. Werner. Karl der Große steht fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Ludwig der Fromme steht fast v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Zepter, umher Wappenkranz. 54,73 mm; 43,30 g. Mehl 673 a; Zepernick 143.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 1968

STADT Hohlpfennig o. J. 0,36 g Gotisches h im Strahlenrand. Buck/Bahrf. 2 b.
RR Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1969

STADT Kleine Serie von Hohlpfennigen. Buck/Bahrf. 5; 6; 8; 9; 10.
RR 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1970

STADT Sechsling (Kleiner Bernwardgroschen) 1493. 1,58 g Buck/Bahrf. 13 b; Levinson I-299 (R2).
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 1971

STADT Sechsling (Kleiner Bernwardgroschen) 1493. 1,26 g
Buck/Bahrf. 13 b; Levinson I-299 (R2).
RR Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 1972

STADT Sechsling (Kleiner Bernwardgroschen) 1494. 1,47 g
Buck/Bahrf. 14 d; Levinson I-316 (R).
R Min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis:
100 €

Los 1973

STADT Sechsling (Kleiner Bernwardgroschen) 1495. 1,44 g
Buck/Bahrf. 15 b; Levinson I-327 (R).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 1974

STADT Sechsling (Kleiner Bernwardgroschen) 1495. 1,38 g
Buck/Bahrf. 15 a; Levinson I-327 (R).
R Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Mehl und Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 16, Kiel 1983, Nr. 834.

Schätzpreis:
75 €

Los 1975

STADT Kreuzgroschen 1505. 1,62 g Buck/Bahrf. 19 a.
RR Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzpreis:
125 €

Los 1976

STADT 1/4 Gulden 1522. 8,06 g Buck/Bahrf. 20 a.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis:
500 €

Los 1977

STADT 1/4 Gulden 1523. 7,30 g Buck/Bahrf. 22 b.
Von größter Seltenheit. Winz. Bearbeitungstellen, sehr schön

Schätzpreis:
400 €

Los 1978

STADT Serie von Mariengroschen der Jahre 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529 und 1530 (2x). Buck/Bahrf. 23 a; 24 a; 25; 26; 27 b; 28; 29 a; 30 b, c.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Im Jahr 1523 begann die Ausprägung von Mariengroschen in Hildesheim.

Schätzpreis: 200 €

Los 1979

STADT Serie von Mariengroschen-Stücken der Jahre 1526, 1532, 1536, 1538, 1540, 1545 und 1549. Buck/Bahrf. 26; 43 a; 48 b; 50 b; 51 d; 54 var.; 60 c.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Im Jahr 1523 begann die Ausprägung von Mariengroschen in Hildesheim.

Schätzpreis: 150 €

Los 1980

STADT Kreuzgroschen o. J. (1531-1542). 1,31 g und 1,32 g. Buck/Bahrf. 34 a, c.
RR 2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1981

STADT Serie von Körtlingen o. J. Buck/Bahrf. 35 a; 37 a var.; 38 (2x var.).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Diese Körtlinge ahmen mit der Rückseite die Tiroler Kreuzer nach, allerdings in geringerem Gewicht. Sie waren laut Buck/Bahrfeldt, S. 158 "nur zur Ausfuhr in das Kreuzergebiet geprägt worden".

Schätzpreis: 75 €

Los 1982

STADT Serie von Mariengroschen der Jahre 1531, 1532, 1534, 1535, 1536 (2x), 1538 (2x) und 1540 (2x). Buck/Bahrf. 41 a; 43 a; 46 a; 47 b; 48 a, b; 50 a, b; 51 d, f.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Diese Mariengroschen gehören zu einem zweiten Typus, nämlich mit Sternen neben dem Wappen anstelle der doppelten Ringel der Jahre zuvor.

Schätzpreis: 250 €

Los 1983

STADT 1/2 Körtling (2 Gosler) o. J. (vor 1541). 0,52 g Buck/Bahrf. 40.
RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 1984

STADT Mariengroschen 1532. 2,19 g Buck/Bahrf. 43 b.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 1985

STADT Kreuzgroschen 1533. 1,38 g Buck/Bahrf. 45 var.
RR Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 1986

STADT Serie von Mariengroschen der Jahre 1544, 1545 (2x), 1548, 1549 (2x), 1550 (2x) und 1551. Buck/Bahrf. 53; 54 a, b; 59 var.; 60 b, f; 61 a, c; 62 var.
9 Stück. Meist sehr schön

Diese Serie von Mariengroschen gehört dem dritten Typus an, diesmal mit Kleekreuzen zu den Seiten des Schildes.

Schätzpreis:
175 €

Los 1987

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1573 (4x) und 1574 (2x), mit Titel Maximilians II. Buck/Bahrf. 64 a, c, f var., h; 66 a var., d.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern meist sehr schön

Schätzpreis:
75 €

Los 1988

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1573, 1574, 1593, 1600, 1601, 1602, 1613, 1614, 1615, 1616, 1618, 1619, 1646 und 1647.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x Randausbruch), meist sehr schön

Schätzpreis:
200 €

Los 1989

STADT Serie von Dreiern der Jahre 1573, o. J. (1601-1603; 3x), 1601, 1602 (4x), 1603 (2x), o. J. (1605-1606; 3x) und 1606 (2x). Buck/Bahrf. 65; 99; 107; 108; 110; 111 a; 117 a, b; 120; 121 b; 122; 131; 132 b; 133; 134; 135.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis:
150 €

Los 1990

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1590, 1592 (2x), 1593 (4x), 1594 und 1600 (5x), mit Titel Rudolfs II. Buck/Bahrf. 68 a; 69 a, h; 74 e, g, h; 75 c (selten); 81 b; 85 a, h, k, var.; 87 a (selten).
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1991

STADT Matthier (1/2 Mariengroschen) 1592, 1593 (3x). Buck/Bahrf. 72 b; 78 a; 80 a, c.
RR 4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1992

STADT 1/16 Taler (Doppelschilling) 1601, mit Titel Rudolfs II. 2,59 g. Buck/Bahrf. 93 a var.
RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 1993

STADT 1/16 Taler (Doppelschilling) 1601, mit Titel Rudolfs II. 3,02 g. Buck/Bahrf. 94 a var.
RR Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 1994

STADT 1/16 Taler (Doppelschilling) 1601, mit Titel Rudolfs II. 2,49 g. Buck/Bahrf. 94 c.
RR Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 1995

STADT 2 Pfennig (2 Goslar) 1601. 0,49 g Buck/Bahrf. 100.
Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön

Dies ist der einzige Typ dieses Nominals.

Schätzpreis: 350 €

Los 1996

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1601 (10x), 1602 (3x), 1603 (2x), 1605 und 1606, mit Titel Rudolfs II. Buck/Bahrf. 90 b, e, f, h; 91 d, e; 96 a, a var.; 97 e, h, k; 105 a, f, g; 114 a, d; 126; 130 b.
18 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 1997

STADT Serie von Dreiern der Jahre 1603, 1622, 1676, 1679, 1683, 1685, 1686, 1687, 1690, 1691, 1694, 1704, 1705, 1706, 1708, 1714, 1718, 1719, 1721, 1722, 1723, 1724 und 1728.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 1998

STADT 1/16 Taler (Doppelschilling) 1605, mit Titel Rudolfs II. 2,67 g. Buck/Bahrf. 125 a var.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 1999

STADT 1/16 Taler (Doppelschilling) 1606, mit Titel Rudolfs II. 2,89 g und 2,77 g. Buck/Bahrf. 129 a var., b.
RR 2 Stück. Kl. Schrötlingsriss (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2000

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1614 (5x), 1615 (7x), 1616 (8x) und 1617, mit Titel von Matthias. Buck/Bahrf. 136; 137; 141; 141 Anm.; 142; 143 d, g; 146 a, b; 147; 150; 151 b; 152 a, c, h; 153 a, k, l, var.; 154 g.
21 Stück. Meist sehr schön und besser

In diesen Jahren fand eine sehr umfangreiche Prägetätigkeit statt, wie die vielen Varianten belegen.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2001

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1618 (3x) und 1619 (5x), mit Titel von Matthias. Buck/Bahrf. 155; 157 a var.; 157 f var.; 159 var.; 160 e, h; 161; 163 i.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2002

STADT 1/24 Taler (Reichsgroschen) 1620, mit Titel Ferdinands II. Buck/Bahrf. 165 (3x var.); 168 a, e.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2003

STADT Serie von Kupferflittern aus dem Jahr 1620 (3x) bzw. o. J. (1620-1621; 3x). Buck/Bahrf. 169 d; 171 a; 173 a var.; 177 f; 178 c, d.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2004

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1622 (6x) und 1623 (4x), mit Titel Ferdinands II. Buck/Bahrf. 180 var.; 181 var.; 182 (2x var.); 184 (2x var.); 203 d; 204 b; 205 (2x var.).
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2005

STADT Serie von Mariengroschen der Jahre 1622 (7x), 1623 (4x) und 1624. Buck/Bahrf. 188 var. (2x); 189 var.; 190 g; 191 c, d, g; 206 c, d, n, o; 216 d.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 2006

STADT Serie von Mariengroschen-Stücken der Jahre 1622, 1623, 1624, 1660 (selten), 1685 (selten) und 1687. Buck/Bahrf. 191 c; 206 f; 216; 249 b; 297 a; 304 c.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2007

STADT Serie von Dreiern der Jahre 1622 (6x), 1638 (selten), 1648 (selten) und 1660. Buck/Bahrf. 193 b; 194 a; 195 a, b; 196 c, e; 238 var.; 245 b; 250 d.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2008

STADT Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. 28,87 g. Buck/Bahrf. 217 a; Dav. 5420.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 2009

STADT Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. 25,41 g. Buck/Bahrf. 220 k; Dav. 5420.
Korrodiert, sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 2010

STADT Einseitiger Pfennig 1628. 0,20 g Buck/Bahrf. 232.
RR Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2011

STADT Einseitiger Pfennig 1632. 0,29 g Buck/Bahrf. 236 a.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 2012

STADT Einseitiger Pfennig 1639. 0,25 g Buck/Bahrf. 239 c.
RR Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2013

STADT Serie von 1/24 Talern (Reichsgroschen) der Jahre 1645, 1646 (4x) und 1647, mit Titel Ferdinands III. Buck/Bahrf. 240 b; 243 a var., c, e, f; 244 a.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2014

STADT Einseitiger Pfennig 1648. 0,26 g Buck/Bahrf. 246 b.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 2015

STADT Einseitiger Pfennig 1659. 0,29 g Buck/Bahrf. 248.
RR Kl. Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2016

STADT Serie von Mariengroschen der Jahre 1660 (selten), 1661, 1663, 1666, 1667, 1668 (2x), 1685 (selten) und 1687 (3x). Buck/Bahrf. 249 var.; 253 b; 256 a; 260 f; 265 b; 269 c, e; 297 a; 304 b, e, i.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2017

STADT 6 Mariengroschen 1666. 5,58 g Buck/Bahrf. 259 a.
R Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2018

STADT 6 Mariengroschen 1666. 5,58 g und 5,14 g. Buck/Bahrf. 259 b und c.
R 2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2019

STADT Serie von 4 Stadtpfennigen der Jahre 1666, 1691 (2x), 1692 (2x), 1702 (2x), 1703, 1705 (3x), 1706, 1710, 1711 (2x), 1712, 1713, 1715, 1716, 1717, 1718 (2x), 1719, 1720, 1721, 1723, 1724, 1725 und 1726 (2x). Alle nach Buck/Bahrf. bestimmt.
30 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2020

STADT Serie von 2 Stadtpfennigen der Jahre 1666, 1686, 1695, 1696 (2x), 1707 (2x), 1709, 1710, 1712, 1713, 1716, 1719 (2x), 1722, 1724, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732 (2x), 1733, 1734 (2x), 1735 (2x), 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1756, 1757, 1758 (2x), 1759 und 1760. Alle nach Buck/Bahrf. bestimmt.
49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2021

STADT Einseitiger Pfennig 1666. 0,30 g Buck/Bahrf. 263.
RR Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2022

STADT Kleine Serie von 6 Mariengroschen-Stücken der Jahre 1667 (3x), 1668 (2x) und 1669. Buck/Bahrf. 264 b (3x); 268 c; 268 a; 270 c.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 175 €

Los 2023

STADT 6 Mariengroschen 1667. Buck/Bahrf. 264 b var.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2024

STADT 6 Mariengroschen 1668 (4x) und 1669 (2x). Buck/Bahrf. 268 a, b, c, e; 270 c, f.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2025

STADT 6 Mariengroschen 1673. Buck/Bahrf. 272 b, c, d, h, k, i (2x).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 175 €

Los 2026

STADT Kleine Serie von 6 Mariengroschen-Stücken der Jahre 1673 (2x), 1689 und 1690. Buck/Bahrf. 272 n; 272 h; 310 b; 314 b.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2027

STADT 24 Mariengroschen 1674. 18,26 g und 18,79 g. Buck/Bahrf. 273 c und d; Dav. 566.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2028

STADT 12 Mariengroschen 1674. Buck/Bahrf. 274 a, b, c.
3 Stück. Fassungsspuren (1x), sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2029

STADT 12 Mariengroschen 1674, 1675. 9,14 g und 9,20 g. Buck/Bahrf. 274 b; 276 b var.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2030

STADT 6 Mariengroschen 1674. 5,63 g Buck/Bahrf. 275 b.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 2031

STADT 6 Mariengroschen 1674. 5,54 g Buck/Bahrf. 275 b.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2032

STADT 12 Mariengroschen 1675. 9,31 g und 9,48 g. Buck/Bahrf. 276 a, c.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2033

STADT Serie von 4 Guten Pfennigen der Jahre o. J. (um 1675), 1675, 1676 (4x), 1679 (4x) und 1680 (4x). Buck/Bahrf. 277 b; 278; 280 (2x var.); 281 a, b; 285 (4x var.); 289 b, c, d, e.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 2034

STADT 12 Mariengroschen 1676. 8,93 g Buck/Bahrf. 279 a var.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2035

STADT 12 Mariengroschen 1676. 9,31 g Buck/Bahrf. 279 k.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2036

STADT 12 Mariengroschen 1676. Buck/Bahrf. 279 d, i var., m.
3 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2037

STADT Serie von Dreiern der Jahre 1676 (2x), 1679, 1680, 1683, 1685, 1686, 1687, 1690, 1691, 1692 und 1694. Buck/Bahrf. 282 a, b; 286; 290; 294; 298; 300; 305; 315; 319 a; 324; 331.
12 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzpreis: 100 €

Los 2038

STADT 24 Mariengroschen 1680. 18,69 g Buck/Bahrf. 287 a var.; Dav. 566.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2039

STADT 24 Mariengroschen 1680. 18,73 g Buck/Bahrf. 287 c; Dav. 566.
Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2040

STADT 12 Mariengroschen 1680. 9,26 g und 9,29 g. Buck/Bahrf. 288 a var., b.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2041

STADT 12 Mariengroschen 1681. 9,31 g Buck/Bahrf. 292 a var.
Sehr seltener Jahrgang. Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2042

STADT 24 Mariengroschen 1683. 18,29 g Buck/Bahrf. 293 var.; Dav. 566.
Sehr seltener Jahrgang. Hübsche Patina, kl. Schrötlingfehler, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2043

STADT 24 Mariengroschen 1685. 17,99 g Buck/Bahrf. 296; Dav. 566.
Seltener Jahrgang. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2044

STADT 24 Mariengroschen 1686. 18,10 g Buck/Bahrf. 299 a; Dav. 566.
Sehr seltener Jahrgang. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2045

STADT Einseitiger Pfennig 1686. 0,31 g Buck/Bahrf. 302 a.
RR Sehr schön +

Schätzpreis: 200 €

Los 2046

STADT 24 Mariengroschen 1687. 18,17 g und 17,93 g. Buck/Bahrf. 303 a und b; Dav. 566.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2047

STADT Serie von Stadtgroschen der Jahre 1688, 1691 (3x), 1692, 1693, 1695 (3x), 1696, 1697 (3x), 1698 (3x) und 1699. Buck/Bahrf. 307 b; 317 a, d, h; 322 a; 328; 335 a, c; 336 a; 342 a; 346 (3x var.); 348 a, b, c; 350 f.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Die 1/24-Taler (Groschen) trugen nun nicht mehr den Verweis auf den Kaiser auf der Rückseite, sondern die Legende HILDESHEIÙ STADT GELDT.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 2048

STADT 6 Mariengroschen 1689 (3x) und 1690 (2x). Buck/Bahrf. 310 a, b (2x); 314 b, c.
5 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzpreis: 100 €

Los 2049

STADT 24 Mariengroschen 1690. 16,89 g Buck/Bahrf. 313 a; Dav. 566.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 2050

STADT 24 Mariengroschen 1690. 3 verschiedene Varianten (2x kleiner Schild, 1x großer Schild). Buck/Bahrf. 313 a, b und c var.; Dav. 566.
3 Stück. Rand bearbeitet (1x), sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 2051

STADT 24 Mariengroschen 1691. 16,78 g Buck/Bahrf. 316 a var.; Dav. 566.
Seltener Jahrgang. Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2052

STADT Serie von Stadtgroschen der Jahre 1691, 1692, 1693, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1704, 1705, 1706, 1707 und 1709.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Die 1/24-Taler (Groschen) trugen nun nicht mehr den Verweis auf den Kaiser auf der Rückseite, sondern die Legende HILDESHEIÙ STADT GELDT.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 2053

STADT Serie von 4 Stadtpfennigen der Jahre 1691 bis 1764. Dazu: 4 Gute Pfennige der Jahre 1676, 1679 und 1680.
59 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2054

STADT 24 Mariengroschen 1692. 16,73 g Buck/Bahrf. 321 b; Dav. 566.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 2055

STADT 24 Mariengroschen 1692. 16,70 g und 16,54 g. Buck/Bahrf. 321 b und f; Dav. 566.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2056

STADT 24 Mariengroschen 1693. 16,96 g Buck/Bahrf. 325 e; Dav. 566.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2057

STADT 24 Mariengroschen 1693. 17,24 g Buck/Bahrf. 325 a; Dav. 566.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2058

STADT 24 Mariengroschen 1693. 16,77 g und 17,15 g. Buck/Bahrf. 325 a; Dav. 566.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2059

STADT 12 Mariengroschen 1693. 8,28 g Buck/Bahrf. 326.
R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2060

STADT Kleine Serie von 6 Mariengroschen-Stücken der Jahre 1693 (2x), 1694 und 1696. Buck/Bahrf. 327 a (2x); 330 b; 341.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2061

STADT 6 Mariengroschen 1693 (2x) und 1694 (2x). Buck/Bahrf. 327 a, d; 330 a var., b.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 75 €

Los 2062

STADT 24 Mariengroschen 1694. 16,87 g Buck/Bahrf. 332 var.; Dav. 566.
RR Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2063

STADT 24 Mariengroschen 1694. 16,44 g und 17,03 g. Buck/Bahrf. 329 a und b; Dav. 566.
2 Stück. Kl. Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2064

STADT 24 Mariengroschen 1694. 17,11 g Dazu: 24 Mariengroschen 170? (letzte Ziffer ausgegratzt). 14,45 g. Buck/Bahrf. 329 a; Dav. 566.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön und Fassungsspuren sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2065

STADT 24 Mariengroschen 1695. 16,31 g Buck/Bahrf. 333; Dav. 566.
Sehr seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2066

STADT Serie von 2 Stadtpfennigen der Jahre 1695 bis 1759. Dazu: Körtling. Buck/Bahrf. 38 e.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2067

STADT Einseitiger Pfennig 1695. 0,31 g Buck/Bahrf. 338.
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2068

STADT 24 Mariengroschen 1696. 17,01 g Buck/Bahrf. 339 a; Dav. 566.
Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2069

STADT 24 Mariengroschen 1696. 16,79 g Buck/Bahrf. 339 c; Dav. 566.
Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2070

STADT 24 Mariengroschen 1697 und 1698. 16,78 g und 17,00 g. Buck/Bahrf. 344 b, 347 b; Dav. 566.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2071

STADT 24 Mariengroschen 1699. 17,07 g Buck/Bahrf. 349 b; Dav. 566.
Seltener Jahrgang. Kl. durchgehender Schrötlingfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2072

STADT 24 Mariengroschen 1700. 17,18 g Buck/Bahrf. 351 a; Dav. 566.
Kl. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2073

STADT 24 Mariengroschen 1700. 16,68 g Buck/Bahrf. 351 a; Dav. 566.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 2074

STADT Serie von Stadtgroschen der Jahre 1700, 1701 (5x), 1702 (5x), 1704, 1705 (2x), 1706 (3x), 1707 (2x), 1708 (2x), 1709 (2x) und 1710. Buck/Bahrf. 353; 356 (3x); 357 (2x); 360 (5x); 368; 371 (2x); 374 (3x); 377 (2x); 380 (2x); 383 (2x); 389.
24 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 2075

STADT Serie von Dreiern der Jahre 1700, 1702, 1703, 1704 (2x), 1705, 1706, 1708 (2x), 1709, 1710 (selten), 1711 (selten), 1712, 1713, 1714, 1715, 1717, 1718, 1719, 1721, 1722, 1723, 1724, 1728, 1729 und 1737. Alle nach Buck/Bahrf. bestimmt.
26 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2076

STADT 24 Mariengroschen 1701. 14,90 g Buck/Bahrf. 355 var.; Dav. 566.
Sehr seltener Jahrgang. Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2077

STADT 24 Mariengroschen 1702. 16,92 g Buck/Bahrf. 358 a; Dav. 566.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2078

STADT 24 Mariengroschen 1702. 17,17 g Buck/Bahrf. 358 c var.; Dav. 566.
R Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2079

STADT 24 Mariengroschen 1702. 17,05 g Buck/Bahrf. 358 h; Dav. 566.
Sehr seltene Variante. Hübsche Patina, sehr schön

Variante mit Palmette in der Vorderseitenumschrift.

Schätzpreis: 150 €

Los 2080

STADT 24 Mariengroschen 1702. 16,95 g Buck/Bahrf. 358 var.; Dav. 566.
R Kl. Schrötlingfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 2081

STADT 24 Mariengroschen 1703. 17,21 g Buck/Bahrf. 364 a var.; Dav. 566.
Sehr seltener Jahrgang. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2082

STADT Serie von Stadtgroschen der Jahre 1711 (selten), 1712, 1713, 1714 (3x), 1715, 1716, 1717 (2x), 1718 (3x), 1719, 1720 (3x), 1721 (2x), 1722 und 1723. Buck/Bahrf. 394; 399; 404; 409 (3x); 411; 415; 418 (2x); 422 (2x); 423; 426; 431 (3x); 434 (2x); 437; 440.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 2083

STADT Serie von Stadtgroschen der Jahre 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1722 (2 Varianten), 1723, 1727, 1728, 1729, 1763 und 1764. Dazu: Kupferpfennig 1762 und 1772 (2x).
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 2084

STADT 24 Mariengroschen 1714. 16,38 g Buck/Bahrf. 408; Dav. 566.
RR Sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 2085

STADT Serie von Stadtgroschen der Jahre 1726 (2x), 1727 (2x), 1728, 1729, 1731 (selten), 1734, 1736 (selten), 1737, 1743, 1752 (selten), 1756 (2x), 1762, 1763 (2x) und 1764. Buck/Bahrf. 449 (2x); 452; 453; 456; 460; 467; 478; 486; 491; 510; 538; 550 (2x); 561; 565; 566; 569.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 2086

STADT Serie von 4 Stadtpfennigen der Jahre 1727 (2x), 1728 (2x), 1729 (2x), 1730, 1731, 1732, 1733 (3x), 1734 (2x), 1735 (3x), 1736 (3x), 1737 (5x), 1738, 1739 (2x) und 1740 (2x). Alle nach Buck/Bahrf. bestimmt.
30 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 2087

STADT Silbermedaille 1730, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Zwei aus Wolken kommende, ineinander verschlungene Hände, oben strahlender Name Jehovas, darüber Schriftband//Von oben aus Wolken kommende Hand mit Bibel, die durch eine Kette mit einem weiteren Buch verbunden ist, auf dem AUGUST CONFES. steht und das von einer von unten aus Wolken kommenden Hand gehalten wird, dazwischen drei Zeilen Schrift, oben und unten je ein Schriftband. 43,09 mm; 29,13 g. Buck/Bahrf. 583; Slg. Whiting 395; Brozatus 1050.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Die Stempel und die Medaillen sind im Auftrag der Stadt in Lübeck hergestellt worden.

Schätzpreis: 200 €

Los 2088

STADT Serie von 4 Stadtpfennigen der Jahre 1741 (3x), 1742, 1743 (3x), 1744 (2x), 1745, 1746, 1747 (3x), 1748, 1749 (2x), 1750, 1751, 1752, 1753, 1754 (2x), 1755, 1756, 1757 (2x), 1758, 1763 (3x) und 1764. Alle nach Buck/Bahrf. bestimmt.
32 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 175 €

Los 2089

STADT Silbermedaille 1742, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Hildesheim. Jungfrau steht v. v. mit Fackel und Kranz, l. auf einem Altar liegt ein offenes Buch, im Hintergrund die Stadtansicht von Hildesheim, darüber der strahlende Name Jehovas//Dreimaster nach r. 35,01 mm; 14,42 g. Buck/Bahrf. 586; Slg. Whiting 484; Brozatus 1129.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2090

STADT Kupferpfennig 1762 und 1772 (3x). Buck/Bahrf. 562; 571 (3x).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Der Pfennig von 1772 ist die letzte Münze der Stadt Hildesheim.

Schätzpreis: 75 €

Los 2091

STADT Silbermedaille 1842, von C. H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Hildesheim. Behelmtes Stadtwappen//Das aufgeschlagene Neue Testament auf Quader mit Palmzweigen, im Hintergrund Strahlen. 34,32 mm; 14,26 g. Buck/Bahrf. 589; Slg. Whiting 713; Brozatus 1389 (dort in Bronze).
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 2092

STADT Kupfer-Mühlzeichen 1601, der Altstadt, für das Mahlen von 1/2 Scheffel Roggen. 3,30 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar für das Mahlen von 6 Scheffel Roggen. 3,03 g. Buck/Bahrf. 618.
Selten in dieser Erhaltung. 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2093

STADT Kupfer-Mühlzeichen 1626, der Altstadt, für das Mahlen von 2 Scheffel Roggen. 3,71 g und 2,19 g. Buck/Bahrf. 623; 624.
RR 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön + und fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2094

STADT Kupfer-Mühlzeichen 1626, der Altstadt, für das Mahlen von 1/2 Scheffel Roggen. 1,39 g. Mit Gegenstempel der Stadt. Buck/Bahrf. 623.
Von großer Seltenheit. Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 2095

STADT Serie von 13 Mühlzeichen 1658, der Altstadt, aus Messing (5x), Kupfer (5x) und Zinn (2x), für das Mahlen von 6 bzw. 2, 1, und 1/2 Scheffel Weizen und Roggen bzw. für das Schroten von 2 und 1 Scheffel Korn. Buck/Bahrf. 626.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2096

STADT Serie von Marken, darunter Mühlzeichen 1658 der Altstadt aus Kupfer (3x), klippenförmige Mühlzeichen 1658, der Neustadt (2x) und Weidezeichen auf ehemaligen Mühlzeichen 1658 (2x). Buck/Bahrf. 626 (3x); 627 (2x); 643 (2x).
7 Stück. Marken und Gegenstempel schön-sehr schön

Die Weidezeichen wurden erst 1839 eingeführt und als Quittung für die Entrichtung des Weidegeldes durch den kuhhaltenden Bürger genutzt, welche dem Kuhhirten abzugeben war. Als Material dienten die Mühlmarken aus dem 17. Jh., welche mit einem Gegenstempel versehen wurden.

Schätzpreis: 100 €

Los 2097

STADT Klippenförmiges Kupfer-Mühlzeichen 1658, der Neustadt, für das Mahlen von 6 Scheffel Roggen. Dazu ein weiteres Exemplar aus Zinn, für das Schroten von 2 Scheffel Korn. Beide mit Gegenstempel: Stadtwappen. Buck/Bahrf. 627.
Sehr selten mit Gegenstempel. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2098

STADT Serie von 8 klippenförmigen Mühlzeichen 1658, der Neustadt, aus Messing (1x), Kupfer (4x) und Zinn (3x), für das Mahlen von 6 bzw. 1/2 Scheffel Weizen und Roggen bzw. für das Schroten von 6, 2 und 1 Scheffel Korn. Buck/Bahrf. 627.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2099

STADT Messing-Braumarke 1601, mit Gegenstempel: Stadtwappen. 6,31 g. Buck/Bahrf. 629.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, Marke und Gegenstempel vorzüglich

Exemplar der Slg. Mehl und der Autkion Schulten + Co., Köln, März 1986, Nr. 2844.

Schätzpreis: 100 €

Los 2100

STADT Messing-Braumarke 1601. 6,88 g und 6,86 g. Buck/Bahrf. 629.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2101

STADT Serie von Braumarken 1601 aus Messing, 1626 aus Messing und Kupfer, 1x mit Gegenstempel der Stadt auf der Rückseite. Buck/Bahrf. 629; 630a; 631.
3 Stück. Marken und Gegenstempel sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2102

STADT Serie von Braumarken 1626, aus Messing (2x) und Kupfer, jeweils mit Gegenstempel der Stadt auf der Vorderseite bzw. Rückseite (2x). Buck/Bahrf. 630 a (2x); 630 b.
3 Stück. Marken und Gegenstempel meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2103

STADT Kupfer-Braumarke 1626. 5,11 g und 3,22 g. Buck/Bahrf. 631.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2104

STADT Serie von klippenförmigen Kupfer-Braumarken 1629, jeweils mit Gegenstempel/n der Stadt auf der Vorderseite (2x) bzw. auf der Rückseite (2x). Buck/Bahrf. 632 a; 632 b (3x).
4 Stück. Zainende (3x), Marken und Gegenstempel sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2105

STADT Serie von Kupfer-Torzeichen 1609, der Altstadt, darunter die Wertzahlen 2, 3 (2x), 4, 6 (2x) und 8 (2x). Buck/Bahrf. 634.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Die Torzeichen mussten bei der Einfahrt in die Stadt mit einem Wagen gelöst werden, um sie bei der Ausfahrt wieder abzugeben. Die Zahl auf der Rückseite weist auf die Anzahl der Zugtiere hin. Oftmals sind diese Torzeichen auf andere Stücke überprägt worden.

Schätzpreis: 100 €

Los 2106

STADT Serie von fünf Torzeichen 1609 der Altstadt aus Kupfer. Stadtwappen, darum Jahresangabe//Lateinische oder arabische Ziffer. Buck/Bahrf. 634.
5 Stück. Meist sehr schön

Die Torzeichen mußten bei der Einfahrt in die Stadt mit einem Wagen gelöst werden, um sie bei der Ausfahrt wieder abzugeben. Die Zahl auf der Rückseite weist auf die Anzahl der Zugtiere hin. Oftmals sind diese Torzeichen auf andere Stücke überprägt worden.

Schätzpreis: 75 €

Los 2107

STADT Klippenförmiges Messing-Torzeichen 1771, der Neustadt. 2,61 g Einseitiges Messingplättchen mit abgeschnittenen Ecken sowie verschiedenen Punzen: in der Mitte der Schild der Neustadt, darunter die Jahreszahl, oben in den Ecken "3" und "P" (für Pferde). Buck/Bahrf. 635.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2108

STADT Klippenförmiges Messing-Torzeichen 1797, der Neustadt. Einseitiges Messingplättchen mit abgerundeten Ecken sowie verschiedenen Punzen: in der Mitte der Schild der Neustadt, darunter die Jahreszahl, oben in den Ecken "2" und "P" (für Pferde). 2,29 g. Dazu: ein weiteres Exemplar mit "3". 3,41 g. Buck/Bahrf. 635.
Selten in dieser Erhaltung. 2 Stück. Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2109

STADT Kupfer-Kalkzeichen 1609, der Altstadt. 3,21 g. Dazu: ein weiteres Exemplar aus Blei. 4,56 g. Buck/Bahrf. 637; 638.
2 Stück. Sehr schön

Die Kalkzeichen erlaubten das Abholen von einer Karre Kalk aus den städtischen Kalkgruben.

Schätzpreis: 100 €

Los 2110

STADT Serie von klippenförmigen Blei-Holzmarken 1681. Mit eingeritztem "SW" (2x), "K" und "S". Dazu: eine weitere Blei-Holzmarke o. J. mit kleinem eingeritztem "H". Buck/Bahrf. 640.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Die Marken mit dem Buchstaben SW, sind also für den Süd Wald bestimmt, mit dem K für den Kükebusch und die mit dem S für den Schiffsgrund. Unbemittelten Bürgern war es erlaubt, Feuerholz zu schlagen, die Marken verteilten diese Bürger auf die verschiedenen Forste der Stadt.

Schätzpreis: 75 €

Los 2111

STADT Serie von Messing-Weidezeichen o. J., auf ehemaligen Mühlzeichen 1658. Mit Gegenstempel: Gekröntes h.. Einmal zustäzlich mit Gegenstempel Stadtwappen. Buck/Bahrf. 643.
10 Stück. Marken und Gegenstempel meist sehr schön

Die Weidezeichen wurden erst 1839 eingeführt und als Quittung für die Entrichtung des Weidegeldes durch den kuhhaltenden Bürger genutzt, welche dem Kuhhirten abzugeben war. Als Material dienten die Mühlmarken aus dem 17. Jh., welche mit einem Gegenstempel versehen wurden.

Schätzpreis: 150 €

Los 2112

STADT Klipperförmige Kupfer-Polizeikontrollmarke o. J., der Neustadt, auf ehemaligem Mühlzeichen 1658. 10,30 g. Auf der Rückseite graviert: "Districkt N° 4. / 2.". Buck/Bahrf. 644.
Von größter Seltenheit. Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2113

STADT Serie von drei unbestimmten Marken aus Zinn und Blei (2x). Dazu: klippenförmiger Probeabschlag (?) in Kupfer, vom Gegenstempel: Gekröntes h.. Buck/Bahrf. 646.
4 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2114

STADT Lot. 24 Mariengroschen 1693. 16,73 g; Mariengroschen 1531. 2,28 g; Kreuzgulden o. J. (1531-1542). 1,53 g. Buck/Bahrf. 325 e, 41 e, 34 c; Dav. 566.
3 Stück. Sehr schön

Alle aus der Slg. Popken, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 332, Februar 2020, Nr. 2415, 2354 und 2358.

Schätzpreis: 125 €

Los 2115

STADT Kleine Sammlung von Notgeldmünzen und Marken mit Bezug zur Stadt Hildesheim.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

Los 2116

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 16.-18. Jahrhunderts der Stadt Hildesheim, vom Körtling bis zum 24 Mariengroschen-Stück. Dazu: Ein Hohlpfennig des Bistums (Domkapitel) aus dem 15. Jahrhundert.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2117

LOTS Kleine Serie von mittelalterlichen Pfennigen und Brakteaten, größtenteils des Bistums Hildesheim. Dazu: Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789, 1/6 Taler 1764 (2x) und 1/12 Taler 1763.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (halbiert 3x), sehr schön

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
HOHNSTEIN

Los 2118

GRAFSCHAFT Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1570, Ellrich. 27,79 g Dav. 9313; Müseler 31/56 a var.; Schulten 140 d leicht var.
Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ISENBURG

Los 2119

DAS (SOUVERÄNE) FÜRSTENTUM ISENBURG Carl Friedrich, 1806-1815. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1811. 4,18 g AKS 1 Anm.; J. 4 b.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2120

DAS (SOUVERÄNE) FÜRSTENTUM ISENBURG Carl Friedrich, 1806-1815. 12 Kreuzer 1811. 3,89 g AKS 3; J. 2.
Sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
JÜLICH-KLEVE-BERG

Los 2121

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM Wilhelm V., 1539-1592. Taler o. J., Mülheim. 28,17 g Dav. 8931; Noss 300 ff.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2122

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM Wilhelm V., 1539-1592. Taler 1567, Mülheim. 28,88 g Dav. 8933; Noss 332.
Etwas Belag, kl. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2123

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM Wilhelm V., 1539-1592.
Reichstaler 1578, Rodenkirchen. 29,08 g Dav. 8936; Noss 370.
Etwas Belag, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzpreis: 750 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
KÖLN

Los 2124

ERZBISTUM Walram von Jülich, 1332-1349. Turnose o. J. (1344), Bonn. 3,90 g. Brustbild des Erzbischofs mit Mitra v. v., umher Lilienkreis//Kreuz in doppeltem Schriftkreis, den inneren durchbrechend. Noss 70 c.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2125

ERZBISTUM Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1416), Bonn. 3,48 g Fb. 793; Noss 273; Felke 929.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzpreis: 300 €

Los 2126

ERZBISTUM Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,43 g Fb. 797 a; Noss 333; Felke 1095.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 2127

ERZBISTUM Salentin von Isenburg, 1567-1577. Reichstaler 1568, Deutz. 29,21 g Dav. 9126; Noss 69 c.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 2128

ERZBISTUM Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702.
Silbermedaille 1700, von D. J. Schel, auf die Einweihung der Schloßkapelle in Bonn. Monogramm//15 Zeilen Schrift. 31,72 mm; 7,71 g. Weiler 1504; Witt. 1764.
R Feine Tönung, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2129

ERZBISTUM Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784. 1/4 Stüber 1776. 0,65 g Noss 821.
Fast Stempelglanz

Noss, S. 414 schreibt zu diesem Stück, dass es "zu den hübschesten Geprägen jener Zeit" gehöre. "Besonders sind die Bildnisse in ihrer Kleinheit überaus fein und sorgfältig ausgeführt. Die Stüber der vorigen Regierung wirken dagegen wie Zerrbilder".

Schätzpreis: 125 €

Los 2130

STADT 1/8 Taler 1673, mit Titel Leopolds I. 3,35 g. Noss 458 c.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
KONSTANZ

Los 2131

BISTUM Franz Conrad, 1750-1775. Konv.-Taler 1761, Augsburg. 27,97 g Berstett 414; Dav. 2190; Forster 408.
Min. justiert, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
LIMBURG

Los 2132

GRAFSCHAFT Heinrich, 1443-1486. Weißpfennig o. J., Broich. 1,85 g Brustbild des Heiligen Petrus v. v. in gotischer Architektur mit Kreuzstab und Schlüssel, davor der Limburger Schild//Schild von Pfalz-Bayern in Dreipaß, ein Schild in jedem Winkel (Löwenschild, Rosenschild, Weckenschild). Berghaus/Spiegel -.
Von allergrößter Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzpreis: 500 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
LÜBECK

Los 2133

STADT Sechsling o. J. (nach 1388). 1,72 g Behrens 57 a; Jesse 410.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzpreis: 50 €

Los 2134

STADT Taler 1549, mit den Abzeichen der Bürgermeister Anton von Stiten und Nicolaus Bardewik. 28,12 g. Behrens 96 a; Dav. 9405.
Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2135

STADT Mark 1549. 18,05 g Behrens 75 a.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2136

STADT Taler (27 Schilling, 6 Pfennig) 1568, mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Ambrosius Meyer. Behrens 101; Dav. 9409.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2137

STADT Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,80 g. Dazu: 32 Schilling 1752. 18,24 g. Behrens 291 a, 300 a; Dav. 2420.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
LÜNEBURG

Los 2138

STADT Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. als König. 3,28 g. Mit schräg gestelltem Löwenschild auf der Vorder- und kleiner Blüte nach FRIDERICVS auf der Rückseite. Fb. 1512; Mader 45.
GOLD. Sehr schön

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, Müchen 1988, Nr. 2078 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2609.

Schätzpreis: 400 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MAGDEBURG

Los 2139

ERZBISTUM Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat. M - A - IDE - B - VR (kaum zu erkennen) Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schild und quer vor ihm liegenden Schwert unter Dreibogen, darauf vier Türme mit Stern in der Mitte. 0,80 g und 0,79 g. Mehl 360; Slg. Hauswaldt 322.
R 2 Stück. Sehr schön und sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2140

ERZBISTUM Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat. SÛMAVRICIVS Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuz und Fahnenlanze. 0,86 g und 0,88 g. Mehl 361.
RR 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2141

ERZBISTUM Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat. 0,90 g Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Palmzweig unter Bogen, darauf vier Türme. Mehl 382; Slg. Bonhoff 688; Slg. Hauswaldt 319.
Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 66, Mai 2021, Nr. 1067.

Schätzpreis: 75 €

Los 2142

ERZBISTUM Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598. Reichstaler 1592, Halle. 28,97 g Dav. 9444; v. Schr. 268.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 2143

ERZBISTUM Christian Wilhelm von Brandenburg, 1598-1608-1631. Reichstaler 1625, Halle. 28,90 g Variante mit Strichen über den Regalien und unter dem oberen Adler. Dav. 5490; v. Schr. 454 leicht var.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 400 €

Los 2144

LOTS Kleine Serie von Brakteaten des 12. und 13. Jahrhunderts aus Magdeburg.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2145

ERZBISTUM Werner von Eppstein, 1259-1284. Brakteat, 1263-1280, Wetter. 0,58 g Gemeinschaftsprägung mit Landgraf Heinrich I. von Hessen. Mann mit Schwert und Geistlicher mit Mitra und Krummstab nebeneinander v. v., umher Perlkreis, auf dem Rand N +++ V +++ N +++ V. Slg. Bonhoff -; Slg. Walther -; Dobras -; Berger -; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Schütz 207.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Randabbruch, fast vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2146

ERZBISTUM Adolph II. von Nassau, 1461-1475. Goldgulden o. J. (1464-1468), Mainz. 3,21 g Thronender Christus in gotischem Gestühl, unten gespaltener Wappenschild Mainz/Nassau//Schräg gestelltes Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Trier, Köln und Pfalz/Bayern. Fb. 1628; Felke 1414.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 2147

ERZBISTUM Jakob von Liebenstein, 1504-1508. Goldgulden 1506, Mainz. 3,23 g Fb. 1631; Slg. Walther 171; Schulten 1948; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) 2254.
GOLD. RR Belag, kl. Doppelschlag, sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 2148

ERZBISTUM Albrecht II. von Brandenburg, 1514-1545. Goldgulden o. J., Mainz. 3,26 g Fb. 1634; Slg. Walther 182 var; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 252 var.
GOLD. Sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 2149

ERZBISTUM Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Dukat 1642, Mainz. 3,43 g Fb. 1653; Slg. Walther 271; Slg. Pick 390; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) 2332 var..
GOLD. R Kl. Fassungsspuren, Hitzespuren, sehr schön +

Schätzpreis: 400 €

Los 2150

ERZBISTUM Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Dukat 1663, Mainz. Mit Titel Bischof von Worms. 3,41 g. Fb. - (zu 1656, dieser Jahrgang fehlt); Slg. Walther 316; Helmschrott 305; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 436; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) - (vgl. 2364).
GOLD. Von großer Seltenheit. Leicht gewellt, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 2151

ERZBISTUM Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Gulden (60 Kreuzer) 1671, Mainz. 19,07 g Slg. Walther 325; Dav. 647; Helmschrott 325 var..
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2152

ERZBISTUM Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat 1795, Mainz. 3,48 g Fb. 1685; Slg. Walther 655; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 791; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) 2515.
GOLD. Winz. Schrötlingsfehler, min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 2153

ERZBISTUM Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat 1795, Mainz. 3,48 g Münzmeister Joseph Aatz. Stempelschneider Johann Lindenschmit. Fb. 1682; Slg. Walther 656; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 792; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) -.
GOLD. Belag, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 2154

STADT Brettstein aus dunklem Ahornholz 1689, gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Wiedereinnahme der Stadt und die Vertreibung der französischen Besatzer. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit dem Rhein im Vordergrund//Adler schleudert mit einem Blitz Phaeton aus der Sonnenquadriga. 56,92 mm; 23,02 g. Forster zu 652; Slg. Walther zu 744; Himmelheber 212; Slg. Pick zu 905.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 105, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 7835.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MANNHEIM

Los 2155

STADT Silbermedaille 1907, von J. Kowarzik, auf die 300-Jahrfeier der Stadt Mannheim. Brustbild des Großherzogs Friedrich I. von Baden l.//Personifikation der Stadt Mannheim sitzt halbrechts auf Steinquader und wird von Merkur umarmt. Mit zwei Randpunzen: 1000 und 9. 54,66 mm; 70,91 g. Heidemann 879.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Winter 68, Düsseldorf 1995, Nr. 896.
Kurfürst Friedrich IV. verlieh der Stadt Mannheim 1607 die Stadtrechte. Zum 300. Jubiläum dieses Ereignises schuf Joseph Kowarzik die vorliegende Medaille. Das Brustbild Friedrichs I. auf dem Avers schuf der Medailleur nach dem Leben. Es existieren Exemplare in Bronze, in Silber und in Gold. Die Bronzemedaillen waren frei im Handel erhältlich. Dagegen sollten die Gold- und Silbermedaillen nur als Ehrengeschenke vergeben werden.

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MANSFELD

Los 2156

MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. Taler 1526, Eisleben. 28,19 g Dav. 9476; Tornau 82 m.
Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2157

MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. Taler 1532, Eisleben. 28,47 g Dav. 9479; Tornau 98 c.
Henkelspur, leicht korrodiert, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2158

MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT Peter Ernst I., Christoph II. und Johann Hoyer III., 1558-1573. Reichstaler o. J., Eisleben. 28,70 g Dav. 9500; Tornau 520 e var.
Kl. Henkelspur, hübsche Patina, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 175 €

Los 2159

MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III., Bruno II. und Hoyer Christoph, 1579-1585. Reichstaler 1584, Eisleben. 28,75 g Dav. 9504; Tornau 560 b.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2160

MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1590, Eisleben. 28,74 g Dav. 9510; Tornau 596 d.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2161

MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT David, 1593-1628. Reichstaler 1608, Eisleben. 28,55 g Dav. 6977; Tornau 1141 c.
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2162

MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT David, 1593-1628. Reichstaler 1621, Eisleben. 28,21 g Tornau 1179 c; Dav. 6980.
R Schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2163

LOTS Kleine Sammlung von Münzen von Mansfeld des 15.-17. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum 1/3 Taler.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MECKLENBURG

Los 2164

MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. Taler 1549, Gadebusch. 28,43 g Dav. 9547; Kunzel 97 I/a.
Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1215.

Schätzpreis: 250 €

Los 2165

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,99 g Dav. 669; Kunzel 243 A/b.
Übliche Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2166

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1841. 13,18 g AKS 32; J. 45.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2167

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,49 g AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2168

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,41 g AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2169

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,48 g. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 2170

MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Ku.-3 Pfennig 1864 A. 2,41 g AKS 74; J. 118.
Prachtexemplar. Polierte Platte

Schätzpreis: 75 €

Los 2171

LOTS Kleine Sammlung von Münzen aus Mecklenburg des 14.-19. Jahrhunderts, vom Dreiling bis zum Taler.
Ca. 50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MONTFORT

Los 2172

GRAFSCHAFT Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 19,59 g Dav. 685; Ebner 114; Rutishauser 284 a.
Kl. Schrötlingsriss, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2173

GRAFSCHAFT Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 16,55 g Dav. 685; Ebner 115 (dort mit Gegenstempel); Rutishauser 284 d.
Winz. Schrötlingsriss, min. Belag, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

Los 2174

STADT 2/3 Taler 1737. 17,14 g Behr 43; Dav. 689.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
MÜNSTER

Los 2175

BISTUM Ludwig von Hessen, 1310-1357. Pfennig, Münster. 1,08 g Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, der Kopf des Bischofs ist nach l. gewandt//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus. Ilisch XVI, 5.
Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 50 €

Los 2176

BISTUM Florenz von Wevelinghofen, 1364-1379. Vierling, Münster. 0,26 g Brustbild des heiligen Paulus halbl. mit Nimbus und Schwert, unten Stiftsschild//Krummstab, dahinter Wappenschild mit zwei waagerechten Balken. Ilisch XIX, 4.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2177

BISTUM Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,02 g. Dav. 5603; Dethlefs C/f; Schulze 106 b.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2178

BISTUM Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,40 g. Dav. 5603; Dethlefs A/b; Schulze 106 b.
Henkel- und Broschierspuren, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2179

BISTUM Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693 (2x), 1694 (3x) und 1695, alle Münzstätte Münster. Dav. 692, 693.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 250 €

Los 2180

BISTUM Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.
Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. 28,30 g. Dav. 2464; Schulze 165 a.
Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2181

BISTUM Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. 14,20 g Schulze 260.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2182

BISTUM Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. Silbermedaille 1767, von Epli und J. Kohlhaas, auf die Grundsteinlegung des Fürstbischöflichen Schlosses. Stadtgöttin lehnt sich nach l. auf den Wappenschild von Münster, mit der Rechten entleert sie eine Schale mit Münzen, vor ihr ein aus Wolken kommender Arm mit dem Medaillonbild des Kurfürsten//Ansicht des Schlosses, dahinter Grundriß der ehemaligen Zitadelle. 41,39 mm; 27,12 g. Merle 31; Slg. Weweler 205.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2183

STADT 1 1/2facher Taler 1534. Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 37,40 g. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 6.
Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff († 1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640). Es gibt auch unsignierte Stücke, wie das vorliegende Exemplar. Diese, wie auch die Kettlerschen Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.

Schätzpreis: 500 €

Los 2184

STADT Taler 1534. Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 28,85 g. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 13.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch einen Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfen wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 22. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehängt.

Schätzpreis: 300 €

Los 2185

LOTS Kleine Sammlung von Münzen des 17.-18. Jahrhunderts aus Münster, vom Ku.-Pfennig bis zum 12 Mariengroschen-Stück. **Ca. 193 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2186

LOTS Kleine Sammlung von Pfennigen und anderen Münzen des Mittelalters aus Münster.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2187

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden am 31. Januar in Münster. Pax mit Füllhorn und Merkurstab sitzt nach r. in Sonnenwagen, der von zwei gekrönten Löwen mit Zepter (Spanien) und Pfeilbündel (Niederlande) gezogen wird, am Boden verstreute Waffen//Zehn Zeilen Schrift. 58,33 mm; 36,16 g. Deth./Ord. 29; v. Loon - (zu II, S. 312); Pax in Nummis -.
Feine Patina, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2188

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden am 31. Januar in Münster. Pax mit Füllhorn und Merkurstab sitzt nach r. in Sonnenwagen, der von zwei gekrönten Löwen mit Zepter (Spanien) und Pfeilbündel (Niederlande) gezogen wird, am Boden verstreute Waffen//Zehn Zeilen Schrift. 58,94 mm; 43,21 g. Deth./Ord. 29; v. Loon - (zu II, S. 312); Pax in Nummis -.
Broschierspuren, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2189

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz über Stadtansicht von Münster//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben strahlender Name Jehovas. 52,67 mm; 43,27 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2190

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz über Stadtansicht von Münster//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben strahlender Name Jehovas. 53,00 mm; 27,63 g.
Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112.
Feine Patina, kl. Punze im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2191

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK Münster, Stadt. Silbermedaille 1748, von J. Thiebaud, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Germania sitzt nach l. zwischen Armaturen, in der Linken hält sie ein Zepter, mit der Rechten weist sie auf die Stadtansicht von Münster; im Hintergrund l. strahlende Sonne//Genius mit pyrgeschmückter Mauerkrone geht nach l., vor ihm ein Wagen mit Warenballen und ein Pflug; im Hintergrund Stadtansicht von Augsburg, oben strahlende Sonne mit Gesicht. 32,25 mm; 13,14 g.
Deth./Ord. 234; Forster 117; Pax in Nummis 582; Slg. Opitz 2992.
RR Kl. Randfehler, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
NASSAU

Los 2192

NASSAU-DILLENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1652 FÜRSTENTUM Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1686, Herborn. 5,82 g Münzmeister Georg (Jörg) Arens. Isenbeck 204.
Winz. Schrötlingsriss am Rand, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2193

NASSAU, HERZOGTUM Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,45 g AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2194

NASSAU, HERZOGTUM Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,49 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
NAUMBURG

Los 2195

BISTUM Satirische Silbergußmedaille o. J. (16. Jahrhundert), unsigniert, auf den Naumburger Bischofsstreit von 1543. Doppelkopf: Papst und Teufel//Doppelkopf: Kardinal und Narr. 35,38 mm; 20,54 g. Coll. Fieweger 160 ff.; Slg. Whiting 48 var.
R Zeitgenössischer Guß. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Tomás Prieto Teil VI, Auktion Áureo & Calicó 409, Barcelona 2023, Nr. 138.

Schätzpreis: 350 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
NÖRDLINGEN

Los 2196

REICHSMÜNZSTÄTTE Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,21 g Fb. 1794; Herzfelder 8 h/a.
GOLD. Berieben, fast sehr schön

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
NÜRNBERG

Los 2197

STADT Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,69 g. Mit Münzzeichen Kreuz auf der Vorderseite. Dav. 5637; Kellner 231 b.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion WAG Online 56, September 2015, Nr. 851.

Schätzpreis: 100 €

Los 2198

STADT Reichstaler 1629, mit Titel Ferdinands II. 28,83 g. Dav. 5644; Kellner 237.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2199

STADT Reichstaler 1637 (Jahreszahl im Stempel aus 1636 geändert), mit Titel Ferdinands III. 28,77 g. Dav. 5655; Kellner 254.
Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2200

STADT Dukat 1639. Friedenswunschdukat. 3,45 g. Fb. 1828; Kellner 60.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzpreis: 250 €

Los 2201

STADT Reichstaler 1680. 28,21 g Dav. 5661; Kellner 259.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht geglättet, winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2202

STADT Reichstaler 1694. 28,86 g Mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. Dav. 5666; Kellner 263.
Kl. Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2203

STADT Goldmedaille zu 1/4 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Heiliger Paulus predigt vor Gemeinde//Maultier an Weinstock gebunden. 14,31 mm; 0,84 g. Slg. Erlanger -; Slg. Goppel -.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2204

STADT Silbermedaille o. J. (um 1700), unsigniert, von D. und F. Loos, auf die Freundschaft. Jonathan in antiker Rüstung mit Bogen in der Rechten und David mit Krone, umgelegtem Mantel und Harfe umarmen einander//Zwei ineinander verwachsene Bäume in Landschaft, oben strahlende Sonne. 34,76 mm; 10,12 g. Slg. Erlanger 2211 (dort in Gold); Slg. Goppel -.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 75 €

Los 2205

STADT 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 7,15 g. Fb. 1882; Kellner 51.
GOLD. Gehenkelt, Felder geglättet, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 2206

STADT 1/4 Dukat 1700. Lammprägung. 0,87 g. Fb. 1890; Kellner 93.
GOLD. Knickspur, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2207

STADT Dukat 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,48 g. Fb. 1902; Kellner 77; Slg. Whiting 218; Slg. Opitz 2571.
GOLD. RR Winz. Feilspur am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 600 €

Los 2208

STADT Dukat 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,48 g. Dazu: Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 20,0 mm; 2,92 g. Fb. 1902 a; Kellner -; Slg. Whiting 223, 225; Slg. Erlanger 2333, - vgl. 2333; Brozatus 912, 914.
1x GOLD. 2 Stück. Vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 2209

STADT Ku.-Losungs-Bürgergulden zu 80 Kreuzern 1744. 17,59 g Kellner 424.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2210

STADT Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. 27,89 g. Dav. 2487; Kellner 339.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2211

STADT Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,81 g. Dav. 2488; Kellner 340.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2212

STADT Konv.-Taler 1765, mit Titel Josephs II. Mit Randschrift. 27,88 g. Dav. 2494; Kellner 344 b.
Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2213

STADT 1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 13,97 g. Kellner 354.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2214

STADT Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 c.
Felder min. berieben, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
OSNABRÜCK

Los 2215

BISTUM Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". 16,53 g. Dav. 411; Kennepohl 300 b; Welter 1887.
Sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
OSTFRIESLAND

Los 2216

OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. 27,59 g. Dav. 9610; Kappelhoff 204.
Sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
PADERBORN

Los 2217

BISTUM Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, 1683-1703. Reichstaler 1685, Neuhaus. 28,53 g Dav. 5710; Schwede 184 A/b.
R Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Exemplar der Slg. Horn, Teil 6, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 45, Osnabrück 2017, Nr. 6638. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2218

BISTUM Sedisvakanz 1719. Silbermedaille 1719, von P. P. Werner. Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz mit Namen//St. Liborius steht v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Krummstab, umher Wappenkranz. Mit Randschrift: ❄ CAPITVL Û CATHED Û PADERBORNENSE Û SEDE Û VACANTE Û 1719 Û ❄ . 44,60 mm; 28,71 g. Schwede 262 A/a; Zepernick 241.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2219

BISTUM Clemens August von Bayern, 1719-1761. Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilde unter Kurhut. 43,95 mm; 24,63 g. Schwede S. 433; Weing. 265.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2220

BISTUM Clemens August von Bayern, 1719-1761. Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilde unter Kurhut. 35,16 mm; 12,22 g. Schwede S. 433; Weing. 266.
Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2221

BISTUM Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. Konv.-Taler 1767, Neuhaus. 27,89 g Dav. 2516; Schwede 330 A/a.
Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 600 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
PASSAU

Los 2222

BISTUM Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. Reichstaler 1701, Augsburg. 28,94 g Dav. 2517; Forster 424; Kellner 144.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
PFALZ

Los 2223

PFALZ, KURFÜRSTENTUM Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1464), Heidelberg. 3,42 g Fb. 1978; Felke 1401; Slg. Memmesh. 2169 var; Slg. Kömmerling 81 var..
GOLD. Fast sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 2224

PFALZ, KURFÜRSTENTUM Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1662, Heidelberg. 19,09 g Dav. 746; Slg. Memmesh. 2334; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 251.
Fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2225

PFALZ-ZWEIBRÜCKEN-VELDENZ, HERZOGTUM Ludwig I. der Schwarze, 1453-1489. Weißpfennig o. J., Veldenz. 1,34 g Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 660 var; Slg. Noss 314.
Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2226

PFALZ-VELDENZ Georg Gustav, 1592-1634. 1/4 Reichstaler o. J., Rothau. 7,50 g Noss 200 var.; Slg. Memmesh. 2703 ff. var.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 250 €

Los 2227

PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM Wolfgang Wilhelm, 1614-1653. Kipper-48-Kreuzer 1622, Höchstädt. 13,16 g Slg. Memmesh. -; Noss -; Slg. Kraaz -; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -.
Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Für die seltene Münzstätte Höchstädt listet Noss nur zwei Kipper-24-Kreuzer-Stücke auf. Auch in den einschlägigen Sammlungen findet sich kein Kipper-48-Kreuzer aus Höchstädt. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
POMMERN

Los 2228

LOTS Kleine Sammlung von Schillingen und Doppelschillingen des 14.-16. Jahrhunderts, viele unterschiedliche Jahrgänge. Dazu: Großpfennig der Stadt Stralsund.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
RATZEBURG

Los 2229

BISTUM August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636.
Reichstaler 1617, Schönberg. 28,55 g Dav. 5729; Welter 869.
R Etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 3332.
August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nimmt er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wird er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wird er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
REGENSBURG

Los 2230

STADT Silbermedaille 1630, mit Signatur A. P. (Andreas Peter?), auf den Reichstag in Regensburg. Medaillon mit dem Brustbild Kaiser Ferdinands II. r., umher sechs weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten//Medaillon mit dem Reichsadler, umher weitere sechs Medaillons mit den Wappen der Kurfürsten. 40,86 mm; 33,83 g. Plato 101 var.; Slg. Montenuovo 766; Witt. 803; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 350; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) -.
RR Kl. Stempelfehler und Randfehler, kl. Sammlerpunze im Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2231

STADT 1/32 Dukat o. J. (um 1750). 0,08 g Münzmeister vermutlich Georg Christoph Busch. Stadtschlüssel, zwischen den Bärten die Münzmeistersignatur und auf der Rückseite der Reichsadler ohne Schwert und Zepter in den Fängen. Beckenb. 527; Fb. 2547 (dort unter Franz I.).
GOLD. Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2232

STADT Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 27,98 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840.
Felder geglättet, sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 30, Juli 2014, Nr. 570. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2233

STADT Konv.-Taler 1780, mit Titel Josephs II. 27,99 g. Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4888.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
REUSS

Los 2234

REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM
Heinrich I., 1640-1692. 2/3 Taler 1678, Schleiz. 18,01 g Dav. 793; Schmidt/Knab 498.
Sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 2235

REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM
Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1862. 18,50 g AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2236

REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM
Heinrich XIV., 1867-1913. Ku.-Pfennig 1868. 1,52 g AKS 43; J. 134.
Prachtexemplar. Polierte Platte

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
RIETBERG

Los 2237

GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM Johann IV., 1640-1660. Löwentaler 1660. Dav. 7326.
2 Stück. Kl. Kratzer (2x), schön-sehr schön
Dieser aus Kupfer bestehende, mit Silber plattierte Taler ist ein bisher nicht präzise zuweisbarer levantinischer Beischlag zu den niederländischen Löwentalern. Die Zuweisung zu Rietberg aufgrund der Umschrift ist nach heutiger Forschung nicht mehr haltbar. Wir haben das Stück dennoch unter Rietberg eingeordnet, da es dort auch in der einschlägigen Literatur zu finden ist.

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
ROTHENBURG OB DER TAUBER

Los 2238

STADT Silbermedaille 1744, von J. L. Oexlein, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Stadtgöttin mit Stadtwappen kniet nach r. betend vor Altar, darauf eine brennende Kerze, Kelch mit Hostie und das aufgeschlagene Evangelium, oben in Wolken Christus mit Kreuz und erhobener Linken//Neun Zeilen Schrift und Jahreszahl. 37,61 mm; 14,69 g. Dazu: Silbermedaille 1817, der Stadt Frankfurt, unsigniert, auf die 300 Jahrfeier der Reformation. 38,82 mm; 21,68 g. Slg. Erlanger 2272; Slg. Whiting 493; Brozatus 1135; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4988.
RR 2 Stück. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SACHSEN

Los 2239

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich II., 1323-1349.
Breiter Groschen o. J., Freiberg. 3,52 g Variante mit vollständiger Doppelkreuzinterpunktion. Dazu: Ein weiterer Breiter Groschen. 3,67 g. Krug -, -; Mehner 1/9, 1/3.
R 2 Stück. Fast vorzüglich und feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2240

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich II., 1323-1349.
Hohlpfennig o. J., Eisennach. 0,40 g. Der Buchstabe F für den Prägeherrn. Krug 49; Slg. Krug 327; Posern-Klett Taf. XXII, Nr. 44.
Feine Patina, sehr schön

In der Sammlung Krug wird die Prägung Friedrich III. (1349-1381) zugeordnet.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1912.

Schätzpreis: 75 €

Los 2241

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich II., 1323-1349. Lot. Kleine Sammlung Breite Groschen aus seiner Regierungszeit, darunter auch der erste Meissener Groschen (Mehner 1/1).
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2242

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich III., 1349-1381. Lot. Kleine Sammlung Breite Groschen aus seiner Regierungszeit.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2243

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Balthasar, 1369-1382-1406. Lot. Kleine Sammlung verschiedener Groschen aus seiner Regierungszeit, darunter auch zwei Helmgroschen.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2244

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich IV. (I.), 1381-1423 (-1428). Lot. Kleine Sammlung verschiedener Groschen aus seiner Regierungszeit, darunter auch gemeinschaftliche Prägungen mit Marktgraf Wilhelm II. und Landgraf Friedrich von Thüringen.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2245

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Wilhelm I., 1381 (1382)-1407. Lot. Kleine Sammlung verschiedener Groschen aus seiner Regierungszeit.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2246

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT Friedrich der Friedfertige, 1406-1440. Lot. Kleine Sammlung verschiedener Groschen aus seiner Regierungszeit.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 2247

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1428-1464. Judenkopfgroschen o. J. (1444-1456), Freiberg. 2,66 g Dazu: Judenkopfgroschen o. J., Zwickau. 2,34 g. Krug 766/2, zu 774; Mehner 13/25, 13/29.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2248

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich II., 1428-1464. Lot. Schildgroschen (2x) und Schwertgroschen mit Gegenstempeln von Halberstadt (Krusy H 1,2), Fritzlar (Krusy F 4,1) und einem unbestimmten Löwen (Krusy X 18,3).
3 Stück. Münzen: Schön-sehr schön; Gegenstempel: Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2249

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Wilhelm III., 1445-1482. Judenkopfgroschen o. J. (1445/1465), Sangerhausen, Weimar oder Jena. 2,80 g Krug 1219; Mehner 15/2.
Sehr schön

Nach Krug aus Gotha. Mehner hingegen führt aus, dass eine Münzstättenzuweisung der sogenannten Judenkopfgroschen Wilhelm III. aufgrund ihrer einheitlichen Gestaltung nicht möglich ist.

Schätzpreis: 75 €

Los 2250

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Wilhelm III., 1445-1482. Neuer Schockgroschen o. J., Jena. 2,33 g Münzzeichen Weintraube. Münzmeister L. Kuchmann (1448-1451?). Krug 1283/2; Mehner 15/31.
R Sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1993.

Schätzpreis: 100 €

Los 2251

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Taler o. J. (1512-1517), Annaberg. Klappmützentaler. 28,79 g. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorder- und Rückseite. Dav. 9709 A; Schnee 21 var; Keilitz 44 var.; Kohl/Becker 14.08.
Rand und Felder bearbeitet, Graffiti, sehr schön

Exemplar der Auktion Stack's Bowers Galleries (& Ponterio), Baltimore 2015, Nr. 42304 (dort in US-Plastikholder). Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 2252

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1535, Annaberg. 28,33 g Dav. 9721; Schnee 72; Keilitz 128.2.
Henkelspur, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2253

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1540, Buchholz. 28,97 g Dav. 9727; Schnee 93; Keilitz 172.
Etwas Belag auf der Rückseite, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 2254

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Silbergußmedaille 1544 (spätere Anfertigung), nach Hans Reinhart d. Ä. "Dreifaltigkeitsmedaille" oder "Moritzpfennig". PROPTER - SCELVS - POPV - LI MEI - PERCV - SSI - EVM (blumenartige Verzierung) - ESAIÆ - LIII (Jesaja 53, 5: "Er ist um der Missetat meines Volkes willen geschlagen worden") Thronender Gottvater im kaiserlichen Ornat mit Krone, Zepter und Reichsapfel, vor ihm das freie, aufgelötete Kruzifix mit der Taube des Heiligen Geistes; zu den Seiten je ein betender Engel und Engelsköpfe//REGNANTE - MAVRITIO - D G DVCE SAXONIÆ, zc GROSSVM - HVNC LIPSIÆ HR (kursiv, verbunden) CVDEBAT - ANo - M D XLIIII - MENSE - IANV ("Als Moritz, durch Gottes Gnade Herzog von Sachsen, regierte, hat H R diesen Grossus in Leipzig gefertigt. Im Jahre 1544, im Monat Januar") Auf einer von zwei Engeln gehaltenen Tafel das athanasianische Glaubensbekenntnis in 22 Zeilen, darüber das herzöglich sächsische Schild. 94,02 mm; 251,79 g. Habich II, 1, 1962.
RR Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzpreis: 750 €

Los 2255

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1546, Annaberg. 28,76 g Dav. 9730; Schnee 108; Keilitz 187.
Korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2256

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Moritz, 1547-1553. Taler 1553, Freiberg. 28,85 g Dav. 9787; Schnee 696; Keilitz/Kahnt 11.5.
Leicht gereinigt, kl. Kratzer im Rand, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2257

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Taler 1559, Dresden. 28,57 g Dav. 9795; Schnee 713; Keilitz/Kahnt 56.1.
Winz. Randfehler, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2258

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Taler 1563, Dresden. 28,71 g Dav. 9795; Schnee 713; Keilitz/Kahnt 56.
Kl. Kratzer, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 2259

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Taler 1565, Dresden. 28,65 g Dav. 9795; Schnee 713; Keilitz/Kahnt 56.
Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2260

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Taler 1566, Dresden. 28,30 g Dav. 9795; Schnee 713; Keilitz/Kahnt 56.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2261

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,63 g. Dav. 9800; Schnee 717; Keilitz/Kahnt 61.
Kl. Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 2262

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Taler 1568, Dresden. 28,72 g Dav. 9798; Schnee 721; Keilitz/Kahnt 58.
Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2263

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. 28,74 g Dav. 9798; Schnee 721; Keilitz/Kahnt 58.
Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2264

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1574, Dresden. 28,95 g Dav. 9798; Schnee 725; Keilitz/Kahnt 68.
Sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 2265

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1575, Dresden. 28,78 g Dav. 9798; Schnee 725; Keilitz/Kahnt 68.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2266

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1579, Dresden. 28,78 g Dav. 9798; Schnee 725; Keilitz/Kahnt 68.
Winz. Kratzer, min. Belag, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2267

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1580, Dresden. 28,82 g Dav. 9798; Schnee 725; Keilitz/Kahnt 68.
Winz. Kratzer, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2268

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1581, Dresden. 29,05 g Dav. 9798; Schnee 725; Keilitz/Kahnt 68.
Fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2269

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM August, 1553-1586. Reichstaler 1582, Dresden. 28,91 g Dav. 9798; Schnee 725; Keilitz/Kahnt 68.
Leichte Hitzespuren, min. Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2270

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian I., 1586-1591.
Reichstaler 1586, Dresden. 29,10 g Dav. 9806; Schnee 731; Keilitz/Kahnt 142.
Leicht korrodiert, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 2271

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian I., 1586-1591.
Reichstaler 1589, Dresden. 29,15 g Dav. 9806; Schnee 731; Keilitz/Kahnt 142.
Kl. Schrötlingsfehler, min. berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 2272

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian I., 1586-1591.
Reichstaler 1591, Dresden. 29,00 g Dav. 9806; Schnee 731; Keilitz/Kahnt 142.
Leicht gereinigt, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2273

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich Wilhelm von Weimar, 1591-1601, als Vormund. Ovale Zinnmedaille 1593, unsigniert, von H. von Rehnen, auf die Verwaltung seines Erzmarschallamtes auf dem Reichstag zu Regensburg. Geharnischtes Hüftbild r., in der Rechten Kommandostab, die Linke am Schwertknauf, r. Helm//Dreifach behelmtes, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild. 46,57 x 35,31 mm; 20,50 g. Tentzel Tf. 27 V.
Spätere Prägung. Leicht korrodiert, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2274

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,58 g Dav. 9820 A; Schnee 750; Keilitz/Kahnt 183.
Kl. Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2275

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1597, Dresden. 28,44 g Dav. 9820; Schnee 754; Keilitz/Kahnt 186.
Rand bearbeitet, min. berieben, fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2276

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1602, Dresden. 29,15 g Dav. 7561; Schnee 758; Keilitz/Kahnt 222.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 2277

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1602, Dresden. 28,93 g Dav. 7561; Schnee 758; Keilitz/Kahnt 222.
Feine Patina, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2278

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1604, Dresden. 28,74 g Dav. 7561; Schnee 758; Keilitz/Kahnt 222.
Henkel- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2279

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,51 g Dav. 7573; Schnee 786; Clauß/Kahnt 13.
Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2280

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,43 g. Fb. 2642; Schl. 995.22; Clauß/Kahnt 231.
GOLD. Henkelspur, sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 2281

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 28,37 g. Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift. Dav. 7597; Schnee 838; Clauß/Kahnt 290 a.
Henkelspur, fast sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2282

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1619, von R. N. Kitzkatz, auf das Vikariat. Der Kurfürst in Kurornat reitet r., mit der Rechten das Schwert schulternd, unten der sächsische Wappenschild//Zwölf Zeilen Schrift. 36,54 mm; 14,48 g. Slg. Merseb. 904.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Die Medaille wurde auf das zweite Reichsvikariat von Kurfürst Johann Georg I. zwischen dem Tod von Kaiser Matthias (10. März 1619) und der Wahl Kaiser Ferdinands II. in Frankfurt am Main (18. August 1619) geprägt. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2283

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 29,04 g Dav. 7601; Schnee 845; Clauß/Kahnt 158 a.
Kl. Kratzer, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2284

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1629, Dresden. 28,96 g Dav. 7601; Schnee 845; Clauß/Kahnt 158 b.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2285

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. 2 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 6,78 g. Fb. 2701; Slg. Whiting 112; Clauß/Kahnt 312; Slg. Opitz 2080.
GOLD. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 2286

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,67 g. Dav. 7605 (dort falsche Abbildung); Schnee 860 var.; Clauß/Kahnt 323 d; Slg. Opitz 2083 var.
Dunkle Patina, min. berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 125 €

Los 2287

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1633, Dresden. 28,50 g Dav. 7601; Schnee 845; Clauß/Kahnt 158 b.
Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2288

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1636, Dresden. 29,06 g Dav. 7601; Schnee 872; Clauß/Kahnt 167.
Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2289

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1637, Dresden. 28,77 g Dav. 7601; Schnee 872; Clauß/Kahnt 167.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2290

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1638, Dresden. 29,10 g Dav. 7612; Schnee 876; Clauß/Kahnt 168.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2291

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1640, Dresden. 28,82 g Dav. 7612; Schnee 879; Clauß/Kahnt 169.
Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, leichte Lackreste, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2292

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1642, Dresden. 28,81 g Dav. 7612; Schnee 879; Clauß/Kahnt 169.
Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, leichte Hitzespuren, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 2293

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1646, Dresden. 29,07 g Dav. 7612; Schnee 879; Clauß/Kahnt 169.
Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzpreis: 175 €

Los 2294

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1649, Dresden. 28,95 g Dav. 7612; Schnee 879; Clauß/Kahnt 169.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2295

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1651, Dresden. 29,15 g Dav. 7612; Schnee 879; Clauß/Kahnt 169.
Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2296

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1655, Dresden. 29,00 g Dav. 7612; Schnee 892; Clauß/Kahnt 170.
Sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2297

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg I., 1615-1656.
Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 29,06 g. Dav. 7614; Schnee 894; Clauß/Kahnt 349.
Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 2298

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg II., 1656-1680.
Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. 28,74 g. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901; Clauß/Kahnt 492.
Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2299

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg II., 1656-1680.
1/4 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. 7,18 g.
Clauß/Kahnt 497.
Feine Patina, Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2300

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg II., 1656-1680.
Reichstaler 1658, Dresden, auf das Vikariat. 29,09 g. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901; Clauß/Kahnt 492.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2301

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg II., 1656-1680.
Reichstaler 1664, Dresden. Erbländischer Taler. 29,00 g. Dav. 7617; Schnee 909; Clauß/Kahnt 388.
Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2302

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg IV., 1691-1694.
Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. 23,21 g. Dav. 7649; Schnee 977; Clauß/Kahnt 692.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 2303

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Johann Georg IV., 1691-1694.
Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,06 g. Dav. 7649; Schnee 977; Clauß/Kahnt 692.
Sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 2304

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1705, Dresden. Coselgulden. 13,63 g. Dav. 821; Kahnt 123.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2305

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Dukat 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,44 g. Fb. 2822; Kahnt 281.
GOLD. Leichte Fassungsspuren, berieben, fast sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 2306

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 29,09 g. Dav. 2655; Schnee 1011; Kahnt 283.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 2307

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 13,51 g. Dav. 827; Kahnt 299.
Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, fast sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 2308

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Dukat 1737, Dresden. 1,60 g Fb. 2849; Kahnt 516.
GOLD. RR Kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 2309

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,80 g Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 B; Schnee 1052; Kahnt 1005.
Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2310

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1768, Dresden. 27,91 g Dav. 2678; Schnee 1055; Kahnt 1021.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2311

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1780, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,92 g. Dav. 2696; Müseler 56.1.4/20; Schnee 1078; Kahnt 1080.
Leichte Tuscheschrift im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 2312

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1786, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,95 g. Dav. 2696; Müseler 56.1.4/27; Schnee 1080; Kahnt 1082.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2313

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1791, Dresden. 27,97 g Dav. 2698; Schnee 1089; Kahnt 1085.
Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2314

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1795, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,96 g. Dav. 2703; Müseler 56.1.4/36; Schnee 1094; Kahnt 1092.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2315

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1801 IEC. 27,99 g Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2316

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1804 IEC. Ausbeute. 27,96 g. Dav. 851; Kahnt 412; Thun 290.
Leicht justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2317

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Konv.-Taler 1779, Dresden (Dav. 2690); Konv.-Taler 1787, Dresden (Dav. 2695); Konv.-Taler 1794, 1795, beide Münzstätte Dresden (Dav. 2701).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 150 €

Los 2318

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Konv.-Taler 1804 IEC, 1806 SGH (Thun 289); Ausbeutekonv.-Taler 1800 IEC (Thun 290).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2319

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM Lots. Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 15. Jahrhunderts, mehrheitlich kurfürstliche Prägungen, vom Heller bis zum Groschen, darunter auch Exemplare mit Gegenstempel von Braunschweig.
Ca. 80 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 2320

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1808 SGH. 27,92 g AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2321

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1811 SGH. Ausbeute. 27,76 g. AKS 13; Dav. 856; Kahnt 419; Thun 295.
Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2322

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 IGS. 27,90 g AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293.
Justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2323

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 SGH, 1813 IGS, 1816 IGS. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416, 417; Thun 292, 293.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzpreis: 125 €

Los 2324

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827.
Silbermedaille 1815, von K. W. Hoeckner, auf die Rückkehr der königlichen Familie nach Dresden. Brustbilder der Königin, des Königs und der Prinzessin nebeneinander r.//Spes steht halbl. mit Palmzweig, Füllhorn und Anker, l. und r. je ein Genius. 40,42 mm; 24,48 g. Gebauer 1815.1; Slg. Merseb. 2049 (dort in Bronze).
RR Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 2325

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. Ausbeute. 27,73 g. AKS 13; Dav. 856; Kahnt 419; Thun 295.
Feine Patina, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

Los 2326

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1818 IGS. 27,95 g AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2327

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1819 IGS. 28,00 g AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298.
Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2328

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. 27,91 g AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298.
Leicht justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2329

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1821 IGS. 27,87 g AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298.
Prachtexemplar. Feine Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2330

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1821 (Jahreszahl im Stempel aus 1820 geändert) IGS. Ausbeute. 27,80 g. AKS 23; Dav. 858; Kahnt 423; Thun 299.
R Leicht justiert, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2331

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 28,05 g AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303.
Schöne Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2332

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. Ausbeute. 28,02 g. AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2333

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S. 28,05 g AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303.
Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2334

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,98 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2335

SACHSEN, KÖNIGREICH Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,93 g AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2336

SACHSEN, KÖNIGREICH Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,98 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2337

SACHSEN, KÖNIGREICH Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1834 G. 27,89 g AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G.
Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2338

SACHSEN, KÖNIGREICH Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. 27,98 g. AKS 85; Dav. 870; Kahnt 441; Thun 315.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2339

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1842 G. 22,22 g AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325.
Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 2340

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1846 F. 22,15 g AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 2341

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1847 F und 1849 F. Ausbeute. 22,12 g und 22,08 g. AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F.
R 2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2342

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1850 F. 22,14 g AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2343

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854.
Vereinsdoppeltaler 1851 F. 37,00 g AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2344

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854.
Vereinsdoppeltaler 1852 F. 37,09 g AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F.
Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 200 €

Los 2345

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1852 F. 22,24 g AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327.
Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 2346

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1853 F. Ausbeute. 22,19 g. AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328.
R Sehr schön +

Schätzpreis: 75 €

Los 2347

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F. 22,22 g AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2348

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854.
Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,05 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331.
Vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2349

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,24 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2350

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,26 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2351

SACHSEN, KÖNIGREICH Friedrich August II., 1836-1854. Lot. Taler 1841 G, 1842 G (2x) (Thun 325); Taler 1845 F (Thun 325 F). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön (3x) und sehr schön-vorzüglich (1x)

Schätzpreis: 100 €

Los 2352

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Taler 1854 F. 22,19 g AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332.
Vorzüglich-Stempelglanz
König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philalethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".

Schätzpreis: 200 €

Los 2353

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,97 g AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2354

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,28 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334.
Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2355

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,24 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2356

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Ausbeute. 22,11 g. AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336.
Sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2357

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 37,02 g AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2358

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. 18,55 g Variante mit weniger Hermelinschwänzchen im Wappenmantel. AKS 132 Anm.; Dav. 890; Kahnt 463 c; Thun 339 Anm.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2359

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. 18,48 g Variante mit weniger Hermelinschwänzchen im Wappenmantel. AKS 132 Anm.; Dav. 890; Kahnt 463 c; Thun 339 Anm.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2360

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. 18,45 g AKS 136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2361

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. 18,53 g AKS 136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2362

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,99 g AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347.
Feine Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2363

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 37,08 g AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2364

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. 18,47 g AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2365

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1863 B. Ausbeute. 18,50 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2366

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1864 B. Ausbeute. 18,44 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 2367

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1868 B. Ausbeute. 18,47 g. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 2368

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B. Ausbeute. 18,51 g. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2369

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,53 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351.
Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2370

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,04 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzpreis: 200 €

Los 2371

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,04 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352.
Vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzpreis: 150 €

Los 2372

SACHSEN, KÖNIGREICH Johann, 1854-1873. Lot. Ausbeutevereinstaler 1858 F (Thun 342); Ausbeutevereinstaler 1870 B (Thun 350); Vereinstaler 1867 B, 1868 B (Thun 348).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2373

LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH
Kleine Sammlung sächsischer Groschen des 15. Jahrhunderts, überwiegend von Friedrich II. (1428-1464), darunter auch gemeinschaftliche Prägungen, etwa mit Landgraf Wilhelm III., von diesem auch eigenständige Prägungen.
48 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 2374

LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH
Kleine Sammlung sächsischer Münzen des 18. Jahrhunderts, meist von Friedrich August III. (II.), vom Pfennig bis zum Ort. Dazu: Ein Konvolut Münzen der Grafschaft Henneberg.
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2375

SACHSEN-WEISSENFELS, HERZOGTUM Christian, 1712-1736.
Klippenförmige Silbermedaille im Gewicht eines 1/4 Reichstalers 1715, von Chr. Wermuth, auf das Vogelschießen in Langensalza am 19. August. Vogelstange, l. Schießstand (oder Kugelfang), r. zwei Tannen und eine Schießscheibe//Zehn Zeilen Schrift. 22,92 x 22,65 mm; 7,28 g. Wohlfahrt 15 023.
Von großer Seltenheit. Winz. Stempelfehler und Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 2376

SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde) Johann Wilhelm, 1567-1573. Reichstaler 1571, Saalfeld. 28,57 g Mit Münzzeichen Zainhaken in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9762; Koppe 361 c; Schnee 165.
Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 82, Leipzig 2015, Nr. 2639. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 2377

SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde) Johann Wilhelm, 1567-1573. Reichstaler 1572, Saalfeld. 28,42 g Dav. 9764; Schnee 166; Koppe 362 b.
R Korrodiert, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Frühwald 119, Salzburg 2016, Nr. 89.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2378

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1577, Saalfeld. 28,50 g Dav. 9756; Schnee 168; Kozinowski/Otto/Ruß 7.1.
Kl. Henkelspur, min. korrodiert, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2379

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1587, Saalfeld. 28,60 g Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 34.3 a; Schnee 174.
Henkelspur, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2380

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1597, Saalfeld. 28,93 g Dav. 9758; Schnee 174; Kozinowski/Otto/Ruß 44.1 a var..
Min. berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2381

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1616, Coburg. 28,66 g Dav. 7429; Schnee 188; Kozinowski/Otto/Ruß 156 d.
Felder leicht bearbeitet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2382

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1618, Coburg. 28,65 g Dav. 7429; Schnee 188; Kozinowski/Otto/Ruß 158 b.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2383

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,77 g Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 270.3 a; Schnee 190.
Feine Patina, Randfehler, sehr schön

Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2384

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1624, Saalfeld. 14,29 g Kozinowski/Otto/Ruß 277.
Gestopftes Loch, Henkelspur, sehr schön
Das vorliegende Stück wird auch als "Halber Spruch-" oder "Halber Eintrachtstaler" bezeichnet. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2385

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1626, Saalfeld. 28,81 g Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 272.4; Schnee 190.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, April 2023, Nr. 4691.
Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2386

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1622 geändert), Saalfeld. 28,33 g Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2387

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1574, Saalfeld. 29,09 g Dav. 9766; Schnee 231; Koppe 2 b.
Winz. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 188, München 2010, Nr. 4956. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2388

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1580, Saalfeld. 28,58 g Dav. 9768; Schnee 234; Koppe 28.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2389

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1581, Saalfeld. 29,01 g Dav. 9768; Schnee 234; Koppe 29 e.
Rand leicht bearbeitet, min. berieben, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2390

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1582, Saalfeld. 28,55 g Dav. 9770; Schnee 238; Koppe 30 a.
Rand bearbeitet, Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2391

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1584, Saalfeld. 28,95 g Dav. 9770; Schnee 238; Koppe 32.
Felder leicht geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2392

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1592, Saalfeld. 28,87 g Dav. 9774; Schnee 245; Koppe 70.
Henkelspur, leicht korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Frühwald 126, Salzburg 2017, Nr. 1347.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2393

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1593, Saalfeld. 29,24 g Dav. 9774; Schnee 245; Koppe 72.
Felder geglättet, sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2394

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Carl Friedrich, 1828-1853. Silbermedaille 1833, A. Facius, auf den Tod von Heinrich Meyer, geprägt auf Veranlassung der Großherzogin Maria Pawlowna. Brustbild Meyers l.//Ineinandergreifender Lorbeer- und Eichenkranz. 40,27 mm; 34,43 g. Frede 145.
RR Nur 60 Exemplare geprägt. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 82, Hamburg 1999, Nr. 843.
Heinrich Meyer (*1760, Stäfa bei Zürich; †1832, Jena) war ein aus der Schweiz stammender Maler und Autor kunsttheoretischer Schriften. Der Füssli-Schüler zog er 1784 nach Rom, schloss 1787 Freundschaft mit Goethe und ließ sich ab 1791 in Weimar nieder. Dort übernahm er ab 1807 die Leitung der Fürstlichen freien Zeichenschule und unterstützte Goethe maßgeblich in allen künstlerischen Belangen.

Schätzpreis: 150 €

Los 2395

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. 22,35 g AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 500 €

Los 2396

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1858. 18,49 g AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386.
Prachtexemplar von polierten Stempeln. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2397

SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG Friedrich I. allein, 1675-1680-1691. Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1687, Gotha, auf die alchimistischen Versuche des Herzogs. 21,84 g. Dav. -; Schnee 478; Steguweit 137.
R Feine Patina, winz. Sammlerpunze im Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 151, Frankfurt/Main 1999, Nr. 945 und der Slg. Bernhard Terletzki, Auktion Fritz Rudolf Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 1298.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 2398

SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG Ernst II., 1772-1804. 1/2 Konv.-Taler 1774, Gotha. 13,95 g Variante mit Münzzeichen Kranich unter dem Kopf. Steguweit 284 Anm.
Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 65, Februar 2021, Nr. 8324.

Schätzpreis: 100 €

Los 2399

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN Ernst Ludwig I., 1706-1724. Silbermedaille 1721, von Chr. Wermuth, auf den Minister Johann Christoph von Wolzogen sowie seine Gemahlin Juliane von Mordeisen und zur Erinnerung an seine erste Gemahlin, Katharina Luise von Kospoth, sowie die Aufgabe von Neuhaus und die Übersiedlung nach Mühlberg. Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Büste der 1715 verstorbenen Gemahlin Katharina Luise von Kosporth r., darunter neun Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 44,33 mm; 28,83 g. Wohlfahrt 21001.
Nachpatiniert, berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2400

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,19 g AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2401

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,22 g AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2402

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1863. 18,54 g AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2403

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM Ernst I., 1826-1844. 6 Kreuzer 1828. 2,29 g AKS 81; J. 243.
Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 5473.

Schätzpreis: 75 €

Los 2404

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM Ernst II., 1844-1893. Taler 1851, 1852. 22,03 g und 22,14 g. AKS 102; Dav. 825; Kahnt 495; Thun 367.
2 Stück. Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2405

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1862. 18,47 g AKS 103; Dav. 826; Thun 369; Kahnt 496.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2406

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1864. 18,46 g. Dazu: Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,34 g. AKS 103, 117; Dav. 826, 827; Kahnt 496, 497; Thun 369, 370.
2 Stück. Min. berieben, sehr schön + (1x) und sehr schön (1x)

Schätzpreis: 100 €

Los 2407

LOTS Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, mehrheitich der Nebenlinien Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Coburg-Saalfeld, vom Heller bis zum Taler, Dazu: Bleiabschlag eines Talers von 1692.
Ca. 90 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2408

LOTS Kleine Sammlung sächsischer Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Heller bis zum Taler.
Ca. 90 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2409

LOTS Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, mehrheitlich Sachsen-Weimar und Sachsen-Meiningen, vom Heller bis zum Taler.
Ca. 80 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2410

LOTS Kleine Sammlung sächsischer Münzen des 16.-17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler.
Ca. 50 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (5x), altvergoldet (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 2411

LOTS Kleine Sammlung von sächsischen Münzen, des 18. und 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Taler bis zum Taler.
9 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2412

LOTS Kleine Sammlung von sächsischen Hohlpfennigen des 14. und 15. Jahrhunderts.
11 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2413

LOTS Kleines Lot von sächsischen Hohlpfennigen des 15. Jahrhunderts.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2414

LOTS Kleine Sammlung von sächsischen Hohlhellern des 15. Jahrhunderts.
6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2415

LOTS Kleine Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts.
Ca. 70 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gelocht (1x), schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHAUMBURG-LIPPE

Los 2416

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807. Konv.-Taler 1802. 27,93 g AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387.
Vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2417

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/2 Konv.-Taler 1821. 13,98 g AKS 6; J. 5; Kahnt 523.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion WAG Online 55, Juli 2015, Nr. 1165.

Schätzpreis: 125 €

Los 2418

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM Georg Wilhelm, 1807-1860. Ku.-3 Pfennig 1858. 4,61 g AKS 14; J. 10.
Prachtexemplar. Hübsche Kupferpatina, polierte Platte

Schätzpreis: 100 €

Los 2419

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM Georg Wilhelm, 1807-1860. Ku.-2 Pfennig 1858. 2,93 g AKS 15; J. 9.
Prachtexemplar. Hübsche Kupferpatina, polierte Platte

Schätzpreis: 75 €

Los 2420

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,52 g AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389.
Schöne Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHLESIEN

Los 2421

HERZOGTUM Kaiser Josef I., 1705-1711. Silbermedaille 1708, mit Signatur "H. E.", auf die Kontrolle der vom schwedischen König Karl XII. am 1. September 1707 durchgesetzten Religionsfreiheit in Schlesien durch den schwedischen Gesandten Henning von Stralenheim. Geharnischtes Brustbild des Gesandten r. mit umgelegtem Mantel//Vor sonnenbeschienenen Landschaft entzündet Hand aus Wolken mit Hilfe eines Brennspiegels Baumstämme. 36,88 mm; 18,00 g. F. u. S. 4214; Slg. Opitz -.
RR Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der WAG Online Auction 106, Februar 2020, Nr. 2442 und der Auktion Macho & Chlapovič 30, Prag 2023, Nr. 231. Henning von Stralenheim, 1663 in Stockholm als Kind deutscher Eltern geboren, wurde 1699 schwedischer Botschafter in Wien. Er nahm an den Vertragsverhandlungen von Altranstädt am 1. September 1707 teil und wurde von Karl XII. mit der Überwachung der Religionsfreiheit in Schlesien beauftragt. 1710 wechselte Stralenheim von Wien nach Zweibrücken, wo er Gouverneur und später Generalgouverneur wurde. Er bekleidete dieses Amt bis 1718, ließ sich dann pensionieren und blieb in der Region bis zu seinem Tod am 15. September 1731 in Forbach. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 2422

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Dukat 1659, Brieg. 3,48 g Mit ovalem Wappenschild. Fb. 3200; F. u. S. 1776.
GOLD. Fast vorzüglich

Schätzpreis: 1.000 €

Los 2423

MEDAILLEN Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Kittel, auf die schönen Dinge und die guten Regeln. Drei Kartuschen mit Wiege, 10-Gebote-Tafeln auf Kreuz und Sarg//Drei Kartuschen mit betenden Händen, Waage und Löwe. 45,06 mm; 24,34 g. F. u. S. 5054; Slg. Goppel 1207.
R Sehr schön
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

Los 2424

LOTS Kleine Sammlung von schlesischen Münzen des 14.-17. Jahrhunderts, vom Heller bis zum 1/4 Taler, darunter auch Prägungen von Liegnitz-Brieg.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Los 2425

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE STÄDTE ARNIS AN DER SCHLEI. Goldmedaille o. J., unsigniert. Stadtansicht, im Vordergrund fahrende Segelboote, l. Feinheitsangabe 986//Stadtwappen. 19,79 mm; 3,41 g.
GOLD. Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHONGAU

Los 2426

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Elisabeth von Bayern, 1254-1258. Brakteat. 0,63 g Gekröntes Hüftbild v. v. mit segnender Rechten und Palmzweig. Berger 2679; Gebhart 25; Steinhilber 136.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriss, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2427

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Konradin, 1258-1268. Brakteat. 0,78 g Gekröntes Brustbild v. v., umher Ranken. Berger 2681; Gebhart 39; Steinhilber 137.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2428

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Konradin, 1258-1268. Brakteat. 0,68 g Gekröntes Brustbild v. v. mit Schwert und Lilie, umher Ranken. Berger -; Gebhart 31; Steinhilber 139.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich

Die Zuweisung an Schongau ist nicht gesichert.

Schätzpreis: 500 €

Los 2429

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,67 g Gekrönte Büste v. v. mit Schwert und Palmzweig. Berger 2685; Gebhart 35; Slg. Bonhoff 1941; Steinhilber 142.
Winz. Schrötlingsriss, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 2430

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,59 g Gekröntes Brustbild v. v. zwischen zwei Ranken. Berger 2687; Gebhart 34; Steinhilber 144.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2431

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,57 g Gekröntes Brustbild v. v. mit Blumen in den Händen. Berger 2688; Gebhart 32; Steinhilber 145.
Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzpreis: 150 €

Los 2432

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,48 g Gekrönte Büste v. v. zwischen zwei Ringeln, in beiden Händen je ein Turm. Berger 2682; Gebhart 33; Slg. Bonhoff 1946; Steinhilber 146.
Feine Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHWARZBURG

Los 2433

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,13 g AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399.
Nur 4.300 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 500 €

Los 2434

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinsdoppeltaler 1845. 36,90 g AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399.
Leicht berieben, sehr schön +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 150 €

Los 2435

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 27,80 g Dav. 2771; Fischer 575.
Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2436

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,10 g AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392.
Min. berieben, vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 400 €

Los 2437

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM Friedrich Günther, 1807-1867. Ku.-Kreuzer 1864. 4,95 g AKS 27; J. 50.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 2438

LOTS Allgemein. Kleine Sammlung von thüringischen Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, u. a. von Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen sowie dem Fürstentum Reuss (ältere und jüngere Linie), vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler.
47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHWARZENBERG

Los 2439

FÜRSTEN Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,65 g. Dav. 7702; Tannich 11.
Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 104, Wien 2017, Nr. 1403.

Schätzpreis: 125 €

Los 2440

FÜRSTEN Johann Nepomuk, 1782-1789. 20 Kreuzer 1783, Wien. 6,65 g Tannich 47.
Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SCHWEINFURT

Los 2441

STADT Dukat 1817, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Variante mit Jahreszahl auf Balken. Slg. Whiting - (vgl. 596; dort mit falscher Abbildung) ; Fb. -; Schl. 874.1.5; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -.
GOLD. RR Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
SPEYER

Los 2442

BISTUM August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. 27,95 g. Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
STOLBERG

Los 2443

LOTS Kleine Sammlung von Münzen aus Stolberg, des 18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
STRALSUND

Los 2444

STADT Silbermedaille 1792, von Abraham Abramson. Widmung der Stadt Stralsund zum 15jährigen Jubiläum von Fürst Friedrich Wilhelm von Hessenstein (natürlicher Sohn des schwedischen Königs Friedrich I.) als Generalgouverneur in Schwedisch-Pommern. Brustbild r. mit umgelegtem Band des Seraphimerordens und umgehängten Schwertorden//21 Zeilen Schrift. 52,83 mm; 57,33 g. Hyckert XVII, 2, S. 16; Endrußeit 47; Hoffmann 229; Slg. Pogge 1601; Schütz 1745.
Von großer Seltenheit. Nur 70 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde, Ericsberg, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker/Nordlind 145, Osnabrück 2008, Nr. 7596. Friedrich Wilhelm von Hessenstein, geboren am 10. März 1735 in Stockholm, war der natürliche Sohn aus einer Liaison des schwedischen Königs Friedrich I. mit dem Fräulein Ulrika von Taube, die auf Begehren des Königs von Kaiser Karl VI. zur Reichsgräfin von Hessenstein ernannte wurde. Nach einer Militärkarriere wurde Friedrich Wilhelm 1772 von Maria Theresia zum Reichsfürsten ernannt. Seit 1776 war er schwedischer Statthalter in Pommern und damit zugleich Kanzler der Universität Greifswald. Durch gezielte Investitionen und eiserne Sparsamkeit gelang es Hessenstein, daß der pommersche Landesteil nicht - wie zuvor üblich - einen Zuschuß aus der schwedischen Staatskasse erhalten mußte, sondern sich umgekehrt ein Überschuß von einer halben Million Taler bildete. Als König Gustav III. diese Summe für die Aufrüstung der Skärgårdsflotte einsetzen wollte, erreichte er, daß das Geld für Ausgaben in Pommern genutzt wurde. Hessenstein starb am 27. Juli 1808 im Alter von 73 Jahren in Panker (Holstein).

Schätzpreis: 750 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
TRIER

Los 2445

ERZBISTUM Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1402), Koblenz. 3,46 g Fb. 3417; Noss 259.
GOLD. Fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 2446

ERZBISTUM Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1402), Koblenz. 3,52 g Fb. 3417; Noss 259.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön

Schätzpreis: 300 €

Los 2447

ERZBISTUM Jacob I. von Sierk, 1439-1456. Goldgulden o. J. (1442), Koblenz. 3,38 g Fb. 3447; Noss 471; Felke 1292.
GOLD. RR Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 2448

ERZBISTUM Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. 1/6 Taler 1705, Koblenz. 5,38 g v. Schr. 653.
Min. Belagreste, sehr schön +

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WALLENSTEIN

Los 2449

Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. Lot. Kleine Sammlung Kreuzer und Groschen aus seiner Regierungszeit.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WEISSENFELS

Los 2450

STADT Hohlpfennig o. J. (um 1382). 0,21 g Kopf mit lockigem Haar (sog. Mohrenkopf) n. rechts. Posern-Klett 822.
RR Winz. Schrötlingsriss, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 2000.

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WEISSENSEE

Los 2451

STADT Hohlpfennig o. J. 0,37 g. Im Hohlring Rosette zwischen zwei Fischen, auf dem Rand W I S S E n ‡. Posern-Klett 862.
RR Vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 65, Februar 2021, Nr. 8377.

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WESTPHALEN

Los 2452

KÖNIGREICH Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1810 C. 13,05 g AKS 11; J. 16.
Vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, März 2015, Nr. 1673.

Schätzpreis: 75 €

Los 2453

KÖNIGREICH Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. 27,89 g Mit leicht veränderter Frisur und längerer Spitze des mittleren Lorbeerblatts vorn. AKS 9 var.; Dav. 933; Kahnt 561 a; Thun 413.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2454

KÖNIGREICH Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C. 27,88 g AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413.
Sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2455

KÖNIGREICH Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1813 C. 27,92 g AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WORMS

Los 2456

STADT Versilberte Bronzemedaille 1868, von C. Schnitzspahn, auf die Enthüllung des Lutherdenkmals. Denkmal//Sechs Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. Mit Randpunze: "S". 60,41 mm; 100,15 g. Joseph 438; Slg. Whiting 740; Slg. Opitz 3518.
Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 72, Leipzig 2011, Nr. 740.

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WÜRTTEMBERG

Los 2457

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
Karl Alexander, 1733-1737. 1/2 Karolin 1735, Stuttgart. 4,71 g Fb. 3590; Klein/Raff 172.1 leicht var.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis: 400 €

Los 2458

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,43 g Mit großer Signatur "W." über der Jahreszahl. AKS 65 Anm.; Dav. 954 Anm.; Kahnt 586 c; Thun 434.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2459

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1841. 3,47 g Ohne Signatur auf der Vorderseite. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 922.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2460

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 36,96 g AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2461

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1846. 21,21 g AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437.
Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 2462

WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM Karl Christian Erdmann, 1744-1792. Reichstaler preuß. 1785 B, Breslau. 21,88 g Mit Stempelschneidersignatur "K" (Anton König) auf der Vorderseite. Dav. 2879; Klein/Raff 195.1.
Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 2463

WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM Karl Christian Erdmann, 1744-1792. Reichstaler preuß. 1785 B, Breslau. 22,00 g Mit Stempelschneidersignatur "K" (Anton König) auf der Vorderseite. Dav. 2879; Klein/Raff 195.
Sehr schön

Schätzpreis: 150 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
WÜRZBURG

Los 2464

BISTUM Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558. Taler 1552, Würzburg, mit Titel Karls V. 28,79 g. Dav. 9973; Helmschrott 37.
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2465

BISTUM Johann Gottfried von Aschhausen, 1617-1622. 1/4 Reichstaler 1623, Nürnberg. Posthume Prägung. 7,11 g. Helmschrott 172; Krug 218 a.
Von großer Seltenheit. Gereinigt, fast sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 2466

BISTUM Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698. Reichstaler 1693, Würzburg. 28,94 g Dav. 5994; Helmschrott 449.
Feine Patina, winz. Zainende, sehr schön +

Schätzpreis: 750 €

Los 2467

BISTUM Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1786, Würzburg. Prämie. 28,05 g. Dav. 2907; Helmschrott 887.
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2468

BISTUM Sedisvakanz 1795. Silbermedaille 1795, von J. P. Werner. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, darauf Krone, oben in Kartusche SEDE / VACANTE, umher die Wappen der zehn älteren Domherren//Gekrönte Madonna mit Kind und Zepter in Strahlenkranz auf Wolken, l. unten kniet St. Kilian mit Mitra, Bischofsstab und Schwert, r. unten kniet St. Colonatus in Diakonenkleidung mit Kelch und Palmzweig, hinter ihm kniet St. Totnanus und stützt sich auf ein Buch, oben Kartusche mit Jahreszahl, umher die Wappen der übrigen 12 Domherren. 45,41 mm; 29,22 g. Helmschrott 943; Zepernick 263.
Feine Patina, winz. Randfehler, Felder min. berieben, vorzüglich +

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 269, München 2020, Nr. 1415.

Schätzpreis: 300 €

Los 2469

BISTUM Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler 1795, Würzburg. Kontribution. 27,85 g. Dav. 2914; Helmschrott 956.
Schön-sehr schön

Schätzpreis: 75 €

MEDAILLEN
MISCELLANEA

Los 2470

NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT Silbermedaille o. J. (um 1800), Werkstatt Loos. Geschenk für Junge Menschen. Leuchtturm und Schiff im Meer//Altar mit aufgeschlagener Bibel. 29,33 mm; 9,12 g und 29,27 mm; 9,19 g. Sommer B 74/2.
2 Stück. Winz. Randfehler (2x), sehr schön und vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 75 €

MEDAILLEN
GOETZ-MEDAILLEN

Los 2471

Bronzegußmedaille 1914, auf den Sieg bei Dieuze in der Schlacht in Lothringen. Brustbild des Kronprinzen Ruprecht von Bayern r.//Löwe besiegt den gallischen Hahn. 65,56 mm; 78,72 g. Kienast 142.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 75 €

Los 2472

Bronzegußmedaille 1915, auf den englischen Flaggenbetrug. Englisches Schiff mit dem personifizierten Tod an Bord, der die neutrale Flagge hält//Ring, darin acht Zeilen Schrift. Mit Randpunze: K. GOETZ. 57,49 mm; 63,38 g. Kienast 165.
Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2473

Bronzegußmedaille 1918, auf die Ausrufung der Deutschen Republik in Köln. Mittelalterlicher Soldat steht v. v. mit Schild und Lanze, im Hintergrund Rhein und der Kölner Dom//Versammlung auf dem Neumarkt in Köln. 87,79 mm; 174,19 g. Kienast 275.
R Fast gußfrisch

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 150 €

Los 2474

Silbermedaille 1918, auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, †1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,51 mm; 19,49 g. Kaiser 838; Kienast 288.
Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 2475

Bronzemedaille 1920, auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Schwarzen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 58,30 mm; 65,06 g. Kienast 262.
Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2476

Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER Û 900 f. 36,01 mm; 24,7 g und 36,14 mm; 24,85 g. Kienast 386.
2 Stück. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 2477

Silbermedaille 1928, auf die Taufe des Luftschiffes "LZ 127" am 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin. Brustbild des Grafen halbr.//Familienwappen des Hauses Zeppelin mit Eselkopf, darüber der Kopf des Wappentieres, flankiert von zwei Kindern mit Luftballons, im Hintergrund Luftschiff. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 35,96 mm; 19,55 g. Kaiser 478; Kienast 408.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 75 €

Los 2478

Silbermedaille o. J. (1935), auf den 60. Todestag des Ingenieurs und Erbauers des ersten deutschen U-Bootes Wilhelm Sebastian Valentin Bauer, *1822 Dillingen, †1875 München. Brustbild v. v.//Nackte männliche Gestalt im Meer trägt ein U-Boot. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT · FEINSILBER. 36,02 mm; 19,63 g. Kienast 508.
RR Mattiert. Fast prägefrisch

Der Ingenieur Wilhelm Sebastian Valentin Bauer beschäftigte sich seit 1849 mit der Konstruktion von Unterseebooten. Sein erstes Boot lief allerdings bei Versuchen im Kieler Hafen 1851 auf Grund. 1856/57 machte er im Hafen von Kronstadt Fahrten mit einem verbesserten Tauchboot, das aber ebenfalls sank. Bauer entwickelte Pläne für ein halbstarres, lenkbares Luftschiff (1856), einen Flugapparat (1866) und baute eine Hebevorrichtung für gesunkene Schiffe.

Schätzpreis: 75 €

MEDAILLEN
LUFTFAHRT

Los 2479

Silbermedaille 1929, von Mayer & Wilhelm, auf die Weltfahrt des "LZ 127". Brustbild des Grafen Zeppelin im Sechseck nach r.//Ansicht der nördlichen Erdhalbkugel. Mit Randpunze 950 Silber. 50,76 mm; 48,56 g. Kaiser 500.1.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.

Schätzpreis: 200 €

Los 2480

LOTS Vier Silbermedaillen zum Thema Luftfahrt: Silbermedaille 1924, auf die Überführung des Reparationsluftschiffes LZ 126 in die USA; Silbermedaille 1928, auf den Ost-West-Ozeanflug des Fliegers "Bremen"; Silbermedaille 1928 und 1929, beide auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs "LZ 127".
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

MEDAILLEN
NUMISMATIKER

Los 2481

Morosini, Nicolaus, *1856, †1921. Ovale Bronzemedaille 1899, von F. X. Pawlik, auf seinen 42. Geburtstag. Brustbild l.//Der Münzturm von Hall in Tirol, darunter Darstellung des ersten Haller Guldentalers. 54,30 mm x 40,95 mm, 38,47 g. Slg. Horsky 7489 (dort in Silber); Wurzbach 6409.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzpreis: 75 €

MEDAILLEN
PERSONENMEDAILLEN

Los 2482

Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898, von G. Loos, auf seinen Tod. Brustbild halbl.//Germania kniet r. und legt Palmzweig am Grab des Verstorbenen nieder. 64,93 mm; 106,32 g. Bennert 232 (dort in Kupfer); Marienb. 7575.
In Silber selten. Kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 96, Leipzig 2021, Nr. 1898.

Schätzpreis: 200 €

Los 2483

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMUENZE Û SILBER 900 FEIN. 36,29 mm; 21,77 g. Colb./H. C-30.
Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2484

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT Û SILBER 900 f. 36,17 mm; 22,04 g. Colb./H. C-30.
Mattiert. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2485

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1938, von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunzen: MÜNZAMT WIEN, A im Kreis und "900". 36,14 mm; 21,86 g. Colb./H. C-114.
Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

Schätzpreis: 100 €

Los 2486

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1938, von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunzen: MÜNZAMT WIEN, A im Kreis und "900". 36,10 mm; 21,71 g. Colb./H. C-114.
Mattiert. Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

MEDAILLEN
SCHIFFAHRT

Los 2487

Tragbare Silbermedaille 1927 (verliehen ab 1928). Erinnerungsmedaille (Meteor-Medaille), 1. Klasse, an die Deutsche Atlantische Expedition der Metor 1925-1927, überreicht von der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, verliehen an Offiziere und zivile Wissenschaftler. Ansicht des Schiffes//Albatros zwischen Schrift. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 41,37 mm; 36,48 g. Mit vergoldeter Lorbeer-Agraffe.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Das Forschungs- und Vermessungsschiff Meteor erkundete in den Jahren 1925-1927 den Atlantik zwischen Südamerika und Afrika. Unter verschiedenen Aspekten wurden Untersuchungen, Vermessungen und etliche Tiefenmessungen mit dem Echolot durchgeführt. Die wissenschaftliche Expedition zählt zu den bedeutendsten ozeanographischen Expeditionen des 20. Jahrhunderts.

Schätzpreis:
100 €

MEDAILLEN
DEUTSCHE KOLONIEN

Los 2488

Deutsches Expeditionskorps in China. Silbermedaille 1900, Werkstatt Oertel, Berlin, auf das Bombardement der Taku-Forts während des Krieges ("Boxeraufstand") in China. Das Kanonenboot "S. M. S. Iltis" auf See//Ansicht der Landschaft aus der Vogelperspektive mit dem Fluß Peiho und den am Ufer befindlichen Festungen. 34,70 mm; 17,82 g. Marienb. 7172.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis:
250 €

Los 2489

Deutsch-Ostafrika. Silbermedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Brustbild des Doktors Carl Peters halbr. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt l. über Meer, im Hintergrund aufgehende Sonne. 38,52 mm; 20,23 g. Slg. Grönegreß 1295.
In Silber äußerst selten. Prachtexemplar. Hübsche Patina, polierte Platte

Der 1856 in Neuhaus/Elbe geborene, 1918 in Bad Harzburg gestorbene Carl Peters gründete nach dem Studium in Göttingen, Tübingen und Berlin und einem längeren Aufenthalt in London die Gesellschaft für deutsche Kolonisation, in deren Auftrag er 1884 nach Ostafrika ging und durch Verträge mit den Häuptlingen die Länder Useguha, Nguru, Usagara und Ukami sicherte, für die er 1885 den kaiserlichen Schutzbrief erhielt. Er trat danach an die Spitze der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, führte 1888 die Expedition zum Entsatz Emin Paschas und wurde 1891 Reichskommissar in Deutsch-Ostafrika, kehrte aber bereits im folgenden Jahr nach Deutschland zurück.

Schätzpreis:
300 €

Los 2490

Deutsch-Ostafrika. Silbermedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Uniformiertes Brustbild des Majors von Wissmann l. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt l. über Meer, im Hintergrund aufgehende Sonne. 38,39 mm; 19,76 g. Slg. Grönegreß 1298.
RR Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Hermann Wissmann, 1853 in Frankfurt/Oder geboren, 1905 in Weißenbach bei Liezen (Steiermark) gestorben, war Offizier eines mecklenburgischen Infanterie-Regiments. Nach Forschungsreisen, die er 1880 bis 1882 im Auftrage der Deutschen Afrikanischen Gesellschaft unternommen hatte, gewann Leopold II. von Belgien ihn für eine Forschungsreise in das südliche Kongobecken, auf der er den bis dahin unbekannten Unterlauf des Kassai erforschte. Ein Wasserfall des Flusses trägt seitdem seinen Namen. 1888 wurde Wissmann unter Ernennung zum Hauptmann und Kommissar von Bismarck beauftragt, den Aufstand, den die Araber in Ostafrika geschürt hatten, niederzuwerfen, was ihm bis März 1890 mit der von ihm gegründeten farbigen Kolonialtruppe gelang. Er wurde zum Major befördert, geadelt und 1891 Reichskommissar. Von 1895 bis 1896 war er Gouverneur von Deutsch-Ostafrika.

Schätzpreis: 200 €

MEDAILLEN
1. WELTKRIEG

Los 2491

Bronzemedaille 1916, von H. Schwegerle, Werkstatt Poellath, Schrobenhausen, auf den gefallenen Heinrich Prinz von Bayern. Uniformiertes Brustbild l.//Löwe steht frontal, Kopf nach l. gewandt, darunter Jahreszahl. Mit
Randpunzen: C.POLLATH SCHROBENAUSEN. 49,85 mm; 55,40 g. Zetzmann 6035 (dort in Silber); Hasselmann 139.
R Vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

MEDAILLEN
MARKEN UND ZEICHEN

Los 2492

LOTS Kleine Sammlung von Marken und Zeichen, des 18.-20. Jahrhunderts, meist für den Einlass in die Stadt oder das Passieren von Wegen, u. a. aus Frankfurt, Hamburg und Köln, darunter ein Frankfurter Hockenzeichen von 1769 (J. u. F. 874).
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), mit Trageöse (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

MEDAILLEN
MEDAILLEN-LOTS

Los 2493

Allgemein. Kleine Sammlung europäischer Bronzemedaillen, des zumeist 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich und Österreich etc.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (1x), gelocht (1x), sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2494

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Medaillen, Plaketten und Marken des zumeist 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Österreich etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 128 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2495

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Plaketten in Silber (1x) und Bronze (5x, teils versilbert), des 20. Jahrhunderts, aus Deutschland, Frankreich und Österreich, zumeist mit Bezug zur Kunst sowie zur Luftfahrt.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2496

Allgemein. Umfangreiche Sammlung Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts, darunter einige Wallfahrtsmedaillen sowie andere Medaillen auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Italien etc.
Ca. 207 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2497

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, der Schwerpunkt der Sammlung liegt bei Prägungen von Belgien und der Niederlande. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
56 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2498

Allgemein. Kleines Lot mit Medaillen aus Deutschland, Habsburg und Frankreich des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2499

Allgemein. Kleine Serie von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus Frankreich, Dänemark und Deutschland, darunter Dänemark, Silbermedaille 1768, auf den Besuch von Christian VII. in England und Silbermedaille 1736, auf die Vermählung der Schwester Friedrichs III. von Sachsen-Gotha-Altenburg mit Friedrich, Prinz von Wales.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2500

Allgemein. Bronzemedaille 1888, von A. Scharff, auf die Enthüllung des Maria Theresien Denkmals in Wien. 64,04 mm; 90,44 g; Bronzemedaille 1874, von W. Seidan, auf die 17. Versammlung ungarischer Ärzte und Naturforscher. 44,38 mm; 48,06 g; Bronzeplakette o. J., von G. Dupré, auf die Freundschaft. 63,11 x 46,98 mm; 46,92 g.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 100 €

Los 2501

Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Brandenburg-Preußen und Sachsen, auf verschiedene Personen und Anlässe.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2502

Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen, des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Brandenburg-Preußen, Hamburg und Sachsen, auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in beschädigter Schachtel (2x), mit Trageöse (1x), vorzüglich-fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2503

Ausland. Kleine Sammlung von Plaketten und Medaillen des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Großbritannien und Österreich, darunter ein Galvano.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Reinhard Laufen.
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2504

Schifffahrt. Umfangreiche Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 19.-20. Jahrhunderts mit Schiffsdarstellungen und Bezug zur Seefahrt, darunter Prägungen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den USA etc. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 490 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 2505

Schifffahrt. Kleine Sammlung von Medaillen 17.-20. Jahrhunderts mit Schiffsdarstellungen und Bezug zur Seefahrt, darunter Prägungen aus Italien, der Schweiz, Schweden etc.
39 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2506

Schifffahrt. Kleine Serie von zwei Zink- und vier Silbermedaillen des 19.-20. Jahrhunderts mit Bezug zur Seefahrt.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
REICHSKLEINMÜNZEN

Los 2507

1 Pfennig 1888 F. Dazu: 20 Pfennig 1876 A. J. 1, 5.
2 Stück. Fast Stempelglanz

Exemplare der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6442 und 6448.

Schätzpreis: 75 €

Los 2508

50 Pfennig 1877 E. J. 8.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 2509

50 Pfennig 1877 F. J. 8.
Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2510

1 Mark 1873 A. J. 9.
Min. Belag, fast Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2511

1 Mark 1886 D. J. 9. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (17245807).
Fast Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2512

20 Pfennig 1890 E. J. 14.
Min. Belag, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2513

50 Pfennig 1896 A. J. 15.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
150 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
REICHSSILBERMÜNZEN

Los 2514

ANHALT Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2515

ANHALT Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2516

ANHALT Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22.
Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis: 125 €

Los 2517

ANHALT Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 25.
Winz. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2518

ANHALT Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 25.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2519

BADEN Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1900. J. 28.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6498.

Schätzpreis: 300 €

Los 2520

BADEN Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1901. J. 28.
Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2521

BADEN Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38.
Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2522

BADEN Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38.
Sehr schön +

Schätzpreis:
75 €

Los 2523

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41.
Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzpreis:
200 €

Los 2524

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41.
Gereinigt, vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2525

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42.
Gereinigt, vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2526

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
125 €

Los 2527

BAYERN Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU Details - Surface Hairlines** (3639503-005).
Berieben, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzpreis:
125 €

Los 2528

BAYERN Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44.
Fast sehr schön

Schätzpreis:
125 €

Los 2529

BAYERN Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1908. J. 45.
Polierte Platte, min. berührt

Schätzpreis:
100 €

Los 2530

BAYERN Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1896. J. 46.
Seltener Jahrgang. Fast sehr schön

Schätzpreis:
75 €

Los 2531

BAYERN Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1902. J. 46.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2532

BAYERN Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1908. J. 47.
Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis:
75 €

Los 2533

BAYERN Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis:
125 €

Los 2534

BAYERN Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2535

BRAUNSCHWEIG Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57.
Vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

Los 2536

BRAUNSCHWEIG Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58.
Mattiert. Prägefrisch
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 500 €

Los 2537

BRAUNSCHWEIG Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2538

BREMEN Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 2539

BREMEN Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2540

BREMEN Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2541

BREMEN Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2542

HAMBURG Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2543

HAMBURG Freie und Hansestadt. 2 Mark 1893. J. 63.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6575.

Schätzpreis: 150 €

Los 2544

HAMBURG Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 63.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Herrliche Patina, Erstabschlag, Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6578.

Schätzpreis: 300 €

Los 2545

HAMBURG Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912. J. 63.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2546

HESSEN Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1875. Dazu: Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 67, 76.
2 Stück. Berieben (1x), fast sehr schön und fast vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2547

HESSEN Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71.
Fast sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 2548

HESSEN Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1895. J. 72.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2549

HESSEN Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** Dazu: 2 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75, 74.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2550

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78.
Zaponiert, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzpreis:
250 €

Los 2551

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
200 €

Los 2552

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6603.

Schätzpreis:
200 €

Los 2553

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
175 €

Los 2554

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79.
Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis:
250 €

Los 2555

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79.
Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2556

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79.
Vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2557

LIPPE Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis:
150 €

Los 2558

LÜBECK Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
200 €

Los 2559

LÜBECK Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80.
Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzpreis:
150 €

Los 2560

LÜBECK Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
125 €

Los 2561

LÜBECK Freie und Hansestadt. 2 Mark 1907. J. 81.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
125 €

Los 2562

LÜBECK Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82.
Vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2563

LÜBECK Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83.
Vorzüglich

Schätzpreis:
300 €

Los 2564

LÜBECK Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83.
Vorzüglich

Schätzpreis:
300 €

Los 2565

LÜBECK Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83.
Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2566

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84.
Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
150 €

Los 2567

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

Los 2568

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** Dazu: 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87, 86.
2 Stück. Berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

Los 2569

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
125 €

Los 2570

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2571

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89.
Gereinigt, vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2572

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2573

MECKLENBURG-SCHWERIN Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89.
Feine Patina, Glättungsspuren auf der Vorderseite, Hitzespuren, sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2574

MECKLENBURG-STRELITZ Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90.
Etwas berieben, vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 2575

OLDENBURG Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2576

OLDENBURG Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2577

OLDENBURG Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94.
Glättungsspuren auf der Vorderseite, kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 75 €

Los 2578

OLDENBURG Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94.
Fast sehr schön

Schätzpreis:
100 €

Los 2579

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 A. J. 96A.
Überarbeitet, sonst vorzüglich

Schätzpreis:
50 €

Los 2580

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1883 A. J. 96A.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6651.

Schätzpreis:
400 €

Los 2581

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 B. J. 96B.
Vorzüglich +

Schätzpreis:
250 €

Los 2582

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A.
Vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2583

PREUSSEN Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98.
Erstabschlag, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2584

PREUSSEN Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

Los 2585

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2586

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 105.
Kl. Kratzer, polierte Platte

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 76, Februar 2023, Nr. 8585.

Schätzpreis: 75 €

Los 2587

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2588

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2589

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2590

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2591

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzpreis: 300 €

Los 2592

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2593

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116.
Körnige Oberfläche (Hitzespuren), sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 750 €

Los 2594

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117.
Vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2595

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6695.

Schätzpreis: 300 €

Los 2596

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118.
Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6697.

Schätzpreis: 300 €

Los 2597

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118.
Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2598

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118.
Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2599

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2600

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119.
Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2601

REUSS ÄLTERER LINIE Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119.
Dunkle Patina, berieben, sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2602

REUSS JÜNGERER LINIE Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120.
Vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2603

SACHSEN Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901. J. 124.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6717.

Schätzpreis: 200 €

Los 2604

SACHSEN Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2605

SACHSEN Albert, 1873-1902. 5 Mark 1899. J. 125.
Min. berieben, vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2606

SACHSEN Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128.
Winz. Kratzer, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2607

SACHSEN Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2608

SACHSEN Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129.
Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzpreis: 150 €

Los 2609

SACHSEN Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2610

SACHSEN Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130.
Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2611

SACHSEN Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 133.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2612

SACHSEN Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2613

SACHSEN Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig**. Dazu: 2 Mark 1909. **Universität Leipzig**. J. 139; 138.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2614

SACHSEN-ALTENBURG Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 250 €

Los 2615

SACHSEN-ALTENBURG Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142.
Feine Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2616

SACHSEN-ALTENBURG Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.** J. 144.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2617

SACHSEN-ALTENBURG Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.** J. 144.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2618

SACHSEN-COBURG UND GOTHA Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145.
Sehr schön +

Schätzpreis: 350 €

Los 2619

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2620

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2621

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b.
Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2622

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b.
Vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2623

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1913. J. 151b.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6762.

Schätzpreis: 750 €

Los 2624

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152.
Min. Randfehler, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis: 150 €

Los 2625

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2626

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2627

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b.
Vorzüglich +

Schätzpreis: 200 €

Los 2628

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b.
Sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2629

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2630

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155.
Polierte Platte, min. berührt

Schätzpreis: 200 €

Los 2631

SACHSEN-MEININGEN Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2632

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892. J. 156.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2633

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892. J. 156.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2634

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 2635

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 2636

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2637

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2638

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 161.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2639

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 161.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2640

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163.
Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 2641

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 2 Mark 1898. J. 164.
Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 400 €

Los 2642

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 2 Mark 1898. J. 164.
Vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2643

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164.
Fleckige Patina, vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2644

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164.
Vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2645

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 5 Mark 1904. J. 165.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzpreis: 750 €

Los 2646

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2647

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166.
Leicht gereinigt, vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

Los 2648

SCHAUMBURG-LIPPE Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166.
Vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2649

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2650

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167.
Sehr schön +

Schätzpreis: 150 €

Los 2651

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168.
Gereinigt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2652

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2653

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 100 €

Los 2654

WALDECK-PYRMONT Friedrich, 1893-1918. 5 Mark 1903. J. 171.
Vorzüglich

Schätzpreis: 1.500 €

Los 2655

WÜRTTEMBERG Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
REICHSGOLDMÜNZEN

Los 2656

BADEN Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876. J. 186.
Sehr schön

Schätzpreis: 250 €

Los 2657

BADEN Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1893. J. 188.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 2658

BADEN Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1904. J. 190.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 2659

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195.
Vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2660

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2661

BAYERN Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1875. J. 196.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2662

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199.
Sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2663

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199.
Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2664

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1896. J. 199.
Sehr schön +

Schätzpreis:
250 €

Los 2665

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1903. J. 201.
Sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2666

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1903. J. 201.
Sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2667

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1906. J. 201.
Vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2668

BAYERN Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1912. J. 201.
Vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2669

BRAUNSCHWEIG Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203.
Sehr schön

Schätzpreis:
750 €

Los 2670

BREMEN Freie Hansestadt. 10 Mark 1907. J. 204.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
1.250 €

Los 2671

HAMBURG Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208.
Sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 2672

HAMBURG Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208.
Fassungsspuren, sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 2673

HAMBURG Freie und Hansestadt. 20 Mark 1877. J. 210.
Vorzüglich

Schätzpreis:
750 €

Los 2674

HAMBURG Freie und Hansestadt. 10 Mark 1905. J. 211.
Vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2675

HESSEN Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1873. J. 213.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2676

HESSEN Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873. J. 214.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
750 €

Los 2677

HESSEN Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215.
Fassungsspuren, sehr schön

Schätzpreis:
300 €

Los 2678

HESSEN Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1893. J. 222.
Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis:
750 €

Los 2679

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis:
350 €

Los 2680

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
350 €

Los 2681

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 C. J. 242C.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2682

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
500 €

Los 2683

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A.
Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 2684

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1878 A. J. 244A.
Sehr schön/vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2685

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B. J. 244B.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzpreis:
200 €

Los 2686

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C.
Kl. Randfehler, kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzpreis:
150 €

Los 2687

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
250 €

Los 2688

PREUSSEN Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1888 A. J. 245A.
Vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2689

PREUSSEN Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247.
Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2690

PREUSSEN Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247.
Fassungsspuren, berieben, schön-sehr schön

Schätzpreis:
300 €

Los 2691

PREUSSEN Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1912 A. J. 251.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzpreis:
350 €

Los 2692

SACHSEN Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257.
Sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2693

SACHSEN Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257.
Sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2694

SACHSEN Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257.
Fast sehr schön

Schätzpreis:
250 €

Los 2695

SACHSEN Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258.
Sehr schön

Schätzpreis:
500 €

Los 2696

SACHSEN Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877. J. 260.
Sehr schön

Schätzpreis: 200 €

Los 2697

SACHSEN Albert, 1873-1902. 10 Mark 1879. J. 261.
Sehr schön

Schätzpreis: 350 €

Los 2698

SACHSEN Georg, 1902-1904. 10 Mark 1904. J. 265.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 2699

SACHSEN Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1909. J. 267.
Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzpreis: 350 €

Los 2700

WÜRTTEMBERG Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290.
Sehr schön

Schätzpreis: 500 €

Los 2701

WÜRTTEMBERG Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 400 €

Los 2702

WÜRTTEMBERG Karl, 1864-1891. 5 Mark 1878. J. 291.
Seltener Jahrgang. Kl. Druckstellen, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2703

WÜRTTEMBERG Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1902. J. 295.
Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 300 €

Los 2704

WÜRTTEMBERG Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1904. J. 295.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 2705

WÜRTTEMBERG Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1907. J. 295.
Vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 2706

WÜRTTEMBERG Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1900. J. 296.
Fast vorzüglich

Schätzpreis: 500 €

Los 2707

DEUTSCH-OSTAFRIKA 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728a.
Fassungsspuren, sehr schön

Schätzpreis: 1.250 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
WELTKRIEG UND INFLATION

Los 2708

3 Mark 1922 E. J. 302.
R Min. Auflagen, polierte Platte

Schätzpreis: 75 €

Los 2709

3 Mark 1922 F. J. 303.
Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis:
75 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
WEIMARER REPUBLIK

Los 2710

1 Rentenpfennig 1929 F. Fehlprägung infolge falscher Stempelkopplung. J. 306 Anm.
R Fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Toni Barth, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 287, Februar 2017, Nr. 2369. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
150 €

Los 2711

2 Reichsmark 1927 E. J. 320.
R Sehr schön

Schätzpreis:
125 €

Los 2712

3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** Dazu: 3 Mark 1922 J. **Verfassungstag.** J. 321, 303.
2 Stück. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis:
150 €

Los 2713

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2714

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325.
Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzpreis:
200 €

Los 2715

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
250 €

Los 2716

3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327.
Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzpreis:
200 €

Los 2717

3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327.
Vorzüglich +

Schätzpreis:
75 €

Los 2718

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Polierte Platte, min. berührt

Schätzpreis:
250 €

Los 2719

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Zaponiert, berieben, polierte Platte
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
125 €

Los 2720

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis:
250 €

Los 2721

5 Reichsmark 1930 D. **Eichbaum.** J. 331.
R Vorzüglich

Schätzpreis:
300 €

Los 2722

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2723

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333.
Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2724

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333.
Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2725

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
300 €

Los 2726

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339.
Vorzüglich +

Schätzpreis:
150 €

Los 2727

5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** J. 341.
Vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2728

5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2729

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343.
Vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

Los 2730

3 Reichsmark 1930 F. **Vogelweide.** J. 344.
Winz. Kratzer, min. Randfehler, Reste von Zaponlack, polierte Platte

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 3120.

Schätzpreis:
100 €

Los 2731

5 Reichsmark 1930 D. **Rheinlandräumung.** J. 346.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2732

5 Reichsmark 1930 G. **Rheinlandräumung.** J. 346.
Vorzüglich +

Schätzpreis:
75 €

Los 2733

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Zaponiert, polierte Platte
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 2734

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2735

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2736

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2737

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Vorzüglich +
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
75 €

Los 2738

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2739

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349.
Vorzüglich

Schätzpreis:
150 €

Los 2740

3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.** J. 349.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
100 €

Los 2741

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351.
Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzpreis:
750 €

Los 2742

5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.** J. 351.
Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzpreis:
1.500 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
DRITTES REICH

Los 2743

5 Reichsmark 1933 D. **Luther.** J. 353.
Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzpreis:
300 €

Los 2744

5 Reichsmark 1933 D. **Luther.** J. 353.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2745

5 Reichsmark 1934 F. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum.** J. 356.
Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzpreis:
200 €

Los 2746

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2747

1 Reichspfennig 1936 F. J. 361.
Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6894.

Schätzpreis:
75 €

Los 2748

5 Reichspfennig 1938 D. J. 363. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 67** (29446099).
Stempelglanz

Schätzpreis:
75 €

Los 2749

2 Reichsmark 1939 D. **Hindenburg.** J. 366. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (48315598).
Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

Los 2750

50 Reichspfennig 1935 A. J. 368. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (54847626).
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 75 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Los 2751

1 DM 1957 D. J. 385.
R Nur 100 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt

Schätzpreis: 100 €

Los 2752

1 DM 1962 G. J. 385.
R Nur 100 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berieben

Schätzpreis: 75 €

Los 2753

1 DM 1963 G. J. 385.
R Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzpreis: 75 €

Los 2754

1 DM 1963 G. J. 385.
R Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzpreis: 75 €

Los 2755

1 DM 1964 G. J. 385.
R Nur 368 Exemplare geprägt. 2 Stück. Polierte Platte

Schätzpreis:
100 €

Los 2756

5 DM 1951 D. J. 387.
R Nur 390 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 3169.

Schätzpreis:
125 €

Los 2757

5 DM 1957 D. J. 387.
R Nur 100 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, polierte Platte

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 3170.

Schätzpreis:
150 €

Los 2758

5 DM 1960 D. J. 387.
RR Nur 75 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzpreis:
500 €

Los 2759

5 DM 1964 G. J. 387.
R Nur 368 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 3177.

Schätzpreis:
75 €

Los 2760

5 DM 1964 G. Dazu: ein weiteres Exemplar 1966 G. J. 387.
2 Stück Polierte Platte

Schätzpreis:
125 €

Los 2761

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389.
Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
75 €

Los 2762

2 DM 1957 D (2x), 1964 G. **Max Planck.** J. 392.
3 Stück. Polierte Platte

Schätzpreis:
125 €

Los 2763

2 DM 1958 J. **Max Planck.** J. 392.
R Nur 100 Exemplare geprägt. Fein zaponiert, polierte Platte

Schätzpreis:
75 €

Los 2764

2 DM 1960 D. **Max Planck.** J. 392.
RR Nur 100 Exemplare geprägt. Fein zaponiert, polierte Platte

Schätzpreis:
75 €

Los 2765

2 DM 1960 G. **Max Planck.** J. 392.
R Nur 130 Exemplar geprägt. Fein zaponiert, polierte Platte

Schätzpreis:
75 €

Los 2766

2 DM 1964 G, 1965 F, 1966 F. **Max Planck.** J. 392.
3 Stück. Polierte Platte

Schätzpreis:
125 €

Los 2767

10 DM 1972 J. Olympische Sommerspiele in München, Spirale. Variante mit Arabesken in der Randschrift. J. 401 bF.
RR Polierte Platte

Schätzpreis:
175 €

Los 2768

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: 3x J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), 2x J. 389 (1955, **Schiller**), 4x J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), 2x J. 391 (1957, **Eichendorff**), 15x J. 393 (1964, **Fichte**).
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzpreis:
750 €

Los 2769

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), 2x J. 391 (1957, **Eichendorff**), 2x J. 393 (1964, **Fichte**).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzpreis: 350 €

Los 2770

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 300 €

Los 2771

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzpreis: 250 €

Los 2772

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzpreis: 250 €

Los 2773

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzpreis: 250 €

Los 2774

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Vier aus den "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**). Dazu: Weitere 5 DM-Gedenkmünzen mit verschiedenen Anlässen der BRD.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzpreis: 250 €

Los 2775

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Vier aus den "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 389 (1955, **Schiller**), J. 390 (1955, **Markgraf von Baden**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), 2x J. 393 (1964, **Fichte**).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 200 €

Los 2776

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Vier aus den "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), J. J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2777

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Drei der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, **Germanisches Museum**), J. 389 (1955, **Schiller**), 3x J. 393 (1964, **Fichte**).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzpreis: 200 €

Los 2778

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Drei aus den "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 389 (1955, **Schiller**), J. 391 (1957, **Eichendorff**), J. 393 (1964, **Fichte**).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzpreis: 100 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

Los 2779

LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark der Jahrgänge 1968-1989.
Ca. 110 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 2780

LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark, darunter einige originalverplombt.
58 Stück. Fast Stempelglanz und polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2781

LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **44 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte (1x, originalverplombt)

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2782

LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
DEUTSCHE KOLONIEN

Los 2783

DEUTSCH-NEU-GUINEA 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Dazu: 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A (3x). J. 702, 701.
4 Stück. Fast vorzüglich (1x) und vorzüglich-Stempelglanz (3x)

Schätzpreis: 200 €

Los 2784

DEUTSCH-NEU-GUINEA 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Dazu: Deutsch-Ostafrika. 1 Rupie 1890. J. 703, 713.
2 Stück. Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 100 €

Los 2785

DEUTSCH-NEU-GUINEA 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 6918.

Schätzpreis: 150 €

Los 2786

DEUTSCH-NEU-GUINEA 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
125 €

Los 2787

DEUTSCH-NEU-GUINEA 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706.
Vorzüglich

Schätzpreis:
400 €

Los 2788

DEUTSCH-OSTAFRIKA 1 Rupie 1890. J. 713.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis:
100 €

Los 2789

DEUTSCH-OSTAFRIKA 1 Rupie 1909 A. J. 722.
Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzpreis:
100 €

Los 2790

DEUTSCH-OSTAFRIKA 20 Heller 1916 T, Tabora. J. 724a.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

Los 2791

KIAUTSCHOU 5 Cent 1909. J. 729.
Fast vorzüglich

Schätzpreis:
75 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
DANZIG

Los 2792

5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19.
Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzpreis:
200 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

Los 2793

10 Pfennig 1924 E, glatter Rand. **Kupfer.** 22,60 mm; 4,61 g. Slg. Beckenbauer 3453; Schaaf 317/G 2; zu J. 317.
Fast Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
150 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
PROBEN DES DRITTEN REICHES

Los 2794

1 Reichsmark 1933 A, mit vertieften Arabesken und Sternen im Rand. Unter den Eichenzweigen PROBE eingepunzt. **Nickel.** 23,19 mm; 4,80 g. zu J. 354; Slg. Beckenbauer -; Schaaf 354/G 2 leicht var. (dort die Punzierung "PROBE" an anderer Stelle).
Von größter Seltenheit. Leicht gereinigt, vorzüglich

Exemplar der Berliner Münzauktion 104, Berlin 2007, Nr. 1798.
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 2795

1 Reichsmark 1939 A, Rand mit Arabesken; vor der Wertzahl PROBE mitgeprägt. Das "o" von Probe rechts auf der 1 und das "e" berührt den Eichkranz. **Eisen-Chrom.** 23,06 mm; 4,45 g. zu J. 354; Schaaf 354/G 12 var.; Slg. Beckenbauer -.
Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 139, Osnabrück 2008, Nr. 9808. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 2796

1 Reichsmark 1939 A, glatter Rand; vor der Wertzahl PROBE mitgeprägt. Das "o" von Probe links auf der 1 und das "P" berührt oben den Eichkranz. **Eisen-Chrom.** 23,08 mm; 5,37 g. zu J. 354; Schaaf 354/G 12 var.; Slg. Beckenbauer -.
Fast Stempelglanz

Exemplar der Slg. Graichen, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 430, Frankfurt/Main 2022, Nr. 1678. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2797

1 Reichsmark 1939 A, glatter Rand; vor der Wertzahl PROBE mitgeprägt. Das "o" von Probe rechts/zentral auf der 1 und das "P" ragt in das "R" von Reichsmark hinein. **Eisen-Chrom.** 22,98 mm; 5,52 g. zu J. 354; Schaaf 354/G 12 var.; Slg. Beckenbauer -.
Fast Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2798

1 Reichsmark 1939 A, glatter Rand; vor der Wertzahl PROBE mitgeprägt. Das "o" von Probe rechts/zentral auf der 1 und das "P" ragt in das "R" von Reichsmark hinein. **Eisen-Chrom.** 22,99 mm; 5,06 g. zu J. 354; Schaaf 354/G 12 var.; Slg. Beckenbauer -.
Winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2799

1 Reichsmark 1939/1940, ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Eisen, plattiert mit Kupfer-Nickel.** 22,99 mm; 4,22 g. zu J. 354; Schaaf 354/G 13; Slg. Beckenbauer -.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2800

1 Reichspfennig 1936 D, glatter Rand. **Eisen, plattiert mit Kupfer.** Zwitterprägung: Vorderseite (Wert): J. 361, Rückseite (Heugarbe): J. 313 (Weimarer Republik). 17,56 mm, 2,01 g. zu J. 361/313; Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Harald Möller 37, Espenau 2005, Nr. 2172. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
PROBEN AUS DER ZEIT ALLIIERTER BESETZUNG

Los 2801

50 Reichspfennig 1935 A, geriffelter Rand. **Aluminium.** 22,60 mm; 1,70 g. zu J. 368; Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich

Exemplar der Berliner Münzauktion 104, Berlin 2007, Nr. 1810. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2802

1 Reichspfennig 1946 D, glatter Rand. **Aluminium.** 17,00 mm; 0,73 g. zu J. 373; Schaaf 373/M 1; Slg. Beckenbauer -.
RR Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 9455. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 200 €

Los 2803

10 Reichspfennig 1947 D, glatter Rand. **Aluminium.** 21,00 mm; 1,53 g. Schaaf 375/M 4; Slg. Beckenbauer -. zu J. 375; Schaaf 375/M 5; Slg. Beckenbauer -.
RR Vorzüglich-Stempelglanz
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 300 €

Los 2804

10 Reichspfennig 194_ (letzte Ziffer der Jahreszahl nicht geprägt) D, glatter Rand. **Zink.** 21,16 mm; 3,42 g. zu J. 375; Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
Vorzüglich
Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 50 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Los 2805

1 Pfennig 1949 J, Bank deutscher Länder. **Materialprobe aus Messing.** Prägung auf dünnem Schrötling ohne Eisenkern, nicht magnetisch. 16,36 mm; 1,45 g. zu J. 376; Schaaf 376/M 3.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 64, Kassel 2014, Nr. 945.

Schätzpreis: 500 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
VERPRÄGUNGEN

Los 2806

2 Mark 1904. **Hochzeit.** Verprägung: ca. 20 % dezentriert und ohne Riffelrand. J. 86.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2807

50 Rentenpfennig 1924 G. Einseitige Fehlprägung. J. 310.
Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 160, Osnabrück 2009, Nr. 5354.

Schätzpreis: 75 €

Los 2808

1 Mark 1925 A. Verprägung: Ungerändelter zu großer Schrötling. 5,01 g. Dazu: Staatliches Notgeld Westfalen, Zwittermedaille o. J., Neusilber. 44,38 mm; 31,92 g. J. 311, 29N29.
2 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzpreis: 125 €

Los 2809

5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** Verprägung: 15 % dezentriert. J. 332.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 400, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2800.

Schätzpreis: 200 €

Los 2810

10 Pfennig o. J. Einseitiger Abschlag der Wertseite auf dünnem Schrötling. 1,77 g. J. zu 378 oder 383.
Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 64, Kassel 2014, Nr. 947.

Schätzpreis: 100 €

Los 2811

5 DM 1972 F. Verprägung: 15 % dezentriert. J. 387.
Fast Stempelglanz

Schätzpreis: 150 €

Los 2812

2 DM 1967 F. **Max Planck.** Verprägung: Auf größerem und dünnerem Schrötling, ohne Randschrift. 28,25 mm; 6,93 g. J. 392.
Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 72, Kassel 2018, Nr. 780.

Schätzpreis: 250 €

Los 2813

5 DM 1976 G. Verprägung: Auf untergewichtigem Schrötling, ohne Randschrift. 28,98 mm; 9,03 g. J. 415.
Winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 72, Kassel 2018, Nr. 786.

Schätzpreis: 250 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
LOTS

Los 2814

ALLGEMEIN Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs und der Weimarer Republik. Dazu einige Rupien von Deutsch-Ostafrika.
35 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 2815

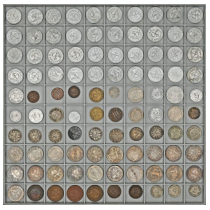
ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, des Saarlandes sowie Ersatz- und Inflationsmünzen.
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 2816



ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs etc. sowie 2 -, 5- und 10 DM-Stücken der Bundesrepublik Deutschland.
Ca. 437 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2817

ALLGEMEIN Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs etc.
Ca. 515 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2818

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik und des Dritten Reichs.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 2819

ALLGEMEIN Kleine Serie von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und von Deutsch Neu-Guinea.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 250 €

Los 2820

ALLGEMEIN Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, der DDR etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Über 1.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2821

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs etc.
Ca. 270 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

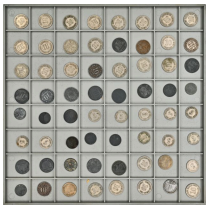
Schätzpreis: 200 €

Los 2822

ALLGEMEIN Kleines Lot mit Münzen der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, darunter 3 Reichsmark 1928 (Naumburg/Saale).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2823



ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, der Stadt Danzig etc.
Ca. 452 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 2824

REICHSKLEINMÜNZEN Kleine Sammlung von 1 Mark-Stücken (162x) und 1/2 Mark-Stücken (218x) des Kaiserreichs.
Ca. 380 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.500 €

Los 2825

REICHSKLEINMÜNZEN Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs. Dazu: Prägungen der Stadt Danzig und der deutschen Nebengebiete sowie einige Ersatz- und Inflationsmünzen der Weimarer Republik.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 2826

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen, Württemberg etc.
80 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.500 €

Los 2827

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleines Lot von 2- und 3-Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Anhalt, Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu: Deutsch-Ostafrika, 1 Rupie 1904.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 2828

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleines Lot von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Bayern, Preußen, Hamburg und Württemberg.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2829

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreichs, u. a. aus Bayern, Preußen, Hamburg, Hessen, Württemberg etc. sowie einige Münzen des 3. Reichs, Inflationsmünzen sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs.
64 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2830

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Hamburg, Preußen, und Württemberg.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 2831

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Baden, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2832

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Baden, Hamburg, Preußen und Sachsen.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2833

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleines Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Hamburg und Preußen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2834

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleines Lot von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Baden, Hamburg, Hessen und Sachsen.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 125 €

Los 2835

REICHSSILBERMÜNZEN Allgemein. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Baden, Hamburg, Preußen und Sachsen. Dazu J. 322 und J. 345 der Weimarer Republik und 5 Mark 1972 der DDR.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 2836

REICHSSILBERMÜNZEN Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2837

REICHSSILBERMÜNZEN Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. Dazu: moderne Klippe des 3 Mark-Stückes 1918, auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2838

REICHSSILBERMÜNZEN Lübeck. 2 Mark 1907 (J. 81, 2x), 3 Mark 1908 (J. 82).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich (1x) und vorzüglich (2x)

Schätzpreis: 200 €

Los 2839

REICHSSILBERMÜNZEN Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu: einige Kleinmünzen des Kaiserreiches vom Pfennig bis zum 1 Mark-Stück.
29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2840

REICHSSILBERMÜNZEN Preußen. 5 Mark 1888 A (J. 99), 3 Mark 1910. **Universität Berlin.** (J. 107). Dazu: **Weimarer Republik.** 5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum**. (J. 331).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2841

REICHSSILBERMÜNZEN Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der sächsischen Nebenlinien Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2842

REICHSSILBERMÜNZEN Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2843

REICHSSILBERMÜNZEN Schwarzburg-Sondershausen. 2 Mark 1905 (2x), Regierungsjubiläum (J. 169a und 169b); 3 Mark 1909, mit Lebensdaten (J. 170).
3 Stück. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2844

WEIMARER REPUBLIK Kleine Sammlung von 5- und 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 400 €

Los 2845

WEIMARER REPUBLIK Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: Baden, 2 Mark 1906, Goldene Hochzeit (broschiert, J. 34).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2846

WEIMARER REPUBLIK Kleine Serie von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2847

WEIMARER REPUBLIK Kleine Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 150 €

Los 2848

WEIMARER REPUBLIK Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken sowie Kleinmünzen der Weimarer Republik.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2849

DRITTES REICH Kleine Sammlung von 2- und 5 Reichsmark-Stücken des Dritten Reichs.
Ca. 177 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 2.000 €

Los 2850

DRITTES REICH Kleine Sammlung von 1-, 2- und 5 Reichsmark-Stücken und Kleinmünzen des Dritten Reichs sowie Kleinmünzen der alliierten Besatzung und 10 Mark Quittung von Litzmannstadt. Dazu: Ku.-Groschen 1812 von Danzig.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 2851

DEUTSCH OSTAFRIKA Kleines Lot mit Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom 1 Heller bis 20 Heller-Stück.
7 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 100 €

Los 2852

DANZIG 1/2 Gulden 1927 (J. D6); Gulden 1923 (J. D7); 2 Gulden 1923 (J. D8).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2853

NOTMÜNZEN Kleine Sammlung von Notmünzen, darunter Prägungen von der Provinz Westfalen, dem Nebengebiet Polen, der freien Stadt Danzig, der Stadt Hamburg etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 259 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

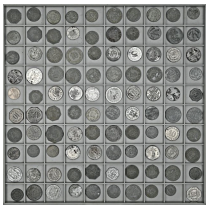
Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

NOTMÜNZEN
LOTS

Los 2854



Sammlung von deutschen Notmünzen des 20. Jahrhunderts verschiedener Städte, u. a. aus Aachen, Düren, Halle, Lippe, Neheim, Soest, etc.
Ca. 477 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
MÜNZLÖFFEL

Los 2855

SCHWEDEN Silberner Münzlöffel, mit der Silbermedaille o. J. (1632), von J. Blum, auf den Tod Gustav II. Adolfs in der Schlacht bei Lützen am 6. November 1632 (Hildebrand I, S. 203; Jungk 1) als Laffenboden. Länge: 13,7 cm; Gewicht: 30,01 g.
Sehr schöne Arbeit

Schätzpreis: 100 €

LOTS

Los 2856

ALLGEMEIN Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts mit Schiffsdarstellungen und Bezug zur Seefahrt, u. a. der Bahamas, China, Deutschland, Italien, Kanada, Polen, Portugal, Schweden, Senegal etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 430 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gering erhalten-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 600 €

Los 2857

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Habsburg, den Niederlanden, Russland etc.
41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2858

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von altdeutschen und ausländischen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Mansfeld, Mexiko, Russland, Salzburg, Venedig und Württemberg. Dazu: Versilberte Bronzemedaille 1881, auf die Vermählung des Kronprinzen Rudolf mit Stephanie von Belgien.
21 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gestopftes Loch (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2859

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von europäischen Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Lettland, Russland/UDSSR etc. Dazu: Tetradrachme Ptolemaios I. (CPE 63).
23 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2860

ALLGEMEIN Kleine Serie von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Italien, Schweden etc.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible. Dieser Artikel unterliegt der Regelbesteuerung. / This item cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis: 350 €

Los 2861

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Polen, Russland, den USA etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 293 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2862

ALLGEMEIN Bayern, Kronentaler 1816 (Thun 44), Doppeltalerförmige Silbermedaille 1893, auf die Silberhochzeit von Ludwig Leopold Joseph (später Ludwig III.) mit Marie Therese, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich; Belgien, Dukaton 1671, Lüttich (Dav. 4296); Habsburg, Kronentaler 1764, Brüssel (Dav. 1282); Isenburg, versilberte Bronzemedaille 1894, auf die Silberhochzeit von Bruno und Bertha, geb. Gräfin zu Castell-Rüdenhausen; Sachsen, Reichstaler 1626, Dresden (beschnitten).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzpreis: 250 €

Los 2863

ALLGEMEIN Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, aus Deutschland (Braunschweig, Hessen, Lübeck, Mecklenburg, Preußen, Sachsen etc.), Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Russland, der Schweiz, der USA etc., von der Kleinmünze bis zum Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 648 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gering erhalten-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2864

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, darunter eine Serie preußischer Münzen.
Ca. 127 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2865

ALLGEMEIN Belgien, 5 Francs 1873; Deutschland, Lübeck, 32 Schilling 1797 und Münster, 12 Mariengroschen 1693; Frankreich, 5 Francs 1870 A, Paris und 1/2 Ecu au bandeau 1765 L, Bayonne; Russland, 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzpreis: 175 €

Los 2866

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen des zumeist 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Russland, der Tschechoslowakei etc., darunter auch eine Serie von deutschen Kleinmünzen ab 1871.
Ca. 293 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2867

ALLGEMEIN Kl. Lot mit deutschen und ausländischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u.a. aus dem deutschen Kaiserreich, der Bundesrepublik, Italien, Schweiz und Mexiko.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2868

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Numisbriefen und -blättern der Bundesrepublik Deutschland sowie eine fast komplette Serie von J. 392. Dazu: USA. 1/4 Dollar 1999-2008, 'The 50 State Quarters Collection' - die komplette Serie.
Ca. 293 Stück in 168 Sets. In 8 Alben und 1 Holzkiste. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2869

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von europäischen Münzen und Medaillen des 13.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, dem Iran und den USA, darunter eine Bronzemedaille aus Augsburg von A. Börsch auf die Schwäbische Kreisausstellung 1886. Interessantes Lot!
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2870

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. eine Serie von Vereinstalern aus Frankfurt und Preußen sowie weitere Prägungen aus Hamburg, Frankreich, Polen etc.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2871

ALLGEMEIN Kleine Serie von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Frankfurt (Doppelgulden 1848), Lübeck (Taler 1752), Preußen (Taler 1866 und Vereinstaler 1861) und Sachsen (Taler 1808).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzpreis: 125 €

Los 2872

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, aus Deutschland, Frankreich, USA, Schweiz, etc.
Ca. 70 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 125 €

Los 2873

ALLGEMEIN Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Habsburg und Italien.
Ca. 33 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (1x), gelocht (1x), Randabbruch (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 2874

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Umfangreiche Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Mecklenburg, Nassau, Pfalz, Preußen, Rostock, Sachsen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 666 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 2875

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleine Sammlung von Vereinstalern und zwei Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Preußen etc. sowie deutscher Medaillen des 20. Jahrhunderts.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 800 €

Los 2876

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Hessen, Mainz, Mansfeld, Preußen, Sachsen etc. Dazu einige ausländische Stücke sowie fünf antike Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 125 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2877

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Sammlung von altdeutschen Münzen des 14.-19. Jahrhunderts, mehrheitlich Kleinmünzen u. a. aus Augsburg, Lippe, Mühlhausen, Nassau, Pfalz, Schleswig-Holstein etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2878

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleines Lot mit altdeutschen Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Hannover, Hessen, Mansfeld und Mecklenburg, vom 12 Schilling-Stück bis zum Taler.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2879

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleines Lot mit altdeutschen Silbermünzen des 18. und 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Braunschweig-Lüneburg und Preußen, vom 20 Kreuzer-Stück bis zum Vereinsdoppeltaler.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 250 €

Los 2880

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Baden, Bayern, Frankfurt, Hannover, Nürnberg etc. Dazu einige ausländische Stücke.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

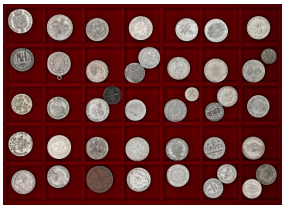
Schätzpreis: 250 €

Los 2881

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleines Lot altdeutscher Groschen, des 15. Jahrhunderts, Prägungen der Abtei Quedlinburg und des Erzbistums Mainz.
6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2882



ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen aus Baden, Bremen, Hessen, Nassau, Oldenburg, Preußen, Sachsen und Westfalen.
Ca. 120 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2883

ALTDEUTSCHLAND Allgemein. Kleine Serie von Silbermünzen: SCHAUMBURG-LIPPE, Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865 (AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390); OLDENBURG, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866 (AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241) und FRANKFURT STADT, Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes (AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 150 €

Los 2884

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von Hohlpfennigen aus Thüringen, mehrheitlich des 15. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Eisenach, Gotha, Saalfeld und Weissensee.
50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön oder besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 2885

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von altdeutschen Brakteaten des 12. und 13. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Halberstadt, Ravensburg und Braunschweig.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, halbiert (1x), sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2886

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung altdeutscher Brakteaten des 12. und 13. Jahrhunderts aus Sachsen und der Niederlausitz.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2887

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen des 10.-15. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bamberg, Goslar, Köln und Speyer.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 2888

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung altdeutschen Münzen des Mittelalters aus Aachen, Bayern und Köln.
33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2889

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des Mittelalters, darunter Prägungen von Aachen, Köln und Osnabrück.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2890

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Hellern und Hohlpfennigen des 14.-16. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Altenburg, Erfurt, Goslar und Hildesheim.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2891

ALTDEUTSCHLAND Mittelalter. Kleine Serie von Pfennigen aus Augsburg und der Pfalz.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzpreis: 75 €

Los 2892

ALTDEUTSCHLAND Norddeutschland. Kleine Sammlung von norddeutschen Kupfer- und Silbermünzen des 14.-19. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum Siegestaler, Prägungen aus Bremen, Hamburg, Lübeck, Lüneburg und Oldenburg.
Ca. 60 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2893

ALTDEUTSCHLAND Süddeutschland. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, überwiegend aus dem süddeutschem Raum, u. a. aus Baden, Bayern, Nürnberg und Württemberg, vom Heller bis zum Taler. Dazu: Ein Konvolut Münzen aus Frankfurt. Bitte besichtigen!
Ca. 120 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 750 €

Los 2894

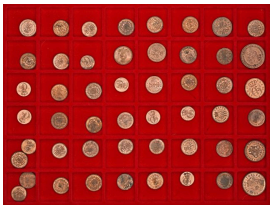
ALTDEUTSCHLAND 19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, aus Bayern, Frankfurt, Nassau, Oldenburg, Preußen, Sachsen etc. Interessante Serie, bitte besichtigen.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 1.000 €

Los 2895



ALTDEUTSCHLAND 19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von deutschen Kupferprägungen des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Mecklenburg, Nassau, Reuss, Rostock etc., darunter hübsche Qualitäten.
50 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2896

ALTDEUTSCHLAND 19. Jahrhundert. Kleines Lot mit Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, aus Anhalt, Bayern, Bremen, Mecklenburg, Nassau, Preußen, Sachsen und Württemberg.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2897

ALTDEUTSCHLAND 19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von Talern, Vereinstalern sowie einem Gulden des 19. Jahrhunderts, aus Bayern, Frankfurt, Oldenburg und Preußen.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2898

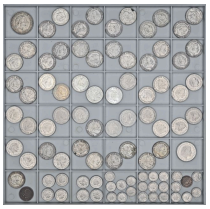
AUSLAND Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen in Silber und Kupfer/Nickel, u. a. aus Finnland, Italien, den Niederlanden, Schweden, Spanien, der Tschechoslowakei etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 153 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2899



AUSLAND Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Münzen des zumeist 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, Russland, der Schweiz etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 808 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2900

AUSLAND Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts, u. a. Griechenland, Großbritannien, Italien, Österreich, der Schweiz, Spanien, den USA etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 538 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2901

AUSLAND Allgemein. Sammlung von Münzen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus Belgisch-Kongo, Ceylon, Frankreich, Sri Lanka etc.
Ca. 216 Stück. Teilweise mit Fehlern, gering erhalten-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2902

AUSLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von europäischen Münzen des Mittelalters aus Frankreich, Habsburg und Ungarn.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 200 €

Los 2903

AUSLAND Mittelalter. Kleine Sammlung von europäischen Münzen des Mittelalters.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 75 €

Los 2904

AUSLAND Europa. Kleine Sammlung mit europäischen Münzen des Mittelalters, vom 12.-16. Jahrhundert, u. a. aus Böhmen, Frankreich, Italien, Spanien etc. Bitte besichtigen.
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön oder besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 500 €

Los 2905

AUSLAND Europa. Lot mit europäischen Münzen und Medaillen, vom 16.-20. Jahrhundert, u. a. aus Frankreich, Liechtenstein, Württemberg etc., darunter ein Rektoratstaler aus Ragussa. Bitte besichtigen.
Ca. 60 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 400 €

Los 2906

AUSLAND Europa. Kleine Sammlung Silbermünzen, mehrheitlich des 20. Jahrhunderts, aus Russland und Polen.
Ca. 45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 350 €

Los 2907

AUSLAND Europa. Umfangreiche Sammlung europäischer Münzen des 17.- 20. Jahrhunderts, u. a. DDR, BRD, Frankreich, Italien, Niederlande, Schweden, Ungarn etc. Dazu: Nachprägung eines Guldiners von 1486.
Ca. 250 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (1x), schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2908

AUSLAND Europa. Kleine Sammlung von Münzen, des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Österreich, Sachsen und Salzburg.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2909

AUSLAND Europa. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Portugal.
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

Los 2910

AUSLAND Alle Welt. Kleines Lot von Pagoden, mehrheitlich aus Indien, darunter Prägungen der Könige von Vijayanagar (vgl. Mitchiner 671). Dazu: Osmanische Kleinmünze (0,30 g).
GOLD. 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzpreis: 600 €

Los 2911

AUSLAND Alle Welt. Umfangreiche Sammlung von Münzen des zumeist 19.-20. Jarhunderts, u. a. aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Polen, Italien, Japan, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, der Tschechoslowakei, den USA etc. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 3.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich.
Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.

Schätzpreis: 300 €

Los 2912

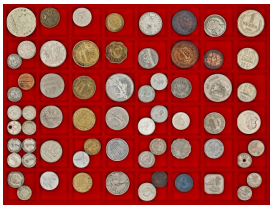
AUSLAND Alle Welt. Sammlung von Münzen und Medaillen verschiedener Länder und Epochen, u. a. Äthiopien, Nepal, Tibet und diverse orientalische Prägungen. Dazu: Zinnguss eines polnischen Talers von 1636 und mehrere Assignaten. Bitte besichtigen!
Ca. 60 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 300 €

Los 2913



AUSLAND Alle Welt. Kleine Sammlung von Münzen verschiedener Länder und Epochen, u. a. Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Russland, Spanien und den USA.
Ca. 155 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

Los 2914

AUSLAND Alle Welt. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen verschiedener Länder und Epochen, u. a. China, Deutschland, Frankreich, Österreich und den USA.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 100 €

EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE

Los 2915

DIVERSE Kleine Sammlung von Einsatz- und Passiergewichten des 17.-18. Jahrhunderts, u. a. aus Preußen und Hamburg.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzpreis: 150 €

SONSTIGES
TABAKDOSEN

Los 2916

Iserlohner Tabakdose, aus der Werkstatt des Meisters J. H. Giese, auf die Siege des preußischen Königs Friedrich II., der Große (reg. 1740-1786), bei Roßbach und Merseburg am 5. November 1757 über die Reichsarmee und die Franzosen (Deckel) sowie bei Leuthen/Lissa am 5. Dezember 1757 über die Österreicher (Boden). Längsovale Form, Maße: 45 x 185 x 35 mm. Dreiteiliger Messingkorpus von länglicher Kastenform, bestehend aus einer einteiligen unverzierten Wandung sowie einem an der Wandung mittels Scharnierkonstruktion befestigten Deckel und einem an die Wandung gelöteten Bodenstück. Dossmann Gi VI.6 (Deckel); Könenkamp 68, Abb. 129, 130.
R Sehr schönes Exemplar

Schätzpreis: 200 €

Los 2917

Iserlohner Tabakdose, signiert I. H. H. B. I. C. W. H. I. H. O . D. B. (unbekannte Werkstatt), auf den pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor (reg. 1743-1799) und dessen Frau Elisabeth Augusta von Pfalz-Sulzbach. Längsovale Form, Maße: 45 x 138 x 28 mm. Dreiteiliger Messingkorpus von länglicher Kastenform, bestehend aus einer einteiligen unverzierten Wandung sowie einem an der Wandung mittels Scharnierkonstruktion befestigten Deckel und einem an die Wandung gelöteten Bodenstück. Könerkamp 46, Abb. 99 (Deckel).
R Sehr schönes Exemplar

Schätzpreis: 125 €

Los 2918

Iserlohner Tabakdose, aus der Werkstatt des Meisters J. H. Giese, auf den Sieg des preußischen Königs Friedrich II., der Große (reg. 1740-1786) bei Torgau am 3./4. November 1760 (Deckel) und dessen Größe und Ruhm (Boden). Längsovale Form, Maße: 45 x 155 x 28 mm. Dreiteiliger Messingkorpus von länglicher Kastenform, bestehend aus einer einteiligen unverzierten Wandung sowie einem an der Wandung mittels Scharnierkonstruktion befestigten Deckel und einem an die Wandung gelöteten Bodenstück. Dossmann Gi VI. 24, Gi VI. 25; Könenkamp 39, Abb. 86.
R Kl. Beschädigung im Bodenstück, sonst sehr schön

Schätzpreis: 100 €

NUMISMATISCHE LITERATUR
MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE

Los 2919

DEUTSCHLAND BUCK, H./BAHRFELDT, M. von. Die Münzen der Stadt Hildesheim. Hildesheim/Leipzig 1937. XI, 361 S., 3 Textabb., 12 Tfn. Orig.-Broschur.

Schätzpreis: 60 €

Los 2920

ORIENT, ISLAM, ÜBERSEE MEILI, J. Das brasilianische Geldwesen. I. Theil: Die Münzen der Colonie Brasilien. 1645 bis 1822. Zürich 1897. II, 357 S., inklusive zahlreicher Tfn. Braunes Orig.-Halbleinen, mit kaschierten Eckbezügen. Beigefügt: **DERS.** Das Brasilianische Geldwesen. II. Theil: Die Münzen des unabhängigen Brasilien. 1822 bis 1900. Zürich 1905. LVIII, 377 S., LVIII Tfn. Schwarzbraunes Orig.-Halbleinen, mit kaschierten Eckbezügen und goldgeprägtem Rücken. Einriss am Gelenk des Rückenbezugs des ersten Teils. Der Rücken des zweiten Teils mit kleiner Läsur. Beide Bände mit Abrieb an den Kanten. (2) Dazu: Eine weitere Literatur für brasilianische Münzen: Livro das Moedas do Brasil, 8. Edition, von Arnaldo Russo, Erscheinungsjahr 1994.

Exemplare der Auktion Fritz Rudolf Künker 342, Osnabrück 2020, Nr. 778.

Schätzpreis: 150 €

Liste der regelbesteuerten Lose unserer eLive Auction 93

Wichtiger Hinweis:
Zum 01.01.2025 gilt eine neue, für die Staaten der Europäischen Union bindende Richtlinie. Diese EU-Richtlinie führt dazu, dass Ware, die vor der Versteigerung aus Drittländern in die EU eingeführt wurde, ab 2025 nicht mehr differenzbesteuert verkauft werden kann. Beachten Sie daher bitte unsere Auflistung der Lose, die der Regelbesteuerung unterliegen. Diese Liste finden Sie wie gewohnt am Ende des Kataloges. Bitte beachten Sie auch die damit verbundene Aufgeldregelung in §8 in unseren Versteigerungsbedingungen.

List of lots subject to regular taxation in our eLive Auction 93

Important note
As of January 1, 2025 a new European Union directive will be binding for all EU member states. This directive states that goods imported into the EU from third countries prior to the auction can no longer be sold subject to margin scheme taxation from 2025. Therefore, please note our list of lots that are subject to standard taxation. As usual, you will find this list at the end of the catalog. Please also note the associated premium regulation in §8 of our auction terms and conditions.

8	890	1117	1312	1601	2202	2277	2390
373	896	1134	1314	1602	2210	2278	2391
514	897	1148	1315	1626	2216	2279	2392
621	898	1151	1317	1634	2217	2281	2393
647	899	1152	1318	1661	2221	2282	2397
657	901	1174	1319	1665	2222	2283	2399
680	903	1177	1321	1666	2224	2284	2421
689	905	1178	1324	1702	2227	2286	2423
710	907	1228	1327	1722	2229	2287	2434
717	908	1231	1328	1752	2230	2288	2436
745	909	1254	1329	1755	2232	2298	2462
766	910	1255	1332	1759	2251	2299	2467
769	911	1257	1333	1769	2252	2300	2470
770	912	1262	1334	1774	2253	2301	2500
800	913	1271	1335	1777	2256	2303	2536
802	914	1280	1336	1785	2257	2306	2710
836	917	1281	1343	1805	2258	2309	2719
837	918	1282	1344	1837	2259	2343	2733
838	919	1283	1346	1839	2260	2350	2737
840	922	1285	1348	1858	2261	2375	2761
841	935	1286	1354	1873	2262	2376	2793
842	950	1287	1355	1882	2263	2377	2794
843	1014	1288	1357	1883	2264	2378	2795
844	1019	1289	1358	1885	2265	2379	2796
845	1071	1290	1360	1890	2266	2380	2797
853	1072	1291	1369	1897	2267	2381	2798
872	1073	1293	1371	1923	2268	2382	2799
876	1093	1294	1438	2156	2269	2383	2800
877	1095	1295	1503	2157	2270	2384	2801
882	1099	1296	1511	2158	2271	2385	2802
885	1102	1297	1516	2166	2272	2386	2803
886	1108	1299	1527	2191	2273	2387	2804
887	1109	1304	1535	2198	2274	2388	2819
888	1110	1310	1594	2201	2276	2389	2860

Versteigerungsbedingungen für unsere eLive Auctions

§ 1 Geltungsbereich
Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Evtl. von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss
Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp und Fabian Halbich der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i.S.d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.kuenker.de registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalogisierung, Besichtigung
Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i.H.v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte
Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	50,- €	2,- €
bis zu	200,- €	5,- €
bis zu	500,- €	10,- €
bis zu	1.000,- €	25,- €
bis zu	2.000,- €	50,- €
bis zu	5.000,- €	100,- €
bis zu	10.000,- €	250,- €
bis zu	20.000,- €	500,- €
bis zu	50.000,- €	1,000,- €
ab	50.000,- €	2,500,- €

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten
Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware.

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer
Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld.

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5% (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben.

Für Unternehmer i.S.d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld von 15% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15%.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§7 Zahlung
Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist
Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat.
Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung
Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz
Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung
In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand
Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Terms and Conditions for our eLive Auctions

§ 1 Scope
Our below eLive Auction General Terms and Conditions apply to all legal transactions between Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (auctioneer) and the customer in the course of participation in the eLive Auction. We expressly do not recognize any purchasing conditions that deviate from our General Terms and Conditions; this non-recognition also applies to cases where the buyer has stipulated a particular formality for non-recognition. If non-recognition is excluded, legal regulations shall take the place of deviating conditions. Deviating purchasing conditions shall only be recognized if we confirm in writing that they are to be applied.

§ 2 Conclusion of Contract
eLive Auctions (auction) involves public auctions staged by auctioneers Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp and Fabian Halbich of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG as defined in § 156 German Civil Code (BGB). The auction is conducted on the basis of payment of the purchase price in Euro currency and is staged on behalf of and on the account of the proprietors, in compliance with prevailing legal provisions arising from the German Auction Act (Federal Law Gazette (BGBl) Vol. I, 1976, 1346) and legal provisions of the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB) applicable to commercial agents. By submitting a bid, you agree to the auction terms and conditions; this also applies to written bids. Each bid by the customer as part of the eLive Auction constitutes a legally-binding offer to conclude a purchasing contract. This is in force until a higher bid (overbid) is submitted or the eLive Auction is concluded with the item left unsold. A contract is concluded only when the auctioneer accepts the winning bid.

An auction sale occurs when the highest bid has been called out three times and obliges the bidder to take over and pay for the merchandise. The auctioneer is entitled to combine or separate lot numbers. Lot numbers will not be called up out of sequence. Both registration for our eLive Auctions and submission of a bid constitute acceptance of our General Terms and Conditions for the eLive Auctions.

§ 3 Catalogue, Preview
The description of items in the online-catalogue is diligently prepared. However, it does not meet the threshold of legal liability or liability for material defects pursuant to §§434, 459 pp. of the German Civil Code (BGB). The stated condition of preservation is determined strictly according to the categories of preservation customary in German coin trading and is considered a personal evaluation.

The auction catalogue can be downloaded as a pdf file. For a fee of € 10,-- to defray expenses, we will gladly send out a print-out of the catalogue.

§ 4 Bid Increments
The minimum increments for the bidding procedure are:

up to	50,- €	2,- €
up to	200,- €	5,- €
up to	500,- €	10,- €
up to	1.000,- €	25,- €
up to	2.000,- €	50,- €
up to	5.000,- €	100,- €
up to	10.000,- €	250,- €
up to	20.000,- €	500,- €
up to	50.000,- €	1,000,- €
from	50.000,- €	2,500,- €

When several identical bids are received, the bid received first is the winning bid.

§ 5 Cost of Shipping
Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. We assume a majority of the costs involved in carefully packing and reliably dispatching the merchandise.

Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 6 Premium and sales tax
All bids and hammer prices are in Euros, subject to prevailing value-added tax and buyer‘s premium.

The hammer price forms the basis for calculating the premium to be paid by the buyer. For goods exempt from VAT, the premium is a standard 15%. For goods subject to the margin scheme and delivery within the EU, the premium is 17,5%, including statutory VAT.
For goods subject to the regular taxation scheme and delivery within the EU, the premium is 15% plus VAT on the total amount (hammer price + premium) in the respective EU member state. The following applies to buyers resident in third countries (outside the EU):
The premium is a standard 15% (if the goods are exported by the buyer or by third parties to third countries, the statutory VAT will be charged but refunded upon presentation of the legally required export certificates. If we export these goods to third countries ourselves, the statutory VAT will not be charged). Institutional buyers (registered coin dealers) from an EU member state with a valid VAT registration number can also purchase the goods as an intra-Community delivery (a confirmation of arrival is required upon collection). We reserve the right not to ship to sanctioned or high-risk countries. Please contact our customer service department if you have any questions. Any taxes (e.g., sales taxes, import sales taxes, etc.) and customs duties incurred abroad shall be borne by the buyer in all cases. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 7 Payment
Upon acceptance of the winning bid and the formation of the contract, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days.

§ 8 Terms of Delivery and Delivery Period
For eLive Auctions delivery is only made upon payment in advance. After the buyer’s bid has been accepted, we will send an invoice to be paid within 14 days. Upon receipt of payment, we will ship the merchandise to the buyer within 14 days. If the customer is a business entity, the risk of incidental demise as well as incidental deterioration of the merchandise is transferred at the time the merchandise is handed over, in the case of shipped items, when the merchandise is handed over to the shipping agent, carrier or person or institution charged with expediting the shipment. If the buyer is a consumer, for a mail-order purchase the risk of incidental demise or deterioration of the purchased item is only transferred when the merchandise is handed over to the buyer. The merchandise shall be considered handed over if the consumer is in default of accepting the purchased merchandise. The transport risk we assume is covered by sufficient insurance policies.

§ 9 Liability for Defects
Because the preview provides an opportunity to be assured of the auction merchandise‘s condition of preservation, once merchandise has been sold at the auction, claims can only be considered in cases where traces of hooks and mountings or a plugged hole were overlooked in error. In lots with several pieces, the number of pieces stated only represent approximations, and erroneous attributions cannot be ruled out in individual cases. After the sale has been made, these lots are excluded from any claim. In case of possible differences of opinion or complaints, the auctioneer may appoint an expert of his choice (the costs shall be borne by the party losing the dispute). Any disputes can only be considered within 8 days after the auction or after receipt of the auctioned items. The authenticity of the pieces is guaranteed up to the amount of the purchase price. The stated prices are estimated prices which may turn out to be lower or higher. Should the articles delivered prove to have obvious defects, whereby this also includes shipping damage, the customer is obliged to file a claim for such defects without delay. If you are a consumer, the failure to give notice of defect, however, shall not have any consequences on your legal rights. § 10 Data Protection All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 10 Liability for Defects
All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 11 Liability Disclaimer
In all cases where the auctioneer and/or the consignor are obliged on the basis of contractual or legal grounds to pay for damages or reimbursements, these parties are only liable to the extent that they have been proven to have acted willfully and with gross negligence or to have caused injury to life, limb, or health. This shall not affect liability regardless of negligence or fault according to the Product Liability Act. Nor shall it affect liability for gross breach of contract; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract, except for the cases referred to in the first two sentences. The aforementioned provisions are not coupled with a change in the burden of proof to the disadvantage of the customer.

§ 12 Applicable Law, Venue
The place of fulfillment is Osnabrück. German law shall apply at the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. If the customer is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive venue for all disputes arising from this contract shall be the place of business of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. The same applies if the customer has no general legal venue in the Federal Republic of Germany or his domicile or normal place of abode is not known at the time a lawsuit is filed. Should any of the provisions of this contract with the customer, including these General Terms and Conditions, be determined unlawful in part or whole, this shall not invalidate the remaining provisions. The provision found to be unlawful in part or whole shall be replaced with a provision that most closely achieves the economic purpose of the unlawful provision. In case there is an unforeseen eventuality, the parties shall agree upon provisions that, on the basis of the entire body of the contract, shall help execute the contract according to the apparent will of both parties.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Impressum

Numismatische Bearbeitung
Sarah Donner, Anne Falckenthal M. A.,
Julia Fesca M. A., Detlev Hölscher, Johanna Kleiner,
Michele Lange M. A., Marc Niehsen M. A.,
Marie Niemann M. Ed., Nadine Niermann,
Dr. Niklas Nollmann, Britta Maria Schroeter M. A.,
Rebecca Schuffenhauer, M. A.,Kerstin Schuster,
Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski,
Petra Wedekämper, Manuela Weiß, Dr. Martin Ziegert

Fotos
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Emilia Baumann, Nadeshda Evtushenko,
Annika Leinen, Beate Richter, Ute Schomäker

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
www.eLive-auction.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:
Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker, Timo Niermann

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück
Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück
Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück · Germany

Telefon +49 541 96202 0
service@kuenker.de
www.kuenker.de